



Haushaltsplan 2022 | Band 1 Gesamthaushalt

mit Allgemeinem Teil, Teilhaushalten,
Zentralen Ansätzen und Stellenplan



Geplant.
Gerechnet.
Gestaltet.

8,2 Milliarden Euro

Gesamthaushalt

Das Haushaltsvolumen der Landeshauptstadt München umfasst im Jahr 2022 rund 8,2 Milliarden Euro.

Titelbild:

Der städtische Gesamtergebnishaushalt der Landeshauptstadt München umfasst im Jahr 2022 Aufwendungen von rund 8,2 Milliarden Euro.

Im Gesamtfinanzhaushalt belaufen sich die Auszahlungen auf insgesamt 9,6 Milliarden Euro. Dies ist die Summe, die der Landeshauptstadt München für alle freiwilligen und gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen, Investitionen und Tilgungsleistungen zur Verfügung steht.

Der Haushaltsplan ist das Ergebnis eines stadtweiten Prozesses, in den jede Dienststelle der gesamten Stadtverwaltung inklusive des Oberbürgermeisters und der Referent*innen eingebunden ist, bis er von der Stadtkämmerei dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt wird.

Foto: Landeshauptstadt München



Haushaltsplan 2022 | Band 1 **Gesamthaushalt**

mit Allgemeinem Teil, Teilhaushalten,
Zentralen Ansätzen und Stellenplan

Gesamthaushalt (mit Allgemeinem Teil, Teilhaushalten, Zentralen Ansätzen und Stellenplan)

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Allgemeiner Teil	5
1.1	Haushaltssatzung Hoheitshaushalt	7
1.2	Haushaltssatzung Stiftungen	13
1.3	Vorbericht	17
1.4	Finanzplan der Landeshauptstadt München für 2021 – 2025	101
1.5	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik	127
1.6	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO	131
1.7	Übersicht der Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO - voraussichtlicher Stand der eventuellen Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung (Eventualverbindlichkeiten)	135
1.8	Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung - voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen	139
1.9	Letzter konsolidierter Jahresabschluss	143
1.10	Übersicht über die aus Vorjahren übertragenen Haushaltsermächtigungen	149
1.11	Übersicht über die Budgets	153
1.12	Übersicht über die Produkte	157
1.13	Übersicht über die städtischen Beteiligungen	165
2.	Gesamthaushalt	169
2.1	Gesamtergebnishaushalt	171
2.2	Gesamtfinanzhaushalt	177
2.3	Haushaltsquerschnitt	181
2.4	Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	185
3.	Teilhaushalte	191
3.1	Referatsteilhaushalte	193
	Direktorium	194
	Baureferat	196
	Gesundheitsreferat	199
	IT-Referat	202
	Kommunalreferat (Referatsbereich)	205
	Kreisverwaltungsreferat	207
	Kulturreferat	209
	Mobilitätsreferat	211
	Personal- und Organisationsreferat (Referatsbereich)	213
	Referat für Arbeit und Wirtschaft	215
	Referat für Bildung und Sport	217
	Referat für Klima- und Umweltschutz	220
	Referat für Stadtplanung und Bauordnung (Referatsbereich)	222
	Sozialreferat	224
	Stadtkämmerei (Referatsbereich)	227
	Revisionsamt	229
3.2	Zentrale Ansätze (Gesamtdarstellung)	231
3.2.1	Ergebnis- und Finanzhaushalt (Zentrale Ansätze insgesamt)	233
4.	Stellenplan 2022 und Personalauszahlungen	241
4.1	Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022	243
4.2	Personalauszahlungen - Steuerfreie Aufwandsentschädigungen	271

1. Allgemeiner Teil

1.1 Haushaltssatzung Hoheitshaushalt

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt München für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Landeshauptstadt München folgende Haushaltssatzung 2022:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	7.937.412.900 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	8.179.155.700 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	- 241.742.800 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	7.668.405.700 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	7.535.609.000 €
und einem Saldo von	132.796.700 €

b) aus Investitionstätigkeit mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	355.280.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	1.917.877.400 €
und einem Saldo von	- 1.562.597.400 €

c) aus Finanzierungstätigkeit mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	1.200.000.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	99.913.800 €
und einem Saldo von	1.100.086.200 €

d) und dem Saldo des Finanzhaushalts
(Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag) von

	- 329.714.500 €
--	-----------------

ab.

§ 2

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.200.000.000 Euro neu festgesetzt.
- (2) Kredite zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Stadtgüter München“ sind nicht vorgesehen.
- (3) Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Markthallen München“ wird auf 9.600.000 Euro festgesetzt.
- (4) Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Münchner Stadtentwässerung“ wird auf 36.664.000 Euro festgesetzt.
- (5) Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaftsbetrieb München“ wird auf 22.000.000 Euro festgesetzt.
- (6) Kredite zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Münchner Kammerspiele“ für das Geschäftsjahr 1. September 2021 bis 31. August 2022 sind nicht vorgesehen.
- (7) Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (it@M)“ wird auf 46.800.000 Euro festgesetzt.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 933.778.000 Euro festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Stadtgüter München“ wird auf 1.100.000 Euro festgesetzt.
- (3) Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Markthallen München“ werden nicht festgesetzt.
- (4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Münchner Stadtentwässerung“ wird auf 503.222.000 Euro festgesetzt.
- (5) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaftsbetrieb München“ wird auf 102.438.000 Euro festgesetzt.
- (6) Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Münchner Kammerspiele“ für das Geschäftsjahr 1. September 2021 bis 31. August 2022 wurden im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 nicht festgesetzt.
- (7) Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (it@M)“ werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 535 v. H. |
| | b) für die Grundstücke (B) | 535 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer | 490 v. H. |

§ 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 1.300.000.000 Euro festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des Eigenbetriebs „Stadtgüter München“ wird auf 500.000 Euro festgesetzt.
- (3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des Eigenbetriebs „Markthallen München“ wird auf 2.500.000 Euro festgesetzt.
- (4) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des Eigenbetriebs „Münchner Stadtentwässerung“ wird auf 48.100.000 Euro festgesetzt.
- (5) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaftsbetrieb München“ wird auf 38.000.000 Euro festgesetzt.
- (6) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des Eigenbetriebs „Münchner Kammerspiele“ für das Geschäftsjahr 1. September 2021 bis 31. August 2022 wurde im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 auf 20.000.000 Euro festgesetzt.
- (7) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des Eigenbetriebs „Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München (it@M)“ wird auf 55.400.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs „Münchner Kammerspiele“ beginnt – abweichend vom Haushaltsjahr der Landeshauptstadt München – am 1. September und endet am 31. August des Folgejahres.

Die Festsetzungen für das Geschäftsjahr 1. September 2021 bis 31. August 2022 erfolgten bereits im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 und gelten bezogen auf das Wirtschaftsjahr 2021/2022 entsprechend weiter.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

1.2 Haushaltssatzung Stiftungen

Haushaltssatzung für die von der Landeshauptstadt München verwalteten rechtsfähigen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund der Art. 16 Abs. 1 Satz 3, Art. 20 Abs. 2 und 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2008 (GVBl. S. 834, BayRS 282-1-1-WK) und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Landeshauptstadt München folgende Haushaltssatzung 2022:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Haushaltspläne der rechtsfähigen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2022 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	14.382.900 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	15.295.400 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	- 912.500 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	14.189.500 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	14.762.100 €
und einem Saldo von	- 572.600 €

b) aus Investitionstätigkeit mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	0 €
und einem Saldo von	0 €

c) aus Finanzierungstätigkeit mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	0 €
und einem Saldo von	0 €

d) und dem Saldo des Finanzhaushalts
(Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag) von

	- 572.600 €
--	-------------

ab.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach den Stiftungshaushaltsplänen wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

1.3 Vorbericht

Vorbericht zum Haushalt 2022

	<u>Seite</u>
A. Allgemeiner Teil	3
1. Geografische Angaben.....	3
2. Entwicklung der Einwohnerzahlen.....	3
3. Zahl und Art der Erwerbstätigen.....	3
4. Besondere Belastungen.....	4
B. Haushaltswirtschaft der Jahre 2020 - 2022	4
1. Der Haushalt 2020.....	5
2. Der Haushalt 2021.....	9
3. Der Haushalt 2022.....	13
Grafik "Gesamtergebnishaushalt 2022".....	15
Grafik "Gesamtfinanzhaushalt 2022".....	16
4. Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten bei den Referaten und deren Zentralen Ansätzen.....	18
C. Wesentliche Ziele und Strategien der Referate	61
D. Finanzierungs- und Investitionstätigkeit	70
E. Entwicklung Vermögen, Verbindlichkeiten und Kapital 2020 - 2022	79
F. Zahlungs-, Finanz- und liquide Mittel, Kassenkredite	80

	<u>Seite</u>
G. Voraussichtliche Entwicklungen für die folgenden Jahre.....	80
H. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes 2022 zum Finanzplan des Vorjahres.....	82
I. Eigenbetriebe, Beteiligungs- und Eigengesellschaften, Stadtparkasse München.....	83

Tabellen im Vorbericht

Entwicklung der Einwohnerzahlen.....	3
Zahl und Art der Erwerbstätigen.....	3
Ertrags- und Aufwandsarten.....	18
Größere eigene Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2022 erstmalig veranschlagt sind und Fortsetzungs- maßnahmen, die besonders ins Gewicht fallen (Übersicht)	72

Grafiken im Vorbericht

Grafik "Gesamtergebnishaushalt 2022".....	15
Grafik "Gesamtfinanzhaushalt 2022".....	16
Entwicklung des Schuldenstandes (Äußere Schulden).....	70
Netto-Neuverschuldung (Äußere Kredite).....	70
Schuldendienst (Äußere Kredite).....	71

A. Allgemeiner Teil

Die folgenden Daten sind auszugsweise den Statistischen Jahrbüchern der Stadt München 2020 und 2021 bzw. Datenmonitoring, erstellt durch das Statistische Amt der Landeshauptstadt München, und weiteren Unterlagen des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, die dem Statistischen Amt zur Verfügung gestellt wurden, entnommen.

1. Geografische Angaben

Geografische Lage der Stadtmitte (nördl. Turm des Doms) 48° 8' 23" n. Br., 11° 34' 28 " ö. L.
 Durchschnittliche Höhe 519 m über NN
 Gesamtfläche des Stadtgebietes 31 073 ha

2. Entwicklung der Einwohnerzahlen

Einwohnerzahl
 nach der Volkszählung vom 29. Oktober 1946..... 171.767 Personen
 nach der Volkszählung vom 25. Mai 1987..... 1.185.421 Personen
 nach der Fortschreibung am 30. Juni 2017..... 1.548.319 Personen
 nach der Fortschreibung am 30. Juni 2018..... 1.531.971 Personen
 nach der Fortschreibung am 30. Juni 2019..... 1.548.389 Personen
 nach der Fortschreibung am 30. Juni 2020..... 1.558.511 Personen
 nach der Fortschreibung am 30. Juni 2021..... 1.561.276 Personen

3. Zahl und Art der Erwerbstätigen

**Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in München
 am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2019 und 2020**

Wirtschaftsabschnitt	30.06.2019			30.06.2020		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	540	327	213	532	317	215
Produzierendes Gewerbe	140.879	108.813	32.066	140.840	108.934	31.906
Dienstleistungsbereiche	755.715	360.364	395.351	756.528	360.315	396.213
Zusammen	897.134	469.504	427.630	897.900	469.566	428.334
Ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung	6	4	2	5	3	2
Beschäftigte am Arbeitsort Insgesamt	897.140	469.508	427.632	897.905	469.569	428.336
Beschäftigte am Wohnort Insgesamt	684.488	357.637	326.851	667.428	347.929	319.499

(Quelle: Statistisches Jahrbuch der Stadt München 2020/21)

4. Besondere Belastungen

Neben den Herausforderungen der Corona-Pandemie und den Folgen des Ukraine-Konflikts, deren Aufwand sich erstmalig im Nachtragshaushalt 2022 niederschlagen wird, entstehen der Landeshauptstadt München besondere Belastungen, insbesondere

- durch die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises,
- als Schulstadt und
- durch Sozialleistungen.

In diesen Fällen muss die Stadt insgesamt jährliche Kosten im größeren dreistelligen Millionenbereich aus Eigenmitteln finanzieren, welche nach der Zuständigkeit bzw. einer verursachergerechten Zuordnung eigentlich von Bund oder Land zu tragen wären.

Weiterhin verfügt die Stadt über ein enges Netz von Infrastruktureinrichtungen wie beispielsweise in den Bereichen Verkehr, Sport, Kultur, Bildung und Kinderbetreuung und baut dieses Angebot stetig aus. Obwohl es sich hierbei nicht nur um Einrichtungen von rein städtischer Bedeutung handelt, muss die Stadt die Schaffung neuer Infrastruktur vollständig finanzieren oder zumindest erhebliche Eigenmittel aufbringen. Daneben entstehen für bestehende und neu in Betrieb gegangene Infrastruktureinrichtungen Folgekosten für Unterhalt und Nutzung, welche den Stadthaushalt dauerhaft deutlich belasten.

B. Haushaltswirtschaft der Jahre 2020 - 2022

Im Folgenden wird der Verlauf der Haushaltswirtschaft in den Jahren 2020 bis 2022 dargestellt. Bei den Zahlen des Ergebnishaushaltes handelt es sich um die konsolidierten Werte, die keine internen Leistungsverrechnungen beinhalten (Beträge jeweils gerundet in Mio. €).

Gesamtergebnishaushalt:

	2020			2021		2022
	Haushalt	Nachtrag	Jahresabschl.	Haushalt	Nachtrag	Haushalt
Laufende Verwaltungstätigkeit						
ordentliche Erträge	7.380	7.320	7.602	6.917	7.586	7.737
ordentliche Aufwendungen	7.824	8.191	7.794	8.147	7.996	8.142
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-444	-871	-192	-1.230	-410	-405
Finanzierungstätigkeit						
Finanzerträge	341	198	208	92	93	200
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	55	53	119	66	69	37
Finanzergebnis	286	145	89	26	24	163
Summe Erträge	7.721	7.518	7.810	7.009	7.679	7.937
Summe Aufwendungen	7.879	8.244	7.913	8.213	8.065	8.179
Jahresergebnis	-158	-726	-103	-1.204	-386	-242

Gesamtfinanzhaushalt:

	2020			2021		2022
	Haushalt	Nachtrag	Jahresabschl.	Haushalt	Nachtrag	Haushalt
Laufende Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen	7.378	7.150	7.072	6.670	7.354	7.668
Auszahlungen	7.156	7.189	7.044	7.296	7.590	7.536
Saldo	222	-39	28	-626	-236	132
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	896	534	506	478	314	355
Auszahlungen	1.912	1.863	1.663	1.848	1.601	1.918
Saldo	-1.016	-1.329	-1.157	-1.370	-1.287	-1.563
Finanzierungstätigkeit						
Einzahlungen	95	1.300	939	1.400	1.200	1.200
Auszahlungen	95	31	31	82	38	100
Saldo (=Nettoneuverschuldung)	0	1.269	908	1.318	1.162	1.100
Veränderung Finanzmittelbestand	-794	-99	-221	-678	-361	-331
vorr. Endbestand Finanzmittel	316	1.012	890	321	638	307

1. Der Haushalt 2020**1.1 Eckdatenbeschluss 2020**

Mit dem Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2020 (Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 15010; Vollversammlung vom 24. Juli 2019) wurden für die Eckwerte des Finanzhaushalts im Haushaltsplanentwurf insbesondere folgende Vorgaben getroffen:

- Der Überschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit soll bei der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs mindestens 300 Mio. € betragen.
- Die Nettoneuverschuldung (Saldo aus geplanten Kreditaufnahmen und Tilgungsleistungen) wird auf 0 € festgelegt.
- Die Steigerung der weiteren konsumtiven Auszahlungen (ohne Personal) aufgrund der beantragten Anmeldungen der Referate zu Stadtratsbeschlüssen wird im Haushaltsjahr 2020 auf 162 Mio. € begrenzt.
- Die Stadtkämmerei wird beauftragt, zusammen mit den beteiligten Referaten, die angemeldeten investiven Auszahlungen bis zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2020 im Hinblick auf die tatsächliche Kassenwirksamkeit zu überprüfen.

1.2 Haushaltsplanentwurf 2020

Der mit Schreiben vom 08.11.2019 verteilte Haushaltsplanentwurf 2020, der die vorstehenden Festlegungen des Eckdatenbeschlusses einhielt, wies im **Ergebnishaushalt** Erträge in Höhe von 7.823 Mio. € und Aufwendungen in Höhe von 7.896 Mio. € aus, womit sich ein Fehlbetrag in Höhe von 73 Mio. € errechnete.

Im **Finanzhaushalt** standen den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.479 Mio. € Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.157 Mio. € gegenüber. Der hieraus resultierende Überschuss belief sich auf 322 Mio. € und hielt damit die Vorgaben des Eckdatenbeschlusses ein. Ebenso war auch im Haushaltsplanentwurf keine Neuverschuldung vorgesehen.

Den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 460 Mio. € stand ein Investitionsvolumen in Höhe von 2.124 Mio. € gegenüber, sodass sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -1.664 Mio. € ergab.

Auf Basis der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit (+322 Mio. €) und Investitionstätigkeit (-1.664 Mio. €) sowie der eingeplanten Tilgungsleistungen in Höhe von 45 Mio. € und der Kreditaufnahme in Höhe von ebenfalls 45 Mio. € verminderte sich der Finanzmittelbestand rein rechnerisch um 1.342 Mio. €.

1.3 Schlussabgleich zum Haushalt 2020

Der nach den Fachausschussberatungen folgende Schlussabgleich zum Haushalt 2020 (Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 16911; Vollversammlung vom 18. Dezember 2019) führte, insbesondere vor dem Hintergrund des um 90 Mio. € reduzierten Gewerbesteueransatzes, zu Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf (Stand November 2019).

Die Erträge im **Ergebnishaushalt** verminderten sich um 102 Mio. € auf 7.721 Mio. €. Die Aufwandsseite verzeichnete einen Rückgang um 17 Mio. € auf 7.879 Mio. €, insbesondere bedingt durch geringere Versorgungsaufwendungen und die Anpassung der Gewerbesteuerumlage an den geringeren Gewerbesteueransatz. Der Fehlbetrag erhöhte sich aufgrund dieser Entwicklung um 85 Mio. € auf 158 Mio. €.

Auf Basis der Änderungen im Schlussabgleich, insbesondere der Reduzierung des Gewerbesteueransatzes und der Gewerbesteuerumlage, verminderten sich im **Finanzhaushalt** die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 101 Mio. € auf 7.378 Mio. € und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 1 Mio. € auf 7.156 Mio. €. Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit reduzierte sich damit um 100 Mio. € auf 222 Mio. €.

Das Investitionsvolumen (einschließlich Erwerb von Finanzanlagen) ging per saldo um 212 Mio. € auf 1.912 Mio. € zurück. Insbesondere hatte sich der ursprüngliche Mittelbedarf für geplante Beschlüsse deutlich verringert und die Ansätze für Investitionsmaßnahmen wurden an die Kassenwirksamkeit bzw. den aktuellen Baufortschritt angepasst. Die investiven Einzahlungen nahmen um 436 Mio. € auf 896 Mio. € zu. Dies war in erster Linie der Anhebung des Ansatzes für die Veräußerung von Finanzvermögen um 338 Mio. € geschuldet.

Die Kreditaufnahme und die Tilgung wurden um jeweils 50 Mio. € auf 95 Mio. € erhöht, sodass weiterhin keine Nettoneuverschuldung zur Haushaltsfinanzierung erforderlich war. Auf Basis der vorgenannten Veranschlagungsänderungen errechnete sich eine Minderung des Finanzmittelbestandes um 794 Mio. € (Haushaltsplanentwurf 2020: Minderung um 1.342 Mio. €).

1.4 Nachtrag 2020

In der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Verwaltungs- und Personalausschusses am 29. September 2020 bzw. der Vollversammlung am 30. September 2020 (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 01178) wurde der Nachtragshaushaltsplan 2020 vorgelegt.

Dieser war maßgeblich durch die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie und dem damit verbundenem "Sicherheitspaket Haushalt 2020" (Beschlüsse der Vollversammlung vom 13.05.2020, Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 00025 sowie vom 22.07.2020, Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 00639) geprägt.

Im **Ergebnishaushalt** verminderten sich die Erträge um 203 Mio. € auf 7.518 Mio. €.

Die wesentlichsten Veränderungen auf der Ertragsseite stellten sich wie folgt dar:

- Rückgang der Gewerbesteuererträge um 860 Mio. €
- Ersatz von Gewerbesteuerausfällen (Solidarpakt 2020) in Höhe von 790 Mio. €
- Rückgang des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer um 190 Mio. €
- Minderung der Gewinnabführung der SWM GmbH um über 134 Mio. €
- Erhöhung der Zuwendungen beim Referat für Bildung und Sport (insbes. BayKiBiG, Digitalpakt) um 81 Mio. €
- Anstieg der Kostenerstattung für Kosten der Unterkunft um 71 Mio. €

Die Aufwendungen erhöhten sich um 365 Mio. € auf 8.244 Mio. €.

Maßgebend für die Entwicklung waren insbesondere folgende Faktoren:

- Anstieg des Versorgungsaufwands um stadtweit 215 Mio. €
- Erhöhung der Transferaufwendungen, insbesondere Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG und Kosten der Unterkunft, um insgesamt 140 Mio. € (ohne Einsparungen aus dem Haushaltssicherungspaket)
- Einsparungen durch das Haushaltssicherungspaket in Höhe von 135 Mio. €

Der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt erhöhte sich aufgrund dieser Entwicklungen um 568 Mio. € auf 726 Mio. €.

Im **Finanzaushalt** verminderten sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 7.378 Mio. € um 228 Mio. € auf 7.150 Mio. €. Die wesentlichen Veränderungen resultieren aus den auf der Ertragsseite genannten Gründen.

Bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergab sich gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan ein Anstieg um 33 Mio. € auf 7.189 Mio. €. Auch hier waren die Veränderungen größtenteils durch die beim Ergebnishaushalt erläuterten Positionen bedingt. Abweichungen ergaben sich in erster Linie durch die unveränderten Versorgungsauszahlungen, denen ein Anstieg des Versorgungsaufwands um 215 Mio. € gegenüberstand und periodenbedingten Abgrenzungen, insbesondere im Sozialreferat.

Auf Basis der Veränderungen auf der Einzahlungsseite (- 228 Mio. €) und der Auszahlungsseite (+33 Mio. €) errechnete sich anstelle des Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 222 Mio. € ein Fehlbetrag in Höhe von 39 Mio. €.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verminderten sich insgesamt um 362 Mio. € auf 534 Mio. €. Hauptursache hierfür war der Rückgang bei der Veräußerung von Finanzvermögen um 469 Mio. € auf 91 Mio. €.

Die Investitionsauszahlungen verzeichneten gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsansatz einen Rückgang um 49 Mio. € auf 1.863 Mio. €. Die wesentlichen Minderungen ergaben sich bei den Investitionsfördermaßnahmen und dem Erwerb von Sachvermögen (insgesamt 69 Mio. €) sowie den Baumaßnahmen (77 Mio. €). Demgegenüber erhöhten sich die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (103 Mio. €), in erster Linie bedingt durch Ankäufe beim Allgemeinen Grundvermögen, unter anderem für den zweiten Realisierungsabschnitt Freiham.

Die bisher eingeplante Kreditaufnahme in Höhe von 95 Mio. € wurde deutlich erhöht und mit 1,3 Mrd. € veranschlagt. Auf Basis der Tilgung in Höhe von 31 Mio. € errechnete sich somit eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 1.269 Mio. €.

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes betrug, statt -794 Mio. € zum Stand Haushaltsplan, im Nachtragshaushaltsplan 2020 -99 Mio. €, wobei diese geringere Inanspruchnahme des Finanzmittelbestandes in erster Linie Folge der deutlich erhöhten Kreditaufnahme war.

Der planmäßige Finanzmittelbestand wäre Ende 2020 damit rein rechnerisch bei einer Größenordnung von rd. 1 Mrd. € gelegen.

1.5 Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2020

In der Sitzung des Finanzausschusses am 27. Juli 2021 bzw. der Vollversammlung am 28. Juli 2021 (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 03473) wurde der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 vorgelegt.

In der **Gesamtergebnisrechnung** erhöhten sich die Erträge um 292 Mio. € und die Aufwendungen verminderten sich um 331 Mio. €. Infolge dessen reduzierte sich der im Nachtragshaushaltsplan errechnete Fehlbetrag in Höhe von 726 Mio. € um 623 Mio. € auf 103 Mio. €.

Die Steigerungen auf der Ertragsseite ergaben sich im Wesentlichen aus der Zunahme der ordentlichen Erträge um 282 Mio. €, insbesondere bedingt durch Mehrerlöse aus dem Abgang von unbeweglichen Sachanlagen (Grundstücksverkäufe). Zudem erhöhte sich der Anteil an der Einkommensteuer um 78 Mio. € und der Gewerbesteueransatz um 59 Mio. €. Dagegen betrugen die Zuweisungen des Bundes und Landes für die Gewerbesteuerausfälle im Rahmen des Solidarpakts 2020 statt der ursprünglich eingeplanten 790 Mio. € nur 669 Mio. € (-121 Mio. €).

Der Rückgang bei den Aufwendungen war in erster Linie durch die um 333 Mio. € geringeren Versorgungsaufwendungen geprägt. Damit konnte sich der bisher der Planung hinterlegte Trend stetig steigender Versorgungsaufwendungen nicht bestätigen. Dies führte in der Folge auch zu einer eingehenden Analyse und Anpassung der Parameter für künftige Planungen. Zudem verringerten sich die Transferaufwendungen um 112 Mio. €, insbesondere bedingt durch die Abweichungen bei der Gewerbesteuerumlage und den Sozialtransferaufwendungen.

In der **Finanzrechnung** verminderten sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 78 Mio. € auf 7.072 Mio. € und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nahmen um 145 Mio. € auf 7.044 Mio. € ab. Anstelle des bisherigen Fehlbetrags aus laufender Verwaltungstätigkeit konnte somit ein Überschuss in Höhe von 28 Mio. € ausgewiesen werden. Die Begründungen für die Veränderungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit sind – mit Ausnahme des verminderten Ergebnisses beim Versorgungsaufwand - weitgehend mit denen des Ergebnishaushaltes deckungsgleich. Daneben bestehen jedoch unterschiedliche systemimmanente Verläufe, da die Ergebnisrechnung alle Vorgänge abbildet, die zu einer Vermögensveränderung führen, die Finanzrechnung dagegen rein auf die Kassenwirksamkeit abstellt. Beispielhaft ist hier die eingangs erwähnte deutliche Veränderung des Versorgungsaufwandes, der lediglich eine marginale Abweichung der Versorgungsauszahlungen gegenüber steht.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verminderten sich insgesamt um 28 Mio. € auf 506 Mio. €. Hauptursache hierfür war der Rückgang bei der Veräußerung von Sachvermögen um 59 Mio. €. Demgegenüber lagen die Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit um 18 Mio. € über dem Planansatz.

Die Investitionsauszahlungen verzeichneten gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsansatz einen Rückgang um 200 Mio. € auf 1.663 Mio. €. Die wesentlichen Minderungen ergaben sich mit jeweils 78 Mio. € bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen.

Von der eingeplanten Kreditaufnahme in Höhe von 1.300 Mio. € wurden 939 Mio. € aufgenommen, sodass sich auf Basis der Tilgung in Höhe von 31 Mio. € eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 908 Mio. € errechnete.

Im Jahresabschluss errechnete sich auf Basis der vorstehenden Entwicklung eine Reduzierung des Finanzmittelbestandes um 221 Mio. € auf 890 Mio. €.

2. Der Haushalt 2021

2.1 Eckdatenbeschluss 2021

Auch der Haushalt 2021 war nachhaltig von den Folgen der Corona-Pandemie gekennzeichnet. Neben massiven Einnahmeausfällen, insbesondere bei den Steuern, waren auch zusätzliche coronabedingte Mehrbelastungen zu berücksichtigen.

Nach den Planungen zum Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2021 (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 00527; Vollversammlung vom 22.07.2020) standen im Finanzhaushalt den Einzahlungen in Höhe von 7.019 Mio. € Auszahlungen in Höhe von 7.259 Mio. € gegenüber, wodurch sich ein Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 240 Mio. € errechnet hätte. Der Saldo aus Investitionstätigkeit wies -1.836 Mio. € aus.

Infolge dieser Entwicklung wurde im Eckdatenbeschluss festgelegt, die konsumtiven Auszahlungen des Finanzhaushalts um 240 Mio. € zu reduzieren, wodurch sich die Auszahlungen auf 7.019 Mio. € verminderten und der Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgeglichen werden konnte.

Ferner wurde die Stadtkämmerei beauftragt, zusammen mit den beteiligten Referaten die angemeldeten investiven Auszahlungen bis zur Einbringung des Haushalts 2021 kritisch auf ihre tatsächliche Kassenwirksamkeit hin zu überprüfen.

Trotz einer Kreditaufnahme in Höhe von 1.771 Mio. € (Netto-Neuverschuldung 1.719 Mio. €) musste zum Haushaltsausgleich eine Reduzierung des Finanzmittelbestandes in Höhe von 117 Mio. € eingeplant werden.

2.2 Haushaltsplanentwurf 2021

Zwischen der Beschlussfassung zum Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2021 und der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2021 (Verteilung am 16.11.2020) ergaben sich noch einige Änderungen, welche in die Haushaltswerke einzuarbeiten waren. Hierbei handelt es sich insbesondere um Veranschlagungsänderungen im Zusammenhang mit der Gründung des Mobilitätsreferats und den zwischenzeitlich gefassten Finanzierungsbeschlüssen.

Die organisatorische Trennung des bisherigen Referats für Gesundheit und Umwelt in das Gesundheitsreferat und das Referat für Klima- und Umweltschutz erfolgte ebenfalls in 2021, wurde im Rechnungswesen und der Haushaltsplanung aber erst ab dem Haushaltsjahr 2022 umgesetzt.

Der Haushaltsplanentwurf wies im **Ergebnishaushalt** Erträge in Höhe von 7.384 Mio. € und Aufwendungen in Höhe von 8.069 Mio. € aus, womit sich ein Fehlbetrag in Höhe von 685 Mio. € errechnete, der jedoch durch die Ergebnizrücklage (Bestand zum Jahresende 2019 über 6 Mrd. €) abgedeckt war.

Im **Finanzhaushalt** errechnete sich nach Gegenüberstellung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.049 Mio. € und der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.086 Mio. € ein Fehlbetrag in Höhe von 37 Mio. €.

Den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 487 Mio. € stand ein Investitionsvolumen in Höhe von 2.068 Mio. € gegenüber, sodass sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -1.581 Mio. € ergab. Die Reduzierungen bei den Auszahlungen beruhten in erster Linie aus der Umsetzung der Vorgaben des Eckdatenbeschlusses, insbesondere der Anpassungen an den Baufortschritt bzw. die voraussichtliche Kassenwirksamkeit von Investitionsmaßnahmen.

Auf Basis der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit (-37 Mio. €) und Investitionstätigkeit (-1.581 Mio. €) sowie der eingeplanten Tilgungsleistungen in Höhe von 52 Mio. € und der Kreditaufnahme in Höhe von 1.400 Mio. € verminderte sich der Finanzmittelbestand rein rechnerisch um 270 Mio. €. Die Nettoneuverschuldung betrug zu diesem Planungsstand 1.348 Mio. €.

Im Verteilungsschreiben zum Haushaltsplanentwurf wurde bereits darauf hingewiesen, dass für die abschließende Haushaltsentscheidung im Dezember 2020 mit weiter rückläufigen Steuereinnahmen und zusätzlichen Haushaltsbelastungen gerechnet werden muss.

2.3 Schlussabgleich zum Haushalt 2021

Der nach den Fachausschussberatungen folgende Schlussabgleich zum Haushalt 2021 (Vorlagennummer 20-26 / V 01833; Vollversammlung vom 16. Dezember 2020,) führte - wie bereits im Verteilungsschreiben zum Haushaltsplanentwurf angekündigt - zu größeren Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf.

Im **Ergebnishaushalt** verminderten sich die Erträge um 375 Mio. € auf 7.009 Mio. €. Die Aufwendungen nahmen um 144 Mio. € auf 8.213 Mio. € zu. Auf dieser Basis errechnete sich ein Fehlbetrag in Höhe von 1.204 Mio. € (Haushaltsplanentwurf: -685 Mio. €), der jedoch durch die Ergebnizrücklage (Bestand zum Jahresende 2019 über 6 Mrd. €) abgedeckt und der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt somit dargestellt werden konnte.

Die wichtigsten Veränderungen ergaben sich ertragsseitig aus

- dem Rückgang der Gewerbesteuer um 170 Mio. € und der Einkommensteuer um 50 Mio. €,
- der um 186 Mio. € geringeren Gewinnabführung der SWM GmbH (hierdurch entfiel die investive Kapitalrückführung im Finanzhaushalt in Höhe von 86 Mio. €),
- der um 38 Mio. € reduzierten Konzernsteuerumlage der SWM GmbH (dem standen jedoch geringere Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber) und
- der um 15 Mio. € höheren Grunderwerbsteuer

Bei den Aufwendungen wirkten sich in erster Linie

- die um 38 Mio. € zurückgenommene Konzernsteuerumlage SWM GmbH (siehe Erträge),
- die coronabedingten Zusatzaufwendungen in Höhe von 41 Mio. € (ohne Personalaufwendungen) und
- die stadtweit um 48 Mio. € höheren Personalaufwendungen aus.

Auf Basis aller Anpassungen im Schlussabgleich verminderten sich im **Finanzhaushalt** die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 379 Mio. € auf 6.670 Mio. €, während sich die Auszahlungen um 210 Mio. € auf 7.296 Mio. € erhöhten. Der Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit stieg damit um 589 Mio. € auf 626 Mio. € an.

Die Veränderungen im Finanzhaushalt waren im Wesentlichen durch die im Ergebnishaushalt aufgezeigten Positionen bedingt, welche zugleich den Finanz- und Ergebnishaushalt betrafen. Wesentliche Ausnahme war eine rein zahlungswirksame Veränderung im Teilhaushalt des Referates für Bildung und Sport im Zusammenhang mit einer veränderten Ratierung der Zahlungen an die LHM-S GmbH.

Das Investitionsvolumen verminderte sich per saldo um 220 Mio. € auf 1.848 Mio. €. Deutliche Reduzierungen ergaben sich aufgrund von Ratenverschiebungen, welche in erster Linie das Referat für Bildung und Sport betrafen. Zudem entfiel die Kapitalrückführung an die SWM GmbH, nachdem für das Haushaltsjahr 2021 auch keine Gewinnabführung der SWM GmbH zu erwarten war (siehe Erläuterungen zu den Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit).

Die investiven Einzahlungen reduzierten sich um 9 Mio. € auf 478 Mio. €.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit betrug damit -1.370 Mio. € (Haushaltsplanentwurf -1.581 Mio. €).

Die Kreditaufnahme wurde mit 1.400 Mio. € und die Tilgung mit 82 Mio. € (Haushaltsplanentwurf: 52 Mio. €) veranschlagt, sodass sich im Schlussabgleich eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 1.318 Mio. € errechnete.

Auf Basis aller Veranschlagungsänderungen wies der Finanzhaushalt letztendlich eine Reduzierung des Finanzmittelbestandes um 678 Mio. € aus. (Haushaltsplanentwurf: Minderung um 270 Mio. €)

2.4 Nachtrag 2021

In der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Verwaltungs- und Personalausschusses am 28. September 2021 bzw. der Vollversammlung am 29. September 2021 (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 03903) wurde der Nachtragshaushaltsplan 2021 vorgelegt, der deutliche Haushaltsverbesserungen gegenüber dem bisherigen Planungsstand auswies.

So erhöhten sich die Erträge im **Ergebnishaushalt** um 670 Mio. € auf 7.679 Mio. €. Die wesentlichsten Veränderungen auf der Ertragsseite stellten sich wie folgt dar:

- Anstieg der Gewerbesteuererträge um 478 Mio. €, der zu einem großen Teil auf einmaligen Sondereffekten basierte
- Erhöhung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (insbes. Förderungen von Kindertageseinrichtungen) um 66 Mio. €

- Steigerung der Kostenerstattungen und Umlagen (insbes. Erstattungen und Zuwendungen für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie) um 88 Mio. €

Die Aufwendungen vermindern sich um 148 Mio. € auf 8.065 Mio. €.

Maßgebend für die Entwicklung waren insbesondere folgende Faktoren:

- Rückgang des Versorgungsaufwands um stadtweit 458 Mio. €
- Zunahme der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, vor allen Dingen aufgrund der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, um 135 Mio. €
- Erhöhung der Transferaufwendungen, insbesondere der Förderungen nach dem BayKiBiG und den Leistungen für Unterkunft nach dem SGB II, um insgesamt 156 Mio. €

Der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt verringerte sich aufgrund dieser Entwicklungen um 818 Mio. € auf 386 Mio. €.

Im **Finanzhaushalt** erhöhten sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 6.670 Mio. € um 684 Mio. € auf 7.354 Mio. €. Die wesentlichen Veränderungen resultieren aus den auf der Ertragsseite genannten Gründen.

Bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergab sich gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan ein Anstieg um 294 Mio. € auf 7.590 Mio. €. Auch hier waren die Veränderungen größtenteils durch die beim Ergebnishaushalt erläuterten Positionen bedingt. Größere Abweichungen zwischen Finanz- und Ergebnishaushalt ergaben sich in erster Linie durch die nahezu unveränderten Versorgungsauszahlungen, denen ein Anstieg des Versorgungsaufwands um 458 Mio. € gegenüber stand, und periodenbedingten Abgrenzungen.

Auf Basis der Veränderungen auf der Einzahlungsseite (+684 Mio. €) und der Auszahlungsseite (+294 Mio. €) vermindert sich der Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit um 390 Mio. € auf 236 Mio. €.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verminderten sich insgesamt um 164 Mio. € auf 314 Mio. €. Hauptursachen hierfür waren der Rückgang bei der Veräußerung von Sachvermögen um 96 Mio. € auf 102 Mio. € (vermehrte Vergabe von Grundstücken im Erbbaurecht und Anpassungen an die aktuelle Entwicklung) und die um 66 Mio. € geringeren Investitionszuwendungen aufgrund noch nicht eingegangener Zuwendungsbescheide.

Die Investitionsauszahlungen verzeichneten gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsansatz einen Rückgang um 247 Mio. € auf 1.601 Mio. €. Die wesentlichen Minderungen ergaben sich bei Baumaßnahmen (181 Mio. €) sowie den Investitionsfördermaßnahmen und der sonstigen Investitionstätigkeit (insgesamt 127 Mio. €), insbesondere aufgrund von Anpassungen an den Baufortschritt bzw. die Kassenwirksamkeit. Demgegenüber erhöhten sich die Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen, in erster Linie bedingt durch Stammkapitalerhöhungen bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften, um 89 Mio. €.

Die bisher eingeplante Kreditaufnahme in Höhe von 1.400 Mio. € wurde um 200 Mio. € reduziert und mit 1.200 Mio. € veranschlagt. Auf Basis der Tilgung in Höhe von 38 Mio. € errechnete sich somit eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 1.162 Mio. €.

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes betrug, statt -678 Mio. € zum Stand Haushaltsplan, im Nachtragshaushaltsplan 2021 -361 Mio. €. Der planmäßige Finanzmittelbestand wäre Ende 2021 damit rein rechnerisch bei 638 Mio. € gelegen.

3. Der Haushalt 2022

3.1 Eckdatenbeschluss 2022

Nach den Planungen zum Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2022 (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 03492; Vollversammlung vom 28.07.2021) standen im Finanzhaushalt den Einzahlungen in Höhe von 7.014 Mio. € Auszahlungen in Höhe von 7.490 Mio. € gegenüber, wodurch sich ein Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 476 Mio. € errechnet hätte. Der Saldo aus Investitionstätigkeit wies -1.121 Mio. € aus. Hierin nicht eingerechnet waren die von den Referaten zusätzlich geplanten Beschlüsse für 2022, welche zu einer weiteren Haushaltsverschlechterung im Finanzhaushalt von per saldo 241 Mio. € geführt hätten.

In der Beschlussfassung zum Eckdatenbeschluss wurde unter anderem der Auftrag erteilt, die konsumtiven Auszahlungen des Finanzhaushalts im Haushaltsplanentwurf um insgesamt 200 Mio € zu reduzieren und Möglichkeiten zur Erhöhung der Einzahlungen darzulegen. Zugleich sollten dem Stadtrat für verschiedene angemeldete Mehrbedarfe der Referate sowie für Schwerpunktsetzungen, vor allen Dingen in den Bereichen „Klimaschutz“ sowie „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“, im weiteren Planungsverlauf Einzelbeschlüsse zur Entscheidung vorgelegt werden.

3.2 Haushaltsplanentwurf 2022

In dem mit Schreiben vom 15. November 2021 verteilten Haushaltsplanentwurf 2022 wurden die vorstehenden Festlegungen des Eckdatenbeschlusses eingeplant, soweit entsprechende Einzelbeschlüsse vorlagen bzw. der Finanzbedarf abschätzbar und durch entsprechende Pauschalen berücksichtigt werden konnte.

Der **Ergebnishaushalt** wies Erträge (einschl. Finanzerträge) in Höhe von 7.392 Mio. € und Aufwendungen (einschl. Zinsen und Finanzaufwendungen) in Höhe von 8.005 Mio. € aus. Hieraus errechnete sich ein Fehlbetrag in Höhe von 613 Mio. €.

Im **Finanzhaushalt** des Haushaltsplanentwurfs standen den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.094 Mio. € Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.362 Mio. € gegenüber. Der hieraus resultierende Fehlbetrag belief sich auf 268 Mio. €.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 352 Mio. €, die Investitionsauszahlungen umfassten ein Volumen von 1.884 Mio. €, sodass sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -1.532 Mio. € ergab.

Unter Berücksichtigung der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit (-268 Mio. €) und Investitionstätigkeit (-1.532 Mio. €) sowie der eingeplanten Tilgungsleistungen (103 Mio. €) und der Kreditaufnahme von 1.200 Mio. € verminderte sich der Finanzmittelbestand rein rechnerisch um 703 Mio. €. Die Netto-Neuverschuldung lag im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 bei 1.097 Mio. €.

3.3 Schlussabgleich zum Haushalt 2022

Der nach den Fachausschussberatungen folgende Schlussabgleich zum Haushalt 2022 (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 04725; Vollversammlung vom 19. Januar 2022) führte, insbesondere vor dem Hintergrund des sprunghaft gestiegenen Gewerbesteueransatzes, zu deutlichen Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf (Stand November 2021).

Daneben wurden die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen konsumtiven und investiven Pauschalen aus den Festlegungen des Eckdatenbeschlusses aufgelöst und die konkreten Veranschlagungen aus den in der Folge gefassten Einzelbeschlüssen in den Haushalt eingestellt.

Die wesentlichsten absehbaren Veränderungen wurden dem Stadtrat bereits mit dem Verteilungsschreiben zum Haushaltsplanentwurf 2022 dargelegt.

Im **Ergebnishaushalt** erhöhten sich die Erträge um 545 Mio. € auf 7.937 Mio. €. Die Aufwendungen nahmen um 174 Mio. € auf 8.179 Mio. € zu. Auf dieser Basis errechnete sich ein Fehlbetrag in Höhe von 242 Mio. € (Haushaltsplanentwurf: -613 Mio. €), der jedoch durch die Ergebnisrücklage (Bestand zum Jahresende 2020 rd. 6 Mrd. €) abgedeckt war und der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt somit dargestellt werden konnte.

Die wichtigste Veränderung ergab sich ertragsseitig aus dem Anstieg der Gewerbesteuer um 540 Mio. € und der Einkommensteuer um 30 Mio. €.

Bei den Aufwendungen wirkten sich in erster Linie folgende Sachverhalte auf die Haushaltsansätze 2022 aus:

- die um 64 Mio. € gestiegenen Transferaufwendungen, insbesondere bedingt durch die um 38 Mio. € höhere Gewerbesteuerumlage und die European Championships 2022 (21 Mio. €)
- der Zuwachs bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 76 Mio. €, der u.a. auf die coronabedingten Mehraufwendungen im Gesundheitsreferat zurückzuführen war
- die stadtweit um 91 Mio. € höheren Personalaufwendungen, wobei hier der Schwerpunkt bei den beschlossenen Entlastungen des Personalhaushalts (55 Mio. €) lag,

Auf Basis aller Anpassungen im Schlussabgleich erhöhten sich im **Finanzhaushalt** die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 574 Mio. € auf 7.668 Mio. € und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 174 Mio. € auf 7.536 Mio. €. Anstelle des Fehlbetrags aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 268 Mio. € errechnete sich somit ein Überschuss von rund 133 Mio. €.

Die Veränderungen im Finanzhaushalt waren im Wesentlichen durch die im Ergebnishaushalt aufgezeigten Positionen bedingt, welche zugleich den Finanz- und Ergebnishaushalt betrafen. Wesentliche Ausnahme war eine rein zahlungswirksame Veränderung im Teilhaushalt des Gesundheitsreferates (25 Mio. €) im Zusammenhang mit der Erstattung coronabedingter Mehraufwendungen aus dem Jahr 2021, welche jedoch erst 2022 tatsächlich vereinnahmt werden.

Das Investitionsvolumen erhöhte sich per saldo um 34 Mio. € auf 1.918 Mio. €. Die investiven Einzahlungen bewegten sich mit 355 Mio. € auf nahezu gleichem Niveau (Haushaltsplanentwurf: 352 Mio. €).

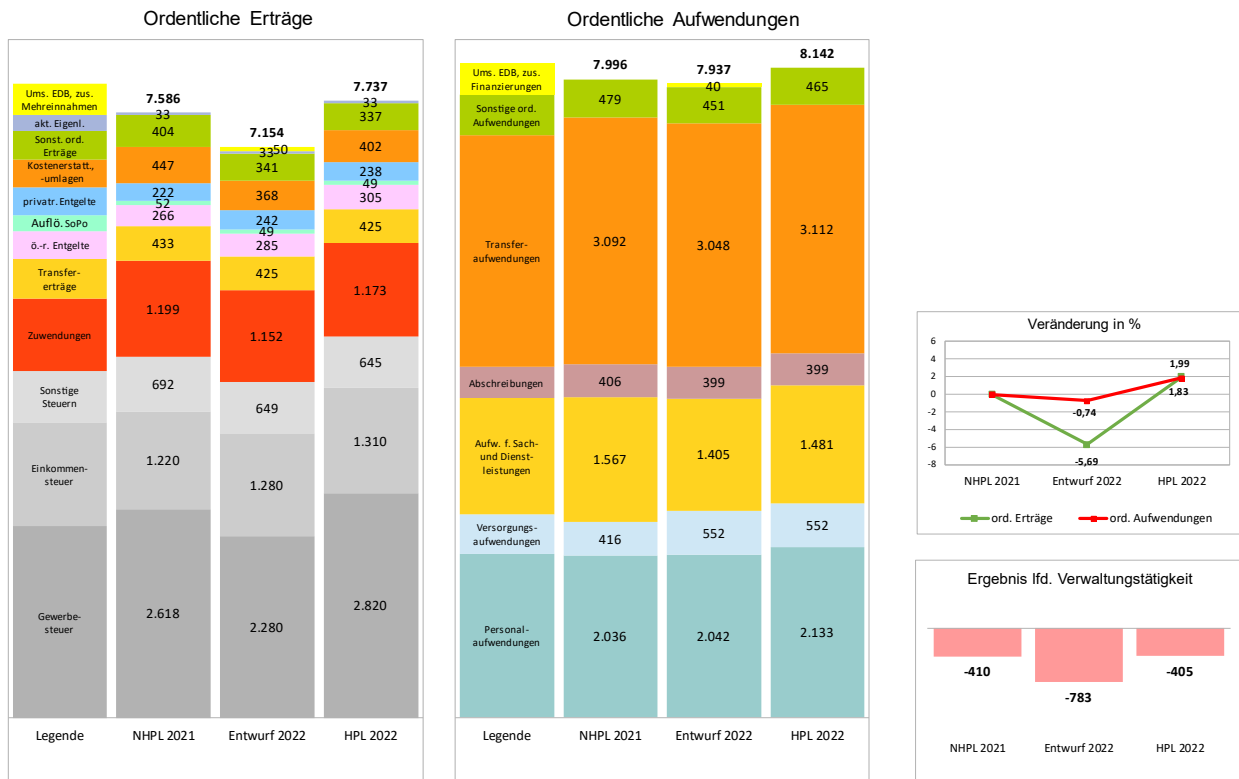
Der Saldo aus Investitionstätigkeit betrug damit -1.563 Mio. €. (Haushaltsplanentwurf -1.532 Mio. €)

Die Kreditaufnahme wurde mit 1.200 Mio. € und die Tilgung mit 100 Mio. € veranschlagt, sodass sich im Schlussabgleich eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 1.100 Mio. € errechnete.

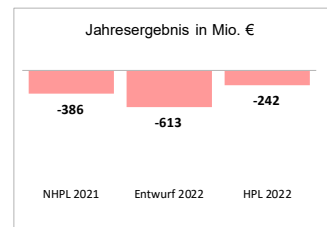
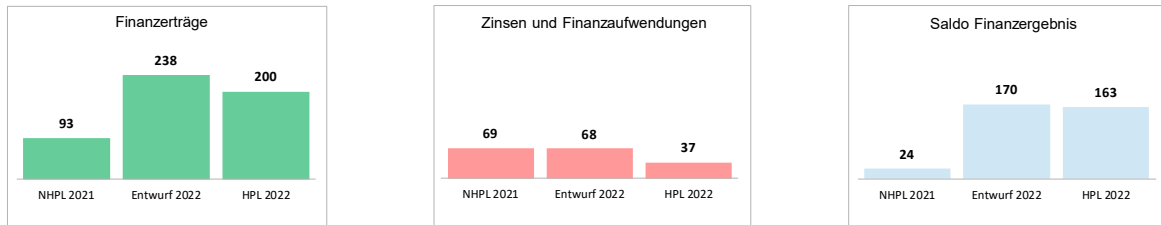
Auf Basis aller Veranschlagungsveränderungen wies der Finanzhaushalt letztendlich eine Reduzierung des Finanzmittelbestandes um 331 Mio. € aus. (Haushaltsplanentwurf: Minderung um 703 Mio. €)

Gesamtergebnishaushalt

Laufende Verwaltungstätigkeit in Mio. €



Finanzergebnis in Mio. €

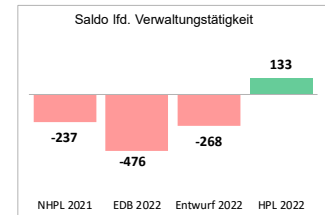
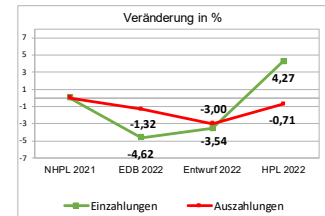
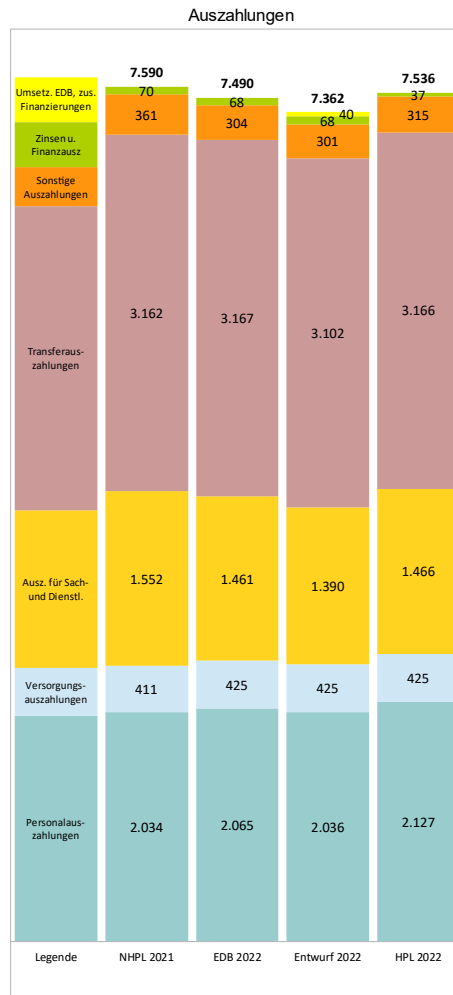
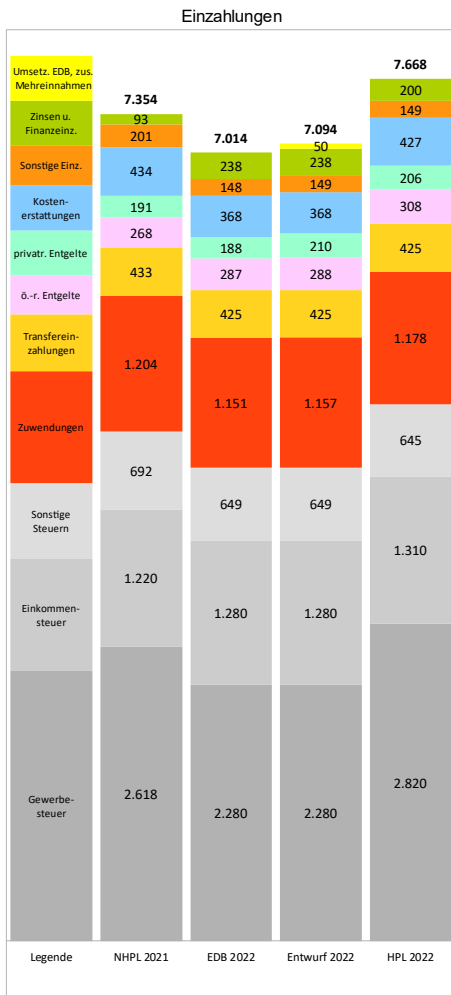


Hinweis:

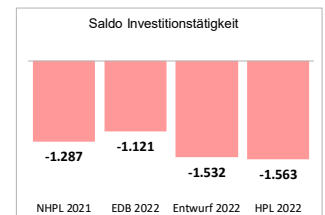
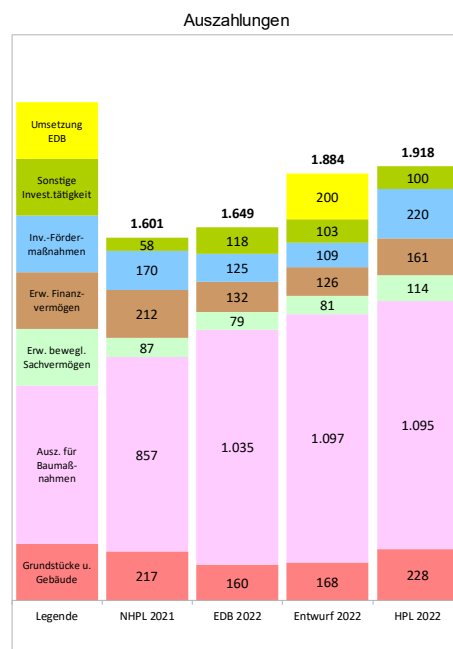
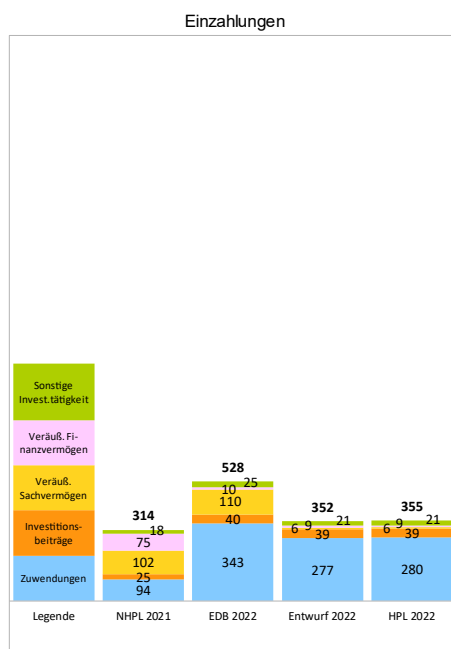
Die in der Grafik ausgewiesenen Summen und Salden entsprechen jeweils den gerundeten Werten aus dem Zeilenschema des Ergebnishaushalts.

Gesamtfinanzhaushalt

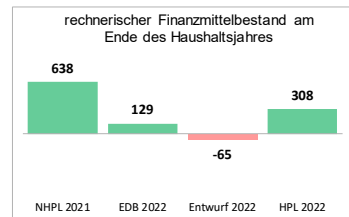
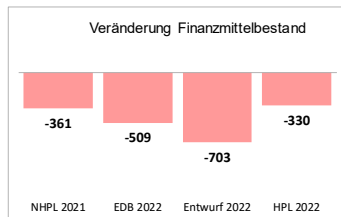
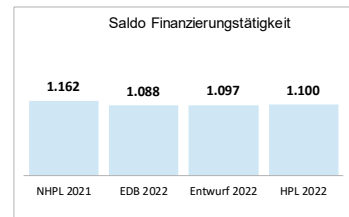
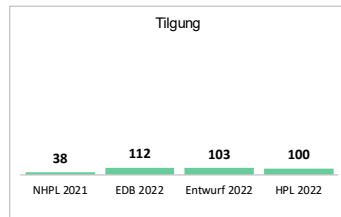
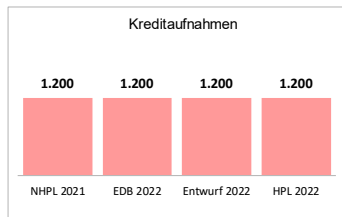
Laufende Verwaltungstätigkeit in Mio. €



Investitionstätigkeit in Mio. €



Finanzierungstätigkeit in Mio. €



Hinweis:

Die in der Grafik ausgewiesenen Summen und Salden entsprechen jeweils den gerundeten Werten aus dem Zeilenschema des Finanzhaushalts.

4. Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten bei den Referaten und deren Zentralen Ansätzen

Ertrags- und Aufwandsarten *)		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. des Nachtrages Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022
		in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.740,9	4.530,1	4.774,8
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.806,1	1.199,3	1.173,0
3	Sonstige Transfererträge	373,8	433,1	424,8
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234,8	265,7	305,6
5	Auflösung von Sonderposten	73,1	51,4	49,5
6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	186,3	222,4	237,9
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	357,6	447,0	402,1
8	Sonstige ordentliche Erträge	796,1	404,0	336,7
9	Aktivierete Eigenleistungen	33,6	33,0	33,0
10	Finanzerträge	208,1	92,7	200,0
Summe Erträge		7.810,4	7.678,7	7.937,4
11	Personalaufwendungen	2.011,5	2.035,8	2.133,4
12	Versorgungsaufwendungen	490,2	415,7	552,1
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.356,2	1.566,7	1.480,6
14	Bilanzielle Abschreibungen	426,4	405,7	399,0
15	Transferaufwendungen	2.874,6	3.092,3	3.112,3
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	635,3	479,4	464,8
17	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	118,7	69,0	37,0
Summe Aufwendungen		7.912,9	8.064,6	8.179,2

*) ohne außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die Referate haben zur Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten wie folgt Stellung genommen:

Direktorium

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Direktorium wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	4.795	26.508	3.677

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
440112 Erstattungen vom Land	0	22.855	0
445202 Erträge Steuerungsumlage von Eigenbetrieben	3.517	3.203	3.203

Die Erstattungen vom Land beinhalten Aufwände für Corona-Hilfen aus 2020. Diese sind in 2021 eingegangen.

Die Steuerungsumlage an die Eigenbetriebe der LHM umfasst die Kosten der zentralen Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen von Stadtrat, Gesamtpersonalrat und Querschnittsbereichen sowie Bereichen, die Steuerungsunterstützungsleistungen an die Eigenbetriebe leisten. Die Steuerungsumlage gestaltet sich je nach den tatsächlichen Ausgaben sehr unterschiedlich, so dass der nach den Verläufen der Vorjahre eingestellte Schätzwert der Planung regelmäßig abweichen muss.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Direktorium wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	80.537	59.928	64.623

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Personalaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Personalaufwendungen (diverse Sachkonten)	35.002	34.268	35.858

Die Personalaufwendungen des Direktoriums sind im Betrachtungszeitraum annähernd gleich.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
639405 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	21.969	2	2
651000 Aufwendungen für Dienstleistungen	852	1.989	1.844
677000 Aufwendungen für Werbung, Repräsentationen und Öffentlichkeits- arbeit	783	1.312	1.299
693970 Sonstige betriebliche Aufwen- dungen	1.906	2.000	2.407

Hier sind die zur Bekämpfung der Pandemie erforderlichen zentralen Beschaffungen der Vergabestelle 1 in 2020 hervorzuheben. Die Personalkosten der Fraktionen werden über die sonstigen betrieblichen Aufwendungen abgebildet.

Transferaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
681280 Zuwendungen für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.472	3.792	4.778
682100 Zuwendungen für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	604	487	492

Die Kostenarten 681280 und 682100 umfassen beide Zuschüsse aus dem Budget der Bezirksausschüsse (Bürgerhaushalt). Die Zuschüsse für den Bürgerhaushalt machen den größten Teil der Transferaufwendungen des Direktoriums aus.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
639100 Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit	6.316	6.401	7.129
692100 Mitgliedsbeiträge	1.300	1.271	1.419

Die Entschädigungsleistungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Stadtrat und Bezirksausschüsse) sind hier von besonderer finanzieller Bedeutung. Die Erhöhungen im Haushalt sind in der Anpassung der Entschädigungsleistungen analog der Beamtenbesoldung begründet. Ebenso von finanzieller Bedeutung sind die Mitgliedsbeiträge der Landeshauptstadt München bei z.B. Bayerischer und Deutscher Städtetag.

Baureferat

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Baureferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	286.972	282.980	235.074

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Kostenerstattung und Kostenumlagen sowie sonstige ordentliche Erträge

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
440153 Erstattung der Konzernsteuerumlage der SWM GmbH	69.379	37.539	62.000
479224 Konzernsteuerumlage aus Vorjahren	5.961	33.354	0
479320 Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer aus Vorjahren	29.009	45.730	0
Summe	104.349	116.623	62.000

Die Abweichung wird zum Großteil durch diverse Erstattungen der SWM GmbH an den BgA U-Bahn-Bau aufgrund des Konzernsteuerumlagevertrags verursacht. Die Gesamtsumme (Ergebnis 2020) weist einen um 12,27 Mio. € niedrigeren Betrag aus als der Plan 2021, der Plan 2022 liegt insgesamt 42,35 Mio. € unter dem Ergebnis 2020.

Die unterschiedlichen Werte in den einzelnen Haushaltsjahren resultieren zum einen aus der jährlichen Neuermittlung der zu erwartenden Erstattungen und zum anderen auf Grund von Einmaleffekten resultierend aus den laufenden Betriebsprüfungen.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Baureferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	731.724	632.715	621.809

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
710100 Aufwendungen für Gewerbesteuer	158	2.724	30.000
710200 Aufwendungen für Körperschaftsteuer	48.261	33.000	30.332
710400 Aufwendungen für Solidaritätszuschlag	2.176	1.815	1.668
790212 Rückzahlung Konzernsteuerumlage aus Vorjahren an SWM	28.985	21.088	0
790320 Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer aus Vorjahren	13.420	23.303	0
790340 Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag aus Vorjahren	412	0	0
679146 Rückzahlung Konzernsteuerumlage an SWM	31.767	0	0
Summe	125.179	81.930	62.000

Es handelt sich hierbei um diverse Aufwendungen der BgA U-Bahn-Bau im Rahmen der steuerlichen Abwicklung der Leistungsbeziehungen mit der SWM GmbH.

Die Differenz zwischen Plan 2021 zum Ergebnis 2020 beträgt in Summe -43,25 Mio. €.

Der Plan 2022 weist einen um 63,18 Mio. € geringeren Planwert gegenüber dem Ergebnis 2020 aus. Die unterschiedlichen Werte in den einzelnen Haushaltsjahren resultieren zum einen aus der jährlichen Neuermittlung der zu erwartenden Aufwendungen und zum anderen auf Grund von Einmaleffekten resultierend aus den laufenden Betriebsprüfungen.

Transferaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl. +NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
681254 Zuschuss SWM GmbH - Sonderlasten Verkehr	57.430	45.945	49.336

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für Sonderlasten Verkehr im Rahmen der Finanzbeziehungen zwischen dem BgA U-Bahn-Bau und der SWM GmbH.

Die unterschiedlichen Werte in den einzelnen Haushaltsjahren resultieren aus dem für jedes Jahr durch den Stadtrat beschlossenen Leistungsumfang. Die entsprechende Beschlussvorlage wird vom Referat für Arbeit und Wirtschaft als Betreuungsreferat der SWM GmbH in den Stadtrat eingebracht.

Gesundheitsreferat

Die Darstellung der Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge und Aufwendungen ist nur eingeschränkt möglich, da die Trennung des ehemaligen Referats für Gesundheit und Umwelt (RGU) in das Gesundheitsreferat (GSR) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) im Rechnungswesen erst ab 2022 und damit ein Jahr nach der organisatorischen Gründung der Referate erfolgte. Im Ergebnis 2020 sowie im Plan 2021 werden damit noch die bisherigen Werte des RGU dargestellt.

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Gesundheitsreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	60.168	139.134	87.889

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
415112 Zuweisungen vom Land	13.288	13.636	13.218
440112 Erstattungen vom Land	0	58.300	16.017

Eine wichtige Position bei den Erträgen ist die FAG-Zuweisung vom Land.

Die LHM übernimmt als kreisfreie Stadt Aufgaben eines kommunalen Gesundheitsamtes und bekommt nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) eine Erstattung für diese Aufgabenerfüllung. Im Zuge der Bekämpfung der Corona-Pandemie wurde im Haushaltsjahr 2021 mit Erträgen aufgrund von Kostenerstattungen durch den Freistaat in Höhe von 58,3 Mio. € gerechnet. In 2022 wurden Erträge in Höhe von 16,02 Mio. € für die Kostenerstattung durch den Freistaat bzw. Dritte für das Impfzentrum veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
421102 Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren	20.610	32.900	32.900

Bei den Städtischen Friedhöfen stellen die wichtigsten Ertragsarten die Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren dar. Die Erlössteigerung gegenüber 2020 resultiert aus der Gebührenanpassung der Städtischen Friedhöfe München.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
420103 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	8.811	9.166	9.816

Bei der Städtischen Bestattung stellen die wichtigste Ertragsart die Erträge aus dem Verkauf von Vorräten dar. Hierüber werden die angenommenen Bestattungsaufträge abgewickelt.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Gesundheitsreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	194.633	261.397	201.719

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
651000 Aufwendungen für Dienstleistungen	7.357	42.107	26.387

Für die Bekämpfung der Corona-Pandemie wurden in 2021 Mittel aufgrund coronabedingter Zusatzbedarfe sowie für das Impfzentrum bereitgestellt. Auch 2022 ist der Planwert höher als das Ergebnis 2020, weil weiterhin höhere Kosten für die Bekämpfung der Corona-Pandemie anfallen.

Transferaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
681210 Zuwendungen für laufende Zwecke an Land	45.027	44.300	41.100
681247 Zuwendungen für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	13.182	10.551	10.604
Zuschüsse für Transferaufwendungen*	10.714	11.124	11.731

*Sachkonto 681260 Zuwendungen an private Unternehmen, Sachkonto 681280 Zuwendungen an übrige Bereiche, Sachkonto 682100 Zuwendungen für lfd. Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen, Sachkonto 682101 Zuschüsse an Verbände der frei. Gesundheits- und Wohlfahrtspflege und 681247 Zuwendungen für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen)

Die Krankenhausumlage (Sachkonto 681210) macht einen großen Anteil der ordentlichen Aufwendungen aus. Eine Beeinflussung dieser Mittel ist unmöglich. Im Verlauf der Corona-Pandemie sank die Krankenhausumlage um 3,93 Mio. €.

Unter das Sachkonto 681247 fallen insbesondere die Zuwendungen aufgrund der Betrauungsakte an die München Kliniken (MüK).

Ebenfalls sind die Zuschüsse für Transferleistungen im Bereich der Gesundheit eine wichtige Aufwendung. Diese beinhalten hauptsächlich Regelförderungen an unterschiedliche Bereiche sowohl an private als auch soziale und andere Einrichtungen.

IT-Referat

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim IT-Referat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	3.131	54.567	33.262

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
415102 Zuweisungen vom Bund	0	26.196	27.227
415112 Zuweisungen vom Land	0	13.797	3.904

Die geplanten Zuweisungen und Zuschüsse von Bund und Land im Haushaltsjahr 2022 entfallen im Wesentlichen auf das Produkt Bildungs-IT, dessen Verantwortung im April 2021 vom Referat für Bildung und Sport auf das IT-Referat übergegangen ist. Die Bildungs-IT soll gemäß Planung mit jeweils 3,67 Mio. € (IT-Administrationsförderung (BayARn)) durch den Freistaat Bayern und mit 26,63 Mio. € (Förderung für Digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR)) durch den Bund gefördert werden.

Darüber hinaus sind im Jahr 2022 die Erstattung der Kosten für den Betrieb des Contact Tracing Team in der Messe München in Höhe von 239 Tsd. € durch den Freistaat Bayern und Fördermittel in Höhe von 594 Tsd. € für das Projekt Integriertes Smart City Handlungsprogramm geplant.

Der Betrieb des Contact Tracing Team in der Messe München ist mit Stand Schlussabgleich bis zum 30.04.2022 geplant.

Die Reduzierung der geplanten Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Höhe von 8,86 Mio. € gegenüber dem Nachtragshaushalt 2021 ergibt sich hauptsächlich aus dem Wegfall der einmaligen Förderung Sonderbudget Lehrerdienstgeräte (SoLD), die in 2021 mit 8,14 Mio. € vollständig vereinnahmt werden konnte (vgl. Beschluss „Digitale Unterstützung der Münchner Schulen in Corona Zeiten“ (Vorlagennummer 20-26 / 02088; Vollversammlung vom 16.12.2020)).

Darüber hinaus reduzieren sich die geplanten Zuwendungen um in 2021 einmalig bewilligte Mittel für das Projekt „Testfeld München – Pilotversuch Urbaner automatisierter Straßenverkehr (TEMPUS) und für den Betrieb des Contact Tracing Team in der Messe München in 2021 (- 2,20 Mio. €).

Dem gegenüber stehen Steigerungen der Zuwendungen des Bunds für dBIR und für das Projekt Integriertes Smart City Handlungsprogramm (+ 1,23 Mio. €).

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
479213 Gutschriften für Rechnungen aus Vorjahr	0	12.445	0

Die im Nachtragshaushalt 2021 geplanten, privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten jeweils eine Rückzahlung aus der Schlussrechnung 2020 der LHM Service GmbH über 8,44 Mio. € und vom Eigenbetrieb it@M über 4,00 Mio. € für zu viel gezahlte IT-Leistungen im Jahr 2020.

Da derartige Sachverhalte nur im Nachtragshaushalt berücksichtigt werden können, sinken die geplanten privatrechtlichen Leistungsentgelte im Schlussabgleich 2022 gegenüber dem Jahr 2021 um 12,44 Mio. €.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim IT-Referat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	344.472	490.293	480.300

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Personalaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
601101 Beamtenbezüge	3.915	6.149	7.277
602000 Personalaufwand für tariflich Beschäftigte	6.534	10.342	10.619
601999 Personalkosten Negativplanung	0	-3.530	-3.793

Die geplanten Personalaufwendungen steigen im Nachtragshaushalt 2021 im Vergleich zu 2020. Dies liegt darin begründet, dass eine Umorganisation zwischen Geschäftsleitung und Werkleitung statt gefunden hat.

Die Steigerung der geplanten Personalaufwendungen im Haushalt 2022 gegenüber dem Nachtragshaushalt 2021 erklärt sich einerseits aus dem zu hoch angesetzten Abschlag Vakanz für die Bereiche Overhead und zentrale IT. Dieser wurde für 2022 im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat angepasst.

Weiterhin ist im Laufe des Jahres 2021 der Bereich der Bildungs-IT vom Referat für Bildung und Sport zum IT-Referat übergegangen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
651150 bezogene IT-Leistungen (extern)	49.316	41.042	45.628
651151 IT-Leistungen von it@M-Business-Services	220.937	237.629	244.259
651152 IT-Leistungen von it@M-IT-Vorhaben & Kontingente	57.739	57.205	69.140
651153 IT-Leistung von SWM - LHM-S	0	135.971	101.089

Die Veränderung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Ergebnis 2020 ergibt sich hauptsächlich aus der Übernahme der Bildungs-IT zum 01.04.2021 durch das IT-Referat. Ebenfalls zeigen sich die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2021 sowie aus den seit der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2021 zusätzlich beschlossenen Finanzierungsbeschlüssen mitverantwortlich für die Veränderung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Zum 01.04.2021 übernahm das IT-Referat die Steuerung der Bildungs-IT vom Referat für Bildung und Sport (vgl. „Optimierung der Steuerung der Bildungs-IT“ Vorlagennummer 20-26 V 02808 & 02809; Vollversammlung vom 03.03.2021). Im Rahmen der Planung des Nachtragshaushalts 2021 und des Haushaltsentwurfs 2022 wurde das Budget für das Produkt Bildungs-IT erstmals im Haushalt des IT-Referats geplant.

Die Reduzierung der geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 12,29 Mio. € gegenüber dem Nachtrag zum Haushaltsplan 2021 ergibt sich einerseits aus den planmäßigen Veränderungen bei bereits laufenden IT-Maßnahmen (- 5,04 Mio. €) sowie seit der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2022 zusätzlich beschlossenen Finanzierungsbeschlüssen (+18,48 Mio. €).

So wurden in den Vollversammlungen im September bzw. Oktober 2021 die Verlängerung des Betriebs des Impfzentrums sowie des Contact Tracing Team in der Messe München in Riem sowie der Aufbau des Referats für Klima- und Umwelt beschlossen. In den Vollversammlungen von November 2021 bis Januar 2022 wurden weitere Beschlüsse wie z.B. das München Portal der Zukunft, die Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie, die Schriftgutdigitalisierung zur Einführung der E-Akte, die Fortentwicklung der IT-Sicherheit, das Lifecyclemanagement der Friedhofsverwaltungssoftware und das IT-Projektportfolio 2022 gefasst.*

Dem steht die Umsetzung der Haushaltskonsolidierung 2022 gegenüber (- 25,73 Mio. €). In den Sachkonten 651151/651152 (IT-Leistungen it@M) und 651153 (IT-Leistungen SWM/LHM-S) ergeben sich aufgrund des veränderten Leistungsschnitts zwischen den IT-Dienstleistern it@M und LHM-Services GmbH im Produkt Bildungs-IT im Jahr 2022 Verschiebungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2021.

*Beschluss „Verlängerung des Betriebs des Impfzentrums sowie des Contact Tracing in der Neuen Messe-München in Riem“

(Vorlagennummer 20-26 / V 04002; Verwaltungs- und Personalausschuss als Feriensenat vom 25.08.2021)

Beschluss „Aufbau eines Referats für Klima- und Umweltschutz und eines Gesundheitsreferats“

(Vorlagennummern 20-26 / V 04180/ V 03436; Vollversammlung vom 29.09.2021)

Beschluss „München Portal der Zukunft“

(Vorlagennummer 20-26 / V 04375; Vollversammlung vom 19.01.2022)

Beschluss „Schriftgutdigitalisierung zur Einführung der E-Akte in den Jahren 2022 / 2023“

(Vorlagennummern 20-26 / V 04680/ V 04681; Vollversammlung vom 19.01.2022)

Beschluss „Für ein sicheres digitales München“

(Vorlagennummern 20-26 / V 03752/ V 03022; Vollversammlung vom 15.12.2021)

Beschluss „Integriertes Handlungsraumkonzept Münchner Innenstadt Fortschreibung des Innenstadtkonzepts“ (Vorlagennummer 20-26 / V04343; Vollversammlung vom 25.11.2021)

Beschluss „Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Entlastung und Stärkung des IT-Service-Desks und der IT-Arbeitsplatzbetreuung im Jahr 2022“

(Vorlagennummer 20-26 / V 04586; Vollversammlung vom 25.11.2021)

Beschluss „Lifecycle Friedhofsverwaltungssoftware“

(Vorlagennummern 20-26 / V 04214/ V 04346; Vollversammlung vom 25.11.2021)

Beschluss „IT-Projektportfolio 2022“

(Vorlagennummer 20-26 / V 04974; Vollversammlung vom 19.01.2022)

Kommunalreferat - Referatsbereich

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Kommunalreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	63.284	64.378	70.604

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
422100 Erträge aus Mieteinnahmen (PKF)	21.784	1.350	0
422102 Erträge aus Mieteinnahmen	2.408	29.425	30.700

Hierunter fallen die Mieteinnahmen - eine für das städtische Immobilienreferat essenzielle Ertragsart - z.B. werden hier die Mieterträge der an die Regierung von Oberbayern vermieteten Flüchtlingsunterkünfte oder die Wohn- und Gewerbemieten verbucht. Durch die Abschaltung des Mietverbuchungssystems Kolibri/PKF wird beim Sachkonto 422100 kein Planansatz mehr veranschlagt. Das erfolgt jetzt beim Sachkonto 422102. Die Erhöhung des Ansatzes resultiert u. a. aus Erkenntnissen des Monatscontrollings 04/2020; hier wurden die Planwerte an die IST-Entwicklung angepasst. Daneben wurde mit der ROB für das Objekt Centa-Hafenbrädl-Str. 50 mit gesteigener Miete ausgehandelt. Außerdem wurden die Mietzahlungen für die Apartments der Auszubildenden umgestellt (vorher Gehaltseinbehalt, jetzt aktive Einzahlung).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
421102 Benutzungsgebühren	1.373	1.452	1.452
430101 Verwaltungsgebühren	1.156	1.225	1.225

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen auch die Benutzungs- und Verwaltungsgebühren. Hier erzielt das Kommunalreferat u. a. Erträge aus Benutzungsgebühren für amtliche Lagepläne und Grundbuchauszüge durch den GSM und Verwaltungsgebühren für Bodenrichtwertauskünfte des Gutachterausschusses.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Kommunalreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	340.633	337.448	331.526

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Personalaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
601101 Bezüge Beamte und Beamtenanwärter	14.675	18.741	21.984
602000 Personalaufwand für tariflich Beschäftigte	28.310	37.709	37.202

Neben den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind der Höhe nach auch die Personalaufwendungen von wesentlicher Bedeutung. Durch Personalzuschaltungen, Personalreduzierungen, Inanspruchnahme von Teilzeitmöglichkeiten und Änderungen der Entgelte unterscheiden sich die Zahlen über die Jahre teils deutlich. Die Einplanung der genauen Werte obliegt dabei dem POR.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
653100 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	135.527	133.725	113.096

Zu den Kernaufgaben des städtischen Immobilienreferates gehört neben der Vermietung auch die Anmietung von Objekten. Der mit den Mietzahlungen in Verbindung stehende Aufwand wird unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbucht. Der Rückgang des Planwertes für das Haushaltsjahr 2022 liegt v.a. an der Rückgabe eines einmaligen Betrages für die Sanierung/Erneuerung des KVR-Gebäudes. Daneben waren Mittel zur Bewältigung der Corona-Pandemie zunächst auf dem Mietsachkonto verplant worden, weil der Bedarf im IST (tatsächliche Kontierungen) noch nicht betragsgenau abgeschätzt werden konnte.

Kommunalreferat (Zentrale Ansätze)

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Kommunalreferat (zentrale Ansätze) wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	*	176.649	171.414

* Die Zentralen Ansätze des Kommunalreferats sind Teil des Buchungskreises 0099. Eine differenzierte Aufteilung der Summenzeilen des Rechnungsergebnisses im Buchungskreis 0099 auf die einzelnen darin enthaltenen Referate ist nicht möglich.

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
422130 Erträge aus Pachteinnahmen (PKF)	15.945	0	0
422132 Erträge aus Pachteinnahmen	*	14.506	14.249

Hierunter fallen sowohl Erträge aus Vermietung, als vor allem auch aus Verpachtung. Da verpachtete Objekte keiner städtischen Nutzung unterliegen, werden sie bei den zentralen Ansätzen des Kommunalreferates geführt. Die Erträge aus Verpachtung sind für das Kommunalreferat als dem städtischen Immobiliendienstleister jedoch - wie die Mieterträge im Referatsbereich - eine maßgebliche Ertragsart.

* Durch die Abschaltung des Mietverbuchungssystems Kolibri/PKF wird beim Sachkonto 422130 kein Planansatz mehr veranschlagt. Die Veranschlagung erfolgt stattdessen beim Sachkonto 422132.

Sonstige Ordentliche Erträge

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
476510 Mehrerlöse aus dem Abgang von unbeweglichen Sachanlagen	304.382	121.869	121.869

Diese Ertragsart ist deshalb von besonderer finanzieller Bedeutung, da die hier im IST erfassten Werte starken Schwankungen unterliegen. Die Schwankungen liegen in der Natur der verbuchten Sachverhalte; so werden hier u.a die schwer planbaren Mehrerlöse aus Grundstücksgeschäften dargestellt. Die Planung dieses Sachkontos erfolgt bei Bedarf (eben wegen der schweren Planbarkeit) i. d. R. erst zum Nachtrag des jeweiligen Haushaltsjahres, deshalb decken sich (noch) der Planwert für das Jahr 2021 und für das Jahr 2022.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Kommunalreferat (zentrale Ansätze) wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	*	43.697	55.073

* Die Zentralen Ansätze des Kommunalreferats sind Teil des Buchungskreises 0099. Eine differenzierte Aufteilung der Summenzeilen des Rechnungsergebnisses im Buchungskreis 0099 auf die einzelnen darin enthaltenen Referate ist nicht möglich.

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
651118 Aufwendungen für Prüfungen/ Gutachten/Beratungen	2.852	3.550	8.735

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen finden sich die Ansätze für die Prüfungen, Gutachten und Beratung. Hier werden z.B. die Kosten für Altlastenuntersuchungen von Grundstücken (Munition) verbucht. Den Großteil der Erhöhung dieses Ansatzes im Vergleich zum Vorjahr 2021 machen Einplanungen für die archäologische Geländeuntersuchung im Rahmen des 2. Realisierungsabschnitts „Freiham Nord“ aus. Daneben wurde der Ansatz für solche Sachverhalte für das Projekt „Bayernkaserne – Geländefreimachung“ zum Nachtrag 2021 massiv gesenkt, weil absehbar war, dass der Mittelabfluss nicht in Höhe der Planung stattfinden wird. Diese Reduzierung ist für 2022 zurückgenommen worden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
660014 Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen	3.221	7.715	7.523
657300 Entsorgung spezieller Art	8.281	6.897	8.613

Teil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist der Aufwand für die Pflege der Grundstücke und Gebäude im ungebundenen Immobilienvermögen (Rasenmäharbeiten, Baumrückschnitte, Verkehrssicherungsmaßnahmen, etc.). Außerdem fallen hierunter auch Entsorgungen spezieller Art im Rahmen von Geländefreimachungen für spätere Bebauungen an. Beides sind grundlegende Arbeiten der Immobilienbewirtschaftung der LHM und auch aufgrund ihres Umfangs von besonderer finanzieller Bedeutung.

Kreisverwaltungsreferat

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Kreisverwaltungsreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	109.218	104.966	120.523

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
430101 Verwaltungsgebühren	52.608	59.787	75.552
470222 Erträge aus Ersätzen	13.295	11.591	11.591

Die Ertragsstruktur ist zu einem Großteil durch die Erzielung von Verwaltungsgebühren geprägt. Im Plan 2022 machen diese ca. 63 % des Ansatzes aus. Die starke Erhöhung des Planansatzes in 2022 im Vergleich zu den Vorjahren ergibt sich durch zusätzliche Erträge in Höhe von 13,33 Mio. € aus Ausnahmegenehmigungen bei Parkausweisen für Handwerker & Freiberufler (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04690). Im Bereich der Branddirektion machen die Erträge aus Ersätzen, z. B. Erstattungen von Krankenkassen einen großen Anteil an den ordentlichen Erträgen aus.

Sonstige Ordentliche Erträge

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
471112 Zwangsgelder	1.001	343	343
471302 Mahngebühren	276	200	200

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen bilden Zwangsgelder und Mahngebühren die wichtigsten Positionen. Die meisten Zwangsgelder werden bei Kfz-Zulassungsvorgängen und Versicherungsvorgängen erwirtschaftet.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Kreisverwaltungsreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	392.103	329.587	361.147

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Personalaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
601101 Bezüge Beamte und Beamtenanwärter	127.097	144.298	153.475
602000 Personalaufwand für tariflich Beschäftigte	82.101	83.675	87.606
679160 Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	8.135	9.448	10.424

Bei den ordentlichen Aufwendungen kommt den Personalaufwendungen für Beamte und Tarifbeschäftigte eine besonders hohe finanzielle Bedeutung zu.

Der Anstieg der Personalaufwendungen von 2020 auf 2022 hat mehrere Hintergründe.

Die Jahre 2020 und 2021 enthielten ein Haushaltssicherungspaket aufgrund der damaligen Haushaltskrise. Das Haushaltssicherungspaket wurde zum Haushalt 2022 anteilig aufgehoben. Darüber hinaus gab es aufgrund von Stadtratsbeschlüssen etliche Stellenzuschaltungen, die zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen führten. Zudem weiten die beschlossenen Tarif- und Besoldungserhöhungen die Personalaufwendungen aus.

Die Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen bilden den nächsthöheren Posten bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Zu diesen Erstattungen zählen beispielsweise Erstattungen an die Bundesdruckerei für den Druck verschiedener Ausweis- und Passdokumente.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
639405 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	9.789	4.104	3.226
651000 Aufwendungen für Dienstleistungen	7.365	5.307	3.675

Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung sowie für Dienstleistungen sind die größten Posten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Davon ist ein großer Teil der Branddirektion zuzuordnen. In den Planansätzen für 2021 und 2022 sind die Auswirkungen der Sparvorgaben aufgrund der Haushaltskonsolidierungskonzepte 2021 und 2022, bedingt durch die Corona-Pandemie, ersichtlich.

Kulturreferat

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Kulturreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	14.930	18.534	14.593

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
421102 Benutzungsgebühren	2.701	3.164	4.649

Die Abweichung vom Ergebnis 2020 und vom Plan 2021 zum Plan 2022 ist u. a. darauf zurückzuführen, dass die Institute des Kulturreferats aufgrund der Corona-Pandemie in 2020 und 2021 für die Öffentlichkeit teilweise vollständig geschlossen werden mussten oder nur eine sehr eng begrenzte Anzahl an Besucher*innen zugelassen war. Dies wirkte sich bei den Benutzungsgebühren auf die verschiedenen Haushaltsjahre aus.

Da die weitere Entwicklung der Pandemie zur Schlussabgleichsplanung 2022 noch voller Unwägbarkeiten war, wurde die Reduzierung der Einnahmen noch nicht nach 2022 übernommen und bis auf wenige Ausnahmen der Planansatz aus dem Schlussabgleich 2021 fortgeschrieben.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
421302 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.102	5.063	6.316

Vgl. Ausführungen unter öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Kulturreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	236.508	254.406	248.305

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Personalaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
diverse	67.053	66.992	70.365

Die Reduzierung des Planansatzes 2021 gegenüber dem Ergebnis 2020 beruht auf den vom Stadtrat beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen in Folge der Corona-Pandemie.

Die deutliche Erhöhung des Planansatzes 2022 im Vergleich zu 2021 ist darauf zurückzuführen, dass aufgrund der im Oktober 2021 festzustellenden positiven Entwicklung der Haushaltslage vom Stadtrat nicht an der für 2022 geplanten weiteren Reduzierung des Personalkostenbudgets festgehalten wurde, um die Nachbesetzung zwingend erforderlicher Stellen insbesondere in bürgernahen Bereichen zu ermöglichen.

Transferaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
681210 Zuwendungen für laufende Zwecke an Land	162	134	1.876
681248 Zuwendungen für laufende Zwecke an Beteiligungen	75.718	84.919	73.350
681260 Zuwendungen für laufende Zwecke an private Unternehmen	24.065	21.735	21.912
681280 Zuwendungen für laufende Zwecke an übrige Bereiche	281	311	311
681281 Verwendung von Schenkungsmitteln	114	0	0
682100 Zuwendungen für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.935	4.532	4.537
799320 Aufwand für Stiftungszuschuss	4.478	5.619	5.272

Bei den Transferaufwendungen kommt es im Ergebnis 2020 (108.753 Tsd. €) zum Plan 2021 (117.250 Tsd. €) und 2022 (107.258 Tsd. €) zu Abweichungen.

Die deutliche Reduzierung des Planansatzes 2022 in Höhe von 11,57 Mio. € beim Sachkonto „Zuwendungen für laufende Zwecke an Beteiligungen“ im Vergleich zu 2021 begründet sich im Wesentlichen aus der Anpassung der Betriebsmittelzuschüsse an die Beteiligungsgesellschaften und den Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele nach Beschlusslage.

Mobilitätsreferat

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Auf Grund der Neugründung des Referates zum 01.01.2021 können noch keine Aussagen zu tendenziellen Entwicklungen getroffen werden.

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Mobilitätsreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	0	4.605	2.535

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
415102 Zuweisungen vom Bund	0	1.495	705

Im Jahr 2021 wurden Erstattungen für das Förderprojekt Tempus veranschlagt. Für 2022 werden geringere Erstattungen für drittmittelgeförderte Projekte erwartet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
421102 Benutzungsgebühren 430101 Verwaltungsgebühren	0	1.227	1.227

Hier werden die Entgelte aus den temporären Anordnungen und Daueranordnungen aus dem Bereich Straßenverkehr (Arbeiten im Straßenverkehr, Halteverbot, Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund bzw. in Grünanlagen etc.) verbucht.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Auf Grund der Neugründung des Referates zum 01.01.2021 können noch keine Aussagen zu tendenziellen Entwicklungen getroffen werden.

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Mobilitätsreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	0	47.859	45.559

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Personalaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
601101 Bezüge Beamte und Beamtenanwärter 602000 Personalaufwand für tariflich Beschäftigte	0	21.370	28.792

Wegen der Aufbausituation konnten noch nicht alle Stellen besetzt werden. Für 2022 wird eine höhere Besetzungsquote erwartet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
651000 Aufwendungen für Dienstleistungen	0	9.458	5.321

In 2021 waren viele einmalige Projektmittel veranschlagt (z.B. IHKM, Tempus, EasyRide, Beschleunigung Busverkehr etc.) sowie Finanzierungen aus der Nahmobilitätspauschale. Aufgrund der Aufbausituation konnte der Projektstart nicht wie geplant in 2021 erfolgen. Das Planbudget 2022 wurde auf den voraussichtlichen Mittelabfluss angepasst.

Transferaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
681247 / 681248 Zuwendungen für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen / an Beteiligungen	0	3.495	1.160

Es handelt sich hier um die Zuwendungen an die Park + Ride GmbH. In 2021 wurden Aufwendungen aus der Stellplatzablöse für das Parkhaus Postwiese veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
651122 Aufwendungen für Prüfungen, Gutachten, Untersuchungen	0	1.707	2.814
693980 Aufwendungen für Projekte	0	365	325

Durch die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03326 wurden weitere Mittel für verschiedene Machbarkeitsstudien und konzeptionelle verkehrliche und verkehrsinfrastrukturelle Planungen und innovative stadtviertelbezogene Erschließungskonzepte oder saisonale Interventionen genehmigt.

Personal- und Organisationsreferat (Referatsbereich)

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Personal- und Organisationsreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	8.620	17.668	8.521

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Privatrechtliche Leistungsentgelte und Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
420103 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	1.316	14.022	4.915
445202 Erträge aus der Steuerungs-umlage von Eigenbetrieben	2.121	2.102	2.223

Unter diesen beiden Sachkonten werden die Erträge aus der Steuerungsumlage und unter anderem die Erträge der internen Leistungsverrechnung von den Eigenbetrieben und Beteiligungsgesellschaften abgebildet. Bei den Erträgen aus dem Verkauf von Vorräten werden unter anderem auch die Erträge der Entgeltabrechnung und der Stellenbesetzung abgebildet. In den vergangenen Jahren wurde die Abrechnung der Leistungen an die Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften nicht vollumfänglich durchgeführt. Nach Aufbereitung der Daten konnte im Jahr 2021 die fehlende sowie die laufende Abrechnung vollständig nachgeholt werden. Ab 2022 wird die Abrechnung wieder im normalen Zyklus erfolgen. Die Planwerte für 2022 ff. wurden dem Vorgehen entsprechend angepasst.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Personal- und Organisationsreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	114.617	129.305	120.917

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
633000 Fortbildung POR	2.211	5.346	4.226
633100 Aus- und Weiterbildung	9.307	10.075	8.945
651000 Aufwendungen für Dienstleistungen	2.803	9.170	8.155

Hier bilden sich die Aufwendungen für die Fortbildungsabteilung, die Ausbildungsabteilung und Aufwendungen für externe Dienstleistungen ab. Der Planansatz für Aufwendungen für Dienstleistungen steigt ab dem Jahr 2021 im Vergleich zum Ergebnis 2020 aufgrund des Projekts neoHR an.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
632101 Aufwendungen für Personaleinstellungen	506	657	178
671150 Aufwendungen für Fachliteratur	313	176	603

Zu den ordentlichen Aufwendungen gehören unter anderem Maßnahmen zur Gewinnung von Nachwuchskräften/Personal sowie die Fachliteratur der Geschäftsbereiche und der Nachwuchskräfte. Der Planansatz für die Aufwendungen für Fachliteratur ist 2022 gestiegen, da das Budget für die Fachliteratur der Nachwuchskräfte 2021 auf dem Konto 633100 – Aus- und Weiterbildung (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) lag. Dieser Ansatz wurden 2022 auf das Sachkonto 671150 umgeschichtet, daher ist bei dem Konto der Planansatz gestiegen.

Personal- und Organisationsreferat (Zentrale Ansätze)

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Personal- und Organisationsreferat – Zentrale Ansätze wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	*	28.901	44.558

* Die Zentralen Ansätze des Personal- und Organisationsreferats sind Teil des Buchungskreises 0099. Eine differenzierte Aufteilung der Summenzeilen des Rechnungsergebnisses im Buchungskreis 0099 auf die einzelnen darin enthaltenen Referate ist nicht möglich.

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
440112 Erstattungen vom Land	4.223	4.662	5.909
440102 Kostenerstattungen vom Bund	997	975	1.293
440142 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von gesetzlicher Sozialversicherung	6	0	13.068

Die zu erwartenden Erstattungen bei den Versorgungslastenabfindungen sind fremdbestimmt und können daher kaum gesteuert werden. Bei den jährlichen Erstattungen für Fälle vor dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag spielen verschiedenen Faktoren, wie z.B. Besoldung/Rentenerhöhung, eine Rolle, welche sich auf die Entwicklung des Budgets auswirken. Aufgrund eines Berechnungsfehlers bei der Entwurfsplanung 2022 kam es bei den Erträgen (Konto 440142 – Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von gesetzlicher Sozialversicherung) zu einem Planungsfehler. Es wurden 13 Mio. € zu viel in den Haushalt eingestellt. Diese müssen dementsprechend im Nachtrag 2022 wieder ausgeplant werden.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Personal- und Organisationsreferat - Zentrale Ansätze wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	*	331.748	410.523

* Die Zentralen Ansätze des Personal- und Organisationsreferats sind Teil des Buchungskreises 0099. Eine differenzierte Aufteilung der Summenzeilen des Rechnungsergebnisses im Buchungskreis 0099 auf die einzelnen darin enthaltenen Referate ist nicht möglich.

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
679110 Erstattung an das Land	37.623	38.626	37.044
679120 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.856	8.210	6.407

Die Abweichung der Planwerte 2021 Nachtrag / Haushalt 2022 erklären sich aus der Steigerung des Aufwands für die Bildung der Pensions- und Beihilferückstellungen der Beamt*innen aufgrund der unterschiedlichen Anteile der kalkulierten Besoldungserhöhung.

Die Planwerte 2021 (Stand Nachtrag) wurden ohne Besoldungserhöhung berechnet, weil die letzte Besoldungserhöhung mit Wirkung ab 01.01.2021 schon im Ist der Rückstellungen für 2020 berücksichtigt wurde. In den Planwerten für 2022 ist bei den Pensions- und Beihilferückstellungen dagegen im Stand Schlussabgleich eine Besoldungserhöhung in Höhe von 2,5 % eingerechnet.

Die Steigerungen sind zudem in den nicht kalkulierbaren Abfindungszahlungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag begründet (siehe oben.)

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Referat für Arbeit und Wirtschaft wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	121.759	127.542	136.233

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
422132 Erträge aus Pachteinnahmen	5.946	1.870	11.870

Hauptbestandteile dieser Ertragsart sind, neben den Pachteinnahmen von Stroer Deutsche-Städte-Medien GmbH und der Olympiapark München GmbH, die Pachteinnahmen des Oktoberfestes. Coronabedingt fand das Oktoberfest 2020 und 2021 nicht statt, erst für das Jahr 2022 wird wieder ein Plan aufgestellt.

Sonstige ordentliche Erträge

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
481102 Konzessionsabgabe von eigenen wirtschaftlichen Unternehmen	100.364	102.514	97.100

Hierunter verbergen sich die vertragsmäßig, regelmäßig wiederkehrenden Abgaben für die den Stadtwerken eingeräumten Rechte zur Versorgung von Einwohnern mit Strom, Gas und Wasser und der dazu erforderlichen Benutzung öffentlicher Grundstücke. Aufgrund des Jahresabschlusses 2020 der Stadtwerke München GmbH kam es im Jahr 2021 zu einer einmaligen Nachzahlung, welche sich auch im Plan 2021 widerspiegelt.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Referat für Arbeit und Wirtschaft wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	216.363	241.284	235.993

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
653300 Aufwand für Mieten - Dienststelle	25.241	31.000	31.775

Diese Kostenart beinhaltet die Pachtzahlungen an die Stadtwerke München GmbH für den Olympiapark inklusive der Parkpflegekosten.

Die Erhöhung ist auf den Beschluss „Olympiapark München GmbH; Stadionsanierung (Vorlagennummer 14-20/V 12414; Vollversammlung vom 25.09.2018) zurückzuführen, wodurch sich die bisherige Pachtzahlung an die Stadtwerke München GmbH für den Olympiapark um die Zahlung für die Stadionsanierung erhöht.

Transferaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
681247 Zuwendungen für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	86.664	76.547	84.092
681251 Zuschuss an Gasteig MGH für MTZ	27.685	38.031	27.573
681290 Zuschüsse für Maßnahmen 2. Arbeitsmarkt	20.375	21.749	21.702

Berücksichtigung finden hier Zuwendungen, das heißt Zuschüsse an die Stadtwerke München GmbH (zum Beispiel für öffentliche WC-Anlagen, kostenlosen Freibadeintritt, Ladesäulen), die Münchner Arbeit gGmbH, die Münchner Tierpark Hellabrunn AG und an die MVV München GmbH (Tarifausgleich, Zeitkarten). Die Erhöhung des Planes 2022 gegenüber 2021 ist im Wesentlichen auf eine deutliche Erhöhung im Bereich der MVV-Tarifstrukturreform zurückzuführen.

Hierunter fallen auch die Betriebskostenzuschüsse für die Gasteig München GmbH, die MGH-Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH und die MTZ-Münchner Technologiezentrumsgesellschaft mbH. Für die Finanzierung des Umzugs in das Interimsquartier der Gasteig München GmbH, der Erstausrüstung sowie der Betriebskosten Interimsquartiere wurden für 2021 zusätzliche Mittel genehmigt, Beschluss „Gasteig München GmbH Finanzierung Umzug, Erstausrüstung sowie Betriebskosten Interimsquartiere“ (Vorlagennummer 20-26/V 00306; Vollversammlung vom 16.12.2020). Da ein großer Teil der Umzüge in 2021 abgeschlossen werden konnte, werden hierfür in 2022 geringere Mittel benötigt, ebenso geht der Bedarf für die Planungen am Interim und bei den Planungen im Rahmen der Sanierungen zurück.

Ebenso erfolgt hier die Verbuchung der im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms vergebenen Zuschüsse für den 2. Arbeitsmarkt. Das Volumen steht aufgrund eines Stadtratsbeschlusses fest.

Referat für Bildung und Sport

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Referat für Bildung und Sport wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	809.053	798.999	812.582

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
415112 Zuweisungen vom Land	431.468	435.906	398.707
415132 Lehrpersonalzuschüsse	191.292	184.924	190.170

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind die betragsmäßig höchsten Erträge des Referats. Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 beläuft sich auf 655,56 Mio. €; die Planungen der Haushaltsjahre 2021 auf 660,63 Mio. € und 2022 auf 635,60 Mio. €. Die Zuweisungen setzen sich insbesondere aus den BayKiBiG-Zuweisungen und den Lehrpersonalzuschüssen zusammen. Die Plandaten 2021 sind im Rahmen des Nachtrages an die tatsächlichen Berechnungsdaten angepasst, während die Planung 2022 auf Prognosedaten beruht.

Die Erhöhung der Einnahmen bei den Zuweisungen vom Land vom Ergebnis 2020 auf den Plan 2021 um rund 4,44 Mio. € ist im Wesentlichen auf die Hochrechnung der gesetzlichen Betriebskostenförderung gem. Art. 18 BayKiBiG (staatlicher Anteil), den Zuschuss zum Elternbeitrag durch den Staat und die Erhöhung durch die Hochrechnung kindbezogene Förderung (BayKiBiG) zurückzuführen.

Die Reduzierung der Einnahmen bei den Zuweisungen vom Land vom Plan 2021 auf den Plan 2022 um rund 37,20 Mio. € ist im Wesentlichen auf die einmaligen Anmeldungen zum Nachtrag i. H. v. insgesamt 46,35 Mio. € zurückzuführen. Davon entfallen auf die Hochrechnung kindbezogene Förderung (BayKiBiG) in 2021 Mittel in Höhe von 46,11 Mio. €, auf den Beitragsersatz für Eltern (Beschluss „Beitragsersatz für Eltern von Kindern in Kindertagesbetreuung...“ Vorlagennummer 20-26 / V 02829 ; Vollversammlung vom 03.03.2021 und Beschluss „Ersatz der Teilnehmer*innenbeiträge in Mittagsbetreuungen...“ Vorlagennummer 20-26 / V 03316 ; Vollversammlung vom 09.06.2021) Mittel in Höhe von 13,95 Mio. €, Einnahmen aufgrund der Richtlinie „infektionsgeschütztes Lüften“ in Höhe von 1,02 Mio. € sowie auf Reduzierungen durch den Übertrag von Mitteln an das RIT (12,22 Mio. €), die nicht im Ansatz 2022 (Schlussabgleich) enthalten sind. Hinzu kommen Anmeldungen in 2022 für Zuschüsse vom Land für die European Championships 2022 in Höhe von 16,61 Mio. €, Hochrechnungen kindbezogene Förderung (BayKiBiG) in Höhe von 12,33 Mio. €. Zudem wurde auch 2022 Mittel an das RIT in Höhe von 12,22 Mio. € übertragen. Ebenso fanden Reduzierungen durch Anpassungen an das IST in Höhe von 1,70 Mio. €, Reduzierungen der Begleitung zur Flüchtlingsbeschulung und aufgrund des Urteils zur Ferienregelung im Bereich Schüler*innenbeförderung in Höhe von 5,37 Mio. €. Die Abweichung zwischen Ergebnis 2020 und Plan 2021 bei den Lehrpersonalzuschüssen ergibt sich durch eine verspätete Vereinnahmung in 2020 von Zuweisungen aus dem Jahr 2019.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Referat für Bildung und Sport wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	2.087.390	2.111.392	2.137.839

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Personalaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Personalaufwendungen	821.004	849.817	864.861

Die Planung erfolgt durch das Personal- und Organisationsreferat in Abstimmung mit der dezentralen Personalstelle des Referats für Bildung und Sport.

Die Abweichungen sind im Wesentlichen auf den Vollzug von Stadtratsbeschlüssen, allgemeinen Steigerungen aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhung, Ausweitung von Schuleinrichtungen und Anpassung der Personalausstattung bei bestehenden Schuleinrichtungen, Neueröffnungen von Kindertageseinrichtungen, Gruppenveränderungen und Anpassung der Personalausstattung bei bestehenden Kindertageseinrichtungen, den Ausgleich der Teuerung sowie auf Veränderungen in der Besetzungssituation zurückzuführen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwandsart	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	351.876	284.759	284.484

Der Großteil der signifikanten Veränderung im Planwert 2021 zum Ergebnis 2020 liegt in der Anpassung der Kostenerstattung LHM-S begründet. Im Ergebnis 2020 sind IST-Buchungen der LHM-S in Höhe von 91,13 Mio. € enthalten. Die geplanten Mittel für die Kostenerstattung LHM-S wurden zum Nachtrag 2021 in den Teilhaushalt RIT umgeschichtet (131,93 Mio. €).

Im Weiteren erfolgten Neuanmeldungen zur Haushaltsplanung 2021 für die Abschlagszahlungen SWM für Heizung in Höhe von 16,40 Mio. € und für coronabedingte Reinigungsleistungen in Höhe von 6,33 Mio. €.

Referat für Klima- und Umweltschutz

Die Darstellung der Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge und Aufwendungen ist nur eingeschränkt möglich, da die Trennung des ehemaligen Referats für Gesundheit und Umwelt (RGU) in das Gesundheitsreferat (GSR) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) im Rechnungswesen erst ab 2022 und damit ein Jahr nach der organisatorischen Gründung der Referate erfolgte. Im Ergebnis 2020 sowie im Plan 2021 werden damit noch die bisherigen Werte des RGU dargestellt.

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Referat für Klima- und Umweltschutz wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	0	0	1.068

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
415112 Zuweisungen vom Land	0	0	215

Die Landeshauptstadt München nimmt als kreisfreie Stadt die übertragenen Aufgaben eines Wasserwirtschaftsamtes wahr und bekommt hierfür eine Erstattung für die Aufgabenerfüllung aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
430101 Verwaltungsgebühren	0	0	667

Die Verwaltungsgebühren werden aufgrund durchgeführter wasserrechtlicher und immissions-schutzrechtlicher Genehmigungsverfahren erhoben.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Referat für Klima- und Umweltschutz wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	0	0	49.177

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
651000 Aufwendungen für Dienstleistungen	0	0	11.429

Das Sachkonto 651000 betrifft hauptsächlich die beschlossenen Klimaschutzmaßnahmen (Grundsatzbeschluss II) und dort insbesondere die Quartiersarbeit.

Planmäßige Abschreibungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
760210 AHK Planmäßige Afa auf vergebene Zuwendungen	0	0	4.309
760220 AHK Planmäßige Afa auf vergebene Zuwendungen – Konsolidierungskreis (KK)	0	0	3.670

Die hohen Abschreibungen resultieren aus den Investitionsfördermaßnahmen (Förderprogramm Energieeinsparung (FES), Elektromobilität) die als Anlagevermögen der Stadt gelten und je nach Förderprogramm über mehrere Jahre abgeschrieben werden und somit Aufwand im Haushalt darstellen.

Transferaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
681260 Zuwendungen an private Unternehmen	0	0	5.220
681280 Zuwendungen an übrige Bereiche	0	0	2.200

Die Transferaufwendungen entstehen hauptsächlich durch die Förderung von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich sowie durch die derzeit laufenden Förderprogramme Energieeinsparung.

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	38.613	55.457	30.019

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
430100 Verwaltungsgebühren PKF	16.764	2	2
430101 Verwaltungsgebühren	5.256	24.511	25.127

Es handelt sich größtenteils um Einnahmen aus bauaufsichtlichen Verfahren. Diese wurden bis 2019 über PKF (Konto 430100) abgewickelt. In 2020 erfolgte die Umstellung auf PSCD. Seitdem werden die Einnahmen auf dem Konto 430101 verplant und verbucht. Aufgrund nicht vorhersehbarer äußerer Einflüsse ist eine treffsichere Kalkulation schwer möglich. Zwar erfolgt die Kalkulation der Gebühreneinnahmen unter Berücksichtigung des langjährigen Mittels, der gesamtwirtschaftlichen Lage sowie auf der Grundlage von Hochrechnungen. Jedoch lässt sich nicht zuverlässig planen, wie viele Bauanträge, mit welchem die Höhe der Genehmigungsggebühren beeinflussenden Bauvolumen eingehen und verbeschieden werden und wie viele Bauvorhaben während ihrer Ausführung Sanktionsmaßnahmen mit entsprechenden Gebühren und Zwangsgeldern auslösen werden.

Sonstige Ordentliche Erträge

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
473501 Treuhandvermögen MGS konsumtiv	8.777	26.111	0

Aktuell wird das Treuhandvermögen der MGS aufgelöst und an die städtischen Wohnungsbaugesellschaften (GWG und GEWOFAG) übertragen. Die Übertragung des Treuhandvermögens erfolgt zum Verkehrswert, der sich aus dem Gutachten des städtischen Bewertungsamtes ergibt. Ist der Verkehrswert höher als der Buchwert ergibt sich ein buchhalterischer Gewinn. Zudem besteht bei der MGS im noch vorhandenen Treuhandvermögen eine Liquiditätsreserve für bereits begonnene und noch abzuschließende Maßnahmen. Seitens der MGS erfolgt eine jährliche Überprüfung, in welcher Höhe die noch vorhandenen Mittel der Liquiditätsreserve weiterhin benötigt werden bzw. in welcher Höhe diese an den Hoheitsbereich der Stadt zurückgegeben werden können.

Sowohl die Auflösung des Treuhandvermögens als auch eine mögliche Rückführung der Liquiditätsreserve an den Hoheitsbereich sind aufgrund ihrer Ungewissheit nicht planbar und können frühestens zum Nachtrag des laufenden Jahres angepasst werden.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	100.268	93.672	89.830

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Personalaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
601101 Bezüge Beamte und Beamtenanwärter 602000 Personalaufwand für tariflich Beschäftigte	46.907	56.585	60.452

Die Personalaufwendungen für Beamte und Tarifbeschäftigte stellen den Großteil der Kosten im Referat für Stadtplanung und Bauordnung dar.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
651000 Aufwendungen für Dienstleistungen	5.337	6.524	3.705
681261 Auszahlungen an Treuhandvermögen MGS	3.178	1.946	426

Die Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird wesentlich beeinflusst durch die Aufwendungen im Zusammenhang mit den konsumtiven Sanierungstätigkeiten (Konto 681261). Die Veranschlagungen orientieren sich regelmäßig an der Vorschau gemäß der Programmanmeldung bei der Regierung von Oberbayern.

Die Ergebnisse hängen von der tatsächlichen Durchführung und Abrechnung der einzelnen Maßnahmen ab.

Die Aufwendungen für Dienstleistungen (Konto 651000), die aufgrund eines Stadtratsbeschlusses zu einer Budgetausweitung führten, wurden bisher auf dem Sachkonto 681261 abgebildet.

Ab 2020 werden die Kosten für die Vergütung der MGS nach dem neuen Abrechnungsverfahren über das Konto 651000 abgewickelt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
693980 Aufwendungen für Projekte	4.181	5.551	9.156
695501 Aufwendungen Sondervermögen MGS	7.500	8.347	0

Auf dem Konto 693980 werden Aufwendungen für neue Projekte gebucht, die sich aus Stadtratsbeschlüssen ergeben. Der deutlich erhöhte Planansatz in 2022 ist vorwiegend auf den Beschluss „Zusammenführung der städtischen Wohnungsbaugesellschaften“ (Vorlagennummer 20-26 / V 05110; Vollversammlung vom 15.12.2021) in Höhe von 2,0 Mio. € zurückzuführen.

Auf dem Konto 695501 wird das Treuhandvermögen der MGS aufgelöst und an die städtischen Wohnungsbaugesellschaften (GWG und GEWOFAG) übertragen. Die Übertragung des Treuhandvermögens erfolgt zum Verkehrswert, der sich aus dem Gutachten des städtischen Bewertungsamtes ergibt. Ist der Verkehrswert niedriger als der Buchwert ergibt sich ein buchhalterischer Verlust. Dieser wird als Aufwand verbucht.

Sowohl die Höhe als auch der Zeitpunkt der Verkäufe sind aufgrund ihrer Ungewissheit nicht planbar und können frühestens zum Nachtrag des laufenden Jahres angepasst werden.

Sozialreferat

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Sozialreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	645.291	654.762	666.821

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.539	35.598	33.115

Obwohl im Ergebnis 2020 zweckgebundene Schenkungsmittel (Sachkonto 415183) enthalten sind, fällt das Ist 2020 deutlich geringer aus als die Planansätze 2021 und 2022.

Dies liegt daran, dass in den Planansätzen 2021 und 2022 Zuweisungen vom Bund (Sachkonto 415102) für das Projekt JADE enthalten sind. Zusätzlich ist im Plan 2021 auch der Finanzierungsanteil des Bundes für die Entschädigungen des Oktoberfestattentates 1980 enthalten.

Im Planansatz 2021 sind Zuweisungen vom Land (Sachkonto 415112) für die Erziehung in Pflegefamilien sowie der Finanzierungsanteil des Landes für die Entschädigungen des Oktoberfestattentates 1980 enthalten. Im Plan 2022 wurde darüber hinaus die Erstattung für die Einkommensorientierte Zusatzförderung deutlich höher angesetzt, dafür wurden die Zuweisungen für die Erziehung in Pflegefamilien erheblich niedriger veranschlagt.

Sonstige Transfererträge

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Sonstige Transfererträge	373.864	433.078	424.820

Im Ergebnis 2020 sind wesentlich geringere Erträge bei der gesetzlichen Jugendhilfe gemäß SGB VIII für die Erstattungen der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge zu verzeichnen, da sich die Erstattungen vom Bezirk verzögern. Darüber hinaus sind auch bei der Grundsicherung nach dem SGB II die Erträge deutlich niedriger ausgefallen, da auch die Kosten der Unterkunft (KdU) geringer ausgefallen sind als veranschlagt. Im Plan 2021 wurden gegenüber dem Ist 2020 wesentlich höhere Erträge bei der gesetzlichen Jugendhilfe gemäß SGB VIII für die Erstattungen der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, bei der Grundsicherung nach dem SGB II wegen höher kalkulierter Kosten der Unterkunft (KdU) sowie bei der Jobcenter-Unterbringung der Beherbergungsbetriebe wegen gestiegener Platzkapazitäten angesetzt. Der Rückgang bei den Planansätzen 2022 gegenüber dem Plan 2021 beruht auf deutlich niedriger kalkulierten Ansätzen bei der Grundsicherung nach dem SGB II, da die Erstattung der fluchtbedingten Kosten der Unterkunft (KdU) zum Jahresende 2021 ausgelaufen ist.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.413	158.058	180.721

Im Ergebnis 2020 fällt die Kostenerstattung des Bundes für die Verwaltungskosten des Jobcenters (Sachkonto 440102) geringer aus als in den Planansätzen 2021 und 2022 kalkuliert. Im Plan 2022 wurden gegenüber den Planwerten 2021 erheblich höhere Erstattungen des Bundes aufgrund der Stärkung der Kommunalfinanzen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes angesetzt, da der Erstattungssatz angehoben wurde. Dagegen wurden die Erträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land (Sachkonto 440112) für die dezentrale kommunale Flüchtlingsunterbringung im Plan 2021 und 2022 etwas niedriger kalkuliert.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Sozialreferat wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	1.530.162	1.519.127	1.561.213

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Personalaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Personalaufwendungen	249.292	248.235	257.349

Die Erhöhungen im Plan 2022 gegenüber dem Ergebnis 2020 und dem Planansatz 2021 beruhen in erster Linie auf gestiegenen Personalaufwänden für tariflich Beschäftigte (Sachkonto 602000) und für Beamte (Sachkonto 601101) sowie höheren Beiträgen zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte (Sachkonto 621205) durch das Personal- und Organisationsreferat.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.385	43.762	38.001

Gegenüber dem Ergebnis 2020 und dem Planansatz 2022 sind im Plan 2021 höhere Aufwendungen für Dienstleistungen (Sachkonto 651000), Sicherheitsmaßnahmen (Sachkonto 651110) und Reinigung Dienststelle (Sachkonto 657100) sowohl bei den Einrichtungen der kommunalen Flüchtlingsunterbringung als auch bei den durch die Corona-Pandemie eröffneten speziellen Quarantäneobjekten beim Amt für Wohnen und Migration zu verzeichnen.

Transferaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Transferaufwendungen	1.096.363	1.169.225	1.191.427

Im Ergebnis 2020 sind die Aufwendungen bei der Grundsicherung nach dem SGB II aufgrund geringerer Kosten für die Unterkunft (KdU), die Leistungen nach dem SGB XII wegen der Übertragung von Fällen auf den Bezirk und die Aufwendungen für die Beherbergungsbetriebe des Jobcenters wegen Verzögerungen bei der Ausschreibung geringer ausgefallen als geplant.

Gegenüber dem Ist 2020 weist der Plan 2021 Steigerungen bei der Grundsicherung nach dem SGB II, bei den Beherbergungsbetrieben des Jobcenters, den Zuschüssen an freie Träger wegen neuer Projekte sowie bei den Leistungen nach dem SGB XII aus.

Die Planansätze 2022 steigen gegenüber dem Plan 2021 nochmals aufgrund deutlich höher kalkulierter Aufwendungen bei den Leistungen nach dem SGB XII aufgrund steigender Regelsätze und höherer Fallzahlen sowie höherer Zuschüsse an freie Träger der Wohlfahrtspflege für neue Projekte. Darüber hinaus wurden auch die Planwerte 2022 bei den Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und bei der Einkommensorientierten Zusatzförderung wegen höherer prognostizierter Fallzahlen angehoben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.478	26.061	40.200

Das außerordentlich hohe Ist 2020 gegenüber dem Planansätzen 2021 und 2022 erklärt sich in erster Linie durch periodenfremde Aufwände aus Korrekturen des beweglichen Anlagevermögens (Sachkonto 790140) in Höhe von ca. 48,5 Mio. € aufgrund einer großen Bereinigungsaktion bei den investiven Zuwendungen. Darüber hinaus wurden im Ergebnis 2020 auch noch sehr hohe Aufwände aus Einzelwertberichtigungen (Sachkonto 693851) in Höhe von ca. 35 Mio. € gebucht. Zusätzlich sind im Ist 2020 gegenüber den Planansätzen 2021 und 2022 Niederschlagungen und Erlöse (Sachkonto 693800) enthalten.

Im Plan 2022 sind gegenüber den Planwerten 2021 erheblich höhere Aufwendungen für Prüfungen, Gutachten, Untersuchungen und Beratungen (Sachkonto 651122) aufgrund der Erstellung eines Mietspiegels enthalten. Darüber hinaus sind auch noch höhere Aufwände für Einzelwertberichtigungen (Sachkonto 693851) und höhere Erstattungen an den Bund (Sachkonto 679100) für die Verwaltungskosten des Jobcenters angesetzt.

Stadtkämmerei (Referatsbereich)

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich in der Stadtkämmerei wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl. +NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	2.321	10.305	8.319

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Sonstige ordentliche Erträge

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Sonstige ordentliche Erträge	1.248	8.590	6.605

Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen werden insb. Erträge aus Bußgeldern, Säumniszuschlägen, Verzugszinsen, Mahngebühren und Vollstreckungen / Vollstreckungsankündigungen verbucht. Abhängig von der Zahlungsmoral der Zahlungspflichtigen unterliegen diese Erträge deutlichen jährlichen Schwankungen. Die Planung ist nur eingeschränkt möglich.

In dieser Position werden ebenfalls die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwert- und Einzelwertberichtigungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen verbucht.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich in der Stadtkämmerei wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	73.860	77.929	73.167

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Personalaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Personalaufwendungen	38.019	37.254	41.405

Im Vergleich zum Nachtrag 2021 erhöht sich der Ansatz für die Personalaufwendungen im Teilhaushalt der Stadtkämmerei für 2022 um 4,15 Mio. €, was hauptsächlich auf die Corona-bedingte Personalmehrung der Bußgeldstelle des KVR (Nr. 20-26 / V 05207), das Parkraummanagement (Nr. 20-26 / V 02928) und die stadtweite Zentralisierung der Anlagenbuchhaltung (Nr. 20-26 / V 03000) zurückzuführen ist.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.456	9.081	10.334

Die Aufwendungen für externe Dienstleistungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,25 Mio. €, wobei einerseits Einsparungen i.H.v. 2,09 Mio. € aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) 2022 umgesetzt und andererseits das Fortbildungsbudget für das Programm digital/4finance um 3,60 Mio. € erhöht werden musste. Die HSK-Einsparungen 2022 wurden seitens der Stadtkämmerei durch Reduzierungen bei den Fortbildungskosten (661 Tsd. €), externen Dienstleistungen (1,00 Mio. €), Aufwendungen für Dienstleistungen (336 Tsd. €), besonderen Aufwendungen für Bedienstete (70 Tsd. €) und Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen (25 Tsd. €) realisiert.

Der Anstieg der Aufwendungen vom Ergebnis 2020 zu den Planansätzen der Folgejahre ist auf die Projektentwicklung des Programms digital4finance und den daraus resultierenden Bedarf an externen IT-Dienstleistungen zurückzuführen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.814	18.615	13.106

Die größten Posten unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für Prüfungen, Gutachten, Untersuchungen und Beratungen in Höhe von 2,24 Mio. €, die Aufwendungen für Fremdversicherung und die Ersatzleistung für Schäden in Höhe von 9,70 Mio. € sowie der Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (bisher 5,33 Mio. €). Die Reduzierung des Planansatzes im Jahr 2022 ist hauptsächlich auf die Einzel- und Pauschalwertberichtigung zurückzuführen, da die Ansätze in 2022 auf Null reduziert werden. Darüber hinaus wurden die Einsparungen im Rahmen des Haushaltssicherungskonzepts 2022 umgesetzt, welche durch Kürzungen der Budgets für Beratungen, Gutachten und Moderation (600 Tsd. €), Bank- und Postscheckgebühren (200 Tsd. €), Büromaterial (162 Tsd. €) und Aufwendungen für Dienstreisen (20 Tsd. €) realisiert werden konnten.

Stadtkämmerei (Zentrale Ansätze)

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich bei den Zentralen Ansätzen der Stadtkämmerei wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	*	4.994.159	5.265.632

* Die Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei sind Teil des Buchungskreises 0099. Eine differenzierte Aufteilung der Summenzeilen des Rechnungsergebnisses im Buchungskreis 0099 auf die einzelnen darin enthaltenen Referate ist nicht möglich.

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Steuern und ähnliche Abgaben

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
400200 Gewerbesteuer	1.848.640	2.618.000	2.820.000
401102 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.207.738	1.220.000	1.310.000
401202 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	342.086	344.000	290.000
400112 Grundsteuer B	331.423	338.000	338.000

Gewerbsteuer

Nach dem massiven Einbruch der Einnahmen aus der Gewerbesteuer im Jahr 2020 (rd. ein Drittel weniger im Vergleich zum Ist 2019), der durch pauschalierte Zuweisungen für Gewerbesteuerausfälle in Folge der Corona-Pandemie von Bund und Freistaat zu einem guten Teil kompensiert wurde, waren bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer im Jahr 2021 beträchtliche Zuwächse festzustellen. Ursächlich für die schnelle Erholung war insbesondere ein durch Sondereffekte (gewerblicher Grundstückshandel) geprägtes merkliches Mehraufkommen aus Abschlusszahlungen und Vorauszahlungserhöhungen für Vorjahre sowie ein solider Anstieg der Steuervorauszahlungen sogar über das Vorkrisenniveau hinaus. Ausgehend von einer weiteren wirtschaftlichen Erholung im Jahr 2022, beträgt der Ansatz für das Jahr 2022 2.820,00 Mio. €.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Basierend auf der aktuellen Steuerschätzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom November 2021 ist mit einem Anstieg der Einnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu rechnen. Der Ansatz für das Jahr 2022 beträgt 1.310,00 Mio. €.

Im Planansatz für das Jahr 2022 spiegelt sich insbesondere die Annahme in der Steuerschätzung hinsichtlich einer gesamtwirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung sowie einer deutlich günstigeren Lage am Arbeitsmarkt wieder.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Auch beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ist basierend auf den aktuellen Prognosen des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom November 2021 mit einem Anstieg der Steuereinnahmen zu rechnen. Hervorzuheben ist jedoch, dass der für das Jahr 2022 geltende Aufstockungsbetrag gemäß § 1 Abs. 2 FAG in Höhe von bundesweit 2.400,00 Mio. € im Vergleich zum Jahr 2021 (4.154,00 Mio. €) deutlich niedriger ausfällt. Der Ansatz beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für das Jahr 2022 sinkt deshalb im Vergleich zum Vorjahr und beträgt 290,00 Mio. €.

Grundsteuer B

Ausgehend von einem stabilen Aufkommen der Grundsteuer B beträgt der Ansatz für das Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr unverändert 338,00 Mio. €.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
412119 Zuweisungen für Gewerbesteuerausfälle – Covid 19	669.059	0	0
412116 Familienleistungsausgleich	84.760	93.000	100.000
410112 Schlüsselzuweisungen	0	0	0
412113 Finanzausgleich für übertragenen Wirkungskreis	54.447	54.918	54.960
412115 Überlassung der staatlichen Grunderwerbsteuer	218.247	215.000	215.000

Zuweisungen für Gewerbesteuerausfälle – Covid 19

Im Jahr 2022 wird laut aktueller Steuerschätzung mit einer Annäherung an die Einnahme-Entwicklung aus Vor-Corona-Zeiten gerechnet. Finanzielle Corona – Unterstützungsleistungen in Form einer pauschalen Gewerbesteuerkompensation für Kommunen, wie sie im Jahr 2020 aus Bundes- und Landesmitteln (Zuweisung für München 669,06 Mio. €) und 2021 aus Landesmitteln (Zuweisung für München 0,00 Mio. €) geleistet wurden, sind für das Jahr 2022 schon wegen der in Summe erwarteten Einnahmestiege der Gewerbesteuer der Städte und Gemeinden nicht mehr zu erwarten.

Familienleistungsausgleich

Ausgehend von einem geschätzten Einkommensteuerersatz für Bayern in Höhe von 701,60 Mio. € und der Berücksichtigung der aktuellen Schlüsselzahl errechnet sich für den Familienleistungsausgleich 2022 ein Beteiligungsbetrag in Höhe von 100,00 Mio. €.

Schlüsselzuweisungen

Zur gerechten Verteilung der Steuer- und Umlageeinnahmen gewährt der Freistaat Bayern den Gemeinden und Landkreisen aus dem allgemeinen Steuerverbund Schlüsselzuweisungen. Die Aufteilung der zur Verfügung stehenden Finanzmasse erfolgt im Verhältnis zur jeweiligen Ausgabenbelastung. Eine schwache Einnahmesituation der einzelnen Kommune, die sich in der jeweiligen Steuerkraft widerspiegelt, wird mit den Schlüsselzuweisungen teilweise ausgeglichen. Nachdem sich die relevante Steuerkraft der Landeshauptstadt München auch für das Jahr 2022 auf hohem Niveau befindet und damit deutlich über der fiktiven städtischen Ausgabenbelastung lag, erhält die Landeshauptstadt München – entsprechend dem zwischenzeitlich vorliegenden Bescheid des Bayerischen Landesamts für Statistik – auch im Jahr 2022 keine Schlüsselzuweisung.

Finanzzuweisungen für übertragenen Wirkungskreis

Für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises werden der Landeshauptstadt München Finanzzuweisungen gewährt, die auf Basis der vom Bayerischen Landesamt für Statistik festgestellten Einwohnerzahl mit einem pauschalen Zuwendungsbetrag je Einwohner*in berechnet werden.

Die kontinuierliche Steigerung der Einwohnerzahlen der Landeshauptstadt München hat auch die Erhöhung der Finanzzuweisungen nach Art. 7 BayFAG zur Folge. Für 2022 wurde daher im Haushalt eine Finanzzuweisung – zum Stand Schlussabgleich – in Höhe von 54,96 Mio. € angesetzt. Nach dem bereits vorliegenden Bescheid erhält die Landeshauptstadt München für das Jahr 2022 eine Zuweisung von 55,065 Mio. €.

Überlassung der staatlichen Grunderwerbsteuer

Der Freistaat Bayern stellt den Gemeinden und Landkreisen 8/21 des Aufkommens an der Grunderwerbsteuer zur Verfügung (Kommunalanteil an der Grunderwerbsteuer), das den kreisfreien Gemeinden nach Maßgabe des örtlichen Aufkommens in voller Höhe zufließt.

Die Umsätze auf dem Münchner Immobilienmarkt bewegen sich seit Jahren auf äußerst hohem Niveau. Eine grundsätzliche Trendwende ist nicht absehbar. Mit einem merklichen Nachlassen wird daher auch im Jahr 2022 nicht gerechnet. Für 2022 wird davon ausgegangen, dass mindestens ein Ansatz von 215,00 Mio. € bei der Überlassung der staatlichen Grunderwerbsteuer erreicht wird.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich bei den Zentralen Ansätzen der Stadtkämmerei wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	*	1.001.804	1.022.321

* Die Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei sind Teil des Buchungskreises 0099. Eine differenzierte Aufteilung der Summenzeilen des Rechnungsergebnisses im Buchungskreis 0099 auf die einzelnen darin enthaltenen Referate ist nicht möglich.

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Transferaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
681310 Gewerbesteuerumlage	124.805	187.000	201.000
681520 Bezirksumlage	646.230	681.132	687.892

Gewerbesteuerumlage

Der Ansatz für die Gewerbesteuerumlage basiert auf dem Ansatz für die Gewerbesteuer, dividiert durch den Hebesatz und multipliziert mit dem maßgeblichen Vervielfältiger, welcher auch für das Jahr 2022 unverändert 35 v.H. beträgt. Korrespondierend zu den Ansatzplanungen bei der Gewerbesteuer wurde auf der Aufwandsseite die Gewerbesteuerumlage daher mit 201,00 Mio. € veranschlagt.

Bezirksumlage

Die Bezirke legen ihren durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckten Bedarf auf die kreisfreien Gemeinden und Landkreise um. Umlagegrundlagen sind die für die Gemeinde geltenden Steuerkraftzahlen sowie 80 % der Schlüsselzuweisungen des vorangegangenen Haushaltsjahres.

Der aktuelle Ansatz für die Bezirksumlage im Haushalt 2022 beläuft sich auf 687,89 Mio. €.

Der Ansatz basiert auf den bereits vorliegenden aktuellen Umlagegrundlagen des Bayerischen Landesamts für Statistik sowie des im Vorbericht ausgewiesenen und mit Haushaltsbeschluss des Bezirks Oberbayern festgelegten Hebesatzes von 22,0 %.

Im Vorjahr 2021 war eine Bezirksumlage von 681,13 Mio. € (Stand Nachtragshaushalt) bei einem Hebesatz von 21,7 % zu leisten. Der leichte Anstieg im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr ist auf die Erhöhung des Hebesatzes um 0,3 %-Punkte zurückzuführen.

Im Jahr 2020 belief sich die Bezirksumlage noch auf 646,23 Mio. €. Ursache für die Umlagesteigerung im Folgejahr 2021 war in erster Linie der Anstieg der relevanten städtischen Umlagekraft sowie die Erhöhung des Hebesatzes von 21,0 % im Jahr 2020 auf 21,7 % im Jahr 2021, bedingt durch die Zunahme des ungedeckten Bedarfs beim Bezirk Oberbayern.

Revisionsamt

Gesamtsumme ordentliche Erträge

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge stellt sich beim Revisionsamt wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Erträge	986	476	475

Hierbei sind folgende Ertragsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
445202 Erträge aus der Steuerungs- umlage von Eigenbetrieben	506	460	460

Das Revisionsamt erbringt ausschließlich Steuerungsunterstützungsleistungen. Die Erträge enthalten daher, von geringfügigen kostenmindernden Erträgen und Kostenerstattungen Dritter abgesehen, nur die Steuerungsumlage der Eigenbetriebe.

Sonstige Ordentliche Erträge

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
478111 Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen - Beamte	394	0	0

Das Personal- und Organisationsreferat plant die jährliche Zuführung zur Pensionsrückstellung Beamte. Die nicht vollständige Inanspruchnahme der Zuführung ergab im Jahresabschluss einen sonstigen Ertrag.

Gesamtsumme ordentliche Aufwendungen

Die Entwicklung der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen stellt sich beim Revisionsamt wie folgt dar:

	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Ordentliche Aufwendungen	6.515	7.068	7.514

Hierbei sind folgende Aufwandsarten von besonderer finanzieller Bedeutung:

Personalaufwendungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
Personalaufwendungen	5.130	5.887	6.046
Versorgungsaufwendungen	1.291	1.051	1.358

Die Personalaufwendungen und die damit verbundenen Versorgungsaufwendungen haben einen Anteil von rund 98% an den ordentlichen Aufwendungen und gehören somit zu den finanziell bedeutendsten Aufwendungen des Revisionsamts.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Ergebnis 2020 in Tsd. Euro	Plan 2021 (Schl.abgl.+NHPL) in Tsd. Euro	Plan 2022 (Schl.abgl.) in Tsd. Euro
639405 Fortbildung allgemein	23	49	30

Die Aufwendungen für Fortbildungen stellen den größten Anteil mit durchschnittlich 61 % an den Sach- und Dienstleistungen.

C. Wesentliche Ziele und Strategien der Referate

Die Referate haben zu den wesentlichen Zielen und Strategien wie folgt Stellung genommen:

Direktorium

Das Direktorium verfolgt im Jahr 2022 folgende Ziele und Schwerpunktsetzungen:

- Unterstützung der Bürger*innen, der Gemeindeorgane und der Verwaltung im Hinblick auf die Bewältigung der Pandemiesituation, z.B. durch das Ermöglichen von Stadtrats- und Bezirksausschusssitzungen sowie Bürgerversammlungen unter entsprechenden Hygienebedingungen, der Einrichtung von möglichen digitalen Alternativen und dem Betrieb der Servicehotline Corona.
- Durchführung des Zensus im Bereich der Landeshauptstadt München.
- Weiterentwicklung der Bürger*innen- bzw. Öffentlichkeitsbeteiligung, u. a. durch den Aufbau der entsprechenden Fachstelle.
- Vorbereitung und Durchführung der Migrationsbeiratswahl.

Baureferat

Baut die Stadt, so ist der Projektmanager fast immer das Baureferat. Das Baureferat ist sozusagen die Bauabteilung der Stadt und der Immobilienmanager für den öffentlichen Raum.

Ein Großteil der Beschäftigten kümmert sich um den Unterhalt und Betrieb der Verkehrsbauwerke, der Wasserflächen, der stadteigenen Gebäude, ihrer technischen Anlagen und ihres Energiemanagements, die Straßenreinigung, den Winterdienst, die Straßenbeleuchtung, den Anlagen zur Verkehrsregelung und um den Unterhalt der öffentlichen Grün- und Spielflächen.

Die Investitionsschwerpunkte liegen im wirtschaftlichen Planen und Bauen von Baumaßnahmen.

Daraus ergeben sich im Jahr 2022 insbesondere folgende Zielsetzungen:

- durchgängige Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Gewährleistung der Nutzung und Funktion der Infrastruktur
- Umsetzung der Schulbauprogramme sowie des Kindertagesstättenausbaus

Gesundheitsreferat

Das Gesundheitsreferat verfolgt im Jahr 2022 folgende wesentliche Ziele und Strategien:

- Die fortwährende Digitalisierung ist ein **zentrales Anliegen** in allen Bereichen des Gesundheitsreferats.
- Im Bereich **Gesundheitsschutz**: Bekämpfung der Ausbreitung von (neuen) Krankheitserregern im Rahmen des Infektionsschutzes (derzeit im Wesentlichen COVID-19) einschließlich der Impfungen und Umsetzung gesetzlicher Impfnachweispflichten, Ausbau der infektionspräventiven Tätigkeiten, (z.B. ABS-Netzwerk, aufsuchende Arbeit und Projektarbeit), Aufbau einer strukturierten und dauerhaften Zusammenarbeit mit den Universitäten, u. a. im Rahmen der studentischen Ausbildung, Koordination und Sicherstellung der medizinischen Versorgung Geflüchteter in Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat
- Im Bereich **Gesundheitsvorsorge**: bedarfsgerechte Unterstützungs- und Beratungsangebote, auch um die negativen Auswirkungen der Pandemie auf die Münchner Bevölkerung und insbesondere auf Kinder und Familien besser auffangen zu können, (Wieder-)Eröffnung der Gesundheitsberatungsstellen, inkl. einer gesamtstädtischen Strategieentwicklung für dezentrale Gesundheitsberatungsstellen, Sicherstellung früher Hilfen, Sicherstellung der medizinischen Versorgung von Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen, Analyse der Studie zur Notfallversorgung und möglicher Entwicklungsszenarien
- In beiden vorgenannten Bereichen ist die **medizinische Versorgung von Geflüchteten** unter anderem aus der Ukraine von besonderer Bedeutung.
- Im Bereich **Friedhofs- und Bestattungswesen**: Inbetriebnahme der Scholle 3 am Friedhof Riem, Potenzialanalyse zur Klimaneutralität der Städtischen Friedhöfe 2030, Ersatzneubau Krematorium und Inbetriebnahme
- Im Bereich **unternehmerische Bestattungsleistungen**: Erarbeitung eines geeigneten Controllings, verstärkte Akquise-Tätigkeiten, um neue Kunden zu gewinnen
- Im Bereich **Beteiligungsmanagement Kliniken**: Wahrung der gesundheitspolitischen und finanziellen Interessen der LHM in der München Klinik gGmbH (MüK) sowie der Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke GmbH (MSK), Monitoring der Maßnahmen zum Sanierungsumsetzungskonzept der MüK sowie der Großbaumaßnahmen bei MüK und MSK, Beschlüsse zu Medizinkonzept, Notfallversorgung und Pflegekonzept der MüK

IT-Referat

Das IT-Referat verfolgt im Jahr 2022 folgende Ziele und Schwerpunktsetzungen:

- Langfristige Sicherstellung der IT Versorgung der LHM auf hohem Niveau
- Digitalisierung der LHM fördern und ausbauen
- RIT als Querschnittsbereich in der LHM etablieren und Beratung in IT Fragen sowie der Digitalisierung als „Business Enabler“ ausbauen

Kommunalreferat - Referatsbereich

Das Kommunalreferat verfolgt im Jahr 2022 folgende Ziele und Schwerpunktsetzungen:

- das Facilitymanagement
- der Schutz und die Pflege der natürlichen Ressourcen sowie Schutz des Klimas
- die Versorgung der Münchner*innen mit frischen, gesunden und hochwertigen Lebensmitteln
- die Abfallentsorgung, -verwertung und -vermeidung

Das Kommunalreferat versorgt die Bevölkerung und die Stadtverwaltung im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge mit Raum und Ressourcen.

Besondere Herausforderungen im Jahr 2022 sind aufgrund kurzfristiger Flächenbedarfe im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entstanden.

Das Kommunalreferat wird auch weiterhin durch eine vorausschauende Immobilienwirtschaft Raum zum Wohnen, Arbeiten und für künftige Entwicklungen der Stadt sichern. Die sorgsame Verwaltung unserer Ressourcen garantiert die Lebensgrundlagen für diese und künftige Generationen. Dazu gehören die Versorgung der Münchner*innen mit frischen Lebensmitteln, die Abfallwirtschaft und der Schutz unserer natürlichen Umgebung. Unser Ziel ist es, die Vielfalt Münchens zu wahren – ökologisch, wirtschaftlich und sozial.

Eine besondere Herausforderung für das Kommunalreferat besteht darin, einen substanziellen Beitrag zu der vom Stadtrat im Jahr 2021 beschlossenen Klimaneutralität bis 2035 (Stadtverwaltung: bis 2030) zu leisten. Aufgrund der breitgefächerten Aufgabenstruktur des Kommunalreferats gibt es für die Entwicklung und Implementierung zielgerichteter Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen zahlreiche Ansatzpunkte.

Kreisverwaltungsreferat

Das Kreisverwaltungsreferat verfolgt im Jahr 2022 folgende Ziele und Schwerpunktsetzungen:

- Weitere Verbesserung der Kunden- und Bürgerorientierung in allen Parteiverkehrsbereichen
- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum durch den sachgerechten Ausgleich widerstreitender Interessen
- Ständige Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei der Branddirektion, sowie die Erweiterung von Kompetenz und Leistungsfähigkeit im Rettungsdienst

Zudem werden weiterhin diverse interne Ziele verfolgt wie z.B. das Vorbereiten und Reagieren auf die Herausforderungen des soziodemographischen und gesellschaftlichen Wandels, der Coronapandemie und der Flüchtlingskrise. Mit dem Abschluss der räumlichen Veränderung (KVR Umbau) werden sinnvolle raumtechnische Anpassungen vollzogen, um wesentliche Verbesserungen für die Bürger*innen zu ermöglichen.

Das Erreichen und Umsetzen dieser kurz-, mittel- und auch langfristigen Ziele erfordert im Kreisverwaltungsreferat, als dem Referat mit den meisten Bürgerkontakten, umfangreiche Personal- und auch Sachressourcen. Ein zentrales Thema im Haushaltsjahr 2022 bleibt weiterhin die angespannte Haushaltslage und die damit einhergehenden Einsparungen. Auf Grund der beschlossenen Maßnahmen werden spürbare Einschnitte bei der Erledigung der (meist gesetzlichen) Aufgaben zu verzeichnen sein. Die weitere Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes ist eine große Herausforderung und erfordert enorme Anstrengungen im Kreisverwaltungsreferat.

Kulturreferat

Das Handeln des Kulturreferats orientiert sich an diesen Schwerpunkten:

- **Demokratie stärken:** Die städtischen Kultureinrichtungen zeigen Haltung, wenn es um Menschenrechte, die Freiheit der Meinung, der Kunst oder Wissenschaft geht.
- **Kulturbegriff weiten:** Das Kulturverständnis trägt der Vielfalt der Menschen und ihrer unterschiedlichen Bedürfnisse noch stärker Rechnung.
- **Diversity leben:** In den städtischen Kulturprogrammen, Fördermaßnahmen und der Belegschaft des Kulturreferats soll sich die Stadtgesellschaft in ihrer Unterschiedlichkeit noch besser abbilden.
- **Bildung ermöglichen:** Die „Leitlinie Kulturelle Bildung“ formuliert die gemeinsamen Ziele von Kultur-, Sozial- und Bildungsreferat.
- **Digitale Wandel gestalten:** Der Digitale Wandel ist ein sozialer und kultureller Prozess, den das Kulturreferat aktiv mitgestaltet und dabei eine breite Teilhabe sicherstellt.
- **Nachhaltig entscheiden:** Bei inhaltlichen und investiven Festlegungen sind ihre Folgen und der Blick auf künftige Generationen Basis des Handelns.
- **Stadt entwickeln:** Das Kulturreferat beteiligt sich aktiv an der Stadtentwicklung, um zu einer hohen urbanen Lebensqualität beizutragen.

Diese Querschnittsthemen dienen zur Orientierung bei programmatischen Entscheidungen, strategischen Planungen und Aufgabenkritik sowie zur Steuerung des finanziellen Ressourceneinsatzes, der Umsetzung der Konsolidierungsvorgaben und der Personaldisposition.

Mittelfristig sollen sich Entwicklungen in den Handlungsfeldern messbar darstellen lassen. Nur so kann das Kulturreferat überprüfen, ob seine Maßnahmen in diesen Bereichen erfolgreich sind. Ob sich dafür Kulturindikatoren besser eignen oder eine Abbildung im städtischen Zielsystem aussagekräftig genug ist, ist derzeit noch offen.

Mobilitätsreferat

Das Mobilitätsreferat verfolgt im Jahr 2022 folgende Ziele und Schwerpunktsetzungen:

- Fortsetzung Referatsaufbau: Das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München wurde am 1. Januar 2021 gegründet. Die zuvor auf verschiedene Referate verteilten Kompetenzen und Zuständigkeiten für die Planung und Steuerung der Mobilität werden im Mobilitätsreferat seitdem unter einem organisatorischen Dach gebündelt. Das Jahr 2021 wurde für Aufbauarbeiten intensiv genutzt. Parallel mussten die verkehrsfachlichen Aufgaben in gleichem Maß wie vor Referatsgründung fortgeführt werden, so dass auch weiterhin Aufbauarbeiten notwendig sind. Im Jahr 2022 wird das Mobilitätsreferat noch fehlende Strukturen weiter aufbauen, Schnittstellenklärungen mit anderen Referaten fortsetzen und z.T. abschließen und die Schwerpunktthemen und das Arbeitsprogramm des Referates im Detail erarbeiten.
- Strategien: Das Mobilitätsreferat wird den vom Stadtrat der Landeshauptstadt München beschlossenen Entwurf der neuen Gesamtstrategie inklusive eines Leitbildes für Mobilität in München in einer umfangreichen Beteiligungsphase der Öffentlichkeit und Interessengruppen vorstellen und gemeinsam weiterentwickeln. Die Mobilitätsstrategie soll dem Stadtrat in 2022 abschließend zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Zudem werden weitere Teilstrategien, zum Beispiel zum Thema Fußverkehr, vorgelegt. Für den Ausbau des ÖPNV wird das Mobilitätsreferat die Netzentwicklung weiter vorantreiben und die Umsetzung von ÖV-Projekten im Straßenraum gemeinsam mit der SWM / MVG planen.
- Projekte in den Münchner Stadtbezirken: Zur Förderung des Radverkehrs werden u. a. Projekte aus den Maßnahmenbündeln des Bürgerbegehrens Radentscheid geplant, Verkehrsversuche durchgeführt (z.B. zu Protected Bikelanes) und die Ergebnisse der Machbarkeitsstudien zu Radschnellverbindungen dem Stadtrat vorgelegt. In Zusammenarbeit mit den Bezirksausschüssen werden erneut Sommerstraßen als saisonale Stadträume umgesetzt. Auch die Planung wichtiger Verkehrsprojekte und -konzepte wird voranschreiten (z.B. autoreduzierte Altstadt, Altstadtradring, Konzepte für Neubauquartiere wie Freiham und Bayernkaserne).

Personal- und Organisationsreferat - Referatsbereich

Das Personal- und Organisationsreferat verfolgt im Jahr 2022 folgende Ziele und Schwerpunktsetzungen:

- Positionierung der Landeshauptstadt München als modernste und attraktivste Arbeitgeberin im kommunalen Sektor
- Modernisierung der Human Resources-Arbeit innerhalb der Landeshauptstadt München: digitaler, flexibler und nah an den Bedürfnissen der Kund*innen
- Steigerung der Kund*innenzufriedenheit durch stärkere Positionierung des Personal- und Organisationsreferates als zuverlässiger und kompetenter Dienstleister
- Zukunftsorientierte Aufstellung der Personalgewinnung, vor allem hinsichtlich der demographischen Entwicklung und des Fachkräftemangels
- Vorantreiben eines kulturellen Wandels, bei dem auch neue Formen der Zusammenarbeit, ein verändertes Führungsverständnis sowie das gemeinsame Lernen aus Fehlern im Mittelpunkt stehen

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft verfolgt im Jahr 2022 folgende Ziele und Schwerpunktsetzungen:

- Die europäische und internationale Präsenz Münchens wird weiter ausgebaut, um München langfristig als europäische Weltstadt zu etablieren. Dabei werden verstärkt auch hybride Formate genutzt.
- Stärkung und weiterer Ausbau des Wirtschaftsstandortes München als ein in Europa führender internationaler, nachhaltiger Innovationsstandort.
- Aufrechterhaltung und Anpassung der Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) -Förderstruktur mit Blick auf die Umsetzung des „MBQ stärken“ Beschlusses, Ausweitung der Fach- und Arbeitskräftegewinnung für München, Unterstützen der Transformationsprozesse unter Bedingungen der Corona-Pandemie sowie der Folgen des Krieges in der Ukraine.
- Die Entwicklung neuer, strategischer Leitlinien und der Übergang von der "Recovery"-Phase in den "Restart" sichern einen nachhaltig erfolgreichen Neuanfang des Tourismusstandortes München. Insbesondere auch die Weiterführung der städtischen Markt- und Volksfestveranstaltungen mit Bereitstellung der benötigten Ressourcen durch den Stadtrat.
- Sicherung der Erbringung und Finanzierung der in Beteiligungsgesellschaften des Referates für Arbeit und Wirtschaft erbrachten Daseinsvorsorgeleistungen.

Referat für Bildung und Sport

Oberstes Leitziel des Referates für Bildung und Sport ist auch im Jahr 2022 die Herstellung von Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit sowie die Erhöhung der Zufriedenheit der Bürger*innen.

Daraus ergeben sich für das Haushaltsjahr 2022 folgende Schwerpunktsetzungen aus der Umsetzung der referateübergreifenden vom Stadtrat beschlossenen PERSPEKTIVE MÜNCHEN und den entsprechenden Stadtratsbeschlüssen sowie den im Rahmen des Strategischen Managements erarbeiteten strategischen Handlungsfeldern, mittelfristigen Zielsetzungen und jährlichen Maßnahmen.

- Zur Erfüllung des avisierten Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich bis 2025 verfolgt das RBS das Ziel, 100 Prozent des Bedarfs zu decken und die nötigen Räume zur Verfügung zu stellen. Ein Erfolgsfaktor ist die Einführung der Kooperativen Ganztagsbildung an weiteren Standorten.
- Dem Personalmangel soll durch eine Erhöhung der Ausbildungskapazitäten für Erziehungskräfte und durch geeignete Maßnahmen zur Personalgewinnung und -bindung von Lehrkräften abgeholfen werden.
- Das Referat für Bildung und Sport treibt die Schul- und Kitabauprogramme weiter mit Hochdruck voran, um eine bedarfsgerechte Infrastruktur zur Verfügung stellen zu können.
- Auf der Grundlage seiner Sportbauprogramme betreibt es außerdem einen systematischen und fortlaufenden Ausbau der Sportinfrastruktur, um die Grundversorgung für die Münchnerinnen und Münchner sicherzustellen.
- Bis 2025 ist eine moderne und leistungsfähige IT-Infrastruktur, gepaart mit modernen medienpädagogischen Konzepten in allen Münchner Bildungseinrichtungen implementiert.
- Das RBS wird im Jahr 2022 das Leitziel zur Herstellung von Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit vor allem durch Bereitstellung von vielfältigen Angeboten zur Pandemiefolgenbekämpfung im Bildungs- und Sportbereich verfolgen.

Referat für Klima- und Umweltschutz

Das Referat für Klima und Umweltschutz verfolgt im Jahr 2022 folgende Ziele und Schwerpunktsetzungen:

- Um die ambitionierten Ziele der klimaneutralen Stadtverwaltung bis zum Jahr 2030 und der gesamten Landeshauptstadt bis zum Jahr 2035 zu erreichen, liegt der Schwerpunkt in diesem und den folgenden Jahren in der Umsetzung ausgewählter, besonders wirkungsstarker Maßnahmen des „Maßnahmenplans Klimaneutrales München 2035“.
- Einen wichtigen Baustein bildet hierbei die Umsetzung und substanzielle Weiterentwicklung der verschiedenen Förderprogramme im Referat für Klima- und Umweltschutz. Hierbei sollen neben den Klimaschutzaspekten auch die Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und das Antragsverfahren so gestaltet werden, dass die Wirkungen durch hohe Inanspruchnahmen verstärkt werden.
- Die Ausweitung des integrierten Quartiersansatzes zur Schaffung klimaneutraler und klimaresilienter Quartiere ist ein wesentlicher Hebel zur Erreichung der Klimaneutralität. Mit der energetischen Optimierung der Quartiere werden im integrierten Quartiersansatz auch die Entwicklung der grünen und blauen Infrastruktur und die Umsetzung der Mobilitätswende vorangetrieben.

sowie im Bereich Umweltschutz:

- Der Vollzug der Umweltschutzgesetze in den Bereichen des Bodenschutzes, des Abfall- und Wasserrecht sowie des Immissionsschutzes als Kreisverwaltungsbehörde und die Durchführung aller umweltrechtlichen Genehmigungs- und Anzeigeverfahren einschließlich der Folgeverfahren, ggf. mit Umweltverträglichkeitsprüfung und der Bußgeldverfahren bilden den Kern der Aufgabenerledigung. Diese ist in hervorragender qualitativer und höchstmöglicher quantitativer Ausführung dem Schutz der Bürger*innen und der gesamten Stadtgesellschaft gewidmet.
- Die Übernahme des strategischen Themas „Zirkuläres Wirtschaften“ baut auf den bereits vorhandenen Fähigkeiten im Abfallrecht auf und ist eines der Schlüsselthemen für die Erreichung der Klimaneutralität. Der Aufbau des neuen Fachbereiches wird prioritär vorangetrieben, um möglichst schnell die vorhandenen Klimaschutzpotenziale zu heben.

Referat für Stadtplanung und Bauordnung (Referatsbereich)

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung verfolgt im Jahr 2022 folgende Ziele:

- Bedarfsgerechte Versorgung der Münchner Bevölkerung mit Wohnraum mit dem wohnungspolitischen Handlungsprogramm „Wohnen in München“, als auch langfristig mittels der Strategien der „Langfristigen Siedlungsentwicklung“. Dabei sind die Herausforderungen des Klimawandels und des Klimaschutzes aufgegriffen und fließen prägend in die vielfältigen Aufgabenstellungen ein.
- Mit integrierten Handlungsraumkonzepten soll mittelfristig für die fachübergreifenden Schwerpunktgebiete der Münchner Stadtentwicklung ein neues Planungsinstrument entstehen, das als Basis einer integrierten Stadtteil- und Quartiersentwicklung dienen kann. Sicherstellung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen in Einklang bringt, eine lebenswerte Umwelt und gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse sichert, eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung gewährleistet und dazu beiträgt, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln.

- Städtebauliche und strukturelle Revitalisierung in mehreren Sanierungsgebieten. Ziel ist Funktionsschwächen, gestalterische Mängel und verkehrliche Missstände zu beseitigen, um München als eine „Stadt im Gleichgewicht“ zu fördern.
- Die Bauaufsicht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung sorgt für ordnungsgemäße Zustände auf den Baugrundstücken und trifft Anordnungen zur Abwehr von Gefahren, zum Schutz der Allgemeinheit und zur Gewährleistung der gesetzlichen Anforderungen. Dadurch trägt sie zur Wahrung und Entwicklung des Stadtbildes, zur geordneten städtebaulichen Entwicklung, zu einem gesunden Wohn- und Arbeitsumfeld und zu einer sicheren Benutzung der baulichen Anlagen bei.
- Zielsetzung der Abteilung Baumschutz und Freiflächengestaltung ist die langfristige Sicherung einer angemessenen Durchgrünung, einer Verbesserung des Ortsbildes sowie der Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und die Verbesserung des Stadtklimas im gesamten Stadtgebiet. Im Bereich Denkmalschutz soll die Erhaltung und Verbesserung der Stadtgestalt durch die Weiterentwicklung des Stadtbildes in seiner historisch überlieferten Form und Maßstäblichkeit gesichert werden.

Sozialreferat

Das Sozialreferat verfolgt im Jahr 2022 folgende Ziele und Schwerpunktsetzungen:

- Armut lindern und bekämpfen, Teilhabe fördern, insbesondere mit dem Fokus auf Alleinerziehende sowie Kinder und Jugendliche und Ältere
- Stärkung Jugendlicher und junger Erwachsener
- Wohnen und Stadtteilentwicklung, insbesondere der Erhalt und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Vermeidung von Wohnungslosigkeit sowie insgesamt die Stadtteilentwicklung und Nachbarschaft stärken
- Sozialraumorientierung als Handlungsprinzip
- Kunden- und Bürgeroffensive

Die Schwerpunktsetzungen des Sozialreferats ergeben sich aus dem strategischen Stadtentwicklungskonzept Perspektive München und der in diesem Rahmen erstellten thematischen Leitlinie Soziales. Sie formuliert den verbindlichen Rahmen für die sozialpolitischen Aufgabenstellungen in der Landeshauptstadt München und dient als Orientierung nach innen und außen. Die zentrale Aufgabe des Sozialreferats ist dabei die Sicherung von Chancengerechtigkeit und sozialer Teilhabe für alle Bürger*innen. Der Beitrag zur solidarischen Stadtgesellschaft stärkt das friedliche Zusammenleben. Die Angebote und Dienstleistungen unterstützen die Menschen in ihren Fähigkeiten, das Leben selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu gestalten. Wachstum und Zuzug müssen sozial gerecht bewältigt und die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden. Altwerden in der Stadtgesellschaft muss aktiv gestaltet werden können. Kinder, Jugendliche und ihre Familien sollen gefördert, gestärkt und unterstützt werden. Alle Bevölkerungsgruppen sollen in ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten wahrgenommen werden und sich partizipativ beteiligen können.

Stadtkämmerei (Referatsbereich)

Die Stadtkämmerei verfolgt im Jahr 2022 folgende Ziele und Schwerpunktsetzungen:

- **Ziel:** Die finanziellen Ressourcen für wegweisende Vorhaben der Stadtentwicklung sind bereitgestellt.
Schwerpunktsetzung 2022: Die Finanzierung der Schulbauoffensive und Kinderbetreuung sowie des Wohnungsbaus und von Maßnahmen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität ist – trotz der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise – gesichert.
- **Ziel:** E-Government in der Stadtkämmerei ist qualitativ weiterentwickelt.
Schwerpunktsetzung 2022: Die E-Akte wird in weiteren Bereichen (beispielsweise Zweitwohnungssteuer, Forderungsmanagement für Kommunale Verkehrsüberwachung) ausgerollt.
- **Ziel:** Der Umstieg auf SAP 4/HANA ist erfolgreich vollzogen.
Schwerpunktsetzung 2022: Weiterführen des Programms digital/4finance, insbesondere Finalisierung der Umsetzung der 2022 vorgestellten, abgestimmten und durch stadtspezifische Anforderungen angereicherten Standardprozesse für Finanzen, Logistik und Immobilienmanagement (Abschluss der Phasen Explore und Realize).
- **Ziel:** Der zentrale Rechnungseingang ist eingeführt.
Schwerpunktsetzung 2022: Konzeption und Themensammlung für die Einführung eines zentralen Rechnungseingangs.

Unabhängig von diesen herausgehobenen Zielen erfüllt die Stadtkämmerei sämtliche Aufgaben des zentralen Finanzwesens für die gesamte Stadtverwaltung. Sie liefert einen maßgeblichen Beitrag zur Entscheidungsfindung in allen Angelegenheiten mit weitreichenden finanziellen Auswirkungen für die Stadt.

Revisionsamt

Das Revisionsamt verfolgt im Jahr 2022 folgende Ziele und Schwerpunktsetzungen:

Die örtliche Rechnungs- und Kassenprüfung durch das Revisionsamt erfüllt den gesetzlichen Prüfauftrag nach der Gemeindeordnung. Es unterliegt dabei keinem gesetzlichen oder städtischen Standard.

Die besondere gesetzliche Stellung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter schränkt den Stadtrat bei der Erteilung von Vorgaben und damit auch von Zielen für die Prüftätigkeit stark ein. Nach Art. 104 Abs. 2 Satz 2 GO kann der Stadtrat (neben dem Oberbürgermeister) lediglich „besondere Aufträge zur Prüfung der Verwaltung erteilen“. Damit sind konkrete Einzelprüfaufträge gemeint. Diese sind für Zielvorgaben nicht zugänglich, da die Rechnungsprüfungsämter auch bei der Erfüllung dieser Aufträge ihren Status als inhaltlich unabhängige Sachverständige nicht verlieren.

Strategisch hat sich das Revisionsamt darauf ausgerichtet,

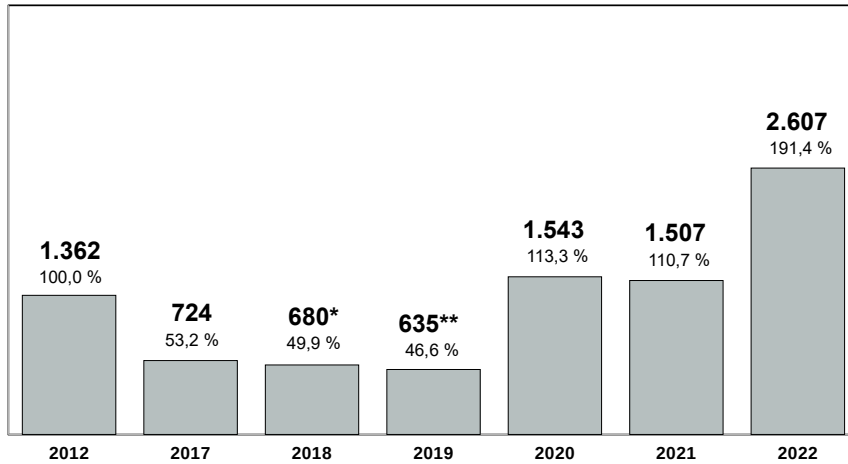
- eine bestimmungsgemäße, wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel zu unterstützen,
- einen Beitrag für die Verbesserung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit der Verwaltung bei sich wandelnden Anforderungen und Verantwortlichkeiten zu leisten sowie
- auf mögliche Risiken, Fehlentwicklungen und finanzielle Spielräume hinzuweisen.

Eine risikoorientierte Prüfthemenauswahl unterstützt diese Ausrichtung.

D. Finanzierungs- und Investitionstätigkeit

Entwicklung des Schuldenstandes (einschl. nicht rechtsf. Stift.) Äußere Schulden

(in Mio. €)



*) Zusätzlich zu den geleisteten Tilgungen wurde ein Darlehen i.H.v. 0,5 Mio. € in einen Zuschuss umgewandelt.

***) Zusätzlich zu den geleisteten Tilgungen wurden Darlehen i.H.v. 1 Mio. € in Zuschüsse umgewandelt

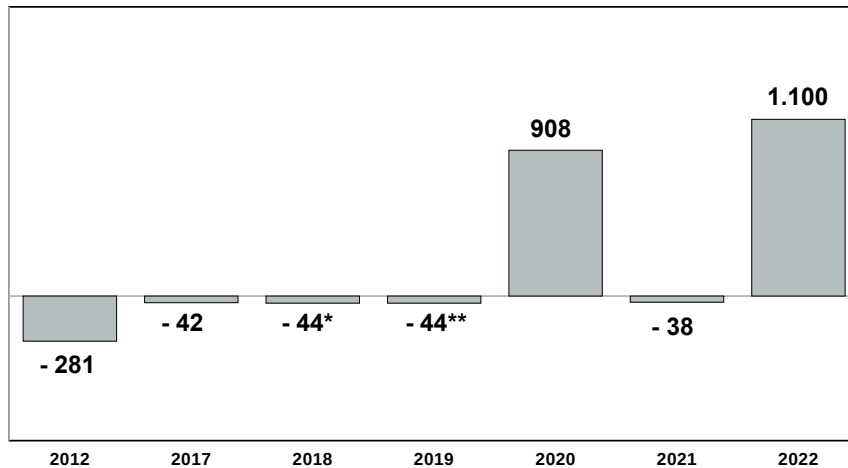
Darstellung ab 2022 inkl. Altanleihen

2012 – 2021: IST

2022: HPL (Darstellung auf der Basis des IST 2021)

Netto-Neuverschuldung (einschl. nicht rechtsfähige Stiftungen) Äußere Kredite

(in Mio. €)



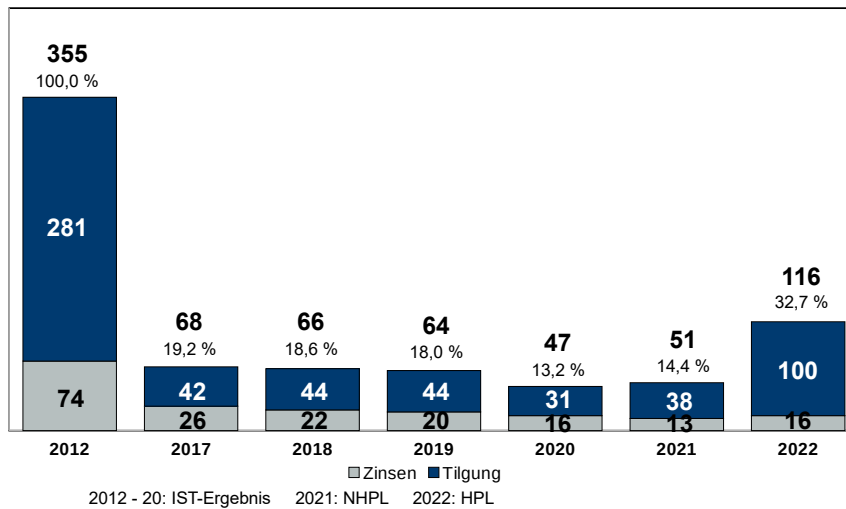
2012 - 2021: IST-Ergebnis 2022: HPL

*) Zusätzlich zu den geleisteten Tilgungen wurde ein Darlehen i.H.v. 0,5 Mio. € in einen Zuschuss umgewandelt.

***) Zusätzlich zu den geleisteten Tilgungen wurden Darlehen i.H.v. 1 Mio. € in Zuschüsse umgewandelt.

Schuldendienst (einschl. nicht rechtsfähige Stiftungen) Äußere Kredite

(in Mio. €)



Anmerkung:
 nach Verrechnung der Zinsauszahlungen mit Zinseinzahlungen aus Zinssicherungsgeschäften betragen
 die Zinsauszahlungen (vgl. Schuldenbericht) im

- Jahr 2012 73 Mio. €	- Jahr 2017 26 Mio. €	- Jahr 2018 22 Mio. €
- Jahr 2019 20 Mio. €	- Jahr 2020 16 Mio. €	- Jahr 2021 13 Mio. €

Größere eigene Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2022 erstmalig veranschlagt sind und Fortsetzungsmaßnahmen, die besonders ins Gewicht fallen

Finanzposition	Maßnahme	Ansatz 2022 in Mio. Euro	Gesamtkosten*) in Mio. Euro	Folgekosten in Mio. Euro
Baureferat				
Alleen und Anlagen				
5800.932.9900.7	Kauf von Grundstückseinrichtungen	1,2	2,6	
5800.950.8380.5	Öff. Grünfläche Prinz-Eugen-Park	6,2	14,5	1,0
5800.950.8520.6	Freiraumpauschale	2,4	19,5	1,1
Kleingärten				
5910.950.1000.3	San. und Erschließung von Daueranl.	1,0	10,5	0,9
Hochbauverwaltung				
6010.940.7640.8	Energieeff. Geb.hülle und Heizungssan.	9,5	25,1	
6010.940.7730.7	KLIMA 2022_Fort. klimarel. Standards	16,6	84,9	
6010.940.7740.6	KLIMA 2022 San.fahrpl. Klimaneutr.	8,3	95,0	
6010.940.7750.5	KLIMA 2022 Sonderprogr. Stromeff.	1,3	13,5	
6010.940.9920.2	Vorlaufende Planungskosten Pauschale	5,2	29,7	
U-Bahn-Bau				
6050.930.7520.4	Kapitalrückführung an SWM GmbH	63,3	270,3	
6050.950.3865.5	U 5-West, Pasing, Baukosten	31,0	898,0	
6050.950.7530.1	U-Bahn-Linie U9	16,5	519,0	
Gemeinde-, Bundes- und Staatsstraßen, Ortsdurchfahrten				
6300.950.1070.2	ÖPNV Off. IV,Barrieref.Ausbau Bushalt	4,9	50,5	
6300.950.1100.7	Straßen- u. Brückenb. allg. - Baukost.	1,0	9,3	
6300.950.1110.6	Nahmobilitätspauschale	12,4	128,3	
6300.950.1160.1	Neubaustrecke Tram Westtangente	2,5	40,1	
6300.950.1195.7	Blumen-/Pestalozzistr., Verschwenk.	1,2	5,5	
6300.950.1295.5	St.-Pauls-Platz, Platzneugestaltung	1,2	4,1	
6300.950.1395.3	Ludwigsfelder/Pasteur-/Schöllstr.	1,7	6,5	81,0
6300.950.1445.6	Oertelpl.,Lautenschlägerstr.BbPl.1655A	1,1	7,3	
6300.950.1530.5	Offenbachstr. Nord, Fußgängerbrücke	2,7	5,0	
6300.950.1540.4	Bayernkaserne-Planungskosten	3,0	17,1	0,4
6300.950.1640.2	Tengstraße, Neugestaltung	1,0	3,7	
6300.950.1660.0	Fußgängerzone - Ern. im Umfeld Dom	1,4	6,2	
6300.950.1680.8	Theodor-Fischer-Str./Pasinger Heuweg	1,9	3,5	
6300.950.1745.9	Landsb. Str. Querung Phil.-Löw.-Str.	1,1	1,6	
6300.950.1750.9	Trud.Str. zw. Bajuwarenstr./Schmucker	3,0	10,2	
6300.950.1805.1	Verbess. Zuverlässigkeit Buslinienverk.	2,4	8,0	
6300.950.1820.0	Generalinstandsetzung Ludwigsbrücken	5,8	25,0	
6300.950.1865.5	Heidemannstr. zw. Lützelst./Freis.Land.	2,2	7,7	
6300.950.1885.3	Anschlussb. westl./östl. Ludwigsbrücke	2,1	9,9	
6300.950.1890.3	Cosimastr. (ehem. P-E-Kas.) Erschl.	3,0	8,4	
6300.950.1905.9	Maßn. zur Leistungssteig. Lilien- thalallee	2,1	4,2	
6300.950.1935.6	Radsch. Münch. Nord., 1. Abschn.	2,1	13,4	
6300.950.1965.3	Reinmarplatz (Anteil Baureferat)	1,3	2,0	
6300.950.8070.5	Laimer Unterf.-Umweltverbundröhre	15,0	87,8	0,1
6300.950.8945.8	Ackermannb. Quartier Süd-West (EM)	1,3	6,3	0,1
6300.950.8965.6	Altstadtringtunnel, Nachrüstung	14,0	96,7	0,3
6300.950.9920.0	Vorl. Planungskosten Straßenbau	1,2	6,1	
6300.960.1125.3	Paul-Heyse-Unterf. - Ern.d.Beleuchtung	2,2	6,3	

Größere eigene Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2022 erstmalig veranschlagt sind und Fortsetzungsmaßnahmen, die besonders ins Gewicht fallen

Finanzposition	Maßnahme	Ansatz 2022 in Mio. Euro	Gesamtkosten*) in Mio. Euro	Folgekosten in Mio. Euro
6300.960.4200.1	Verkehrssicherungseinrichtungen	4,5	21,1	
6300.960.8735.2	Busbeschleunigungsprogr. Pauschale	3,0	17,5	
6600.950.1400.8	Mittlerer Ring Süd/West , Baukosten	2,5	361,2	1,5
6600.950.3900.5	Nordumgehung Pasing-Baukosten	1,0	43,1	0,3
Straßenbeleuchtung				
6700.960.1000.4	Einr. und Verbessern d. Straßenbeltg.	4,6	27,9	
Parkscheinautomaten, -uhren, Parkplätze				
6800.935.9330.8	Parkraummanagement im Stadtgebiet	3,3	18,2	
Direktorium				
Vergabestelle 1				
0620.935.9369.7	EKAT - Kategorie III (zuvor IHFEM)	1,2	12,6	
Kommunalreferat				
Kommunalreferat				
0350.985.1010.6	Baukostenzusch. Neuer Elisabethmarkt	9,2	23,7	
0350.985.1030.4	Zuschuss Windkraftanlage SGM	1,2	1,2	
Immobilienmanagement				
0640.940.1007.7	FW 5, Anzinger Str. 41	11,0	100,9	1,0
0640.940.1013.5	FF Freimann, Heinr.-Groh-Str. 8	2,9	8,2	
0640.940.1016.8	FF Großhadern, Würmtalstr., NB	3,0	9,1	
0640.940.1017.6	FW 1, Sanierung, Umbau und Erw.	2,8	23,1	0,2
0640.940.1025.9	Lotte-Branz-Str. Übernachtungsschutz	11,1	48,1	0,4
0640.940.3014.1	Tumblingerstr. 27, Mü. Volksth., Neub.	7,7	139,0	
0640.940.3015.8	Ehrenbürgstraße-ehem. Zwangs.lager	1,0	2,2	
0640.940.3022.4	Neubau Kulturbürgerhaus Pasing	2,0	11,3	
0640.940.4010.8	Jugendfreizeitst. Alois-Wunder-Str. San.	1,7	9,3	0,1
0640.940.4068.6	13er Bürger- und Kulturtreff	1,0	11,8	0,5
0640.940.4069.4	"AWO' s Fredl", Bodenseestr. Neubau	2,5	6,5	
0640.940.4083.5	Pausch. Unterbr. Flüchtl. u. Wohnungsl.	1,6	202,8	
0640.940.4123.9	Max-Pröbstl-Str.4 GU UFW, NB	1,0	12,9	0,1
0640.940.5007.3	Ersatzneubau Krematorium	2,2	8,9	0,1
0640.940.6526.1	Severinstr. 2-6/Werinerstr., Gen.inst.	2,5	74,1	0,7
0640.940.6528.7	Inninger Str.30, Gartenbaustpkt.	1,0	9,5	0,1
0640.940.6530.3	Neubau Kagerstr.9, Betr.hof	10,0	39,6	0,4
0640.940.6541.0	Gmunder Str. 32, Neub. Salzlagerhalle	1,0	6,6	
0640.940.7070.9	Wotanstr. 88, Umbau Flexiwohnheim	1,4	10,1	0,1
0640.940.7120.2	Klausenburger Str. Umbau Bürogeb.	4,0	19,0	0,2
0640.940.7180.6	Rossmarkt 3 "Businessclub"	1,6	3,0	
0640.940.7190.5	Tischlerstr., NB, Unterkr. Flüchtl.	2,0	7,2	0,1
0640.940.7770.4	Umbau, San. Verw.Geb. HWS 11	1,0	41,5	0,4
Geodaten Service München				
6120.935.7510.0	Digitaler Zwilling	5,4	11,5	
Allgemeines Grundvermögen				
8800.932.8300.5	Erwerb von Vorratsvermögen	120,9	1.041,3	
8800.932.8310.4	WIM VI, Ankauf Grdst. geförd. Whg.bau	10,0	49,9	
8800.932.8350.0	Vollzug der Bauleitplanung	108,4	224,9	
8800.932.8390.6	Vollzug der Bauleitplanung II	2,1	446,0	
8800.940.7590.5	Gen.instands., Umbau Jutier-u. Tonhalle	4,0	90,3	1,0

Größere eigene Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2022 erstmalig veranschlagt sind und Fortsetzungsmaßnahmen, die besonders ins Gewicht fallen

Finanzposition	Maßnahme	Ansatz 2022 in Mio. Euro	Gesamtkosten*) in Mio. Euro	Folgekosten in Mio. Euro
8800.940.8380.0	Bettenhäuser Schwabing	3,5	60,8	
Abwicklung Maßnahmeträgerschaft München Riem				
8802.932.3850.2	Baumaßn. i.d. Messestadt Riem	7,9	18,4	
8802.940.3850.5	Hochbaumaßn. Messestadt Riem	1,3	7,6	
8802.950.3850.4	Tiefbaumaßn. Messestadt Riem	3,5	18,1	
Jubiläumstiftung „Alte Heimat“				
8810.940.7520.0	Sanierung Alte Heimat	9,9	146,9	
Projekt Freiham				
8830.932.1000.2	Erwerb von Grundvermögen	49,7	451,2	
EM Prinz-Eugen-Kaserne				
8832.932.1000.0	Erwerb von Grundvermögen	23,1	73,9	
EM Bayernkaserne				
8833.932.7510.1	Erwerb von Grundvermögen	21,7	220,7	
SEM Nord				
8834.932.1000.8	Erwerb von Grundvermögen	2,5	2,5	
Kulturreferat				
Kulturpflege (Verwaltung)				
3000.935.9400.4	Kunst-/Sammlungsgegenst.-Freie Kunst	2,2	8,3	
Münchener Stadtmuseum				
3200.935.7530.8	Stadtmuseum - Interim	2,5	4,5	2,9
3200.940.7520.9	St.-Jakobs-Pl., Stadtmuseum-Gen.san.	2,0	175,8	1,9
Stadtbibliothek				
3520.935.7680.4	Bibl. Messestadt Riem, Ersteinrichtung	1,1	1,2	1,0
Kreisverwaltungsreferat				
Öffentliche Ordnung, Kreisverwaltungsreferat				
1100.950.7570.8	Tiefbauten und andere Baumaßnahmen	1,4	3,0	
Feuerwehr				
1300.935.9330.4	Einrichtung, Ausstattung	5,1	28,6	
1300.935.9340.3	Kraftfahrzeuge	6,5	32,8	
1300.935.9364.3	IT-Anlagen, Software	7,6	42,2	
Mobilitätsreferat				
Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung				
6141.985.7531.6	Öff. Ladesäulensystem	1,2	1,3	
6141.985.7541.5	Elektrifizierung des Busverkehrs	3,0	97,2	
Beteiligungsmanagement				
8310.985.3860.4	Investitionszuw. an verbund. Unt., Beteil. u. SoV.	2,5	3,5	
Referat für Stadtplanung und Bauordnung				
Stadtentwicklungsplanung				
6101.987.7510.4	Investitionszuw. an private Untern.	2,5	5,1	
Städtebauförderung				
6150.933.3851.0	Treuhandvermögen MGS-San.maßn.	1,2	18,3	
6150.940.9000.3	Stadtsanierung - Pauschal	4,3	26,9	
Förderung von Wohnungsbau und Wohnsiedlung				
6200.925.3000.0	Darl. an verb. Untern., Bet./ Sonderverm.	11,1	261,0	

Größere eigene Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2022 erstmalig veranschlagt sind und Fortsetzungsmaßnahmen, die besonders ins Gewicht fallen

Finanzposition	Maßnahme	Ansatz 2022 in Mio. Euro	Gesamtkosten*) in Mio. Euro	Folgekosten in Mio. Euro
6200.925.3001.8	Darl.komm.Wohn.baupr.,KomPro,WIM VI	26,6	167,9	
6200.925.3100.8	Darl. an verb. Untern., Bet./ Sonderverm.	3,7	115,3	
6200.925.3101.6	Darl.Mü.Mietwhg.bau,Mü. Modell, WIM VI	25,2	185,2	
6200.925.7650.8	Arbeitgeberdarl. Bauträger-kom. Untern.	3,0	15,7	
6200.925.7660.7	Wohnen f. Alle-Städt. WohbauGes.	4,5	35,8	
6200.925.7670.6	Darl. f.d.Förderg.unabw.Mehrkosten	3,3	23,3	
6200.925.7830.6	Darl. f. Förd. Wohnheime an verb. Unt.	12,0	52,0	
6200.925.7850.4	Arb.geberdarl. Wohnheim, Leibengerstr.	4,9	18,6	
6200.925.7870.2	Arbeitgeberdarl., Pilotproj. Thierschstr.	2,6	8,8	
6200.930.7610.2	Stammkapitalerhöhung GEWOFAG	19,8	597,0	
6200.930.7630.0	Stammkapitalerhöhung GWG	37,4	794,7	
6200.985.7620.5	Ökologische Mustersiedlung	1,0	8,4	
6200.985.7670.0	Zusch.Förd.unabw.Mehrko.EOF/WiM VI	8,9	73,2	
6200.985.7710.4	Zuschuss Wertausgleich SoBoN	20,4	33,0	
6200.985.7715.3	Holzbauförderpr. städt. Wohn.bauges.	5,0	60,0	
6200.987.7860.3	Zusch. städt. EOF WiM VI - priv. Unt.	2,0	41,0	
6200.988.7560.7	Wohnen am Ring	1,0	8,2	
Referat für Arbeit und Wirtschaft				
Förderung sonstiger Kultureinrichtungen				
3400.985.7520.2	InvZ an Mü. Tierpark	2,9	11,6	
3400.985.7540.0	Inv.zusch. Gasteig - Interimsquartiere	7,9	79,5	
Olympiapark				
5520.930.3780.2	Aufstockung Eigenkapital	2,3	2,3	
5520.985.3851.5	Inv.Zusch. an Olympiapark Mü. GmbH	1,1	5,4	
Stadtwerke München GmbH				
8300.985.7560.8	InvZ WC-Anlagen	6,0	14,7	
8300.985.7590.5	Inv.zus. SWM-Neub. Parkh. Carl-Wery-Str	11,6	11,6	
8300.985.7600.2	Fernkältevers. Großmarkthallenquartier	3,3	3,3	
8300.985.7700.0	Neubaustrecke Tram Mü. Norden	2,1	24,0	
8300.985.7710.9	Neubaustrecke Tram Nordtangente	1,4	33,7	
8300.985.7760.4	Neubau Trambetr.hof Ständlerstr.	10,5	193,3	
8300.985.7790.1	Fahrstromverbesserung Tram	1,3	5,4	
8300.985.7800.8	Brandschutzmaßn. U-Bahn Gesamtnetz	12,3	45,9	
8300.985.7810.7	Planungspauschale U-Bahn	14,6	45,9	
8300.985.7820.6	Neubaustrecke Tram Westtangente	2,7	69,9	
Referat für Bildung und Sport				
Schulverwaltung				
2000.935.7740.7	ZIM-Besch. Raumlufreinigungsgeräte	8,2	22,8	
2000.935.9340.4	Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge, Pausch.	1,1	2,9	
2000.935.9960.9	Bewegl. AV, Beschaffung Baureferat	3,9	18,2	
2000.935.9970.8	Pauschale Pädagogischer Bedarf-Einr.	5,0	24,0	
2000.940.7650.8	Pausch. Festbauprogr., 2. SBP	30,5	555,8	
2000.940.7660.7	Pauschale für weitere Bauprogramme	11,0	30,0	

Größere eigene Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2022 erstmalig veranschlagt sind und Fortsetzungsmaßnahmen, die besonders ins Gewicht fallen

Finanzposition	Maßnahme	Ansatz 2022 in Mio. Euro	Gesamtkosten*) in Mio. Euro	Folgekosten in Mio. Euro
2000.940.7670.6	Pausch. Festbauprogr. 2019 (3. SBP)	14,8	2.142,6	
2000.940.9960.9	Nachträgliche AHK, technischer DL	15,0	31,5	
2000.988.7680.4	Inv.kostenzusch. für Dritte i.ü. Bereich	1,3	4,7	
Information/Kommunikation				
2001.935.9365.0	IT-Anlagen, Software-Unterr. u. Projekte	2,0	5,6	
2001.940.8240.6	Erweiterung der pass. Netzinfrastruktur	5,0	20,0	
Grundschulen				
2110.935.9330.2	Einricht.- u. Ausstattungsg. ,Pausch.	1,8	8,8	
2110.940.7605.9	GS Dachauer-/Schwere-Reiter-Str.	1,0	40,7	2,1
2110.940.7615.8	Neubau GS Paul-Gerhardt-Allee	11,4	54,2	1,5
2110.940.7705.7	GS Camerloherstr. 110	5,8	38,0	0,7
2110.940.7755.2	GS Aidenbachstr., Neubau	19,0	86,5	2,5
2110.940.7875.8	GS Karlsfeld, Schulstraße	8,0	38,0	0,5
2110.940.7925.1	GS Senftenauerstr. 21	10,0	81,5	1,6
2110.940.7995.4	Bayernkas. Nord NB GS II u. Förderz.	11,2	126,4	3,3
2110.940.8005.1	GS Dachauer164 Hanauerstr	3,5	35,6	2,2
2110.940.8015.0	Neubau GS Karl-Marx-Ring	19,0	66,6	1,2
2110.940.8045.7	GS Haimhauser Str. 23 , Gen.inst.	1,4	45,8	1,2
2110.940.8185.1	GS Werksviertel, Grafinger Str.,	5,5	37,7	0,7
2110.940.8195.0	GS St.-Veit-Str., Neubau	12,0	53,7	1,1
2110.940.8215.6	GS Welzenbachstr. 12	5,0	34,8	0,3
2110.940.8395.6	GS Oberföhringer Str., Erweiterung	6,0	47,1	1,9
2110.940.8415.2	Passauer Str., Neubau GS	1,0	49,7	0,6
2110.940.8435.0	GS Waldmeisterstr. 38, Neubau	12,0	63,0	1,1
2110.940.8515.9	GS Strehleranger, Neubau	30,0	122,9	3,7
2110.940.8655.3	GS Theodor-Fischer-Str. - Neubau	13,0	52,8	1,0
2110.940.8685.0	GS Mariahilfpl., Abriss Sporth., 3.SBP	4,6	25,4	0,3
2110.940.8755.1	GS Harlaching, Inv.Zus.	3,6	4,8	
2110.940.8920.1	Generalinstands. GS Fröttm. Str. 21	1,3	35,5	0,3
Hauptschulen				
2130.940.8310.1	HS Schrobenh. Str. 15, Turnh., San.	2,6	43,7	0,7
2130.940.8340.8	GS/HS Bernaysstr. 35, Erw. u. San.	15,0	86,5	1,7
2130.940.9000.7	MS Torquato-Tasso-Str. 38 Erw. u. NB	5,2	111,8	1,2
2130.940.9040.3	MS Toni-Pföhl-Str., Ausbau	6,2	33,2	1,1
Städtische Realschulen				
2200.940.7750.4	Gerastr. 4-6, Schulzentr.	2,0	92,0	0,1
2200.940.7780.1	RS/GS Grandlstr. 5, Erweiterung	2,9	82,4	0,8
2200.940.8010.2	RS/HfK Reutberger Str. 10 und 12	3,8	40,2	0,4
2200.940.8040.9	Ludwig-Thoma-RS, Fehwiesenstr. 118	5,0	76,3	0,8
2200.940.8050.8	Erich Kästner RS Petrarcastr. 1, 2. SBP	4,8	81,0	1,3
Staatliche Realschulen				
2220.940.7590.0	GI Sportrakt Graubündener Str. 50	3,0	33,8	0,9
2220.940.7610.6	RS Franz-Mader-Str NB FBP 2017	3,5	90,7	
2220.940.7640.3	Staatl. RS Heidemannstr. 12	2,8	56,9	1,5
2220.940.7650.2	Staatl. RS Aschauer Str Neubau	10,0	78,2	2,8
Städtische Gymnasien				
2300.940.8180.2	Heinrich-Heine-Gymn. May-Reinh.-Weg	2,0	52,9	
Staatliche Gymnasien				
2320.935.8530.4	Schulcampus Riem	2,0	13,5	

Größere eigene Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2022 erstmalig veranschlagt sind und Fortsetzungsmaßnahmen, die besonders ins Gewicht fallen

Finanzposition	Maßnahme	Ansatz 2022 in Mio. Euro	Gesamtkosten*) in Mio. Euro	Folgekosten in Mio. Euro
2320.940.8100.6	Bildungscampus Freiham	3,7	209,8	5,0
2320.940.8320.0	Gymnasium Wackersberger Straße 59	4,0	48,7	0,3
2320.940.8340.8	Bayernkaserne	54,0	260,8	5,8
2320.940.8380.4	Gym Gmunder Str., Neubau	18,0	106,5	2,2
2320.940.8430.7	Max.gym./Oskar-von-Miller-Gymn./Inst.	23,3	158,4	1,3
2320.940.8440.6	Asamgym., Schlierseestr.20,	7,0	54,3	0,9
2320.940.8450.5	Gymnasium Salzsenderweg, Neubau	25,0	118,6	1,9
2320.940.8480.2	Am Stadtpark 21, Erw. Karlsgymn.	3,0	57,8	0,4
2320.940.8510.6	Gilmstr. 2, Gym+ZTH GI - EEG	12,0	52,6	0,6
2320.940.8530.4	Schulcampus München Riem	73,2	215,8	
2320.940.8570.0	Gymn M Nord Knorrstr. Sporthalle TG	2,2	36,8	0,7
2320.940.8580.9	Rupprecht-Gymn. Albrechtstr., Gen.inst.	29,0	153,7	1,8
2320.940.8600.5	Bergw.str./Georg-Zech-Allee, 5. Pav.pr.	7,5	37,1	0,5
2320.988.8540.2	Gymn. Karlsfeld, Inv.kostenzuschuss	1,2	22,6	
Berufsschulen				
2400.935.9330.1	Einricht.- u. Ausstattungsgg. ,Pausch.	4,9	9,4	
2400.940.7870.8	BBZ Luisenstr. 29, Umb. u. Erw.	2,2	28,5	0,3
2400.940.7910.2	BBZ Luisenstr. 9 - 11, Generalinstands.	20,0	157,5	1,6
2400.940.8040.7	BS Maler Carl-Wery-Str. Neubau	20,0	114,1	1,9
2400.940.8090.2	Balanstr 208 Erw./NB Einfachsporth.	1,8	11,3	0,9
2400.940.8100.9	Bergsonstr. 109 MRE BS	2,9	9,0	0,1
2400.988.8050.5	Schertlinstr. 8 Baukostenzuschuss	1,1	11,4	
Wirtschaftsschulen				
2430.940.7510.4	GS Plinganserstr., San. Ostflügel	3,5	21,7	0,2
Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule				
2800.940.7750.8	Freudstr.15 Ersatzbau GS/Neubau FOS	17,0	158,1	2,9
Schulsport				
2953.940.7520.0	Sportpark Freiham	8,9	95,0	1,1
Kindertageseinrichtungen				
4647.935.8065.3	Kita-Bauprogramm 2019	1,6	5,0	
4647.935.9330.0	Einrichtungs- u. Ausstattungsgegenst.	1,5	11,6	
4647.940.1485.0	Kita Haimhauser Str., Gen.inst. Anbau	2,8	8,2	0,9
4647.940.2490.9	Am Stoppelfeld 1 NB 3-gruppige Kikri	1,3	4,4	0,1
4647.940.4280.2	Osterangerstr., Neubau HfK	2,3	6,7	1,3
4647.940.4310.7	Annemarie-Renger-Straße NB HfK	2,6	7,0	1,6
4647.940.4320.6	Albert-Camus-Straße NB HfK	2,2	6,3	1,4
4647.940.5450.0	Kidlerplatz HfK, Neubau	1,2	6,9	0,1
4647.940.5475.7	Stäbli-/Fertigstr., Kita, Neubau	1,4	5,1	1,1
4647.940.5570.5	Am Krautgarten 8, Neubau Kinder- garten	1,0	3,8	0,4
4647.940.5575.4	Böcksteiner Str. 31, Neubau Kikri	1,0	3,7	0,4
4647.940.5585.3	HfK Fortnerstr. 9/11, Neubau BPr. 2017	2,9	8,5	1,6
4647.940.5600.0	HfK Plecherstr., Pav.Baupro. 2019	1,7	7,1	1,1
4647.940.5620.8	HfK an der Von-Frays-Str. 52	1,0	5,6	1,4
4647.940.7670.1	Kita Planungskostenpauschale	1,0	2,0	
4647.940.8065.3	Hochbauten Kita-Bauprogramm	21,9	120,0	
4647.988.8020.7	Bauk.zusch., HfK nichtst. Träger	11,8	251,0	
Sportamt, Sportförderung				
5500.940.7715.7	Actionsportzentrum Erna-Eckstein-Str.	2,4	10,3	0,4
5500.988.7630.7	Pauschale f. kl. Inv.zuschüsse	12,2	50,5	

Größere eigene Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2022 erstmalig veranschlagt sind und Fortsetzungsmaßnahmen, die besonders ins Gewicht fallen

Finanzposition	Maßnahme	Ansatz 2022 in Mio. Euro	Gesamtkosten*) in Mio. Euro	Folgekosten in Mio. Euro
5500.988.7755.2	IKZ,Verein Hubertus Sportschießen	1,1	2,0	
5500.988.7825.3	DAV Kletter- u. Boulderzentr.	2,2	2,2	
Bezirkssportanlagen				
5640.940.1050.6	Pauschale f. NB, GI städt. Freisportanl.	2,5	40,7	
5640.940.8200.0	Neubau Sportbetr.geb. Ebereschenstr.	2,5	10,9	0,1
5640.940.8290.1	BSA Grohmannstr., Neu-/Umbau/San.	2,1	16,9	0,1
5640.950.8330.4	Modernisierung Freisportanlage	2,0	4,4	
Gesundheitsreferat				
Gesundheitsreferat				
5100.985.7540.8	Investitionskostenzuschuss MÜK	5,8	15,5	
Bestattungswesen – Städt. Friedhöfe München				
7500.950.7835.8	Außenanlage Scholle 3 Riem NT	1,0	1,5	
Bestattungswesen – SFM Krematorium				
7502.940.5007.5	Ersatzneubau Krematorium (Anteil-BgA)	3,5	11,5	0,1
Referat für Klima- und Umweltschutz				
Umwelt				
1162.985.3875.6	Inv.zuw. an verb.Unt., FES, KSP 2015	2,7	16,4	
1162.985.7630.1	Kofinanzierungsfonds EU-Projekte	4,5	13,5	
1162.988.7550.5	Investitionszuw. an übrige Bereiche	4,7	2,2	
1162.988.7560.4	Investitionszuw. an übrige Bereiche	3,0	6,9	
1162.988.7590.1	Förderprogramm Energieeinsp. 2022	5,7	259,0	
Sozialreferat				
Allgemeine Sozialverwaltung (Sozialreferat)				
4000.930.7530.9	EK-Zuf. Münchenstift GmbH Tauernstr.	6,0	32,0	
4000.930.7540.8	EK-Zuf.Münchenst.GmbH H.-Sieber	8,0	32,0	
4000.940.7570.4	Münchenstift St. Josef	1,2	2,0	
Amt für Wohnen und Migration				
4030.934.7501.6	MüWobau,Belegrechtsank.,WIM VI	6,7	12,2	
Notquartiere für Wohnungslose				
4356.988.7790.7	Ersteinrichtung Flexiheime	2,0	8,0	
Förderung von Wohlfahrtspflege, Altenhilfe				
4701.988.3780.4	Inv.Förd. an stat. Einrichtungen	6,6	47,7	
Förderung von Wohlfahrtspflege, versch. Angebote				
4707.985.7810.5	Bauk.zusch. Lebensplätze Westendstr.	2,9	4,2	0,9
		<u>1.903,8</u>	<u>18.448,4</u>	<u>182,4</u>

*) Die Gesamtkosten beziehen sich auf das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2021-2025 – VAR 650

E. Entwicklung Vermögen, Verbindlichkeiten und Kapital 2020 – 2022

(Plan-) Bilanz 2020 – 2022 (in Mio. €)

Anlagenintensität (AV/ Aktiva) 91,7 94,5 95,6 Eigenkapitalquote I (Kapital/ Passiva) 49,1 50,1 45,7

Stand: 20.04.2022

Aktiva	31.12.20	31.12.21	31.12.22	Passiva	31.12.20	31.12.21	31.12.22
1. Anlagevermögen	24.580	25.540	26.722	1. Kapital	13.158	13.535	12.767
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	942	991	998	1.1 Allgemeine Rücklage	7.223	7.242	6.725
1.2 Sachanlagen	15.254	15.918	16.943	1.2 Rückl. Aus nicht ertragswirks.aufzul. Zuw.			
1.3 Finanzanlagen	8.342	8.629	8.781	1.3 Ergebnisrücklage	5.995	5.962	6.284
1.4 Treuhandvermögen (MGS)	42	2	0	1.4 Verlustvortrag			
				1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-102	322	-242
2. Umlaufvermögen	1.737	929	656	1.6 Kapital – Treuhandvermögen (MGS)	42	9	0
2.1 Vorräte	9	10	11	2. Sonderposten	3.164	3.255	3.431
2.2 Forderungen und sonst. VG	794	670	645	2.1 aus Zuwendungen	2.703	2.732	2.881
2.3 Liquide Mittel	934	249	0	2.2 aus Beiträge u ähnl Entgelten	94	146	147
				2.3 Sonstige Sonderposten	367	376	403
3. Rechnungsabgrenzungsposten	130	187	191	2.4 aus dem Gebührenaussgleich	0	1	0
				3. Rückstellungen	7.400	7.152	7.489
				3.1 für Pensionen u ähnl Verpflicht.	6.437	6.469	6.741
4. nicht rechtsfähige (fid.) Stiftungen	370	382	394	3.2 Umweltrückstellungen	0	0	0
				3.3 Instandhaltungsrückstellungen			
				3.4 aus Finanzausgl u Steuerschuldverh.	478	267	334
				3.5 für drohende Verpflichtungen	5	7	7
				3.6 Sonstige Rückstellungen	479	409	407
				3.7 Treuhandvermögen (MGS)	1	0	0
				4. Verbindlichkeiten	2.616	2.621	3.778
				4.1 Anleihen	121	121	151
				4.2 Verb. Aus Kredite für Investitionen	1.422	1.385	2.566
				4.3 Kreditähnliche Verbindlichkeiten			
				4.4 aus Lieferungen/ Leistungen	79	114	106
				4.5 aus Transferleistungen	25	3	8
				4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	955	994	947
				4.7 Treuhandvermögen (MGS)	14	4	0
				5. Rechnungsabgrenzungsposten	109	114	125
				6. nicht rechtsfähige (fid.) Stiftungen	370	361	373
Bilanzsumme	26.817	27.038	27.963	Bilanzsumme	26.817	27.038	27.963

Erläuterungen:

31.12.2020: Ist-Zahlen aus dem Jahresabschluss 2020

31.12.2021: Ist-Zahlen aus der vorläufigen Bilanz 2021

31.12.2022: Ist-Werte aus 2021 zzgl./abzgl. der durchschnittlichen jährlichen Veränderungen im Zeitraum 2016 bis 2020, davon abweichende Berechnungen bei folgenden Positionen:

Aktivapositionen:

1.2: zzgl.: Auszahlungen für Investitionen (u.a. Baumaßn./bewegl. AV (Fire-Pos.22 – Wert, der bei 1.1 ermittelt wurde)), abzgl. AfA

1.3: Erwerb minus Veräußerung v. Finanzanlagen (inkl. SWM) aus Finanzplanung/Finanzhaushalt

2.3: Veränderungen des Finanzmittelbestandes aus Finanzplanung/Finanzhaushalt (Endstand); zzgl. Ausgleich des sich daraus ergebenden Fehlbetrages bei den liquiden Mitteln über Verb. aus Kredite für Investitionen (s.a. Ziff. 4.2)

Passivapositionen:

1.5: Jahresergebnis 2021 aus Ergebnisrechnung

1.3: Berücksichtigt wurde das vorläufige Ergebnis der Ergebnisrechnung 2021

2.1 / 2.2: Veränderungen ergeben sich aus entsprech. Positionen der Finanzplanung/Finanzhaushalt abzgl. Ertrags-AfA

4.2: Veränderungen ergeben sich aus den entsprech. Positionen der Finanzplanung/Finanzhaushalt (Saldo Finanzierungstätigkeit); zzgl. Ausgleich des rechnerischen Fehlbetrages bei den liquiden Mitteln über Verb. aus Kredite für Investitionen (s.a. Ziff. 2.3)

Am Schluss, Ziffer 1.1: Ausgleich der Differenz Aktiva/Passiva

Anmerkung:

Wesentliche Änderungen der Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden ergeben sich nicht.

F. Zahlungs-, Finanz- und liquide Mittel, Kassenkredite

Beträge jeweils in Tsd. Euro, Veränderung jeweils zum Vorjahr in %

	Ist 2019	Ist 2020	Ver- änd. %	NHPL 2021	Ver- änd.%	HPL 2022	Ver- änd. %
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf)	725.222	27.902	- 96,2	- 236.572	-	132.797	-
Finanzierungs- mittelüberschuss/ -fehlbetrag	- 327.490	- 1.129.301	-	- 1.523.186	-	- 1.429.801	-
Finanzmittelüber- schuss/-fehlbetrag	- 371.802	- 221.003	-	- 360.821	-	- 329.715	-
Endbestand der Liquiditätsreserven *	1.111.218	998.928	- 10,1	638.107	- 36,1	308.393	- 51,7
Inanspruchnahme von Kassen- krediten **	0	0	-	0	-	-	-

*) HJ 2019/20 lt. Finanzrechnung 2020; HJ 2021 lt. NHPL (rechnerischer Finanzmittelbestand)

**) jeweils zum Stichtag 31.12.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird im Jahr 2022 auf 1,3 Mrd. € festgesetzt.

G. Voraussichtliche Entwicklungen für die folgenden Jahre

Der **Finanzplan 2021 – 2025** weist im **Ergebnishaushalt** überwiegend negative Jahresergebnisse aus. Ursächlich hierfür sind die Schwankungen bei den Versorgungsaufwendungen. In der Gesamtentwicklung ist aber eine positive Tendenz zu erkennen. Im gesamten Betrachtungszeitraum führt dies zu einem negativem Ergebnis in Höhe von 533 Mio. €, wodurch sich das Eigenkapital entsprechend verringert. Dieser Fehlbetrag aus der laufenden Verwaltungstätigkeit kann aber gem. § 24 Abs. 3 KommHV-Doppik im gesamten Finanzplanungszeitraum durch Verrechnung mit der Ergebnismittelrücklage ausgeglichen werden.

Der **Finanzplan 2021 – 2025** weist im **Finanzhaushalt** im Bereich der **laufenden Verwaltungstätigkeit** ab 2022 wieder durchgängig einen positiven Saldo aus. Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Gegensteuerungsmaßnahmen in den Jahren 2023 - 2024 ergibt sich im gesamten Betrachtungszeitraum ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 935 Mio. €.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** steigen vom Haushaltsjahr 2021 (314 Mio. €) an bis 2024 (438 Mio. €). Im Jahr 2025 sinken sie auf 368 Mio. €. Im gesamten Betrachtungszeitraum betragen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 1.864 Mio. €. Grund für das Absinken ist einerseits der Rückgang der Einzahlungen aus der geplanten Veräußerung von Finanzanlagen, deren Bestand sich bereits deutlich verringert hat. Zudem wirkt sich die Entscheidung aus, weniger Grundstücke zu verkaufen und stattdessen im Erbbaurecht zu vergeben. Dem entgegen wirkten ab 2022 deutlich erhöhte Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, welche sich zeitverzögert aus der gesteigerten Bautätigkeit ergeben.

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** liegen im gesamten Betrachtungszeitraum weiterhin auf einem sehr hohen Niveau und bewegen sich jährlich zwischen 1.600 Mio. € und 2.135 Mio. €. Im gesamten Finanzplanungszeitraum summieren sie sich auf 9.720 Mio. €.

Die Investitionsschwerpunkte liegen in den Bereichen Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, ÖPNV und Wohnungsbau.

Falls im Finanzplanungszeitraum zusätzlich Maßnahmen aus den "Großen Vorhaben und Sonstigen Vorhaben in den folgenden Jahren" realisiert werden, erhöht sich das Investitionsvolumen um die Raten der beschlossenen Maßnahmen. Dies kann zu weiteren Ausweitungen in erheblicher Höhe führen.

Trotz einer voraussichtlichen **Nettoneuverschuldung** in Höhe von 5.836 Mio. € weisen alle Finanzplanjahre teils deutliche **Finanzmittelfehlbeträge** aus. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Anfangsbestände an Finanzmitteln kann dies bis 2024 aber zunächst ausgeglichen werden. Ende 2025 ergibt sich aber voraussichtlich ein rechnerischer negativer Finanzmittelendbestand in Höhe von rund 85 Mio. €. Die Landeshauptstadt München kann und wird ihre Liquidität zur Erfüllung aller Zahlungsverpflichtungen, insbesondere auch zur Erfüllung aller Verpflichtungen aus dem Schuldendienst der Kredite (Zinsen und ordentliche Tilgung), bei Bedarf zusätzlich durch Veräußerung bestehender Finanzanlagen jederzeit sicherstellen. Hierfür sind im Anlagevermögen der Landeshauptstadt München fungible Wertpapiere und andere Finanzanlagen im Umfang von über 500 Mio. € enthalten, um bis zum Ende des Planungszeitraumes durch entsprechende Verkäufe ausreichend Liquidität zu schaffen.

Die **dauernde Leistungsfähigkeit ist im gesamten Zeitraum** sicher gestellt. Die ordentlichen Tilgungsleistungen können in allen Finanzplanjahren durch einen entsprechend hohen Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit finanziert werden.

Weitere Details werden unter Abschnitt 1.4 „Finanzplan der Landeshauptstadt München für 2021-2025“ dargelegt.

Stand der Rücklagen zum Jahresende (mit eingearbeitetem endgültigen Schlussabgleich 2022)

	Stand zu Beginn des Jahres 2021	Stand zu Beginn des Jahres 2022	Stand zu Beginn des Jahres 2023	Stand zu Beginn des Jahres 2024	Stand zu Beginn des Jahres 2025
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	7.223.044	7.223.044	7.223.044	7.223.044	7.223.044
Ergebnisrücklage	5.994.886	5.893.275	5.507.412	5.265.669	5.304.238
Ergebnisvortrag (aus Vorjahr)	-101.611	-385.863	-241.743	38.569	-132.464

H. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes 2022 zum Finanzplan des Vorjahres

Abweichungen Haushaltsplan 2022 von den Finanzplanwerten (Finanzpl. 2020 – 2024) für 2022					
Ein- und Auszahlungsarten		Finanzplan 2020 – 2024 (Haushaltsjahr 2022) Mio. Euro	Haushaltsplan 2022 Mio. Euro	Abweichung Haushaltsplan gegenüber Finanzplan	
				in Mio. Euro	in %
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	4.171	4.775	604	14
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.266	1.178	-88	-7
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	455	425	-30	-7
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273	308	35	13
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	180	207	27	15
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344	427	83	24
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	148	149	1	1
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	225	200	-25	-11
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	7.062	7.669	607	9
9	- Personalauszahlungen	2.065	2.127	62	3
10	- Versorgungsauszahlungen	422	425	3	1
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.412	1.466	54	4
12	- Transferauszahlungen	3.127	3.166	39	1
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	349	315	-34	-10
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	67	37	-30	-45
	- Gegensteuerung konsumtiv	-200	0	200	-100
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	7.242	7.536	294	4
S3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-180	133	313	-174
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	288	280	-8	-3
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	36	39	3	8
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	23	6	-17	-74
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzverm.	10	9	-1	-10
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	25	21	-4	-16
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	382	355	-27	-7
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	160	228	68	43
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.183	1.095	-88	-7
22	- Auszahlungen f. den Erwerb v. immateriellem und bewegl. Sachvermögen	98	114	16	16
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzverm.	121	161	40	33
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	161	220	59	37
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	140	100	-40	-29
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	1.863	1.918	55	3
S6	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-1.481	-1.563	-82	6
S7	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-1.661	-1.430	231	-14
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.500	1.200	-300	-20
26b	+ Einzahlungen aus d. Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0	0
26c	+ Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0	0	0	0
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	1.500	1.200	-300	-20
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	112	100	-12	-11
27b	- Auszahl. für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0	0
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a bis 27b)	112	100	-12	-11
S10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	1.388	1.100	-288	-21
S11	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-274	-330	-57	20

I. Eigenbetriebe, Beteiligungs- und Eigengesellschaften, Stadtsparkasse München

Auf die Stadtratsvorlage über den Finanzdaten- und Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt München (VV vom 25. November 2021) wird verwiesen.

1.4 Finanzplan der Landeshauptstadt München für 2021 - 2025

Erläuterungen zur Mittelfristigen Finanzplanung der Landeshauptstadt München für die Jahre 2021 bis 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen entsprechen dem Stand der Beschlussvorlage "Haushaltsplan 2022, Schlussabgleich; Mittelfristige Finanzplanung der Landeshauptstadt München für die Jahre 2021 - 2025" und den dazu korrespondierenden Gesamt- und Teilhaushalten (Anlage 6 der Beschlussvorlage).

Die Beschlussvorlage wurde in die Sitzung der Vollversammlung am 19.01.2022 eingebracht. Die nach der Beschlussfassung aktualisierten Gesamt- und Teilhaushalte sind unter den Ziffern 2 und 3 in diesem Band abgedruckt.

Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2021 – 2025

Inhaltsverzeichnis		Seite
	Vorbemerkung	3
1.	Das Wesentliche in Kürze	4
2.	Entwicklung der Haushalte	5
2.1	Ergebnishaushalt	5
2.1.1	Laufende Verwaltungstätigkeit	5
2.1.1.1	Ordentliche Erträge	5
2.1.1.2	Ordentliche Aufwendungen	8
2.1.1.3	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	10
2.1.2	Finanzergebnis	11
2.1.3	Jahresergebnis	12
2.2	Finanzhaushalt	13
2.2.1	Laufende Verwaltungstätigkeit	13
2.2.2	Investitionstätigkeit	14
2.2.3	Finanzierungstätigkeit	16
2.2.4	Finanzmittelbestand	17
2.2.5	Dauernde Leistungsfähigkeit	18
3.	Fazit	18

Vorbemerkung

Nach Art. 70 der Bayerischen Gemeindeordnung hat die Landeshauptstadt München ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung (Mittelfristige Finanzplanung) zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr. Der neue Finanzplanungszeitraum umfasst daher die Jahre 2021 bis 2025.

Die Mittelfristige Finanzplanung wurde - entsprechend der amtlichen Muster - in die Gesamt- und Teilhaushalte integriert. Diese sind in Anlage 6 abgedruckt. Die wesentlichen konsumtiven Veränderungen im Finanzplanungszeitraum sind im jeweiligen Teilergebnishaushalt erläutert. Die investiven Veränderungen sind im Mehrjahresinvestitionsprogramm, das ebenfalls in der heutigen Sitzung vorgelegt wird, dargestellt.

Auch wenn der Finanzplan im Grundsatz nicht verbindlich ist, stellt er doch eine Prognose zur Beurteilung der finanziellen Lage, Leistungsfähigkeit und Entwicklung der Kommune dar. Die Mittelfristige Finanzplanung ist daher eine wesentliche Basis für strategische Beratungen und Entscheidungen des Stadtrats.

Die Zahlen in den nachfolgenden Tabellen werden in Mio. € dargestellt.

1. Das Wesentliche in Kürze

Der Finanzplanungszeitraum 2021 – 2025 ist deutlich von der raschen und kräftigen wirtschaftlichen Erholung nach dem pandemiebedingten Einbruch im Haushaltsjahr 2021 geprägt. Dies zeigt sich vor allem in den im Vergleich gegenüber dem bisherigen Finanzplan 2020 – 2024 deutlich höher ausfallenden Erträgen bzw. Einnahmen insbesondere im Bereich der Steuern.

Der **Ergebnishaushalt** weist im Finanzplanungszeitraum 2021 – 2025 nur noch ein leicht negatives Gesamtergebnis in Höhe von rd. 214 Mio. € aus. Die entstehenden Fehlbeträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit können durch Verrechnung mit der Ergebnissrücklage ausgeglichen werden. Das Eigenkapital der Landeshauptstadt München verringert sich dadurch nur geringfügig.

Der Finanzplan 2021 – 2025 für den **Finanzhaushalt** ist im Planungszeitraum finanziert. Trotz der deutlichen Verbesserungen auf der Einnahmenseite bedarf es hierzu aber weiterhin eines erheblichen Einsatzes bzw. Verbrauches der noch bestehenden Finanzreserven sowie einer voraussichtlichen Nettoneuverschuldung von bis zu 5,39 Mrd. €. Dies ist insbesondere auf das historisch gleichbleibend hohe Investitionsvolumen im Finanzplanungszeitraum zurückzuführen. Die möglichen Überschüsse in der laufenden Verwaltungstätigkeit reichen trotz aller Verbesserungen nicht aus, um neben den kontinuierlich steigenden Tilgungsleistungen auch die Investitionen mit einem ausreichenden und angemessenen Eigenanteil zu finanzieren.

Die dauernde Leistungsfähigkeit als wesentliches Kriterium für die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts kann im Finanzplanungszeitraum 2021 – 2025 wieder durchgehend dargestellt werden. Das hierfür maßgebliche bereinigte Finanzergebnis weist ab dem Jahr 2022 durchweg positive Werte aus, welche sich zudem im Zeitverlauf sukzessive verbessern.

2. Entwicklung der Haushalte

2.1 Ergebnishaushalt

Die größten bzw. wesentlichen Veränderungen der Erträge und Aufwendungen in den Finanzplanjahren 2023 bis 2025 werden bereits in den Teilhaushalten erläutert. Nachfolgend werden daher nur die Sachverhalte dargestellt, welche besondere Relevanz für die Entwicklung des Gesamthaushalts aufzeigen.

2.1.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Gesamtübersicht über die Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum:

	2021	2022	2023	2024	2025
ordentliche Erträge	7.586	7.726	7.922	8.226	8.532
ordentliche Aufwendungen	7.996	7.967	8.077	8.519	8.303
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-410	-241	-155	-293	229

2.1.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge und hier insbesondere die Steuern und ähnlichen Abgaben sind aufgrund der Corona-Pandemie und des darauf folgenden Einbruchs der Konjunktur im Jahr 2020 kurzzeitig und spürbar eingebrochen, haben sich aber bereits im Jahr 2021 rasch und unerwartet deutlich erholt. Für den neuen Finanzplanungszeitraum ist weiterhin eine stetig positive Entwicklung zu erwarten:

	2021	2022	2023	2024	2025
Steuern und ähnliche Abgaben* , davon insb.	4.530	4.775	4.962	5.252	5.521
Gewerbesteuer	2.618	2.820	2.910	3.100	3.290
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.220	1.310	1.390	1.480	1.550
Grundsteuer (B)	338	338	342	346	350
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	344	290	303	309	314
weitere ordentliche Erträge	3.056	2.951	2.960	2.974	3.011
Ordentliche Erträge (gesamt)	7.586	7.726	7.922	8.226	8.532

* weitere Steuern: Zweitwohnungsteuer, Hundesteuer

Die Steueransätze im Finanzplan 2021 – 2025 für die Jahre 2022 ff. basieren auf den aktuellen Steuerschätzungen des Arbeitskreises (AK) Steuerschätzungen vom November 2021. Den aktuellen Steuerschätzungen des AK liegen insbesondere die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der von der Bundesregierung veröffentlichten Herbstprojektion zur wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den Jahren 2021 ff. zugrunde. Berücksichtigt wurden aber auch die Auswirkungen von abgeschlossenen Gesetzgebungsvorhaben sowie sonstige aufkommenswirksame Änderungen.

Nach der vorliegenden Schätzung (jeweils im Vergleich zum Vorjahr) ist im Bereich der Steuereinnahmen der Gemeinden im Jahr 2021 ausgehend vom Ergebnis des Jahres 2020 in Höhe von 107,5 Mrd. € ein Anstieg auf 120,5 Mrd. € (+ 12,2 %) und im Jahr 2022 ein Zuwachs auf 122,5 Mrd. € (+ 1,6 %) zu erwarten. Für die Jahre 2023, 2024 und 2025 wird von einer jährlichen Steigerung um 3,7 %, 5,3 % bzw. 4,9 % ausgegangen. In der Gesamtschau sind entsprechend dieser Prognose nur noch in den Jahren 2021 und 2022 Effekte aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie zu erwarten.

Hinsichtlich der vom AK Steuerschätzungen aktuell angewandten Schätzmethodik ist hervorzuheben, dass bei den gewinnabhängigen Steuern und damit auch bei der Gewerbesteuer ein veränderter methodischer Ansatz gewählt wurde. Für die Schätzung des Aufkommens dieser Steuern wurde die Annahme getroffen, dass spätestens im Jahr 2023 eine Normallage ohne besondere Corona-Verzerrungen besteht (keine Stundungen in besonderem Ausmaß, keine Besonderheiten bei der Zahlungsstruktur). Mit Hilfe eines aus der Projektion der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abgeleiteten Prognose der Steuereinnahmen wurde für das Jahr 2023 ein sog. „Ankerpunkt“ für die Aufkommensentwicklung hergeleitet. Für das Jahr 2022 wurde anschließend aus der Kombination der üblichen Schätzmethodik (Fortschreibung der Kassenentwicklung unter Berücksichtigung des Aufkommens und der Struktur der Steuern in den Vorjahren sowie ggf. Erkenntnissen zur Zahlungsstruktur) und des Ankerpunktes eine Rückrechnung vorgenommen. Ausgehend von dieser Relation liegt das Niveau der gewinnabhängigen Steuern im Jahr 2023 (Ankerpunkt) ca. 6,4 % oberhalb des Aufkommens des Jahres 2019.

Auf die einzelnen Steueransätze der Landeshauptstadt München bezogen wurde konkret folgendes berücksichtigt:

- Gewerbesteuer:
In Übereinstimmung mit den Annahmen des AK Steuerschätzungen wird davon ausgegangen, dass sich die positive Aufkommensentwicklung im Jahr 2021, allerdings bereinigt um die deutlichen Sondereffekte, insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer-Nachholungen und Abschlusszahlungen für Zeiträume vor dem Jahr 2020, im Finanzplanungszeitraum fortsetzen wird.

Unter Berücksichtigung der bereits dargestellten geänderten Schätzmethode des AK Steuerschätzungen sowie stadtindividueller Entwicklungen in München wurden die Gewerbesteueransätze für 2022 und 2023 errechnet. Für die weiteren Finanzplanungsjahre wurden ausgehend davon die voraussichtlichen bundesweiten Steigerungsraten der Gewerbesteuer angewendet.

- **Gemeindeanteil an der Einkommen- und Lohnsteuer:**
Die Ansätze für das Haushaltsjahr 2022 bewegen sich innerhalb des Prognosespektrums des AK. In den Jahren 2023 ff. wurden die vom AK prognostizierten Steigerungsraten bei den gemeinschaftlichen Steuern: Lohnsteuer, veranlagter Einkommensteuer und Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge in den Ansätzen berücksichtigt.
- **Grundsteuern A und B:**
Der AK Steuerschätzungen geht beim bundesweiten Aufkommen der Grundsteuer B von einer Steigerung von 3,3 % im Jahr 2021 und für das Jahr 2022 und den Folgejahren von einer Steigerung von je 1,5 - 1,6 % aus. Da aber erfahrungsgemäß die tatsächlichen Veränderungen regional sehr unterschiedlich ausfallen, wird im vorliegendem Finanzplan, wie in den Vorjahren, von einem durchschnittlichen jährlichen Anstieg des Grundsteueraufkommens in Höhe von 4 Mio. € ausgegangen. Der Ansatz für die Grundsteuer A wird unverändert fortgeschrieben.
- **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:**
Für die Jahre ab 2022 ff. wurden die voraussichtlich bundesweiten Steigerungsraten bei der Umsatzsteuer sowie der in § 1 Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz - FAG angegebene jeweilige Stand der Aufstockungsbeträge berücksichtigt. Im Jahr 2021 betrug der Aufstockungsbetrag 4.154 Mio. €, im Jahr 2022 und in den Jahren 2023 ff. wird dieser jeweils 2.400 Mio. € p.a. betragen.

Der Ansatz für die Schlüsselzuweisung beläuft sich im Jahr 2022 auf 20 Mio. € und steigt in den Finanzplanjahren 2023 bis 2025 auf voraussichtlich jeweils 50 Mio. € an. In Abhängigkeit von der Entwicklung der städtischen Umlagekraft sowie weiteren berechnungsrelevanten Faktoren wie der Gewerbesteuerausgleichsleistung unterliegt diese Position aber durchaus teils deutlichen Veränderungen.

Für die Ansätze der Erträge und Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen (Interne Leistungsverrechnung, Steuerungsumlage und kalkulatorische Zinsen) werden im Finanzplanungszeitraum die Ansätze aus dem Jahr 2022 für die Jahre 2023 – 2025 in den Teilhaushalten unverändert fortgeschrieben. Da sich die Internen Leistungsbeziehungen auf gesamtstädtischer Ebene neutralisieren, entfällt die entsprechende Darstellung im Gesamtergebnishaushalt.

2.1.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen sind nach den Transferaufwendungen der größte Posten im Bereich der ordentlichen Aufwendungen. Die gesamtstädtische Entwicklung der Personalaufwendungen im Finanzplanungszeitraum 2021 - 2025 wurde zentral durch das Personal- und Organisationsreferat kalkuliert.

Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen im Finanzplanungszeitraum:

	2021	2022	2023	2024	2025
Personalaufwendungen	2.036	2.042	2.122	2.171	2.222
davon zahlungswirksam	2.034	2.035	2.114	2.163	2.213
davon nicht zahlungswirksam	2	7	8	8	9
Versorgungsaufwendungen	416	552	421	721	450
davon zahlungswirksam	412	425	439	454	468
davon nicht zahlungswirksam	4	127	-18	267	-18
Summe	2.452	2.594	2.543	2.892	2.672

Für die Prognose der zahlungswirksamen Personalaufwendungen für die Jahre 2023 bis 2025 wurde von einer Teuerung in Höhe der durchschnittlichen Steigerung der Personalkosten durch Tarif- und Besoldungserhöhungen der vergangenen Jahre ausgegangen. Im Jahr 2023 wurde zusätzlich die einmalige Einsparsumme für Personalaufwendungen aus der Haushaltsplanung 2022 wieder zurückgenommen. Ein zusätzlicher jährlicher Zuwachs an Stellenzuschaltungen wurde nicht mit eingeplant. Eventuelle zusätzliche Stellenbedarfe sollen durch Digitalisierungs- und Umstrukturierungsprojekte bzw. durch eventuelle Spielräume im Rahmen der bereits einkalkulierten Teuerung kompensiert werden.

In den nicht zahlungswirksamen Personalaufwendungen sind die Rückstellungen für Altersteilzeit, Sabbaticals sowie nicht genommene Urlaube enthalten. Die Bildung von Rückstellungen für Überstunden und Gleitzeitguthaben ist aktuell aus technischen Gründen noch nicht möglich. Dies wird sich aber kurz- bis mittelfristig ändern. Der konkrete Rückstellungsaufwand ist derzeit zwar noch nicht absehbar, aber es ist auf jeden Fall mit einer zusätzlichen Belastung des Ergebnishaushaltes zu rechnen.

Die Entwicklung der zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen im Finanzplanungszeitraum ist sehr unterschiedlich.

In den zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen sind insbesondere die Versorgungsbezüge für Beamt*innen sowie die Beihilfeaufwendungen/-auszahlungen für Versorgungsempfänger*innen enthalten. Bei beiden Positionen wurden lineare Steigerungen angesetzt. In diesen Steigerungen schlagen sich Besoldungserhöhungen, aber auch die Zunahme der Anzahl an Versorgungsempfänger*innen nieder. In den Versorgungsaufwendungen ebenfalls enthalten ist die Eigenversorgung der ehemaligen städtischen Arbeiter*innen, welche aufgrund des stetigen Rückgangs der Fallzahlen bis 2025 linear gemindert wurde.

Ergänzend zu den zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen wurden auch die Steigerungen der nicht zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen für die personalwirtschaftlichen Rückstellungen für Pensions- und Beihilferückstellungen der städtischen Beamt*innen und der Eigenversorgung der ehemaligen städtischen Arbeiter*innen berücksichtigt. Aus rechtlichen Gründen sind auch die Pensions- und Beihilferückstellungen der Beamt*innen der Stadtwerke München (SWM), der München Kliniken (MüK) und der Stadtsparkasse München (SSKM) vollständig im Gemeindehaushalt auszuweisen.

Die Prognose der Pensions- und Beihilferückstellungen gestaltet sich regelmäßig sehr schwierig, da viele rückstellungsrelevante Faktoren nur sehr eingeschränkt vorhersehbar sind. Im aktuellen Finanzplanungszeitraum 2021 - 2025 unterliegen die nicht zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen erheblichen Schwankungen. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass mögliche Besoldungserhöhungen für mehrere Jahre bereits im Jahr des Inkrafttretens vollständig zu berücksichtigen sind. Im aktuellen Finanzplanungszeitraum betrifft das die Jahre 2022 und 2024, wo jeweils eine Besoldungserhöhung für zwei Jahre berücksichtigt wurde. In den Jahren 2023 und 2025 ergeben die Berechnungen für die voraussichtlichen Pensions- und Beihilferückstellungen negative Werte. Hauptgrund hierfür ist der prognostizierte Rückgang der aktiven Beamt*innen. Die Gesamtzahl der voraussichtlich aktiven Beamt*innen setzt sich einerseits aus der Zahl der geplanten Neuzugänge und andererseits aus der Zahl der Übertritte in die Versorgung zusammen. Die Übertritte überwiegen voraussichtlich die Neuzugänge, die Gesamtanzahl der aktiven Beamt*innen ist damit rückläufig. Das wiederum führt im Ergebnis zu höheren Inanspruchnahmen von bestehenden Rückstellungen und zusätzlich zu einer geringeren Bildung neuer Rückstellungen. Insofern folgt die Planung nun grundsätzlich der tatsächlichen, regelmäßig schwankenden Entwicklung der nicht zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen, ist aber weiterhin aufgrund vieler schwer zu prognostizierender Faktoren mit erheblichen Unsicherheiten behaftet. Trotz aller Einschränkungen und Unwägbarkeiten ist dies aber auch im interkommunalen Vergleich die übliche Vorgehensweise in der mittelfristigen Planung.

Die weiteren wesentlichen Veränderungen der ordentlichen Aufwendungen sind bei den jeweiligen Teilhaushalten der Referate und der Zentralen Ansätze erläutert.

2.1.1.3 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Entwicklung des jährlichen Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum:

	2021	2022	2023	2024	2025
Ordentliche Erträge	7.586	7.726	7.922	8.226	8.532
Ordentliche Aufwendungen	7.996	7.967	8.077	8.519	8.303
Überschuss/Fehlbetrag	-410	-241	-155	-293	229

Über den gesamten Finanzplanungszeitraum betrachtet bleibt das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit im Saldo weiterhin negativ. Alle Jahresergebnisse zusammen summieren sich auf rd. - 870 Mio. €. Bis 2024 sind die Jahresergebnisse dabei noch durchweg negativ, erst im Jahr 2025 kann voraussichtlich wieder ein positives ordentliches Ergebnis erreicht werden. Im Vergleich zum vorangegangenen Finanzplanungszeitraum 2020 - 2024 ist das aber trotzdem eine erhebliche Verbesserung. Hier lag der prognostizierte Fehlbetrag zum gleichen Planungsstand noch bei rd. 5,42 Mrd. €.

Hauptgrund für die wesentliche Verbesserung ist die besonders positive Prognose der Steuererträge. Die Verbesserung des Ergebnisses ist größtenteils hierauf zurückzuführen. Allein bei der Gewerbesteuer belaufen sich die Verbesserungen im Vergleich zum bisherigen Finanzplan auf über 3 Mrd. €. Genau darin liegt aber auch ein erhebliches Risiko für den Finanzplanungszeitraum. Sollten sich die Steuererträge aufgrund von wirtschaftlichen Problemen z. B. wegen anhaltenden Lieferengpässen bei Rohstoffen und systemrelevanten Bauteilen oder weiter stark steigenden Energiepreisen schwächer entwickeln als geplant oder sogar kurzfristig erneut einbrechen, hätte das erhebliche negative Auswirkungen auf das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und damit direkt auch auf das ordentliche Jahresergebnis. Ebenfalls sollte berücksichtigt werden, dass auch aufwandsseitig weitere Steigerungen, z. B. bei den Personalaufwendungen und den Transferleistungen aber auch durch die zunehmenden Investitionsmaßnahmen sowie dem verstärkten Abbau des Aktivierungsstaus bei den bilanziellen Abschreibungen zu erwarten sind.

Zusammen können beide ertrags- und aufwandsseitigen Faktoren dazu führen, dass der bisher nur leicht positive Trend beim ordentlichen Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sich wieder abschwächen bzw. eine negative Entwicklung nehmen könnte. Dieser Gefahr sollte frühzeitig und dauerhaft mit entsprechenden Gegensteuerungsmaßnahmen und fortgesetzter strikter Ausgabendisziplin bzw. -priorisierung begegnet werden.

Strikte Ausgabendisziplin sollte hierbei nicht nur als reine Sparpolitik verstanden, sondern als wirtschaftlicher Mitteleinsatz im Sinne einer transparenten und nachvollziehbaren Output- bzw. Outcome-orientierten Steuerung umgesetzt werden.

2.1.2 Finanzergebnis

Entwicklung der Finanzerträge sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen im Finanzplanungszeitraum:

	2021	2022	2023	2024	2025
Finanzerträge	93	200	225	209	183
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	69	37	42	49	58
Finanzergebnis	24	163	183	160	125

Das Finanzergebnis stellt sich im gesamten Finanzplanungszeitraum positiv dar, ist aber sehr stark abhängig von den Erträgen aus der Gewinnabführung der Stadtwerke München GmbH (SWM) und den durchgehend eher niedrigen Zinsaufwendungen.

Größter Posten unter den Finanzerträgen ist die Gewinnabführung der SWM GmbH an die Landeshauptstadt München entsprechend des Gewinnabführungsvertrages. Die Veränderungen der Finanzerträge im Finanzplanungszeitraum sind vor allem auf die jährlichen Veränderungen der Gewinnabführung zurückzuführen, welche sich am Wirtschaftsplan der SWM GmbH orientieren. Infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie musste für 2021 aber davon ausgegangen werden, dass keine entsprechende Zahlung erfolgen wird. Entsprechend deutlich ist die Veränderung zwischen den Jahren 2021 und 2022. Die übrigen Finanzerträge (diverse Zinserträge) bleiben im Wesentlichen unverändert.

Die voraussichtlichen Zinsaufwendungen für den Schuldendienst werden auf Basis der Forward-Zinssätze für Kredite mit 10-jähriger Zinsbindung zzgl. eines Risikoaufschlags von 0,25 % kalkuliert. Trotz der zu erwartenden weiterhin deutlich steigenden Kreditaufnahmen sind im Finanzplanungszeitraum derzeit nur moderat steigende Zinsaufwendungen vorzusehen, was vor allem auf das immer noch historisch niedrige Zinsniveau zurückzuführen ist. Sollten neben den steigenden Kreditaufnahmen auch die Zinsen wieder ansteigen, könnte das Finanzergebnis in einigen Jahren durchaus auch wieder negativ ausfallen. Erste Tendenzen hin zu steigenden Zinsen sind derzeit aus den Vereinigten Staaten zu beobachten.

2.1.3 Jahresergebnis

Entwicklung der gesamten Erträge und Aufwendungen im Finanzplanungszeitraum:

	2021	2022	2023	2024	2025
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-410	-241	-155	-293	229
Finanzergebnis	24	163	183	160	125
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-386	-78	28	-133	354

Das ordentliche Ergebnis ist der Saldo aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis. Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen werden nur im Rechnungsergebnis, nicht aber in der Planung dargestellt. Im Finanzplanungszeitraum entspricht daher das jährliche ordentliche Ergebnis dem Jahresergebnis.

Erstmals kann wieder im Jahr 2023 ein leicht positives Jahresergebnis und nach einem kurzen Einschnitt in 2024 wohl auch in 2025 erreicht werden. Trotzdem bleibt es im gesamten Finanzplanungszeitraum noch bei einem negativen Saldo von rund 214 Mio. €. Aber auch dies ist eine deutliche Verbesserung gegenüber dem bisherigen Finanzplanungszeitraum 2020 - 2024 (Stand Dezember 2020), in dem aufgrund des starken pandemiebedingten wirtschaftlichen Einbruchs und der damit einhergehend nur schwer kalkulierbaren Steuererträge noch von einem negativen Saldo von rund 4,07 Mrd. € ausgegangen werden musste.

Die voraussichtlichen Jahresfehlbeträge mindern entsprechend das Eigenkapital in der Bilanz der Landeshauptstadt München, werden aber durch die prognostizierten Überschüsse insbesondere in 2025 fast ausgeglichen.

Im Jahresabschluss 2020 ist die Ergebnisrücklage mit rund 5,99 Mrd. € ausgewiesen. Auch unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrags aus dem Rechnungsergebnis 2020 in Höhe von rd. 102 Mio. € können eventuell verbleibende Jahresfehlbeträge auch im Finanzplanungszeitraum durch Verrechnung mit der Ergebnisrücklage ausgeglichen werden. Das Eigenkapital der Landeshauptstadt München verringert sich dadurch nur geringfügig.

Das ordentliche Ergebnis bzw. das Jahresergebnis ist ganz erheblich vom Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit geprägt. Die unter Ziffer 2.1.1.3 dargestellten Risiken und Handlungsempfehlungen gelten daher auch für das voraussichtliche Jahresergebnis gleichermaßen.

2.2 Finanzhaushalt

2.2.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Entwicklung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum:

	2021	2022	2023	2024	2025
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.353	7.632	7.853	8.156	8.411
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.590	7.360	7.606	7.763	7.836
Überschuss bzw. Fehlbetrag	-237	272	247	393	575

Nach einem deutlichen coronabedingtem Einbruch in 2021 erholt sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum deutlich und stetig. Wobei bei der Bewertung dieser Entwicklung zu berücksichtigen ist, dass im Haushaltsjahr 2022 erneut ein einmaliges Haushaltssicherungskonzept mit Einsparmaßnahmen im konsumtiven Sachmittel- und Personalbereich in Höhe von 200 Mio. € bereits umgesetzt wurde. Ohne dieses läge der Überschuss auf laufender Verwaltungstätigkeit in 2022 nur bei rd. 72 Mio. €. Die positive Entwicklung in der laufenden Verwaltungstätigkeit ist vor allem auf die erheblichen Verbesserungen im Bereich der Steuern, insbesondere bei der Gewerbesteuer zurück zu führen. Die einzahlungsseitigen Verbesserungen übersteigen die ab 2023 moderat steigenden Auszahlungen nach aktuellen Prognosen deutlich. Das vorrangige Ziel, mindestens einen Überschuss in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen in Höhe von 100 Mio. € zu erzielen, um dadurch die dauernde Leistungsfähigkeit sicher zu stellen, hätte trotz erheblicher Steuermehreinnahmen ohne die konsumtiven Einsparungen nicht erreicht werden können.

In der Gesamtschau sind trotz aller Verbesserungen zwei Punkte hervorzuheben: Die starke Abhängigkeit von der positiven Entwicklung der Gewerbesteuereinzahlungen birgt erhebliche Risiken, insbesondere bei einem erneuten unvorhersehbarem starken Einbruch wie im Jahr 2020 durch die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie. Im gleichem Maße könnten die Auszahlungen kurzfristig nur bedingt zurück gefahren werden. Zum anderen muss aufgrund der hohen geplanten investiven Auszahlungen kontinuierlich ein möglichst hoher Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erzielt werden um die investiven Auszahlungen insbesondere für Baumaßnahmen aber auch für den Erwerb von Sach- oder Finanzvermögen deutlich stärker durch Eigenkapital zu finanzieren und damit die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung der Investitionen spürbar zu begrenzen.

Zudem müssen mit den Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auch die zunehmend deutlich steigenden ordentlichen Tilgungsleistungen gedeckt werden.

Daher ist es auch weiterhin dringend erforderlich, durch geeignete Gegensteuerungsmaßnahmen in der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie strikte Ausgabendisziplin in den Finanzplanjahren 2023 bis 2025 diesen positiven Trend nachhaltig zu unterstützen und kontinuierlich ausreichend Überschüsse zu erwirtschaften. Ziel muss es sein, so bald wie möglich wieder mindestens einen Überschuss in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen zzgl. eines ausreichenden Betrages zur anteiligen Finanzierung der Investitionen zu erzielen, um dadurch die dauernde Leistungsfähigkeit und die Genehmigungsfähigkeit künftiger Haushalte insgesamt sicher zu stellen.

2.2.2 Investitionstätigkeit

Entwicklung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzplanungszeitraum:

	2021	2022	2023	2024	2025
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	314	353	387	438	368
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.601	1.721	1.763	1.624	1.531
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.287	-1.368	-1.376	-1.186	-1.163
zzgl. EDB-Budgets: Klimaschutz, bezahlbares Wohnen und Leben in München, ÖPNV (2024)		200	200	400	200
Saldo aus Investitionstätigkeit inkl. Pakete	-1.287	-1.568	-1.576	-1.586	-1.363

Basis für die Planung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in der Mittelfristigen Finanzplanung 2021 – 2025 sind grundsätzlich die Daten aus dem Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP). Diese werden ergänzt durch alle investiven Sachverhalte, die nicht im MIP enthalten sind (insbesondere der Erwerb und die Veräußerung von Finanzanlagen). Das MIP 2021 – 2025 wird mit gesondertem Beschluss in der gleichen Sitzung der Vollversammlung des Stadtrats eingebracht.

Entsprechend den Vorgaben bzw. Mustern der KommHV-Doppik sind in der Mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2021 und 2022 die jeweils aktuellen Planwerte des Haushalts anzugeben. Die Maßnahmen des Entwurfs des MIP sind zwar hinsichtlich der Jahresraten 2021 und 2022 mit den Planwerten des Finanzhaushalts abgestimmt, weichen aber geringfügig von den Jahresplanwerten im Haushalt ab. Die Abweichungen erklären sich dadurch, dass Mittelbereitstellungen in geringem Umfang enthalten sind und wie oben dargestellt im MIP einige Sachverhalte, systembedingt vor allem bei den Einzahlungen, nicht enthalten sind.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegen im Finanzplanungszeitraum relativ stabil zwischen 314 Mio. € und 438 Mio. €. Differenziert betrachtet steigen aber insbesondere die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen ab 2022 deutlich auf 278 Mio. € an und bleiben dann auch in den Folgejahren auf etwa demselben Niveau. Diese stehen im engen Zusammenhang mit den geplanten Auszahlungen für Baumaßnahmen vor allem im Schul- und Kinderbetreuungsbereich. Im Gegenzug gehen die geplanten Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachvermögen, d.h. von städtischen Grundstücken, von 102 Mio. € in 2021 auf nur noch 6 Mio. € bis 11 Mio. € bis 2025 zurück. Hier wirkt sich weiterhin deutlich die Entscheidung aus, weniger Grundstücke zu veräußern und statt dessen im Erbbaurecht zu vergeben.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit inklusive der Pauschalen für Klimaschutz, bezahlbares Wohnen und Leben in München und ÖPNV-Bauprogramm liegen mit jährlich durchschnittlich 1,85 Mrd. € im gesamten Finanzplanungszeitraum weiterhin gleichbleibend auf einem sehr hohen Niveau, was insbesondere auf die geplanten Auszahlungen für Baumaßnahmen zurück zu führen ist. Diese liegen ab dem Jahr 2022 deutlich und stabil jährlich über einer Milliarde €. Exemplarisch sind hier vor allem die fortschreitende Umsetzung der Schulbauoffensive sowie die umfangreichen Pauschalen für Wohnen zu nennen.

Die Investitionstätigkeit ist ausführlich in der Beschlussvorlage zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2021 - 2025 (Sitzungsvorlagennummer 20-26 / V 05008; Vollversammlung vom 15./16.12.2021) erläutert.

Mit dem Eckdatenbeschluss zum Haushaltsplan 2022 (Sitzungsvorlagennummer 20-26 / V 03492; Vollversammlung vom 28.07.2021) beschloss der Stadtrat der Landeshauptstadt München ein zusätzliches jährliches investives Budget für „Klimaschutz“ im Umfang von 100 Mio. € sowie ein zusätzliches investives Budget für „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“ im Umfang von ebenfalls 100 Mio. €. Die konkrete Budgetausgestaltung soll dem Stadtrat jeweils in Einzelbeschlüssen zur Entscheidung vorgelegt werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage zum Schlussabgleich für den Haushalt 2022 und der Mittelfristigen Finanzplanung 2021 bis 2025 lagen diese Einzelbeschlüsse noch nicht vor.

Für eine möglichst vollständige Betrachtung der vorgesehenen Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wurden daher diese Pauschalen zunächst ergänzend in die Finanzplanung aufgenommen und fortgeschrieben.

Ebenfalls pauschal berücksichtigt wurde im Jahr 2024 ein Betrag in Höhe von 200 Mio. € für das ÖPNV-Bauprogramm, zu dem derzeit ebenfalls noch kein konkreter Finanzierungsbeschluss vorliegt.

2.2.3 Finanzierungstätigkeit

Entwicklung der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum:

	2021	2022	2023	2024	2025
Kreditaufnahmen	1.200	1.200	1.300	1.150	1.100
Tilgung	38	100	108	144	175
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.162	1.100	1.192	1.006	925

Im Finanzplanungszeitraum 2021 – 2025 sind Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 5,95 Mrd. € vorgesehen. Unter Berücksichtigung des Schuldenstandes zum 31.12.2020 in Höhe von 1,54 Mrd. € steigt die voraussichtliche Gesamtverschuldung der Landeshauptstadt München damit auf insgesamt 7,49 Mrd. €. Infolge der geplanten zusätzlichen Kreditaufnahmen steigt gleichzeitig auch die ordentliche Tilgung auf bis zu 175 Mio. € jährlich. Im Saldo ergibt sich im Finanzplanungszeitraum eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 5,39 Mrd. €.

Um die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt München zu erhalten, hielt es auch die Regierung von Oberbayern bereits im Rahmen der Genehmigung des Haushalts 2021 für dringend geboten, Kreditaufnahmen so weit wie möglich zu reduzieren. Trotz der im Finanzplanungszeitraum deutlich steigenden Einzahlungen ist es leider nicht möglich, die Kreditaufnahmen gleichermaßen signifikant zu reduzieren. Analog zu den gleichbleibend hohen Auszahlungen für Investitionen bleiben auch die jährlich erforderlichen zusätzlichen Kreditaufnahmen auf einem sehr hohen Niveau.

Im Zusammenhang mit den zunehmenden Kreditaufnahmen sind neben den sukzessiv und deutlich ansteigenden Tilgungsleistungen auch die Auswirkungen auf die laufende Verwaltungstätigkeit in Form von ebenfalls steigenden Zinszahlungen zu betrachten. In Zeiten von Niedrig- bzw. teils sogar Negativzinsen sind die Auswirkungen zunächst noch überschaubar. Es ist weiterhin schwierig einzuschätzen, wie lange die Niedrigzinsphase noch anhalten wird. Im Zuge von auslaufenden Krediten und ggf. erforderlichen Anschlussfinanzierungen und bei gleichzeitig möglicherweise wieder steigenden Zinsen besteht das Risiko von Mehrbelastungen, welche die finanzielle Handlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München ggf. auch auf Jahrzehnte hinaus stark beeinträchtigen könnten. Insofern ist es daher dringend geboten, die geplante Höhe der Kreditaufnahmen auf ein maximal erforderliches und gleichzeitig akzeptables Maß zu reduzieren.

Um dies zu erreichen gibt es zwei wesentliche Ansatzpunkte: einerseits muss der Anteil der Kreditfinanzierung von Investitionen nachhaltig reduziert werden, andererseits werden ggf. auch im Bereich der Auszahlungen für geplante Investitionsmaßnahmen Anpassungen erforderlich sein. Für die Umsetzung des ersten Punktes ist es damit erforderlich, nicht nur einen positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe der Tilgungsleistungen zu erzielen, sondern darüber hinaus mindestens einen Betrag, der einen nennenswerten Anteil der geplanten Investitionen finanziell ermöglichen kann.

Darüber hinaus muss zur weiteren Entwicklung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit bereits jetzt ein Blick über den aktuellen Finanzplanungszeitraum hinaus erfolgen. Bei gleichbleibend hohem Investitionsvolumen sowie moderat steigenden Erträgen bzw. Einzahlungen und tendenziell eher gleichbleibenden Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit müssten auch die künftigen Investitionen weiterhin nahezu vollständig durch Kredite finanziert werden.

Das ist eine Entwicklung die auch eine immer noch finanzstarke Kommune wie die Landeshauptstadt München auf Dauer nicht bewältigen kann.

Die Finanzierung weiterer Maßnahmen ist damit nicht mehr dauerhaft gesichert. Bereits im aktuellen Finanzplanungszeitraum müssen die Folgewirkungen auf die Haushaltsjahre 2026 ff. entsprechend berücksichtigt werden.

2.2.4 Finanzmittelbestand

Entwicklung des Finanzmittelbestands im Finanzplanungszeitraum:

	2021	2022	2023	2024	2025
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-361	-196	-138	-186	137
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	999	638	442	304	118
Finanzmittelbestand am Jahresende	638	442	304	118	255

Trotz der im Finanzplanungszeitraum 2021 - 2025 signifikant steigenden Einzahlungen ist es weiterhin unumgänglich die anstehenden und dringend erforderlichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen größtenteils durch Kreditaufnahmen zu finanzieren. Nur so kann im aktuellen Finanzplanungszeitraum ein rechnerischer Finanzmittellendbestand in ausreichender Höhe erreicht werden.

2.2.5 Dauernde Leistungsfähigkeit

Entwicklung der dauernden Leistungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum:

	2021	2022	2023	2024	2025
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-237	272	247	393	575
abzgl. ordentliche Tilgung von Krediten	38	100	108	144	175
Rückflüsse von Ausleihungen	18	21	62	74	59
Saldo weitere zu berücksichtigende Positionen*	15	14	14	15	16
Bereinigtes Zahlungsergebnis	-242	207	215	338	475

*Einzahlungen mit Zweckbindungen, Investitionspauschalen

Die dauernde Leistungsfähigkeit beurteilt sich hauptsächlich danach, ob der Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit (siehe hierzu Tabelle bei Ziffer 2.2.1) abzüglich der ordentlichen Tilgung (siehe hierzu Tabelle bei Ziffer 2.2.3) einen positiven Wert ergibt.

Die dauernde Leistungsfähigkeit kann im Finanzplanungszeitraum 2021 – 2025 ab 2022 wieder durchgehend dargestellt werden. Nach einem noch negativen bereinigtem Zahlungsergebnis im Haushaltsjahr 2021 mit rd. -242 Mio. € schließen sich wieder mehrere Jahre in Folge mit einem positiven Wert an. Auch hier muss aber einschränkend festgestellt werden, dass es sich zwar um eine stetige aber auch durchaus mit Vorsicht zu bewertende Entwicklung handelt. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit hängt sehr einseitig von der positiven Entwicklung bei den Steuereinzahlungen ab. Und genau dieser Saldo ist der maßgebliche Faktor für die positive Entwicklung des bereinigten Zahlungsergebnisses.

3. Fazit

Die Mittelfristige Finanzplanung 2021 - 2025 bildet den Rahmen für die finanziellen Möglichkeiten und Zielsetzungen der Landeshauptstadt München unter Berücksichtigung der zu erwartenden Chancen und Risiken der kommenden Jahre.

Der gesamte Finanzplanungszeitraum ist deutlich von der raschen und kräftigen wirtschaftlichen Erholung nach dem pandemiebedingten Einbruch im Haushaltsjahr 2020 geprägt. Dies zeigt sich vor allem in den gegenüber dem bisherigen Finanzplan 2020 - 2024 deutlich höher ausfallenden Erträgen bzw. Einzahlungen in der laufenden Verwaltungstätigkeit, insbesondere im Bereich der Steuern.

Nach den massiven pandemiebedingten Steuerausfällen zeichnet sich nunmehr ein deutlicher Aufwärtstrend insbesondere bei der Haupteinnahmequelle der Landeshauptstadt München, der Gewerbesteuer, ab. Im Gegenzug steigen die Aufwendungen bzw. Auszahlungen in der laufenden Verwaltungstätigkeit z. B. im Personalbereich zunächst nur moderat. Gleichzeitig erreichen die Investitionen im Finanzplanungszeitraum ein gleichbleibend hohes Rekordniveau.

Für die Landeshauptstadt München kann auch weiterhin von einem stetigen Bevölkerungszuwachs ausgegangen werden. Gleichzeitig zeichnet sich ein deutlicher wirtschaftlicher Aufwärtstrend ab. Damit einhergehend wird der Bedarf an städtischen Dienstleistungen und dem Ausbau und Erhalt städtischer Infrastruktur ebenfalls weiter steigen. Neben den externen Faktoren müssen auch interne Faktoren, wie die demografische Entwicklung in der Belegschaft sowie eine stärkere Digitalisierung in der Verwaltung der Landeshauptstadt München berücksichtigt werden. Damit steigen sowohl die Aufwendungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit als auch die Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Die auf den ersten Blick äußerst positive Entwicklung der städtischen Finanzwirtschaft muss jedoch bei genauerer Betrachtung relativiert werden.

Trotz der überaus positiven Entwicklung bei den Erträgen aus Steuern ist über den gesamten Finanzplanungszeitraum betrachtet der Saldo aus den Jahresergebnissen im Ergebnishaushalt immer noch leicht negativ. Entsprechend muss eine Verrechnung mit der Ergebnismrücklage erfolgen und das Eigenkapital vermindert sich. Die Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt sind zwar ausreichend hoch, um die Tilgungsleistungen zu finanzieren, reichen aber bei Weitem nicht aus, die anstehenden Investitionen mit einem angemessenen Eigenanteil zu finanzieren. Es müssen voraussichtlich 5,95 Mrd. € zusätzliche Kredite aufgenommen werden um die gleichbleibend hohen Investitionen zu finanzieren.

Hinzu kommen die Unwägbarkeiten hinsichtlich der Stabilität des positiven Trends bei den Steuereinnahmen. Die nach der aktuellen Steuerschätzung kalkulierten und eingeplanten Steueransätze sind deutlich risikobehaftet. Es muss durchaus damit gerechnet werden, dass die städtischen Erträge bzw. Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, insbesondere aus der Gewerbesteuer, sich nicht durchgehend auf höchstem Niveau positiv weiter entwickeln werden. Anhaltende Lieferengpässe, Logistikprobleme und weiter steigende Energiepreise könnten die wirtschaftliche Entwicklung und damit die Steuererwartungen wieder deutlich abschwächen. Die in jüngster Vergangenheit verhängten Ausfuhrsperrungen für Rohstoffe und gedrosselte Energieexporte aus dem Ausland sind konkrete, ernstzunehmende Warnzeichen hierzu.

Auch die Prognosen der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände zur kommunalen Finanzlage Mitte Oktober 2021 gehen derzeit für die kommunalen Haushalte von eher steigenden Defiziten und sinkender Investitionstätigkeit aus. Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen sieht man hier für den Finanzplanungszeitraum keine signifikanten Verbesserungen. Auch dies ist als Warnsignal für die durchaus fragile positive Entwicklung der städtischen Einnahmen zu werten.

Auch deshalb wird es weiterhin unumgänglich sein, bei allen anstehenden Aufgaben, Vorhaben, Projekten und Investitionen Schwerpunkte zu setzen und zu priorisieren. Es gilt weiterhin sowohl im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit als auch im Bereich der Investitionstätigkeit, das Notwendige vom Wünschenswerten zu trennen und eine strikte Ausgabendisziplin bzw. -priorisierung fortzuführen. Wie bereits ausgeführt sollte strikte Ausgabendisziplin hierbei nicht nur als reine Sparpolitik verstanden, sondern als wirtschaftlicher Mitteleinsatz im Sinne einer transparenten und nachvollziehbaren Output- bzw. Outcome-orientierten Steuerung umgesetzt werden. Notwendige Ausweitungen der Budgets sollten im Finanzplanungszeitraum, wo immer es möglich ist nur durch entsprechende Kürzungen an anderer Stelle zugelassen werden. Entsprechende Spielräume dafür müssen u. a. durch Aufgabenkritik, Geschäftsprozessoptimierung oder Digitalisierungsprojekte geschaffen werden. Zusätzlich müssen sämtliche, insbesondere die den Kreditaufnahmen vorrangigen Einnahmequellen zur Finanzierung des städtischen Haushalts genutzt werden.

Der Schlussabgleich 2022 sieht darüber hinaus Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 934 Mio. € vor. Es besteht damit die Verpflichtung in den kommenden Haushaltsjahren entsprechende Mittel bereit zu stellen. Die Dispositionsmöglichkeiten des Stadtrats für die folgenden Haushaltsjahre werden dadurch entsprechend eingeschränkt. Sollte der Haushaltsausgleich in den künftigen Jahren erneut durch unvorhergesehene Entwicklungen gefährdet werden, müssen rechtzeitig notwendige Schritte in die Wege geleitet werden um die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt München zu erhalten.

Zur Finanzierung der anstehenden und dringend erforderlichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen muss im gesamten Finanzplanungszeitraum 2021 - 2025 trotz der positiven Entwicklungen bei den konsumtiven Einzahlungen weiterhin eine erhebliche, bisher nie dagewesene Neuverschuldung in Kauf genommen werden. Unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Kreditmarktschulden könnte dieser Betrag bis Ende 2025 auf ca. 7,5 Mrd. € steigen. Dies schränkt die finanzielle Handlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München in den kommenden Jahren erheblich ein. Das ist eine Entwicklung, die auch eine immer noch finanzstarke Kommune wie die Landeshauptstadt München auf Dauer nicht bewältigen kann. Bei unveränderten Rahmenbedingungen kann die Finanzierung des Gesamthaushalts sowie die dauernde Leistungsfähigkeit aber zunächst gesichert werden.

**1.5 Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden
Auszahlungen zu § 1 Abs. 3
Nr. 3 KommHV-Doppik**

ÜBERSICHT
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig
werdenden Auszahlungen
zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen - in Tsd. Euro -				
	2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6
2022	782.950	94.147	48.520	8.161	0
2021	360.385	30.460	28.299	0	0
2020	17.371	156	0	0	0
Summe	1.160.706	124.763	76.819	8.161	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	1.300.000	1.300.000	1.400.000	*)	*)

*) Angabe derzeit nicht möglich. Die aktuelle Mittelfristige Finanzplanung erstreckt sich entsprechend der gesetzlichen Vorgabe nur auf die Jahre bis einschl. 2025.

Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich:

Der Haushaltsausgleich ist im Betrachtungszeitraum sicher gestellt.

1.6 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen
Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO**

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ¹⁾	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr 2022 +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2022
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1. Anleihen (Wertpapierschulden)	120.967.684	120.964.581	964.581	0	120.000.000	-6.205	120.958.376
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ²⁾	1.422.126.885	1.384.516.620	196.449.244	130.238.731	1.057.828.645	1.100.121.000	2.484.637.620
2.1 vom Bund	0	0	0	0	0	0	0
2.2 vom Land	0	0	0	0	0	0	0
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	0
2.4 von Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0	0	0	0
2.5 von der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0	0	0	0	0	0
2.6 von Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0
2.7 von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
2.8 von Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
2.10 vom Kreditmarkt	1.422.126.885	1.384.516.620	196.449.244	130.238.731	1.057.828.645	1.100.121.000	2.484.637.620
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0				0	0
3.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden							0
3.2 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften							0
3.3 Leasinggeschäfte							0
3.4 ÖPP-/PPP-Projekte							
3.5 Leibrentenverträge*	250.000	225.000				0	225.000
3.6 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen							0
3.7 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte							0
3.8 Sonstige einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommende Vorgänge							0
4. Summe der Verbindlichkeiten**	1.543.094.569	1.505.481.201	197.413.825	130.238.731	1.177.828.645	1.100.114.795	2.605.595.996

Nachrichtlich:

1. Innere Darlehen von rechtlich unselbständigen Einrichtungen	0	0				0	0
2. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung *** sowie fiduziarischen Stiftungen **	1.263.146.292	1.218.405.119	176.238.669	236.826.803	805.339.647	46.561.452	1.264.966.571
2.1 aus Krediten	1.263.146.292	1.218.405.119	176.238.669	236.826.803	805.339.647	46.561.452	1.264.966.571
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0	0
2.3 Leibrentenverträge*	0	0				0	0

¹⁾ Die Ergebnisse der Verbindlichkeiten in der Spalte 1, 2, 6 und 7 werden ohne Werte für den abgegrenzten Zinsaufwand, der im Folgejahr fällig wird (sonstige Verbindlichkeiten), dargestellt.

²⁾ Endfällige Darlehen sind gesondert zu vermerken.

Die endfälligen Darlehen bei Investitionskrediten betragen zum 01.01.2022 783.800.000 €; außerdem wird die Anleihe i. H. v. 120.000.000 € endfällig getilgt.

*) voraussichtliche Auszahlungen im Vorjahr bzw. im Haushaltsjahr lt. Finanzhaushalt

**) Verbindlichkeiten ohne Leibrentenverträge

***) die Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung sowie fiduziarischen Stiftungen teilen sich wie folgt auf:

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen
Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO**

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ¹⁾	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr 2022 +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2022
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1. Verbindlichkeiten der Münchener Stadtentwässerung	979.250.446	960.266.636	161.593.169	129.370.703	669.302.764	17.290.000	977.556.636
1.1 aus Krediten	979.250.446	960.266.636	161.593.169	129.370.703	669.302.764	17.290.000	977.556.636
1.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0				0	0
2. Verbindlichkeiten des Abfallwirtschaftsbetriebs München	65.000.000	61.050.000	9.300.000	12.775.000	38.975.000	17.400.000	78.450.000
2.1 aus Krediten	65.000.000	61.050.000	9.300.000	12.775.000	38.975.000	17.400.000	78.450.000
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0				0	0
3. Verbindlichkeiten der Münchener Kammerspiele	55.325.000	53.975.000	0	0	53.975.000	-1.350.000	52.625.000
3.1 aus Krediten	55.325.000	53.975.000	0	0	53.975.000	-1.350.000	52.625.000
3.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0				0	0
4. Verbindlichkeiten der Markthallen München	18.859.253	17.102.532	0	832.000	16.270.532	8.150.000	25.252.532
4.1 aus Krediten	18.859.253	17.102.532	0	832.000	16.270.532	8.150.000	25.252.532
4.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0				0	0
5. Verbindlichkeiten des it@M	143.464.727	124.798.478	5.345.500	93.849.100	25.603.878	5.106.252	129.904.730
5.1 aus Krediten	143.464.727	124.798.478	5.345.500	93.849.100	25.603.878	5.106.252	129.904.730
5.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0				0	0
6. Verbindlichkeiten der Fiduziarischen Stiftungen	1.246.866	1.212.473	0	0	1.212.473	-34.800	1.177.673
6.1 aus Krediten	1.246.866	1.212.473	0	0	1.212.473	-34.800	1.177.673
6.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0				0	0

1.7 Übersicht der Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO - voraussichtlicher Stand der eventuellen Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung (Eventualverbindlichkeiten)

**Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO -
voraussichtlicher Stand der eventuellen Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen
ohne Bilanzierung (Eventualverbindlichkeiten)**

Arten der Eventualverbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022	Veränderung im Haushaltsjahr 2022 +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2022
	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4
1. Bürgschaften	14.918.001	12.400.013	15.202.407	27.602.420
1.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
1.2 an verbundene Unternehmen	5.054.822	4.599.280	-354.213	4.245.067
1.3 an Beteiligungen	0	0	0	0
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
1.5 an sonstigen privaten Bereich	9.863.179	7.800.733	15.556.620	23.357.353
2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung	37.780.610	35.729.198	-1.504.236	34.224.962
2.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
2.2 an verbundene Unternehmen	23.247.973	22.979.013	-792.659	22.186.354
2.3 an Beteiligungen	0	0	0	0
2.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.5 an sonstigen privaten Bereich	14.532.637	12.750.185	-711.577	12.038.608
3. Weitere Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik	0	0	0	0
3.1 an Sondervermögen	0			0
3.2 an verbundene Unternehmen	0			0
3.3 an Beteiligungen	0			0
3.4 an sonstigen öffentlich Bereich	0			0
3.5 an sonstigen privaten Bereich	0			0

1.8 Rücklagen- und Rückstellungs- übersicht der Haushaltsplanung - voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung - voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Arten der Rücklagen	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022*	Veränderung im Haushaltsjahr 2022* +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres 2022*
	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	7.223.044.338	7.223.044.338	0	7.223.044.338
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0	0	0	0
3. ErgebnISRücklagen	5.994.886.231	5.893.275.187	-385.862.700	5.507.412.487
4. Ergebnisvortrag	-101.611.044	-385.862.700	144.119.900	-241.742.800
5. Summe = Eigenkapital *	13.116.319.525	12.730.456.825	-241.742.800	12.488.714.025

*) ohne Kapital Treuhandvermögen

Arten der Rückstellungen	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 **	Veränderung im Haushaltsjahr 2022 ** +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres 2022 **
	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.437.158.907	6.448.722.944	129.892.874	6.578.615.818
1.1 für Pensionen und Beihilfen	6.407.554.699	6.411.336.138	127.123.472	6.538.459.610
1.2 für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	29.604.208	37.386.806	2.769.402	40.156.208
2. Umweltrückstellungen	551.813	551.813	0	551.813
3. Instandhaltungsrückstellungen	0	0	0	0
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	477.961.353	477.961.353	0	477.961.353
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren	5.162.431	5.162.431	0	5.162.431
6. Sonstige Rückstellungen	479.629.494	470.941.446	1.471.988	472.413.434
7. Summe aller Rückstellungen	7.400.463.998	7.403.339.987	131.364.862	7.534.704.849

**) lt. Ansatz aus dem 1. NHPL 2021 bzw. HPL 2022

1.9 Letzter konsolidierter Jahresabschluss

**Konsolidierte Vermögensrechnung
zum 31.12.2020
Aktiva**

Aktiva		HH-Jahr in Euro	Vorjahr in Euro
A.	Anlagevermögen	33.940.727.245,44	33.053.036.174,11
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	99.307.843,30	81.556.598,34
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	840.079.210,05	815.251.010,84
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	106.158.062,21	101.189.980,55
4.	Geschäfts- oder Firmenwert	52.661.754,23	52.035.804,75
II.	Sachanlagen		
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.094.025.865,80	984.181.269,40
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.223.265.802,76	12.783.156.875,31
3.	Infrastrukturvermögen	6.060.327.642,99	6.149.495.411,21
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	292.147.835,32	305.637.513,52
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	821.170.393,62	820.274.896,78
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	881.431.213,67	761.837.223,45
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	477.558.755,71	434.068.085,26
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.824.881.318,27	4.828.878.912,85
III.	Finanzanlagen		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	405.093.820,09	229.752.097,32
2.	Anteile an assoziierten Unternehmen	1.026.128.395,31	1.633.418.791,09
3.	Sonstige Beteiligungen	88.129.643,64	78.375.955,37
4.	Ausleihungen	710.629.033,19	922.070.914,25
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.896.090.803,39	1.962.790.471,85
IV.	Besonderes Anlagevermögen - Treuhandvermögen (MGS)	41.639.851,89	109.064.361,97
B.	Umlaufvermögen	4.649.000.296,66	4.974.730.641,65
I.	Vorräte		
1.	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	235.396.332,19	245.065.618,07
2.	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen / fertige Erzeugnisse und Leistungen	192.649.881,14	186.476.536,11
3.	Grundstücke als Vorräte (unbebaute und bebaute)	18.696.126,78	12.281.497,47
4.	Sonstige Vorräte	1.267.565,70	1.459.850,72
5.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	532.963,53	93.618,56
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	553.321.545,11	409.811.556,08
2.	Privatrechtliche Forderungen	1.176.029.199,98	1.324.882.851,11
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	462.731.994,48	674.179.773,06
4.	Besonderes Umlaufvermögen - Treuhandvermögen (MGS)	16.472.264,41	22.529.083,06
5.	Forderungen nach KHG	140.595.379,05	67.030.382,91
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	434.920.770,74	256.676.421,09
IV.	Liquide Mittel	1.416.386.273,55	1.774.243.453,41
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	227.887.542,07	199.987.616,48
D.	Unselbständige Stiftungen (Aktiva)	369.671.091,37	341.757.044,67
E.	Ausgleichsposten nach KHG	24.635.412,41	24.902.819,49
F.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	15.299.239,39	44.922,50
Summe Aktiva (Bilanzsumme)		39.227.220.827,34	38.594.459.218,90

**Konsolidierte Vermögensrechnung
zum 31.12.2020
Passiva**

Passiva		HH-Jahr in Euro	Vorjahr in Euro
A.	Eigenkapital	16.154.697.260,38	16.611.162.376,13
I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	7.223.044.339,12	7.387.798.010,34
II.	Ergebnisrücklagen/Gewinnrücklagen	8.952.626.031,49	8.969.704.104,81
III.	Gesamtbilanzfehlbetrag	-235.561.060,38	-48.584.746,21
IV.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	170.856.763,01	209.979.951,45
V.	Kapital - Treuhandvermögen (MGS)	43.731.187,14	92.265.055,74
B.	Sonderposten	3.612.623.849,62	3.033.552.000,77
I.	Sonderposten aus Zuwendungen	2.934.057.559,54	2.418.864.771,67
II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	99.804.933,67	98.132.890,20
III.	Sonstige Sonderposten	366.909.797,05	327.604.211,47
IV.	Gebührenaussgleich	51.680,54	5.580.300,23
V.	Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	211.799.878,82	183.369.827,20
C.	Rückstellungen	9.902.348.186,81	9.945.020.395,06
I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.474.949.302,60	7.389.629.690,32
II.	Umweltrückstellungen	164.807.803,42	157.786.378,37
III.	Instandhaltungsrückstellungen	35.216.191,09	36.062.683,32
IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	499.057.815,06	461.732.242,72
V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	26.905.374,10	39.728.470,14
VI.	Sonstige Rückstellungen	1.701.411.700,54	1.860.080.930,19
D.	Verbindlichkeiten	8.860.069.485,68	8.364.701.746,67
I.	Anleihen	120.967.684,27	979.649,83
II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.604.365.512,15	5.829.905.410,15
III.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	220.081,80	308.900,13
IV.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	576.882.853,51	838.050.647,87
V.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	54.129.432,34	20.314.884,39
VI.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.315.649.471,52	1.543.434.639,45
VII.	Besondere Verbindlichkeiten - Treuhandvermögen (MGS)	13.808.674,77	37.111.307,69
VIII.	Verbindlichkeiten nach dem KH-Finanzierungsrecht	174.045.775,32	94.596.307,16
E.	Passive Rechnungsabgrenzung	327.810.953,48	298.265.655,60
F.	Unselbständige Stiftungen (Passiva)	369.671.091,37	341.757.044,67
Summe Passiva (Bilanzsumme)		39.227.220.827,34	38.594.459.218,90

Konsolidierte Ergebnisrechnung für das Jahr 2020

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Veränderung zum Vorjahr
		Euro	Euro	Euro
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	4.451.634.590,51	3.685.369.828,78	-766.264.761,73
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.088.266.210,68	1.955.163.074,89	866.896.864,21
3	+ Sonstige Transfererträge	337.536.554,08	374.653.584,45	37.117.030,37
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.643.932.004,15	8.327.406.488,55	-3.316.525.515,60
5	+ Auflösung von Sonderposten	113.803.342,38	119.136.525,61	5.333.183,23
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	711.024.390,48	747.309.574,21	36.285.183,73
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	208.684.698,69	287.363.641,42	78.678.942,73
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	591.388.047,30	1.159.505.711,63	568.117.664,33
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	115.112.241,96	122.093.576,31	6.981.334,35
10	+/- Bestandsveränderungen	14.870.534,32	11.598.130,58	-3.272.403,74
S1	= Ordentliche Gesamterträge (= Zeilen 1 bis 10)	19.276.252.614,55	16.789.600.136,43	-2.486.652.478,12
11	- Personalaufwendungen	3.366.289.388,57	3.636.091.013,27	269.801.624,70
12	- Versorgungsaufwendungen	802.085.950,21	529.555.274,25	-272.530.675,96
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.107.251.876,38	7.187.629.013,19	-2.919.622.863,19
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.200.501.317,05	1.208.747.254,48	8.245.937,43
15	- Transferaufwendungen	2.670.684.521,31	2.712.697.428,51	42.012.907,20
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	957.460.136,42	1.133.201.861,49	175.741.725,07
S2	= Ordentliche Gesamtaufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	19.104.273.189,94	16.407.921.845,19	-2.696.351.344,75
S3	= Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	171.979.424,61	381.678.291,24	209.698.866,63
17	+ Finanzerträge	309.939.349,51	151.110.913,04	-158.828.436,47
18	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	74.249.941,97	0,00	-74.249.941,97
19	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	396.261.340,67	349.024.706,66	-47.236.634,01
20	- Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	179.500.000,00	571.144.691,45	391.644.691,45
S4	= Gesamtfinanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 bis 20)	-191.572.049,19	-769.058.485,07	-577.486.435,88
S5	= Ordentliches Gesamtergebnis (= S3 und S4)	-19.592.624,58	-387.380.193,83	-367.787.569,25
21	+ Außerordentliche Erträge	710.325,79	1.170.525,27	460.199,48
22	- Außerordentliche Aufwendungen	6.356.770,20	1.023.741,96	-5.333.028,24
S6	= Außerordentliches Gesamtergebnis (= Saldo Zeilen 21 und 22)	-5.646.444,41	146.783,31	5.793.227,72
S7	= Gesamtjahresergebnis (= S5 und S6)	-25.239.068,99	-387.233.410,52	-361.994.341,53
23	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis ¹	6.846.770,20	41.387.230,77	34.540.460,57
24	+/- Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
25	+/- Entnahmen aus/Zuführung zu Rücklagen	-30.192.447,42	110.285.119,37	140.477.566,79
S8	Gesamtbilanzfehlbetrag (= Saldo S7, Zeilen 23 bis 25)	-48.584.746,21	-235.561.060,38	-186.976.314,17

¹ vgl. § 307 Abs. 2 HGB
Seite 146 von 273

Kapitalflussrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres 2019 Tsd. Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 Tsd. Euro	Unterschied Tsd. Euro
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten ¹	-19.592,6	-387.380,2	-367.787,6
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.200.501,3	1.204.017,8	3.516,5
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	590.825,1	-42.672,2	-633.497,3
4	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge ²	0,0	0,0	0,0
5	+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-53.403,9	-367.100,4	-313.696,5
6	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.823,2	-102.927,7	-110.750,9
7	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-125.637,1	158.090,1	283.727,2
8	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-5.646,4	146,8	5.793,2
9	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (= Summe aus 1 bis 8)	1.594.869,6	462.174,2	-1.132.695,4
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	177.140,5	740.713,6	563.573,1
11	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.765.563,4	-3.094.123,1	-328.559,7
12	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	2.923,0	44.906,4	41.983,4
13	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-114.714,1	-172.158,4	-57.444,3
14	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	824.440,7	1.071.056,6	246.615,9
15	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-350.086,9	-315.003,6	-35.083,3
16	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,0	0,0	0,0
17	- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,0	0,0	0,0
18	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0	0,0
19	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0	0,0
20	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (= Summe aus 10 bis 19)	-2.225.860,2	-1.724.608,5	501.251,7
21	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ³	73.398,2	-30.108,5	-103.506,7
22	- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter ⁴	81.528,3	-39.123,2	-120.651,5
23	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	5.757,9	973.897,6	968.139,7
24	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-10.745,8	-88,8	10.657,0
25	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (= Summe aus 21 bis 24)	149.938,6	904.577,1	754.638,5
26	= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 20, 25)	-481.052,0	-357.857,2	123.194,8
27	+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,0	0,0	0,0
28	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.255.295,5	1.774.243,5	-481.052,0
29	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode (= Summe aus 26 bis 28)	1.774.243,5	1.416.386,3	-357.857,2

¹ einschließlich der Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern

² z. B. Abschreibungen auf ein aktiviertes Disagio

³ z. B. Kapitalerhöhungen

⁴ z. B. Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen

Die Kapitalflussrechnung für den konsolidierten Jahresabschluss basiert auf den Daten der einzelnen Aufgabenträger; nachdem diese zum Teil nur in Tsd. € zur Verfügung stehen, wurde die Kapitalflussrechnung ebenfalls in Tsd. € aufgestellt.

Eigenkapitalübersicht

Eigenkapitalübersicht nach DRS 7

	Kommune										Minderheitsgesellschafter			Gesamteigenkapital
	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzubewahrenden Zuwendungen	Ergebnisrücklage	Ergebnisvortrag	Erwirtschaftetes Gesamteigenkapital ¹			Eigenkapital der Kommune	Minderheitenkapital	Kumuliertes übriges Konzernergebnis ³	Eigenkapital der Minderheitsgesellschafter			
					Gesamtbilanzfehlbetrag	Treuhandvermögen MGS ²	Kumuliertes übriges Konzernergebnis ³							
Stand am 31.12.2019	7.387.798.010,34	0,00	8.969.704.104,81	0,00	-48.584.746,21	92.265.055,74	0,00	16.401.182.424,68	209.979.951,45	0,00	209.979.951,45	16.611.162.376,13		
Sonstige Einzahlungen in das Eigenkapital	0,00	0,00	1.110.630,29	0,00	0,00	0,00	0,00	1.110.630,29	0,00	0,00	0,00	1.110.630,29		
Änderungen des Konsolidierungskreises	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Übrige Veränderungen	-184.753.671,22	0,00	51.682.087,94	0,00	48.584.746,21	-48.533.868,60	0,00	-113.020.705,67	4.006.252,81	0,00	4.006.252,81	-109.014.452,86		
Gesamjahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	-235.561.060,38	0,00	0,00	-235.561.060,38	-41.387.230,77	0,00	-41.387.230,77	-276.948.291,15		
Übriges Gesamtergebnis⁴	0,00	0,00	-69.870.791,55	0,00	0,00	0,00	0,00	-69.870.791,55	-1.742.210,48	0,00	-1.742.210,48	-71.613.002,03		
Gesamtergebnis	0,00	0,00	-69.870.791,55	0,00	-235.561.060,38	0,00	0,00	-305.431.851,93	-43.129.441,25	0,00	-43.129.441,25	-348.561.293,18		
Stand am 31.12.2020	7.223.044.339,12	0,00	8.952.626.031,49	0,00	-235.561.060,38	43.731.187,14	0,00	15.983.840.497,37	170.656.763,01	0,00	170.656.763,01	16.154.697.260,38		

¹ Teil des Gesamteigenkapitals, der aus dem Gesamtergebnis des Haushaltsjahres bzw. früherer Haushaltsjahre gebildet worden ist und nicht auf Minderheitsgesellschafter entfällt. Es umfasst die Ergebnisrücklage, den Ergebnisvortrag und den Jahresüberschuss/-fehlbetrag der Kommune. Darüber hinaus enthält das erwirtschaftete Gesamteigenkapital die kumulierten einbehaltenen Jahresüberschüsse/-fehlbeträge der nachgeordneten Aufgabenträger seit deren erstmaliger Einbeziehung sowie die kumulierten Beiträge aus ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgängen, soweit sie nicht auf Minderheitsgesellschafter entfallen.

² Die der Landeshauptstadt München von der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) zur treuhänderischen Verwaltung gegebenen Vermögensgegenstände (Aktiva) und Verbindlichkeiten (Passiva) werden sowohl im Einzelabschluss der Kernverwaltung als auch im konsolidierten Jahresabschluss gesondert ausgewiesen; entsprechend wird auch das zugehörige Kapital – Treuhandvermögen MGS – ergänzt.

³ Saldo der übrigen Gesamtergebnisse der vorhergehenden Haushaltsjahre und des laufenden Haushaltsjahres. Hierbei handelt es sich um Vorgänge, die zu einer Veränderung des Gesamteigenkapitals führen und die nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften nicht in der Ergebnisrechnung zu erfassen sind.

⁴ Saldo der Kommune sowie den Minderheitsgesellschaftern zuzurechnenden Veränderungen des Gesamteigenkapitals im Haushaltsjahr, die aufgrund der haushaltsrechtlichen Regelungen nicht in der Ergebnisrechnung zu erfassen sind und die nicht auf Ein- und Auszahlungen auf der Ebene der Kommune und der Gesellschafter beruhen.

1.10 Übersicht über die aus Vorjahren übertragenen Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die in das Nachjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen			
Teilhaushalt			Übertrag auf das folgende Haushaltsjahr
Nr.	Teilhaushalt	Bezeichnung	Euro
1	-----	-----	-----
Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:			-----

Aufstellung der aus übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen resultierenden Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Aufstellung der aus übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen resultierenden Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Teilhaushalt			Übertrag auf das folgende Haushaltsjahr
Nr.	Teilhaushalt	Bezeichnung	Euro
1	-----	-----	-----
Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:			-----

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
Teilhaushalt			Übertrag auf das folgende Haushaltsjahr
Nr.	Teilhaushalt	Bezeichnung	Euro
1	Direktorium	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	2.274.688,83 €
2	Baureferat	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.698.260,46 €
3	Baureferat	Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.212.893,57 €
4	Baureferat	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	2.196.744,61 €
5	Baureferat	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	80.000,00 €
6	IT-Referat	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	671.347,39 €
7	Kommunalreferat-Referat	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.691.194,94 €
8	Kommunalreferat-Referat	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.296.467,75 €
9	Kommunalreferat-Referat	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	3.917.841,15 €
10	Kommunalreferat-Referat	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	400.000,00 €

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
Teilhaushalt			Übertrag auf das folgende Haushaltsjahr
Nr.	Teilhaushalt	Bezeichnung	
11	Kreisverwaltungsreferat	Auszahlungen für Baumaßnahmen	650.000,00 €
12	Kreisverwaltungsreferat	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	4.995.972,77 €
13	Kreisverwaltungsreferat	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	305.000,00 €
14	Kulturreferat	Auszahlungen für Baumaßnahmen	276.330,24 €
15	Kulturreferat	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	6.681.556,68 €
16	Kulturreferat	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.703.868,62 €
17	Mobilitätsreferat	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000,00 €
18	Mobilitätsreferat	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	100.000,00 €
19	Mobilitätsreferat	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.610.150,00 €
20	Personal- und Organisationsreferat	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	1.135.483,98 €
21	Personal- und Organisationsreferat – Zentrale Ansätze	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	951.750,00 €
22	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	82.450,22 €
23	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Auszahlungen für Baumaßnahmen	135.812,59 €
24	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	779.138,33 €
25	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	815.953,21 €
26	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.288.870,00 €
27	Referat für Bildung und Sport	Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.186.899,94 €
28	Referat für Bildung und Sport	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	17.856.306,41 €
29	Referat für Bildung und Sport	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.871.106,39 €
30	Referat für Bildung und Sport	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.379.805,32 €
31	Referat für Gesundheit und Umwelt	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21.022,26 €
32	Referat für Gesundheit und Umwelt	Auszahlungen für Baumaßnahmen	622.608,65 €
33	Referat für Gesundheit und Umwelt	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	1.210.720,24 €
34	Referat für Gesundheit und Umwelt	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.603.258,04 €
35	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Auszahlungen für Baumaßnahmen	865.179,61 €
36	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	931.854,64 €
37	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	110.000,00 €
38	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.773.277,71 €

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
Teilhaushalt			Übertrag auf das folgende Haushaltsjahr
Nr.	Teilhaushalt	Bezeichnung	
39	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	860.432,00 €
40	Revisionsamt	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	59.073,62 €
41	Sozialreferat	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.060.264,94 €
42	Sozialreferat	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	7.872.445,67 €
43	Sozialreferat	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.151.596,94 €
44	Stadtkämmerei	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	188.315,85 €
Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:			157.625.943,57 €

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen (Übertragung von Kreditermächtigungen)

Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen			
Teilhaushalt			Übertrag auf das folgende Haushaltsjahr
Nr.	Teilhaushalt	Bezeichnung	
1	-----	-----	-----
Summe der übertragenen Haushaltsermächtigungen:			-----

Auswirkungen der Übertragung nach § 21 Abs. 6 KommHV-Doppik

1. Auswirkungen der Übertragungen auf den Ergebnishaushalt:

2. Auswirkungen der Übertragungen auf den Finanzhaushalt:

Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzmittelbestand.
 Der Finanzmittelbestand verringert sich um den Gesamtbetrag der Haushaltsauszahlungsreste.
 Die Erfüllung der kommunalen Aufgaben ist sichergestellt.

1.11 Übersicht über die Budgets

Gesamtübersicht über die Budgets Ergebnishaushalt 2022

Referat/Teilhaushalte	Erträge in Tsd. Euro	Aufwendungen in Tsd. Euro	Saldo in Tsd. Euro
Direktorium	59.688	88.566	-28.878
Baureferat	503.379	925.466	-422.087
Gesundheitsreferat	90.123	242.937	-152.814
IT-Referat	343.715	484.114	-140.399
Kommunalreferat - Referat	352.251	418.524	-66.273
Kreisverwaltungsreferat	121.139	520.244	-399.105
Kulturreferat	52.627	316.650	-264.023
Mobilitätsreferat	2.537	46.201	-43.664
Personal- und Organisations- referat - Referat	110.937	155.155	-44.218
Referat für Arbeit und Wirtschaft	144.278	262.452	-118.174
Referat für Bildung und Sport	833.018	2.465.135	-1.632.117
Referat für Klima- und Umweltschutz	1.077	49.519	-48.442
Referat für Stadtplanung und Bauordnung - Referat	35.615	140.823	-105.208
Sozialreferat	667.460	1.743.191	-1.075.731
Stadtkämmerei - Referat	34.157	100.853	-66.696
Revisionsamt	9.826	9.953	-127
Kommunalreferat - Zentral (Buchungskreis 0099)	172.209	102.769	69.440
Personal- und Organisations- referat - Zentral (Buchungskreis 0099)	44.558	415.344	-370.786
Stadtkämmerei - Zentral (Buchungskreis 0099)	5.726.799	1.059.539	4.667.260
nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen	27.697	27.398	299
Summe Referatsbudgets	9.333.090	9.574.833	-241.743
Gesamthaushalt			
Konsolidierung ILV	-1.395.677	-1.395.677	0
Summe Gesamthaushalt	7.937.413	8.179.156	-241.743

**Gesamtübersicht über die Budgets
Finanzhaushalt 2022 (Ifd. Verwaltungstätigkeit)**

Referat/Teilhaushalte	Einzahlungen in Tsd. Euro	Auszahlungen in Tsd. Euro	Saldo in Tsd. Euro
Direktorium	3.647	59.368	-55.721
Baureferat	342.045	497.712	-155.667
Gesundheitsreferat	116.020	245.301	-129.281
IT-Referat	33.247	478.327	-445.080
Kommunalreferat - Referat	67.052	289.375	-222.323
Kreisverwaltungsreferat	118.726	302.817	-184.091
Kulturreferat	14.226	237.790	-223.564
Mobilitätsreferat	2.497	39.883	-37.386
Personal- und Organisations- referat - Referat	8.468	111.672	-103.204
Referat für Arbeit und Wirtschaft	138.096	218.407	-80.311
Referat für Bildung und Sport	784.199	1.840.620	-1.056.421
Referat für Klima- und Umweltschutz	1.068	40.126	-39.058
Referat für Stadtplanung und Bauordnung - Referat	34.989	79.727	-44.738
Sozialreferat	664.018	1.510.015	-845.997
Stadtkämmerei - Referat	2.715	64.162	-61.447
Revisionsamt	475	6.195	-5.720
Kommunalreferat - Zentral (Buchungskreis 0099)	40.842	46.243	-5.401
Personal- und Organisations- referat - Zentral (Buchungskreis 0099)	44.138	517.647	-473.509
Stadtkämmerei - Zentral (Buchungskreis 0099)	5.228.240	928.494	4.299.746
nicht rechtsfähige (fiduziarische) Stiftungen	23.700	21.726	1.974
Summe Referatsbudgets	7.668.408	7.535.607	132.801
Gesamthaushalt			
Summe Gesamthaushalt	7.668.408	7.535.607	132.801

1.12 Übersicht über die Produkte

**Zuordnung der Produktgruppen/Produkte zu den Teilhaushalten (Budgets)
gemäß § 4 Abs. 6 Kommunalhaushaltsverordnung - Doppik (KommHV-Doppik)**

Direktorium	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
31111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
31111100	Gemeindeorgane (Bürgermeister, Stadtrat, Bezirksausschüsse)
31111200	Direktorium Allgemein
31111210	Zentrale Steuerung, Recht und Datenschutz
31111500	Gesamtpersonalrat
31111510	Serviceeinrichtungen des Direktoriums
31111520	Gleichstellungsstelle
Produktgruppe 121	Statistik und Wahlen
31121200	Statistisches Amt
Produktgruppe 281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
31281100	Stadtarchiv

Baureferat	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
32111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
32111610	Zentrale Dienstleistungen im Baureferat
Produktgruppe 511	Räumliche Planung und Entwicklung
32511100	Städtische Hochbauten
Produktgruppe 541	Gemeindestraßen
32541100	Städtische Verkehrsflächen
32541200	Ingenieurbauwerke auf städtischen Verkehrsflächen
Produktgruppe 545	Straßenreinigung
32545100	Straßenreinigung / Winterdienst im Stadtgebiet
Produktgruppe 546	Parkeinrichtungen
32546100	Städtische Parkscheinautomaten
Produktgruppe 547	Öffentlicher Personennahverkehr
32547100	U-Bahn-Bau im städtischen Hoheitsbereich
Produktgruppe 551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
32551100	Städtische Grün- und Spielflächen
32551200	Städtische Brunnen und Denkmäler
Produktgruppe 552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
32552100	Städtische Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Gesundheitsreferat	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
33111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
33111320	Beteiligungsmanagement
Produktgruppe 411	Sicherstellung der Grundversorgung im Krankenhauswesen
33411100	Krankenhausumlage
33411200	Betrauungsakte
Produktgruppe 412	Gesundheitseinrichtungen
33412100	Förderung freier Träger im Gesundheitsbereich
Produktgruppe 414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
33414100	Gesundheitsschutz
33414200	Gesundheitsvorsorge
Produktgruppe 553	Friedhofs- und Bestattungswesen
33553100	Betrieb und Unterhalt von Friedhöfen
33553200	Einäscherungen
33553300	Unternehmerische Bestattungsleistungen

**Zuordnung der Produktgruppen/Produkte zu den Teilhaushalten (Budgets)
gemäß § 4 Abs. 6 Kommunalhaushaltsverordnung - Doppik (KommHV-Doppik)**

IT-Referat	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
42111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
42111220	Zentrale IT, IT-Steuerung, IT-Controlling und zentrale IT-Projekte
42111540	Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen
42111550	Bildungs-IT

Kommunalreferat	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
34111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
34111320	Beteiligungsmanagement
34111710	Grundstücks- und Gebäudemanagement
34111720	Operat. Portfoliomanagement, Projektentwicklung und kaufm. Immobilienleistungen
34111730	Grundstücks- und Gebäudedienstleistungen
34111740	Immobilienbewertung
Produktgruppe 511	Räumliche Planung und Entwicklung
34511300	Hoheitl. Umsetzung von Planungen im Bereich Grund und Boden
34511400	Gutachterausschuss
34511500	Geodaten
Produktgruppe 555	Land- und Forstwirtschaft
34555100	Städtische Forstwirtschaft

Kreisverwaltungsreferat	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
35111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
35111620	Bußgeldstelle KVR
Produktgruppe 121	Statistik und Wahlen
35121100	Wahlen und Abstimmungen
Produktgruppe 122	Ordnungsangelegenheiten
35122100	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
35122110	Sonstige Sicherheit und Ordnung
35122160	Kommunaler Außendienst (KAD)
35122170	Sondernutzung Bezirksinspektionen
35122180	Gaststätten und spezielle Gewerbebetriebe; Lebensmittelrecht
35122190	Gewerbe
35122210	Personenstandswesen
35122220	Melde- und Passangelegenheiten
35122230	Ausländerrechtliche Angelegenheiten
35122310	Verkehrsüberwachung
35122320	Kfz-Zulassungen
35122330	Fahrerlaubnis
Produktgruppe 126	Brandschutz
35126100	Brandschutz
Produktgruppe 127	Rettungsdienst
35127100	Rettungsdienst (Rettungszweckverband)
Produktgruppe 128	Zivil- und Katastrophenschutz
35128100	Zivil- und Katastrophenschutz
Produktgruppe 311	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
35311910	Heimaufsicht
Produktgruppe 351	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
35351800	Versicherungsamt

**Zuordnung der Produktgruppen/Produkte zu den Teilhaushalten (Budgets)
gemäß § 4 Abs. 6 Kommunalhaushaltsverordnung - Doppik (KommHV-Doppik)**

Kulturreferat	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
36111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
36111320	Beteiligungsmanagement
Produktgruppe 251	Wissenschaft und Forschung
36250100	Kulturreferat - Förderung von Kunst und Kultur
36251100	NS-Dokumentationszentrum
Produktgruppe 252	Nicht wissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen
36252100	Münchner Stadtmuseum
36252200	Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau
36252300	Jüdisches Museum München
36252400	Valentin-Karlstadt-Musäum
Produktgruppe 262	Musikpflege (ohne Musikschulen)
36262100	Münchner Philharmoniker
Produktgruppe 272	Büchereien
36272100	Münchner Stadtbibliothek

Mobilitätsreferat	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
43111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
43111320	Beteiligungsmanagement
Produktgruppe 122	Ordnungsangelegenheiten
43122300	Straßenverkehr
Produktgruppe 512	Gemeinde-/Kreis-/Bezirksentwicklung
43512300	Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung

Personal- und Organisationsreferat	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
37111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
37111230	Personal- und Organisationsmanagement
37111250	Ausbildung

Referat für Arbeit und Wirtschaft	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
44111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
44111280	Europa
44111320	Beteiligungsmanagement
Produktgruppe 281	Heimat- und Sonstige Kulturpflege
44281200	Durchführung von Veranstaltungen
Produktgruppe 331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
44331400	Beschäftigungsförderung
Produktgruppe 571	Wirtschaftsförderung
44571100	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe 575	Tourismus
44575100	Tourismus

**Zuordnung der Produktgruppen/Produkte zu den Teilhaushalten (Budgets)
gemäß § 4 Abs. 6 Kommunalhaushaltsverordnung - Doppik (KommHV-Doppik)**

Referat für Bildung und Sport	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
39111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
39111710	Grundstück- und Gebäudemanagement (ZIM)
Produktgruppe 210	Zentrale Schulverwaltung (mit Gastschulbeitragsberechnung; allgemeine schulische Aufgaben, wie etwa die Betreuung der Schulen/Schulentwicklungsplanung)
39210100	Schulverwaltung
Produktgruppe 211	Grundschulen
39211100	Bildung, Erziehung und Betreuung an Grundschulen
Produktgruppe 212	Hauptschulen/Mittelschulen
39212100	Bildung, Erziehung und Betreuung an Mittelschulen
Produktgruppe 214	Schulformunabhängige Orientierungsstufe
39214100	Bildung, Erziehung und Betreuung an der Schulartunabhängigen Orientierungsstufe
Produktgruppe 215	Realschulen (Art. 8, 10 Abs.1 BayEUG)
39215100	Bildung, Erziehung und Betreuung an Realschulen
Produktgruppe 217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (Art. 9, 10 Abs. 2, 3 BayEUG) (ohne berufliche Gymnasien)
39217100	Bildung, Erziehung und Betreuung an Gymnasien
Produktgruppe 218	Gesamtschulen, Schulzentren
39218100	Bildung, Erziehung und Betreuung an der Willy-Brandt-Gesamtschule
Produktgruppe 221	Förderschulen (Art. 19 BayEUG)
39221100	Bildung, Erziehung und Betreuung an Förderschulen
39221200	Heilpädagogische Tagesstätten
Produktgruppe 231	Berufsbildende Schulen (Art. 11 – 18 BayEUG)
39231100	Bildung, Erziehung und Betreuung an Berufsschulen
39231200	Bildung, Erziehung und Betreuung an Wirtschaftsschulen
39231300	Bildung, Erziehung und Betreuung an Berufsfachschulen
39231400	Bildung, Erziehung und Betreuung an Fachschulen, Meisterschulen
39231500	Bildung, Erziehung und Betreuung an Fachakademien
39231600	Bildung, Erziehung und Betreuung an Fachoberschulen
39231700	Bildung, Erziehung und Betreuung an Berufsoberschulen
Produktgruppe 241	Schülerbeförderung
39241100	Schülerbeförderung
Produktgruppe 243	Sonstige schulische Aufgaben
39243100	Schülerunfallversicherung
39243200	Schullandheime
39243300	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
39243500	Pädagogisches Institut – ZKB
Produktgruppe 263	Musikschulen
39263100	Sing- und Musikschule/Schule der Phantasie
Produktgruppe 365	Tageseinrichtungen für Kinder
39365100	Kitaverwaltung
39365200	Betrieb und Steuerung städtischer Tageseinrichtungen für Kinder
39365300	Koordination und Aufsicht der Tageseinrichtungen für Kinder in nicht-städtischer Trägerschaft
Produktgruppe 421	Sportförderung
39421100	Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogramme, Gesundheitsförderung
39421200	Förderung der Sportorganisationen
Produktgruppe 424	Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen, z. B. Bäder (aber: Sporteinrichtungen der Schulen bei den Produktgruppen 21– 24)
39424100	Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten

**Zuordnung der Produktgruppen/Produkte zu den Teilhaushalten (Budgets)
gemäß § 4 Abs. 6 Kommunalhaushaltsverordnung - Doppik (KommHV-Doppik)**

Referat für Klima- und Umweltschutz	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
45111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
Produktgruppe 554	Naturschutz und Landschaftspflege
45554200	Flächenhafter Naturschutz
Produktgruppe 561	Umweltschutz
45561100	Umweltvorsorge
45561200	Förderung von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich
45561300	Umweltschutz

Referat für Stadtplanung und Bauordnung	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
38111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
38111320	Beteiligungsmanagement
Produktgruppe 511	Räumliche Planung- und Entwicklungsmaßnahmen
38511200	Stadtplanung
Produktgruppe 512	Gemeinde-/Kreis-/Bezirksentwicklung
38512100	Stadtentwicklungsplanung
38512200	Stadterneuerung
Produktgruppe 521	Bau- und Grundstücksordnung
38521100	Bauaufsicht
Produktgruppe 112	Wohnungsbauförderung
38522100	Wohnungsbauförderung
Produktgruppe 523	Denkmalschutz und -pflege
38523100	Denkmalschutz
Produktgruppe 554	Natur und Landschaftspflege
38554100	Naturschutz

**Zuordnung der Produktgruppen/Produkte zu den Teilhaushalten (Budgets)
gemäß § 4 Abs. 6 Kommunalhaushaltsverordnung - Doppik (KommHV-Doppik)**

Sozialreferat	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
40111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
40111260	Interkulturelle Orientierung und Öffnung
40111270	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
40111330	Stiftungsverwaltung
Produktgruppe 311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
40311100	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
40311200	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
40311400	Hilfen zur Gesundheit
40311500	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)
40311600	Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
40311900	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
Produktgruppe 312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Hartz IV – SGB II)
40312100	Leistungen für Unterkunft und Heizung
40312300	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende
40312600	Leistungen für Bildung- und Teilhabe nach § 28 SGB II
40312900	Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Produktgruppe 313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
40313100	Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge
40313900	Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber
Produktgruppe 314	Bezirkssozialarbeit (BSA)
40314100	Bezirkssozialarbeit (BSA)
Produktgruppe 315	Bezirkssozialarbeit (BSA) und Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
40315100	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
40315200	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen
40315300	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
40315400	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
40315500	Übergangs- und langfristig betreute Wohnformen
40315600	Soziale Einrichtungen und Angebote für Geflüchtete und Zuwander*innen
40315700	Frauenhäuser
Produktgruppe 321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
40321100	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produktgruppe 331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
40331100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktgruppe 341	Unterhaltsvorschussleistungen
40341100	Unterhaltsvorschuss – UVG
Produktgruppe 343	Betreuungsleistungen
40343100	Betreuungswesen
Produktgruppe 345	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
40345100	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Produktgruppe 351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
40351300	Unternehmensengagement, Spenden, BE
Produktgruppe 352	Wohngeld
40352100	Wohngeld
Produktgruppe 361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
40361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produktgruppe 362	Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)
40362100	Jugendarbeit (Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII)
Produktgruppe 363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
40363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
40363200	Förderung der Erziehung in der Familie
40363300	Hilfe zur Erziehung
40363400	Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)
40363500	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
40363600	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
40363900	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes

**Zuordnung der Produktgruppen/Produkte zu den Teilhaushalten (Budgets)
gemäß § 4 Abs. 6 Kommunalhaushaltsverordnung - Doppik (KommHV-Doppik)**

Sozialreferat	
Produktgruppe 366	Einrichtungen der Jugendarbeit
40366100	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produktgruppe 367	Sonstige Einrichtungen im Sozialraum (Bereitstellung, Betrieb und Förderung)
40367200	Angebote im Sozialraum
Produktgruppe 521	Bau- und Grundstücksordnung
40521200	Wohnungsaufsicht/Wohnungsbestandssicherung
40521300	Mietberatung und Mietspiegel
Produktgruppe 522	Wohnungsbauförderung
40522200	Schaffung preiswerten Wohnraums
40522300	Vermittlung in dauerhaftes Wohnen

Stadtkämmerei	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
41111300	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
41111310	Finanzmanagement

Revisionsamt	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
30111400	Rechnungsprüfung

Zentrale Ansätze	
Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
92111240	Zentrale Personalbetreuung (finanztechnische Abwicklung)
94111910	Allgemeines Grundvermögen
Produktgruppe 511	Räumliche Planung- und Entwicklungsmaßnahmen
94511600	Entwicklungsmaßnahmen
Produktgruppe 611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
91611100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktgruppe 612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
91612100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

1.13 Übersicht über die städtischen Beteiligungen

Beteiligungen - Eigenkapitalverhältnisse

Name	Eigenkapital 2020 in Euro	EK-Quote in %	Anteil LHM in %	Jahresergebnis 2020 in Euro
MEDIASCHOOL BAYERN gGmbH	2.040.000	96,70	2,00	-1.145.000,00
aquabench GmbH	667.876	75,39	8,00	-34.097,99
Behandlungszentrum für Multiple Sklerose Kranke gemeinnützige GmbH ("Marianne-Strauß-Klinik")	14.710.638	48,85	57,143	468.465,19
Deutsches Theater Grund- und Hausbesitz GmbH	3.101.389	59,41	100,00	837.610,55
Deutsches Theater München Betriebsgesellschaft mbH	2.864.840	49,58	100,00	-270.873,80
digital@M GmbH	1.160.043	62,36	100,00	521.225,03
ekz.bibliotheksservice GmbH	17.654.700	53,70	0,469	2.665.800,00
Flughafen München GmbH	1.534.184.016	47,47	23,00	-250.490.980,23
Gasteig München GmbH	3.769.885	5,38	100,00	-2.050.000,18
GEWOFAG Holding GmbH	553.094.028	88,11	100,00	-3.026.684,62
GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH	1.039.821.595	40,40	100,00	19.803.031,16
Internationale Münchner Filmwochen GmbH	50.000	5,16	40,00	0,00
Messe München GmbH	199.239.879	20,57	49,90	-78.535.733,11
MGH-Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrum- gesellschaft mbH	181.923.211	80,99	100,00	1.098.519,53
MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH	2.134.594	54,49	100,00	131.220,06
Munich Urban Colab GmbH	42.219.216	96,31	17,00	-179.806,28
Münchener Tierpark Hellabrunn AG	16.776.962	21,03	93,30	0,00
München Klinik gGmbH	138.741.700	16,98	100,00	-13.700.293,07
MÜNCHENSTIFT GmbH Gemeinnützige Gesellschaft der Landeshauptstadt, wohnen und pflegen in der Stadt	136.637.646	58,59	100,00	699.912,88
Münchner Arbeit gemeinnützige GmbH	265.829	21,62	100,00	0,00
Münchner Gewerbehof Giesing Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	0	0,00	100,00	99.666,18
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH	3.263.517	35,71	17,29	25.333,31
Münchner Volkshochschule GmbH, Akademie für Erwachsenenbildung	4.452.098	20,24	100,00	1.576.945,03
Münchner Volkstheater GmbH	2.041.849	41,62	100,00	666.562,96
Olympiapark München GmbH	9.279.750	42,87	100,00	-6.852.976,98
Pasinger Fabrik Kultur- und Bürgerzentrum GmbH	211.231	49,33	100,00	112.400,56
Portal München Betriebs-GmbH & Co. KG	2.013.819	62,27	3,001	-535.816,20
Portal München Verwaltungs-GmbH	52.707	31,82	49,00	458,51
P+R Park & Ride GmbH	1.273.968	19,98	100,00	-427.475,86
Stadtsparkasse München	2.003.356.585	9,07	100,00	34.649.706,68
Stadtwerke München GmbH	6.114.512.000	61,33	100,00	0,00
WERK1.Bayern GmbH	528.906	60,78	10,00	27.062,31

Stand: September 2021

Beträge gerundet auf volle Euro.

(Quellen: Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2021, Jahresabschlüsse)

2. Gesamthaushalt

2.1 Gesamtergebnishaushalt

Ergebnishaushalt der Landeshauptstadt München für das Haushaltsjahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.740.881.471,31	4.530.100.000	4.774.760.000	4.961.760.000	5.251.760.000	5.520.760.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.806.064.965,19	1.199.297.500	1.172.975.800	1.157.985.800	1.150.097.700	1.179.489.400
3	+ Sonstige Transfererträge	373.864.322,93	433.077.700	424.820.400	434.662.500	446.906.700	458.572.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234.803.664,39	265.667.900	305.597.800	310.735.200	310.529.200	310.509.200
5	+ Auflösung von Sonderposten	73.068.571,14	51.429.800	49.502.300	50.590.000	51.732.000	52.931.100
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.302.052,57	222.394.000	237.884.700	235.211.800	230.968.700	231.968.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	357.653.184,22	447.048.300	402.107.100	360.074.700	357.722.300	354.392.200
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	796.075.230,64	403.961.500	336.705.800	337.213.200	337.482.200	337.787.400
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	33.574.950,51	33.029.800	33.029.800	33.029.800	33.029.800	33.029.800
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	7.602.288.412,90	7.586.006.500	7.737.383.700	7.881.263.000	8.170.228.600	8.479.440.500
11	- Personalaufwendungen ^{HVM 1}	2.011.528.929,65	2.035.792.400	2.133.368.400	2.195.921.000	2.246.957.800	2.299.221.700
12	- Versorgungsaufwendungen ^{HVM 2}	490.229.025,87	415.689.700	552.123.500	421.411.200	720.889.000	448.447.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ^{HVM 3, 4}	1.356.202.363,42	1.566.675.300	1.480.555.000	1.543.049.000	1.543.132.600	1.471.448.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen ^{HVM 5}	426.436.940,79	405.639.800	399.035.100	400.805.800	413.461.700	420.247.200
15	- Transferaufwendungen ^{HVM 6}	2.874.566.779,17	3.092.329.400	3.112.268.300	3.164.635.200	3.255.413.700	3.324.019.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen ^{HVM 7} Pauschale Gegensteuerungsmaßnahmen	635.299.261,47	479.426.200	464.829.000	459.900.800	453.371.500	452.781.400
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	7.794.263.300,37	7.995.552.800	8.142.179.300	8.025.723.000	8.463.226.300	8.416.165.300
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-191.974.887,47	-409.546.300	-404.795.600	-144.460.000	-292.997.700	63.275.200
17	+ Finanzerträge	208.151.164,42	92.716.500	200.029.200	224.562.200	209.078.200	182.634.800
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ^{HVM 8}	118.706.245,84	69.032.900	36.976.400	41.533.400	48.544.400	57.648.400
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	89.444.918,58	23.683.600	163.052.800	183.028.800	160.533.800	124.986.400
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-102.529.968,89	-385.862.700	-241.742.800	38.568.800	-132.463.900	188.261.600
19	+ Außerordentliche Erträge	16.200,80	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen ^{HVM 9}	208,25	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	15.992,55	0	0	0	0	0
S7	= Jahresergebnis (= S5 und S6)	-102.513.976,34	-385.862.700	-241.742.800	38.568.800	-132.463.900	188.261.600
Nachrichtlich: Gegenüberstellung der nach § 24 KommHV-Doppik abzudeckenden Jahresfehlbeträge (§ 2 Abs. 4 KommHV-Doppik)							
21	Summe der vorgetragene Jahresergebnisse aus Vorjahren	0					
22	im Haushaltsjahr abzudeckender Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 20..						
23	im Haushaltsjahr abzudeckender Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 20..						
24	im Haushaltsjahr abzudeckender Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 20..						

Gesamtergebnishaushalt - Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

Der Gesamtergebnishaushalt besteht aus den Teilergebnishaushalten der 15 Referate, des Revisionsamts, dem Teilergebnishaushalt „Zentrale Ansätze“ und dem Teilergebnishaushalt der nicht rechtsfähigen (fiduziarischen) Stiftungen.

Die Teilergebnishaushalte bilden jeweils für sich ein Budget im Sinne von

§ 20 Abs. 1 Satz 1 KommHV-Doppik. Die gesetzliche Deckungsfähigkeit dieser Budgets wird mit den folgenden allgemein gültigen Regelungen eingeschränkt.

Dabei gilt folgender Grundsatz: **Die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Budgets wird auf die Budgets der zahlungswirksamen Aufwendungen beschränkt.**

Die weiteren Regelungen zu den einzelnen Zeilen lauten wie folgt:

- **Haushaltsplanvermerk (HVM) 1:** (Zeile 11 des Ergebnishaushalts)
Das Budget der **Personalaufwendungen** ist mit Ausnahme der Konten 612135 (sonstige Aufwendungen mit Gehaltscharakter - sonstige Beschäftigte (nicht HCM)), 620500 (Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte (nicht HCM)), 620501 (Sozialversicherung für Beschäftigte - Künstlersozialabgabe - WBG, MGS) und 631101 (Sonstige Personalnebenaufwendungen (Arbeitsmediz. Dienst usw.)) von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Auf Produktebene können speziellere Regelungen innerhalb der definierten Deckungsbereiche getroffen werden.
Das Budget der Konten 612135 (sonstige Aufwendungen mit Gehaltscharakter - sonstige Beschäftigte (nicht HCM)), 620500 (Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte (nicht HCM)), 620501 (Sozialversicherung für Beschäftigte - Künstlersozialabgabe - WBG, MGS) und 631101 (Sonstige Personalnebenaufwendungen (Arbeitsmediz. Dienst usw.)) ist gegenseitig deckungsfähig mit den Budgets der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (Zeile 13 des Ergebnishaushalts) mit Ausnahme der Konten für den großen Hochbauunterhalt (660010 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Hochbau), 660016 (Unterhaltung zur Sanierung von Grundleitungen) und 660017 (Unterhaltung zur Sanierung der Heizungsanlagen)) und mit den Budgets der **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (Zeile 16 des Ergebnishaushalts).
- **Haushaltsplanvermerk (HVM) 2:** (Zeile 12 des Ergebnishaushalts)
Das Budget der **Versorgungsaufwendungen** ist von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Das Budget der dieser Zeile zugehörigen Konten deckt sich gegenseitig auf Gesamthaushaltsebene.
- **Haushaltsplanvermerk (HVM) 3:** (Zeile 13 des Ergebnishaushalts)
Das Budget bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** mit Ausnahme der Konten für den großen Hochbauunterhalt (660010 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Hochbau), 660016 (Unterhaltung zur Sanierung von Grundleitungen) und 660017 (Unterhaltung zur Sanierung der Heizungsanlagen)) ist deckungsfähig mit dem Budget der **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (Zeile 16 des Ergebnishaushalts) und dem Budget der Konten 612135 (sonstige Aufwendungen mit Gehaltscharakter - sonstige Beschäftigte (nicht HCM)), 620500 (Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte (nicht HCM)), 620501 (Sozialversicherung für Beschäftigte - Künstlersozialabgabe - WBG, MGS) und 631101 (Sonstige Personalnebenaufwendungen (Arbeitsmediz. Dienst usw.)) - (Teil von Zeile 11 des Ergebnishaushalts). Im Übrigen ist es von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen.
- **Haushaltsplanvermerk (HVM) 4:** (Zeile 13 des Ergebnishaushalts)
Das Budget der Konten für den großen Hochbauunterhalt (660010 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Hochbau), 660016 (Unterhaltung zur Sanierung von Grundleitungen) und 660017 (Unterhaltung zur Sanierung der Heizungsanlagen)) ist von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Das Budget dieser Konten deckt sich gegenseitig auf Gesamthaushaltsebene.

- **Haushaltsplanvermerk (HVM) 5:** (Zeile 14 des Ergebnishaushalts)
Das Budget der **bilanziellen Abschreibungen** ist von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen.
- **Haushaltsplanvermerk (HVM) 6:** (Zeile 15 des Ergebnishaushalts)
Das Budget der **Transferaufwendungen** ist von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Auf Produktebene können speziellere Regelungen innerhalb der definierten Deckungsbereiche getroffen werden.
- **Haushaltsplanvermerk (HVM) 7:** (Zeile 16 des Ergebnishaushalts)
Das Budget bei den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Budget der Konten 612135 (sonstige Aufwendungen mit Gehaltscharakter - sonstige Beschäftigte (nicht HCM)), 620500 (Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte (nicht HCM)), 620501 (Sozialversicherung für Beschäftigte - Künstlersozialabgabe - WBG, MGS) und 631101 (Sonstige Personalnebenaufwendungen (Arbeitsmedizinischer Dienst usw.)) - (Teil von Zeile 11 des Ergebnishaushalts) und mit dem Budget der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** mit Ausnahme der Konten für den großen Hochbauunterhalt (660010 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Hochbau), 660016 (Unterhaltung zur Sanierung von Grundleitungen) und 660017 (Unterhaltung zur Sanierung der Heizungsanlagen)). Im Übrigen ist es von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen.
- **Haushaltsplanvermerk (HVM) 8:** (Zeile 18 des Ergebnishaushalts)
Das Budget bei den **Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen** ist von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Auf Produktebene können speziellere Regelungen innerhalb der definierten Deckungsbereiche getroffen werden.
- **Haushaltsplanvermerk (HVM) 9:** (Zeile 20 des Ergebnishaushalts)
Das Budget bei den **Außerordentlichen Aufwendungen** ist von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Auf Produktebene können speziellere Regelungen innerhalb der definierten Deckungsbereiche getroffen werden.

2.2 Gesamtfinanzhaushalt

Finanzhaushalt der Landeshauptstadt München für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz inkl.	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Haushaltsjahr	Nachtrag	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2020	Haushaltsjahr	2022	2023	2024	2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.638.649.429,90	4.530.100.000	4.774.760.000	4.961.760.000	5.251.760.000	5.520.760.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.847.746.853,14	1.203.992.400	1.178.287.200	1.163.494.600	1.155.586.500	1.184.976.400
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	374.285.776,47	433.077.700	424.820.400	434.662.500	446.906.700	458.572.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	231.619.361,77	267.842.300	307.772.200	312.909.600	312.703.600	312.683.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.264.598,60	191.323.700	206.722.000	204.049.200	199.806.100	200.806.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	366.535.619,55	433.881.600	427.107.100	360.074.700	357.722.300	300.392.200
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	262.836.710,28	200.724.700	148.907.600	149.217.600	149.506.600	149.813.600
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	199.436.535,71	92.716.500	200.029.200	224.562.200	209.078.200	182.634.800
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	7.072.374.885,42	7.353.658.900	7.668.405.700	7.810.730.400	8.083.070.000	8.364.639.400
9	- Personalauszahlungen	1.989.942.495,63	2.034.242.100	2.126.589.000	2.185.078.700	2.238.336.400	2.289.810.300
10	- Versorgungsauszahlungen	388.660.108,05	411.471.000	425.000.000	439.077.700	453.723.500	468.957.400
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.323.686.650,19	1.552.092.100	1.465.773.100	1.528.579.100	1.528.662.700	1.456.978.100
12	- Transferauszahlungen	2.913.598.085,15	3.161.739.500	3.166.299.400	3.218.666.300	3.309.444.800	3.378.051.000
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	333.910.387,05	360.789.300	314.971.100	306.638.900	300.109.600	299.519.500
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	94.674.765,81	69.896.900	36.976.400	41.533.400	48.544.400	57.648.400
	- Pauschale Gegensteuerungsmaßnahmen				-160.000.000	-170.000.000	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	7.044.472.491,88	7.590.230.900	7.535.609.000	7.559.574.100	7.708.821.400	7.950.964.700
S3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	27.902.393,54	-236.572.000	132.796.700	251.156.300	374.248.600	413.674.700
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	145.175.326,72	94.080.300	280.583.300	264.937.000	289.096.000	262.315.000
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	63.814.667,49	24.646.000	39.000.000	37.000.000	37.000.000	37.000.000
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	111.943.307,27	102.234.000	5.853.000	12.163.000	10.833.000	10.833.000
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	90.526.930,31	75.000.000	9.000.000	12.180.000	28.060.000	30.000
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	94.466.491,83	18.166.500	20.843.700	61.520.200	73.440.200	58.470.200
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	505.926.723,62	314.126.800	355.280.000	387.800.200	438.429.200	368.648.200
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	255.629.577,52	216.808.000	227.503.000	106.460.000	140.238.000	131.679.000
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	855.071.666,26	856.609.000	1.095.329.000	1.201.809.000	1.135.206.000	1.113.279.000
22	- Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	66.208.456,78	87.371.000	113.609.300	136.021.000	94.785.000	115.602.000
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen ^{HVM 1}	279.891.442,62	212.448.000	160.878.000	175.185.000	325.800.000	243.400.000
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	131.362.042,04	169.469.100	220.095.100	252.403.000	307.291.000	342.103.000
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	74.966.830,72	58.035.700	100.463.000	97.622.000	132.097.000	149.931.000
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	1.663.130.015,94	1.600.740.800	1.917.877.400	1.969.500.000	2.135.417.000	2.095.994.000
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-1.157.203.292,32	-1.286.614.000	-1.562.597.400	-1.581.699.800	-1.696.987.800	-1.727.345.800
S7	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-1.129.300.898,78	-1.523.186.000	-1.429.800.700	-1.330.543.500	-1.322.739.200	-1.313.671.100
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	939.200.000,00	1.200.000.000	1.200.000.000	1.300.000.000	1.300.000.000	1.400.000.000
26b	+ Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
26c	+ Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	939.200.000,00	1.200.000.000	1.200.000.000	1.300.000.000	1.300.000.000	1.400.000.000
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	30.902.299,35	37.634.600	99.913.800	108.237.800	143.625.800	174.757.800
27b	- Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	30.902.299,35	37.634.600	99.913.800	108.237.800	143.625.800	174.757.800
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	908.297.700,65	1.162.365.400	1.100.086.200	1.191.762.200	1.156.374.200	1.225.242.200
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-221.003.198,13	-360.820.600	-329.714.500	-138.781.300	-166.365.000	-88.428.900
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln *	1.111.218.284,74	998.927.684	638.107.084	308.392.584	169.611.284	3.246.284
S12	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	890.215.086,61	638.107.084	308.392.584	169.611.284	3.246.284	-85.182.616
29	+ voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven						
S13	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	890.215.086,61	638.107.084	308.392.584	169.611.284	3.246.284	-85.182.616

Nachrichtlich: Differenzierung der Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Konto	Bezeichnung						
792...4	Umschuldung	0,00	0	0	0	0	0
792...5	ordentliche Tilgung	30.901.790,96	37.634.600	99.913.800	108.237.800	143.625.800	174.757.800
792...6	außerordentliche Tilgung	508,39	0	0	0	0	0

*) Anfangsbestand 2020/21 lt. Finanzrechnung 2020 bzw. gerechneter Anfangsbestand 2022 – 25

Gesamtfinanzhaushalt - Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

Der Gesamtfinanzhaushalt besteht aus den Teilfinanzhaushalten der 15 Referate, des Revisionsamts, dem Teilfinanzhaushalt „Zentrale Ansätze“ und dem Teilfinanzhaushalt der nicht rechtsfähigen (fiduziarischen) Stiftungen.

Die Teilfinanzhaushalte bilden jeweils für sich ein Budget im Sinne von § 20 Abs. 1 Satz 1 KommHV-Doppik. Die gesetzliche Deckungsfähigkeit dieser Budgets wird mit den folgenden allgemein gültigen Regelungen eingeschränkt.

Haushaltsplanvermerk (HVM) 1: (Zeile 23 des Finanzhaushalts)

Die Ansätze bei den **Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen** sind von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Haushaltsplanvermerk Verpflichtungsermächtigungen:

Alle Verpflichtungsermächtigungen sind von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

2.3 Haushaltsquerschnitt

Bei der Landeshauptstadt München entspricht die Gliederung der Produktbereiche und der Produktgruppen nicht den rechtlichen Vorgaben. Die Landeshauptstadt München hat hierfür eine Ausnahmegenehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde erhalten. Das Muster kann daher nicht verwendet werden.

Eine Darstellung, die Ertrag/Aufwand und Ein-/Auszahlungen je Teilhaushalt enthält, ist unter Ziffer 1.11 abgebildet.

2.4 Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)**

Bezeichnung	Bezug	Ausgewiesen unter	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
			Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr inkl. Nachtrag 2021	Haushaltsjahr 2022	Haushaltsjahr 2023****	Haushaltsjahr 2024****	Haushaltsjahr 2025****
			Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
			1	2	3	4	5	6
1. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich	Finanzhaushalt	Saldo 3	27.902	-236.572	132.797	251.156	374.249	413.675
1.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	Teilfinanzhaushalte	-	2.944	2.764	1.974	1.874	1.632	1.446
1.2 Bedarfszuweisungen ohne Stabilisierungshilfen (-)	Konto	6121	0	0	0	0	0	0
1.3 Ordentliche Tilgung von Krediten (-) zuzüglich	Konten	792x (davon nur entsprechender Teilbetrag)	30.902	37.635	99.914	108.238	143.626	174.758
1.4 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	Kontenart	686	94.466	18.167	20.844	61.520	73.440	58.470
1.5 Investitionszuschüsse nach § 12 FAG (+)	Konto	68119	18.777	16.575	16.600	16.900	16.900	17.000
2. Bereinigtes Zahlungsergebnis	Saldo Nrn. 1 bis 1.5		107.299	-242.229	68.353	219.464	319.331	312.941

Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt								
3. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	Finanzhaushalt	Zeile 22	66.208	87.371	113.609	136.021	94.785	115.602
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	Konto Produktgr.	78512 541 bis 544	102.780	84.365	126.760	145.348	134.426	106.009
5. Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Straßen	Konten Produktgr.	681x, 688x 541 bis 544	19.109	18.604	31.936	6.087	4.408	2.500
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	Konten	792x (davon nur entsprechender Teilbetrag)	0	0	0	0	0	0
7. Tilgung zur Umschuldung	Konten	792x (davon nur entsprechender Teilbetrag)	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	Finanzhaushalt	Zeile 17	111.943	102.234	5.853	12.163	10.833	10.833
9. Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	Finanzhaushalt	Zeile 18	90.527	75.000	9.000	12.180	28.060	30
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven	Konten	699x						
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	Konten	782x (davon nur entsprechender Teilbetrag)	192	270	225	225	225	225
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)	Konten	782x, 783x (davon nur entsprechender Teilbetrag)	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlung für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	Konten	782x (davon nur entsprechender Teilbetrag)						

Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt								
14. Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen abzüglich	Kontenart	571	426.437	405.640	399.035	400.806	413.462	420.247
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	Kontenart	416	71.472	49.923	47.959	49.090 *	50.232 *	51.431 *
14.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-)	Kontenart	437	1.597	1.507	1.543	1.500 *	1.500 *	1.500 *
15. Nettoabschreibungen	Saldo 14 bis 14.2		353.368	354.210	349.533	350.216	361.730	367.316
16. Zuführung zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (einschl. Inanspruchnahmen) zuzüglich	Kontenart	505 bis 507, 515 bis 517	82.850	502.319	637.517			
16.1 Zuführungen zu Umweltaufstellungen (+)	Konten	u. a. 54922 (davon nur entsprechender Teilbetrag)	0	0	0			
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	Kontenart / Konten	508, 509, 53722, 54922	38.942	97.650	99.122			
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (einschl. Inanspruchnahmen) (-)	Konten	4582x	31.326	597.093	605.274			
17. Nettozuführung zu Rückstellungen	Saldo 16 bis 16.3		90.466	2.876	131.365			
18. Buchgewinne bei Veräußerung - ordentlich	Kontenart	454, 455						
19. Buchverluste bei Veräußerung - ordentlich	Kontenart	547						
20. Außerplanmäßige Abschreibungen (ordentlich) - davon auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen auf Finanzanlagen auf Forderungen auf sonstiges Umlaufvermögen	Kontenart / Konto / Konten	572, 573, 574 / 574 / 572, 5732, 5731, 5739						
21. Außerordentliche Erträge - davon Buchgewinne aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen Buchgewinne aus Finanzanlagen Buchgewinne aus Umlaufvermögen Sonstige nicht zahlungswirksame außerordentliche Erträge Zahlungswirksame außerordentliche Erträge	Ergebnishaushalt / Konten	Zeile 19 / 4911, 4912 / 4913, 4914, 4922 / 4921	16	0	0			
22. Außerordentliche Aufwendungen - davon Buchverluste aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen Buchverluste aus Finanzanlagen Buchverluste aus Umlaufvermögen Abschreibungen auf immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen Abschreibungen auf Finanzanlagen Abschreibungen auf Umlaufvermögen Sonstige nicht zahlungswirksame außerordentliche Aufwendungen Zahlungswirksame außerordentliche Aufwendungen	Ergebnishaushalt / Konten	Zeile 20 / 5911, 5912 / 5913, 5914 / 59221, 59222 / 59223, 59224, 59225 / 5921	0	0	0			

*) Schätzung, Finanzplanung enthält nur eine Summe

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)**

Bezeichnung	Bezug	Ausgewiesen unter	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr inkl. Nachtrag 2021	Planung Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023****	Planung Haushaltsjahr 2024****	Planung Haushaltsjahr 2025****
			Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
			1	2	3	4	5	6
Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich								
23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	Ergebnis-haushalt	Jahresergebnis Saldo 7	-102.514	-385.863	-241.743	38.569	-132.464	188.262
24. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	Kontenart Rücklagen-übersicht Bilanz Eigenkapital-übersicht	201 Spalten 1, 2, 4 Spalten 1 bis 4, 6	7.223.044	7.223.044	7.223.044	7.223.044	7.223.044	7.223.044
25. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	Kontenart Rücklagen-übersicht Bilanz Eigenkapital-übersicht	202 Spalten 1, 2, 4 Spalten 1 bis 4, 6	0	0	0	0	0	0
26. Ergebnisrücklagen**	Kontenart Rücklagen-übersicht Bilanz Eigenkapital-übersicht	203 Spalten 1, 2, 4 Spalten 1 bis 4, 6	5.994.886	5.893.275	5.507.412	5.265.669	5.304.238	5.171.774
27. Ergebnisvortrag***	Kontenart Rücklagen-übersicht Bilanz Eigenkapital-übersicht	204 Spalten 1, 2, 4 Spalten 1 bis 4, 6	-101.611	-385.863	-241.743	38.569	-132.464	188.262
28. nicht aufzulösende Sonderposten	Konten Bilanz	2311, 2321						
29. aufzulösende Sonderposten	Konten Bilanz	2312, 2322, 2331, 2341, 2342						
30. Liquiditätsreserven davon Wertpapiere des Umlaufvermögens davon Geldanlagen bei Banken und Kreditinstituten** / ****	Konten	142, 181, 182 142 181, 182	998.928 0 998.928	638.107 0 638.107	308.393 0 308.393	169.611 0 169.611	3.246 0 3.246	-85.183 0 -85.183

Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen (Verpflichtungsermächtigungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen.

**) Bestand jeweils am Ende des Jahres unter Berücksichtigung des Nachtragshaushaltsplanes 2021 einschließlich des Jahresergebnisses

***) Die Darstellung des Ergebnisvortrages 2020 erfolgt ohne rechtlich unselbständige Stiftungen.

****) Zahlen auf Basis der beschlossenen Mittelfristigen Finanzplanung 2021 - 2025 (VV vom 19.01.2022 mit eingearbeitetem endgültigen Schlussabgleich 2022) mit entsprechender Fortentwicklung.

**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)**

31. Entwicklung der Kassenkredite

Im Haushaltsjahr 2021:

Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 1.300.000 Tsd. Euro

	Jan Tsd. Euro	Feb Tsd. Euro	März Tsd. Euro	April Tsd. Euro	Mai Tsd. Euro	Juni Tsd. Euro	Juli Tsd. Euro	Aug Tsd. Euro	Sep Tsd. Euro	Okt Tsd. Euro	Nov Tsd. Euro	Dez Tsd. Euro	Durchschnitt Tsd. Euro
Maximaler Betrag	78.000	150.000	213.000	545.000	336.000	689.000	930.000	620.000	805.000	925.000	355.000	26.000	472.667
Niedrigste Ausschöpfung	0	0	0	125.000	0	282.000	555.000	38.000	430.000	325.000	0	0	146.250
Durchschnittliche Inanspruchnahme	8.839	51.107	14.226	226.783	158.774	354.767	626.548	353.677	502.300	731.290	143.500	5.290	264.758

Im Haushaltsjahr 2020:

In der Nachtragshaushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 1.400.000 Tsd. Euro

	Jan Tsd. Euro	Feb Tsd. Euro	März Tsd. Euro	April Tsd. Euro	Mai Tsd. Euro	Juni Tsd. Euro	Juli Tsd. Euro	Aug Tsd. Euro	Sep Tsd. Euro	Okt Tsd. Euro	Nov Tsd. Euro	Dez Tsd. Euro	Durchschnitt Tsd. Euro
Maximaler Betrag	0	0	0	0	0	439.000	468.000	270.000	505.000	735.000	543.000	136.000	258.000
Niedrigste Ausschöpfung	0	0	0	0	0	0	240.000	0	160.000	395.000	0	0	66.250
Durchschnittliche Inanspruchnahme	0	0	0	0	0	75.333	345.935	139.355	255.400	493.548	254.300	30.710	132.882

3. Teilhaushalte

3.1 Referatsteilhaushalte

Teilergebnishaushalt des Direktoriums für das Haushaltsjahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.489,60	260.500	260.500	260.500	260.500	260.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.137,80	49.200	49.200	49.200	49.200	49.200
5	+ Auflösung von Sonderposten	16.291,60	5.200	28.500	28.500	28.500	28.500
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.523,48	90.900	90.900	90.900	90.900	90.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.559.867,12	26.100.900	3.246.300	3.246.300	3.246.300	3.246.300
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	936.460,21	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	4.794.769,81	26.507.700	3.676.500	3.676.500	3.676.500	3.676.500
11	- Personalaufwendungen	35.001.539,56	34.267.900	35.857.600	36.644.000	37.489.400	38.357.400
12	- Versorgungsaufwendungen	4.286.262,31	3.486.500	4.504.700	3.592.400	5.703.100	3.796.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.491.098,49	7.421.700	7.758.900	7.401.900	7.401.900	7.316.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	434.124,17	377.600	374.700	374.700	374.700	374.700
15	- Transferaufwendungen	3.521.059,89	4.629.200	5.642.600	6.022.600	6.022.600	6.022.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.802.945,13	9.745.400	10.484.400	11.307.400	11.307.400	11.307.400
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	80.537.029,55	59.928.300	64.622.900	65.343.000	68.299.100	67.175.700
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-75.742.259,74	-33.420.600	-60.946.400	-61.666.500	-64.622.600	-63.499.200
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0	0	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-75.742.259,74	-33.420.600	-60.946.400	-61.666.500	-64.622.600	-63.499.200
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-75.742.259,74	-33.420.600	-60.946.400	-61.666.500	-64.622.600	-63.499.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.990.799,32	30.150.600	56.011.700	56.011.700	56.011.700	56.011.700
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.058.465,80	21.484.700	23.943.000	23.943.000	23.943.000	23.943.000
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-43.809.926,22	-24.754.700	-28.877.700	-29.597.800	-32.553.900	-31.430.500
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebühren- kalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

-

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Das einmalige Haushaltssicherungskonzept 2022 wurde bei den Sachmitteln in den Zeilen 13, 15 und 16 umgesetzt. Diese Kürzungen wurden in den Jahren 2023 – 2025 wieder zurückgenommen. Darüber hinaus ergeben sich folgende wesentlichen Veränderungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Reduzierung beruht auf auslaufenden Beschlussmittel.

Teilfinanzhaushalt des Direktoriums für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz inkl.	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	Haushaltsjahr	Nachtrag	Haushaltsjahr	tungsermächtigung-	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2020	Haushaltsjahr	2022	ungen	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.489,60	260.500	260.500		260.500	260.500	260.500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.551,85	49.200	49.200		49.200	49.200	49.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.526,39	90.900	90.900		90.900	90.900	90.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.585.316,84	26.100.900	3.246.300		3.246.300	3.246.300	3.246.300
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	177.183,72	0	0		0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	4.047.068,40	26.501.500	3.646.900		3.646.900	3.646.900	3.646.900
9 - Personalauszahlungen	34.664.599,08	34.112.900	35.814.500		36.728.100	37.572.800	38.437.000
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.639.076,40	7.421.700	7.759.000		7.402.000	7.402.000	7.317.000
12 - Transferauszahlungen	3.869.586,65	4.629.200	5.309.600		5.689.600	5.689.600	5.689.600
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.197.699,84	9.745.400	10.484.300		11.307.300	11.307.300	11.307.300
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	76.370.961,97	55.909.200	59.367.400		61.127.000	61.971.700	62.750.900
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-72.323.893,57	-29.407.700	-55.720.500		-57.480.100	-58.324.800	-59.104.000
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	286.277,67	0	0		0	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	0		0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	286.277,67	0	0		0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	351.639,19	756.000	2.987.200	0	3.730.000	4.604.000	5.479.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	256.063,34	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	607.702,53	756.000	2.987.200	0	3.730.000	4.604.000	5.479.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-321.424,86	-756.000	-2.987.200		-3.730.000	-4.604.000	-5.479.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-72.645.318,43	-30.163.700	-58.707.700		-61.210.100	-62.928.800	-64.583.000
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-72.645.318,43	-30.163.700	-58.707.700		-61.210.100	-62.928.800	-64.583.000
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-72.645.318,43	-30.163.700	-58.707.700		-61.210.100	-62.928.800	-64.583.000
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-72.645.318,43	-30.163.700	-58.707.700		-61.210.100	-62.928.800	-64.583.000

Teilergebnishaushalt des Baureferats für das Haushaltsjahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.018.555,65	29.707.000	28.236.800	27.210.100	27.173.000	27.173.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.168.221,60	52.305.700	62.455.700	62.455.700	62.455.700	62.455.700
5	+ Auflösung von Sonderposten	27.213.125,57	24.656.900	22.250.200	22.250.200	22.250.200	22.250.200
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.470.742,97	24.243.500	24.243.500	24.243.500	24.243.500	24.243.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.978.650,16	73.093.100	63.849.600	52.849.600	47.849.600	47.849.600
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.843.901,23	46.031.900	1.096.300	1.096.300	1.096.300	1.096.300
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	33.278.952,56	32.941.700	32.941.700	32.941.700	32.941.700	32.941.700
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	286.972.149,74	282.979.800	235.073.800	223.047.100	218.010.000	218.010.000
11	- Personalaufwendungen	206.543.364,85	197.299.100	210.720.700	215.574.300	220.646.300	225.761.500
12	- Versorgungsaufwendungen	5.708.601,15	4.633.100	5.905.700	4.747.700	7.380.300	4.955.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.217.379,15	172.009.800	172.236.900	183.195.100	185.287.000	186.334.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	144.409.762,45	125.858.300	115.423.200	115.423.200	115.423.200	115.423.200
15	- Transferaufwendungen	58.009.004,22	46.429.700	49.854.000	41.686.000	41.686.000	41.686.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.836.327,52	86.484.700	67.668.400	57.528.500	52.528.500	52.528.500
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	731.724.439,34	632.714.700	621.808.900	618.154.800	622.951.300	626.689.400
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-444.752.289,60	-349.734.900	-386.735.100	-395.107.700	-404.941.300	-408.679.400
17	+ Finanzerträge	128.279.110,61	9.971.900	163.259.000	187.519.000	173.008.000	147.181.000
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.788.807,29	4.850.300	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	120.490.303,32	5.121.600	163.259.000	187.519.000	173.008.000	147.181.000
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-324.261.986,28	-344.613.300	-223.476.100	-207.588.700	-231.933.300	-261.498.400
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-324.261.986,28	-344.613.300	-223.476.100	-207.588.700	-231.933.300	-261.498.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	102.032.803,85	103.986.100	105.045.700	105.045.700	105.045.700	105.045.700
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	319.857.569,69	318.825.200	303.656.800	303.656.800	303.656.800	303.656.800
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-542.086.752,12	-559.452.400	-422.087.200	-406.199.800	-430.544.400	-460.109.500
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebühren- kalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 7)

Die Reduzierung beruht auf der voraussichtlichen Erstattung der Konzernsteuerumlage der Stadtwerke München GmbH (SWM) an den BgA U-Bahn-Bau auf Grundlage des Wirtschaftsplans der SWM. Die Anmeldung erfolgte analog zu den Aufwendungen in Zeile 16 (haushaltsneutral).

Finanzerträge (Zeile 17)

Die Veränderungen beruhen auf der voraussichtlichen Gewinnausschüttung der SWM auf Grundlage des Wirtschaftsplans.

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Das einmalige Haushaltssicherungskonzept 2022 wurde bei den Sachmitteln in den Zeilen 13, 15 und 16 umgesetzt. Diese Kürzungen wurden in den Jahren 2023 – 2025 wieder zurückgenommen. Darüber hinaus ergeben sich folgende wesentlichen Veränderungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Erhöhung beruht auf dem Anstieg der Niederschlagswassergebühren (Anpassung des Kostenanteils des Straßenbaulasträgers für Niederschlagswasser) gem. dem Wirtschaftsplan der Münchner Stadtentwässerung.

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Die Reduzierung beruht auf der Anpassung des Ansatzes für die Zusatzaufgaben im Linienverkehr und Infrastruktur für die Jahre 2023 – 2025 auf Grundlage des Beschlusses „Leistungsprogramm MVG“ (Vorlagennummer 20-26 / V 03970; Feriensenat vom 08.09.2021).

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Die Reduzierung beruht auf der voraussichtlichen Konzernsteuerzahlung aufgrund der Finanzbeziehungen zwischen der SWM und dem BgA U-Bahn-Bau auf Grundlage des Wirtschaftsplans der SWM. Die Anmeldung erfolgte analog zu den Erträgen in Zeile 7 (haushaltsneutral).

Teilfinanzhaushalt des Baureferats für das Haushaltsjahr 2022								
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Verpflich- tungsermächt- igungen	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
	1	2	3	4	5	6	7	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.731.243,65	38.112.800	28.236.800		27.210.100	27.173.000	27.173.000	
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.385.609,44	52.305.700	62.455.700		62.455.700	62.455.700	62.455.700	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.563.812,88	24.243.500	24.243.500		24.243.500	24.243.500	24.243.500	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.395.178,84	73.093.100	63.849.600		52.849.600	47.849.600	47.849.600	
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.080.538,07	45.729.800	0		0	0	0	
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	128.311.493,06	9.971.900	163.259.000		187.519.000	173.008.000	147.181.000	
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	337.467.875,94	243.456.800	342.044.600		354.277.900	334.729.800	308.902.800	
9 - Personalauszahlungen	203.144.926,64	195.048.900	208.396.800		214.415.600	219.440.300	224.487.400	
10 - Versorgungsauszahlungen	32.992,83	0	0		0	0	0	
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.376.862,37	174.607.100	174.834.200		185.792.400	187.884.300	188.931.900	
12 - Transferauszahlungen	57.383.331,12	46.429.700	49.854.000		41.686.000	41.686.000	41.686.000	
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	102.019.606,52	118.035.000	64.627.300		54.487.400	49.487.400	49.487.400	
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.680.200,29	5.714.300	0		0	0	0	
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	538.637.919,77	539.835.000	497.712.300		496.381.400	498.498.000	504.592.700	
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-201.170.043,83	-296.378.200	-155.667.700		-142.103.500	-163.768.200	-195.689.900	
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.163.713,00	14.054.400	27.936.000		34.523.000	34.344.000	32.436.000	
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	9.492.257,07	7.046.000	4.000.000		2.000.000	2.000.000	2.000.000	
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	222.540,75	239.000	198.000		198.000	198.000	198.000	
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0	
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0	
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	21.878.510,82	21.339.400	32.134.000		36.721.000	36.542.000	34.634.000	
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	1.613.858,25	4.450.000	1.250.000	355.000	4.855.000	3.700.000	2.075.000	
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	126.289.773,74	123.947.000	236.639.000	101.896.000	287.391.000	351.663.000	350.695.000	
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	9.299.506,81	4.812.300	6.324.300	6.408.000	7.819.000	7.894.000	10.015.000	
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	21.976.592,30	0	63.259.000	0	87.000.000	73.000.000	47.000.000	
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	76.805,46	73.000	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	159.256.536,56	133.282.300	307.472.300	108.659.000	387.065.000	436.257.000	409.785.000	
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-137.378.025,74	-111.942.900	-275.338.300		-350.344.000	-399.715.000	-375.151.000	
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-338.548.069,57	-408.321.100	-431.006.000		-492.447.500	-563.483.200	-570.840.900	
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0	
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0	
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0	
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0	
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0	
27b - Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0	
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0	
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0	
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-338.548.069,57	-408.321.100	-431.006.000		-492.447.500	-563.483.200	-570.840.900	
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln								
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-338.548.069,57	-408.321.100	-431.006.000		-492.447.500	-563.483.200	-570.840.900	
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven								
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-338.548.069,57	-408.321.100	-431.006.000		-492.447.500	-563.483.200	-570.840.900	

Teilergebnishaushalt des Gesundheitsreferats für das Haushaltsjahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.031.769,80	18.005.100	20.989.600	20.200.100	20.200.100	20.200.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.087.896,86	38.358.200	37.911.800	42.611.800	42.611.800	42.611.800
5	+ Auflösung von Sonderposten	85.722,99	82.300	79.300	79.300	79.300	79.300
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.154.670,18	9.502.400	10.025.400	10.025.400	10.025.400	10.025.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.284.029,61	71.881.000	17.699.000	1.682.000	1.682.000	1.682.000
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.523.727,40	1.304.900	1.184.000	1.184.000	1.184.000	1.184.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	60.167.816,84	139.133.900	87.889.100	75.782.600	75.782.600	75.782.600
11	- Personalaufwendungen	73.381.938,19	77.634.800	72.440.100	73.525.700	75.226.600	76.979.100
12	- Versorgungsaufwendungen	3.452.143,66	2.808.800	2.700.200	2.153.500	3.418.700	276.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.959.041,08	86.888.700	43.488.700	22.856.500	22.676.500	22.676.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.138.778,33	11.961.600	6.983.000	789.200	6.983.000	6.983.000
15	- Transferaufwendungen	76.338.009,30	78.969.100	73.331.700	70.336.700	70.142.700	69.893.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.362.886,94	3.133.600	2.775.200	2.897.100	2.897.100	2.897.100
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	194.632.797,50	261.396.600	201.718.900	172.558.700	181.344.600	179.705.200
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-134.464.980,66	-122.262.700	-113.829.800	-96.776.100	-105.562.000	-103.922.600
17	+ Finanzerträge	1.287,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	1.287,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-134.463.693,66	-121.762.700	-113.329.800	-96.276.100	-105.062.000	-103.422.600
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-134.463.693,66	-121.762.700	-113.329.800	-96.276.100	-105.062.000	-103.422.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.506,94	2.349.000	1.733.900	1.733.900	1.733.900	1.733.900
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.438.207,90	35.546.000	41.218.600	41.218.600	41.218.600	41.218.600
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-169.870.394,62	-154.959.700	-152.814.500	-135.760.800	-144.546.700	-142.907.300
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebühren- kalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

Die Erhöhung resultiert aus der Anpassung der Gebührensatzung der Städtischen Friedhöfe München ab dem Jahr 2023. Bisher bekannt ist eine Erhöhung um 4,70 Mio. €. Diese Mittel sind für die Anpassung des Bauunterhalts der Städtischen Friedhöfe vorgesehen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 7)

Die Reduzierung beruht auf der Korrektur der Kostenerstattungen für die Verlängerung des Impfzentrums aus der Kostenerstattungsrichtlinie der Regierung von Oberbayern. Die Kostenerstattungen werden in 2022 geltend gemacht und entfallen somit in den Jahren 2023 – 2025.

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Die Reduzierung beruht auf der Korrektur der Kostenerstattungen für die Verlängerung des Impfzentrums aus der Kostenerstattungsrichtlinie der Regierung von Oberbayern. Die Kostenerstattungen werden in 2022 geltend gemacht und entfallen somit in den Jahren 2023 – 2025.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Reduzierung beruht auf der Korrektur von auslaufenden Beschlussmitteln. Darunter im Wesentlichen die Verlängerung des Impfzentrums, analog den Kostenerstattungen bei den Erträgen und die Verlängerung der Stellen für das Contact Tracing Team (CTT).

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Die Reduzierung beruht auf der Korrektur von auslaufenden Beschlussmitteln. Darunter im Wesentlichen die Betrauungsakte.

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Die Reduzierung beruht auf der Korrektur von auslaufenden Beschlussmitteln. Darunter im Wesentlichen die Betrauungsakte.

Teilfinanzhaushalt des Gesundheitsreferats für das Haushaltsjahr 2022								
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
	1	2	3	4	5	6	7	
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.449.351,57	18.005.100	20.989.600		20.200.100	20.200.100	20.200.100	
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.415.498,06	42.132.600	41.686.200		46.386.200	46.386.200	46.386.200	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.525.218,81	9.545.400	10.068.400		10.068.400	10.068.400	10.068.400	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.279.478,63	58.714.300	42.699.000		1.682.000	1.682.000	1.682.000	
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	370.590,14	106.400	75.900		75.900	75.900	75.900	
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	51.372,28	500.000	500.000		500.000	500.000	500.000	
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	54.091.509,49	129.003.800	116.019.100		78.912.600	78.912.600	78.912.600	
9 - Personalauszahlungen	71.539.822,71	76.493.600	71.218.600		72.928.600	74.605.900	76.321.900	
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0	
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.503.243,01	86.832.700	43.432.700		22.800.500	22.620.500	22.620.500	
12 - Transferauszahlungen	70.689.717,30	113.896.100	128.150.200		125.155.200	124.961.200	124.711.800	
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.849.047,12	2.857.900	2.499.500		2.529.300	2.529.300	2.529.300	
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0	
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	169.581.830,14	280.080.300	245.301.000		223.413.600	224.716.900	226.183.500	
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-115.490.320,65	-151.076.500	-129.281.900		-144.501.000	-145.804.300	-147.270.900	
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	88.241,25	0	0		0	0	0	
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0	
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	82.932,03	35.000	35.000		35.000	35.000	35.000	
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0	
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	29.163,83	29.200	29.200		29.200	29.200	29.200	
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	200.337,11	64.200	64.200		64.200	64.200	64.200	
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	45.779,47	7.000	0	0	0	0	0	
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.468.349,37	3.338.000	4.755.000	2.908.000	2.889.000	406.000	40.000	
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	1.107.817,57	1.751.000	1.284.500	300.000	1.046.000	1.461.000	1.302.000	
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	11.023.695,70	12.830.000	5.846.000	0	4.418.000	983.000	1.461.000	
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	14.645.642,11	17.926.000	11.885.500	3.208.000	8.353.000	2.850.000	2.803.000	
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-14.445.305,00	-17.861.800	-11.821.300		-8.288.800	-2.785.800	-2.738.800	
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-129.935.625,65	-168.938.300	-141.103.200		-152.789.800	-148.590.100	-150.009.700	
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0	
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0	
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0	
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0	
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0	
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0	
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0	
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0	
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-129.935.625,65	-168.938.300	-141.103.200		-152.789.800	-148.590.100	-150.009.700	
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln								
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-129.935.625,65	-168.938.300	-141.103.200		-152.789.800	-148.590.100	-150.009.700	
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven								
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-129.935.625,65	-168.938.300	-141.103.200		-152.789.800	-148.590.100	-150.009.700	

Teilergebnishaushalt des IT-Referats für das Haushaltsjahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	39.993.000	31.131.800	30.730.100	4.830.900	2.083.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	12.444.800	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.115.000	2.115.000	2.115.000	2.115.000	2.115.000
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.131.250,54	14.500	14.900	14.900	14.900	14.900
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	3.131.250,54	54.567.300	33.261.700	32.860.000	6.960.800	4.212.900
11	- Personalaufwendungen	13.205.006,34	14.361.400	17.012.500	17.502.200	17.906.900	18.323.400
12	- Versorgungsaufwendungen	1.495.601,29	1.217.000	1.572.200	1.254.300	1.990.800	1.326.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.618.640,67	473.195.200	460.910.200	496.510.300	489.597.100	427.439.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	237.304,32	270.300	223.200	29.800	26.200	22.700
15	- Transferaufwendungen	850.437,49	611.500	481.000	413.200	393.100	324.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.896,05	637.800	101.200	115.200	115.200	115.200
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	344.471.886,16	490.293.200	480.300.300	515.825.000	510.029.300	447.550.900
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-341.340.635,62	-435.725.900	-447.038.600	-482.965.000	-503.068.500	-443.338.000
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0	0	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-341.340.635,62	-435.725.900	-447.038.600	-482.965.000	-503.068.500	-443.338.000
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-341.340.635,62	-435.725.900	-447.038.600	-482.965.000	-503.068.500	-443.338.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	310.453.249,07	211.825.500	310.453.200	310.453.200	310.453.200	310.453.200
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.851.773,33	1.877.900	3.813.300	3.813.300	3.813.300	3.813.300
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-34.739.159,88	-225.778.300	-140.398.700	-176.325.100	-196.428.600	-136.698.100
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebühren- kalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

Der Verlauf ist insbesondere auf den zu erwartenden Fördermitteleingang im Rahmen des "Digitalpakts Schule 2019-2024" gem. der bayerischen Förderrichtlinie digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) zurückzuführen. Es wird damit gerechnet, dass in 2022 und 2023 je 26,07 Mio. € eingehen werden.

Darüber hinaus wird sich der Fördermitteleingang aus dem Sonderbudget „Administration“ gem. der Zusatz-Verwaltungsvereinbarungen zum DigitalPakt Schule voraussichtlich auf die Jahre 2022 – 2025 verzögern (siehe auch Beschluss "Digitale Unterstützung der Münchner Schulen in Corona-Zeiten" (Vorlagennummer 20-26 / V 02088; Vollversammlung vom 16.12.2020)). In 2022 gehen voraussichtlich 4,35 Mio. €, in 2023 3,48 Mio. €, in 2024 4,35 Mio. € und in 2025 1,74 Mio. € ein.

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Bereinigung der einmaligen Effekte aus der Konsolidierung für den Haushaltsplan 2022 führt zu einer hohen Steigerung ab 2023 um 25,73 Mio. €.

Darüber hinaus rechnet die LHM-Services GmbH mit einem Bedarf in 2023 in Höhe von ca. 141,37 Mio. € (+19,83 Mio. €), in 2024 in Höhe von ca. 145,30 Mio. € (+23,76 Mio. €) und in 2025 in Höhe von ca. 118,81 Mio. € (-2,73 Mio. €).

Die Anpassung des Mittelbedarfs zahlreicher Projekte an die gültige Beschlusslage führt hingegen zu einer Reduzierung.

Besonders hervorzuheben sind hierbei:

- Programm neolT (Neuorganisation der IT) (verschiedene Finanzierungsbeschlüsse)
- Ausweitung des IT-Projektportfolios für 2022 (Verwaltungsbereich) (Vorlagennummer 20-26 / V 04974; Vollversammlung vom 19.01.2022)
- Programm digital/4finance (Vorlagennummer 14-20 / V 16354; Vollversammlung vom 23.10.2019)
- KVR Online 2023 (Vorlagennummer 20-26 / V 01894 und 01895; Vollversammlung vom 16.12.2020)

Teilfinanzhaushalt des IT-Referats für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	39.993.000	31.131.800		30.730.100	4.830.900	2.083.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0		0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	12.444.800	0		0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.115.000	2.115.000		2.115.000	2.115.000	2.115.000
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	54.552.800	33.246.800		32.845.100	6.945.900	4.198.000
9 - Personalauszahlungen	12.911.324,92	14.175.000	16.834.300		17.492.300	17.894.600	18.306.200
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	305.563.283,51	473.366.300	460.910.200		496.510.300	489.597.100	427.439.200
12 - Transferauszahlungen	1.221.966,22	611.500	481.000		413.200	393.100	324.400
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	280.740,55	637.800	101.200		115.200	115.200	115.200
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	319.977.315,20	488.790.600	478.326.700		514.531.000	508.000.000	446.185.000
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-319.977.315,20	-434.237.800	-445.079.900		-481.685.900	-501.054.100	-441.987.000
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	0		0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0	0		0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0,00	0	0		0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0		0	0	0
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0	0		0	0	0
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0	0		0	0	0
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-319.977.315,20	-434.237.800	-445.079.900		-481.685.900	-501.054.100	-441.987.000
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-319.977.315,20	-434.237.800	-445.079.900		-481.685.900	-501.054.100	-441.987.000
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-319.977.315,20	-434.237.800	-445.079.900		-481.685.900	-501.054.100	-441.987.000
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-319.977.315,20	-434.237.800	-445.079.900		-481.685.900	-501.054.100	-441.987.000

Teilergebnishaushalt des Kommunalreferates – Referatsbereich für das Haushaltsjahr 2022							
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.637,68	359.500	814.500	703.500	496.500	496.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.528.257,50	2.676.200	2.676.200	2.501.200	2.546.200	2.511.200
5	+ Auflösung von Sonderposten	922.233,81	938.800	923.100	923.100	923.100	923.100
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.193.249,69	57.384.100	61.483.000	61.508.000	61.508.000	61.368.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.495.546,25	2.075.000	2.075.000	2.075.000	2.075.000	2.075.000
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.782.068,80	856.200	2.544.500	2.544.500	2.544.500	2.544.500
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	239.327,20	88.100	88.100	88.100	88.100	88.100
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	63.284.320,93	64.377.900	70.604.400	70.343.400	70.181.400	70.006.400
11	- Personalaufwendungen	56.099.338,26	55.988.700	58.193.200	59.379.100	60.750.300	62.160.200
12	- Versorgungsaufwendungen	6.081.805,35	4.948.900	6.391.600	5.099.700	8.090.400	5.389.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.886.566,35	238.176.100	226.770.000	223.875.700	218.655.600	218.764.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	32.717.445,31	31.677.900	33.741.100	33.741.100	33.741.100	33.741.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	50.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.848.008,78	6.656.600	6.380.300	6.639.200	6.639.200	6.639.200
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	340.633.164,05	337.448.200	331.526.200	328.734.800	327.876.600	326.694.700
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-277.348.843,12	-273.070.300	-260.921.800	-258.391.400	-257.695.200	-256.688.300
17	+ Finanzerträge	15.392,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	15.392,00	0	0	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-277.333.451,12	-273.070.300	-260.921.800	-258.391.400	-257.695.200	-256.688.300
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-277.333.451,12	-273.070.300	-260.921.800	-258.391.400	-257.695.200	-256.688.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	281.318.195,09	242.841.700	281.646.200	281.646.200	281.646.200	281.646.200
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.196.269,69	89.334.800	86.997.800	86.997.800	86.997.800	86.997.800
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-97.211.525,72	-119.563.400	-66.273.400	-63.743.000	-63.046.800	-62.039.900
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

-

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Reduzierung in den Jahren 2024 – 2025 beruht im Wesentlichen auf dem Wegfall von einmaligen bzw. befristeter Mittel aufgrund von Finanzierungsbeschlüssen. Zusätzlich wurde der Betrag für das Haushaltssicherungskonzept 2022 für die Jahre 2023 – 2025 nicht mehr berücksichtigt.

Teilfinanzhaushalt des Kommunalreferates – Referatsbereich für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz inkl.	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	Haushaltsjahr	Nachtrag	Haushaltsjahr		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2020	Haushaltsjahr	2021	2022	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.564,14	359.500	814.500		703.500	496.500	496.500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.532.642,03	2.676.200	2.676.200		2.501.200	2.546.200	2.511.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.846.146,97	39.610.700	43.710.400		43.735.400	43.735.400	43.595.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.898.411,42	2.075.000	2.075.000		2.075.000	2.075.000	2.075.000
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.159.999,41	17.775.400	17.775.400		17.775.400	17.775.400	17.775.400
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	123.730,99	0	0		0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	53.685.494,96	62.496.800	67.051.500		66.790.500	66.628.500	66.453.500
9 - Personalauszahlungen	55.080.094,32	55.533.200	57.566.800		59.242.000	60.604.500	61.998.400
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222.125.244,47	230.195.800	218.789.700		215.895.400	210.675.300	210.784.300
12 - Transferauszahlungen	0,00	0	50.000		0	0	0
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.601.793,73	12.948.000	12.968.900		13.227.900	13.227.900	13.227.900
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	288.807.132,52	298.677.000	289.375.400		288.365.300	284.507.700	286.010.600
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-235.121.637,56	-236.180.200	-222.323.900		-221.574.800	-217.879.200	-219.557.100
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.045.936,49	1.378.000	0		545.000	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	40.839,00	36.140.000	1.000		0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	71.191.585,39	0	0		0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	72.278.360,88	37.518.000	1.000		545.000	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	138.845,48	205.000	160.000	140.000	144.000	144.000	144.000
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	107.298.112,27	84.295.000	81.451.000	109.856.000	90.341.000	64.318.000	71.810.000
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	3.215.163,01	8.673.700	5.918.000	0	2.096.000	912.000	3.605.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	6.243.829,30	8.167.000	11.365.000	0	5.586.000	883.000	395.000
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	116.895.950,06	101.340.700	98.894.000	109.996.000	98.167.000	66.257.000	75.954.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-44.617.589,18	-63.822.700	-98.893.000		-97.622.000	-66.257.000	-75.954.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-279.739.226,74	-300.002.900	-321.216.900		-319.196.800	-284.136.200	-295.511.100
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-279.739.226,74	-300.002.900	-321.216.900		-319.196.800	-284.136.200	-295.511.100
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-279.739.226,74	-300.002.900	-321.216.900		-319.196.800	-284.136.200	-295.511.100
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-279.739.226,74	-300.002.900	-321.216.900		-319.196.800	-284.136.200	-295.511.100

Teilergebnishaushalt des Kreisverwaltungsreferats für das Haushaltsjahr 2022						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.780.497,21	2.215.800	2.345.800	2.345.800	2.345.800	2.345.800
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.231.767,72	84.972.500	101.157.700	102.369.600	102.369.600	102.369.600
5 + Auflösung von Sonderposten	1.484.026,29	665.200	905.000	905.000	905.000	905.000
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.554.604,24	13.627.700	13.347.700	13.347.700	13.347.700	13.347.700
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.113.741,55	2.364.600	1.118.700	1.968.700	3.618.700	2.098.700
8 + Sonstige ordentliche Erträge	10.056.056,86	1.120.200	1.647.600	1.647.600	1.647.600	1.647.600
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-3.179,25	0	0	0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	109.217.514,62	104.966.000	120.522.500	122.584.400	124.234.400	122.714.400
11 - Personalaufwendungen	265.185.878,75	229.048.400	253.414.600	260.077.500	266.074.900	272.223.300
12 - Versorgungsaufwendungen	47.499.372,23	36.920.000	47.681.500	38.028.700	60.337.000	40.169.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.241.945,25	31.588.200	28.820.100	32.227.200	26.776.400	23.805.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.886.408,80	5.843.900	7.729.700	7.729.700	7.729.700	7.729.700
15 - Transferaufwendungen	3.207.544,55	925.700	1.420.600	1.220.600	1.020.600	1.020.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.081.795,55	25.260.600	22.080.800	23.759.200	23.342.000	24.037.900
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	392.102.945,13	329.586.800	361.147.300	363.042.900	385.280.600	368.986.500
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-282.885.430,51	-224.620.800	-240.624.800	-240.458.500	-261.046.200	-246.272.100
17 + Finanzerträge	16,77	0	0	0	0	0
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	16,77	0	0	0	0	0
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-282.885.413,74	-224.620.800	-240.624.800	-240.458.500	-261.046.200	-246.272.100
19 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-282.885.413,74	-224.620.800	-240.624.800	-240.458.500	-261.046.200	-246.272.100
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	592.517,89	262.800	617.000	617.000	617.000	617.000
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	159.920.449,62	112.686.800	159.096.800	159.096.800	159.096.800	159.096.800
S8 = Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-442.213.345,47	-337.044.800	-399.104.600	-398.938.300	-419.526.000	-404.751.900
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation						
23 - Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24 - Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25 +/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9 = Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

Erhöhung aufgrund Gebührenerhöhung bei den Parkausweisen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 7)

Die Erhöhung beruht auf Erstattungen für die Landtags-/Bezirkswahl im Jahr 2023, für die Europawahl 2024 und für die Bundestagswahl 2025.

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Das einmalige Haushaltssicherungskonzept 2022 wurde bei den Sachmitteln in den Zeilen 13 und 16 umgesetzt. Diese Kürzungen wurden in den Jahren 2023 – 2025 wieder zurückgenommen. Darüber hinaus ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Erhöhung beruht auf der Korrektur/Anpassung verschiedenster Beschlussmittel. Desweiteren sind Sachkosten für die in den Jahren 2023, 2024 und 2025 stattfindenden Wahlen eingeplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Siehe Ausführungen zu Zeile 13.

Teilfinanzhaushalt des Kreisverwaltungsreferats für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.672.524,74	2.215.800	2.345.800		2.345.800	2.345.800	2.345.800
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.901.493,66	84.972.500	101.157.700		102.369.600	102.369.600	102.369.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.514.303,26	13.627.700	13.347.700		13.347.700	13.347.700	13.347.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.113.741,55	2.364.600	1.118.700		1.968.700	3.618.700	2.098.700
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.566.258,48	756.000	756.000		756.000	756.000	756.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16,77	0	0		0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	98.768.338,46	103.936.600	118.725.900		120.787.800	122.437.800	120.917.800
9 - Personalauszahlungen	252.704.850,88	237.258.400	251.630.400		258.922.000	264.877.200	270.969.400
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.227.322,42	31.588.200	28.820.100		32.227.200	26.776.400	23.805.800
12 - Transferauszahlungen	3.188.818,58	925.700	1.420.600		1.220.600	1.020.600	1.020.600
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.536.306,63	24.363.900	20.946.200		22.624.600	22.207.400	22.903.300
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	318.657.298,51	294.136.200	302.817.300		314.994.400	314.881.600	318.699.100
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-219.888.960,05	-190.199.600	-184.091.400		-194.206.600	-192.443.800	-197.781.300
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	693.925,25	0	0		0	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	44.054,00	70.000	50.000		0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.600,00	0	600		0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	746.579,25	70.000	50.600		0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	198.850,00	0	1.350.000	0	0	0	1.000.000
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	18.107.795,41	16.453.800	22.035.000	10.000	36.872.000	9.613.000	17.532.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	347.816,43	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.000,00	0	0	0	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	18.656.461,84	16.453.800	23.385.000	10.000	36.872.000	9.613.000	18.532.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-17.909.882,59	-16.383.800	-23.334.400		-36.872.000	-9.613.000	-18.532.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-237.798.842,64	-206.583.400	-207.425.800		-231.078.600	-202.056.800	-216.313.300
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-237.798.842,64	-206.583.400	-207.425.800		-231.078.600	-202.056.800	-216.313.300
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-237.798.842,64	-206.583.400	-207.425.800		-231.078.600	-202.056.800	-216.313.300
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-237.798.842,64	-206.583.400	-207.425.800		-231.078.600	-202.056.800	-216.313.300

Teilergebnishaushalt des Kulturreferats für das Haushaltsjahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.029.069,42	1.537.300	271.300	141.300	104.300	104.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.701.404,30	3.164.300	4.648.800	4.665.300	4.414.300	4.429.300
5	+ Auflösung von Sonderposten	367.501,97	366.000	378.000	378.000	378.000	378.000
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.737.728,50	8.972.500	9.018.300	8.134.100	7.964.100	7.946.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	265.993,18	6.400	275.500	275.500	275.500	275.500
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.828.408,18	4.487.600	700	700	700	700
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	14.930.105,55	18.534.100	14.592.600	13.594.900	13.136.900	13.134.400
11	- Personalaufwendungen	67.052.865,63	66.991.900	70.364.700	71.550.700	73.202.600	74.899.800
12	- Versorgungsaufwendungen	1.849.937,55	1.503.100	1.942.500	1.547.300	2.458.200	1.633.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.583.639,99	55.241.400	55.953.700	59.321.600	58.947.200	58.587.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.665.208,40	8.678.000	8.390.200	8.390.200	8.390.200	8.390.200
15	- Transferaufwendungen	108.753.072,26	117.250.100	107.258.100	109.537.600	109.406.500	109.659.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.602.860,57	4.741.500	4.395.800	5.076.500	5.069.600	5.086.600
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	236.507.584,40	254.406.000	248.305.000	255.423.900	257.474.300	258.257.600
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-221.577.478,85	-235.871.900	-233.712.400	-241.829.000	-244.337.400	-245.123.200
17	+ Finanzerträge	144.846,63	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	144.846,63	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-221.432.632,22	-235.859.600	-233.700.100	-241.816.700	-244.325.100	-245.110.900
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-221.432.632,22	-235.859.600	-233.700.100	-241.816.700	-244.325.100	-245.110.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.091.995,54	36.196.900	38.022.300	38.022.300	38.022.300	38.022.300
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.232.133,57	62.867.700	68.345.300	68.345.300	68.345.300	68.345.300
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-252.572.770,25	-262.530.400	-264.023.100	-272.139.700	-274.648.100	-275.433.900
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

-

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Erhöhung in 2023 um 3,37 Mio. € beruht auf der Rücknahme der einmaligen Konsolidierung aus 2022 (+ 4,08 Mio. €) sowie einer sich aus der Saldierung diverser Einzelpositionen ergebenden Reduzierung (- 0,71 Mio. €).

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Die Erhöhung in 2023 um 2,28 Mio. € beruht vor allem auf der Rücknahme der einmaligen Konsolidierung aus 2022 (+ 7,40 Mio. €) sowie der Ausplanung der in 2022 einmalig erfolgten Aufstockung des Betriebszuschusses an die Münchner Volkstheater GmbH (- 5,40 Mio. €) und der Anpassung des Stiftungszuschusses (+ 0,20 Mio. €).

Teilfinanzhaushalt des Kulturreferats für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz inkl.	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	Haushaltsjahr	Nachtrag	Haushaltsjahr	tungsermächtigung-	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2020	Haushaltsjahr	2022	ungen	2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.117.613,27	1.537.300	271.300		141.300	104.300	104.300
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.816.459,11	3.164.300	4.648.800		4.665.300	4.414.300	4.429.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.286.881,31	8.972.300	8.965.300		8.081.100	7.911.100	7.893.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.881,18	6.400	275.500		275.500	275.500	275.500
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	83.579,47	0	53.000		53.000	53.000	53.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.307,95	12.300	12.300		12.300	12.300	12.300
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	8.334.722,29	13.692.600	14.226.200		13.228.500	12.770.500	12.768.000
9 - Personalauszahlungen	66.438.764,64	66.895.800	70.182.700		71.789.100	73.474.500	75.156.600
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.576.886,22	55.182.600	55.893.700		59.261.600	58.887.200	58.527.600
12 - Transferauszahlungen	102.866.485,65	117.250.100	107.258.100		109.537.600	109.406.500	109.659.800
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.110.655,58	4.799.900	4.455.800		5.136.500	5.129.600	5.146.600
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	217.992.792,09	244.128.400	237.790.300		245.724.800	246.897.800	248.490.600
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-209.658.069,80	-230.435.800	-223.564.100		-232.496.300	-234.127.300	-235.722.600
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	114.848,28	0	0		0	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	1.224,64	0	0		0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	116.072,92	0	0		0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	60.144,30	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.744.108,28	1.570.000	2.160.000	2.000.000	2.330.000	3.000.000	7.005.000
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	3.308.979,68	4.936.200	8.529.500	0	2.531.000	2.769.000	4.699.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	416,24	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	884.162,03	9.175.100	1.422.100	0	689.000	404.000	904.000
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	6.997.810,53	15.681.300	12.111.600	2.000.000	5.550.000	6.173.000	12.608.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-6.881.737,61	-15.681.300	-12.111.600		-5.550.000	-6.173.000	-12.608.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-216.539.807,41	-246.117.100	-235.675.700		-238.046.300	-240.300.300	-248.330.600
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-216.539.807,41	-246.117.100	-235.675.700		-238.046.300	-240.300.300	-248.330.600
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-216.539.807,41	-246.117.100	-235.675.700		-238.046.300	-240.300.300	-248.330.600
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-216.539.807,41	-246.117.100	-235.675.700		-238.046.300	-240.300.300	-248.330.600

Teilergebnishaushalt des Mobilitätsreferats für das Haushaltsjahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.494.500	705.400	239.000	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.227.000	1.227.000	1.227.000	1.227.000	1.227.000
5	+ Auflösung von Sonderposten	0,00	1.319.700	38.300	38.300	38.300	38.300
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	177.700	177.700	168.400	168.400	168.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	386.400	386.400	0	0	0
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	0,00	4.605.300	2.534.800	1.672.700	1.433.700	1.433.700
11	- Personalaufwendungen	0,00	21.450.200	28.179.100	31.354.800	32.076.000	32.813.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	1.727.300	2.233.400	1.774.800	2.823.800	1.869.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.663.400	6.106.800	6.598.800	6.639.700	7.279.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.830.500	3.385.700	3.385.700	3.385.700	3.385.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	3.495.700	1.160.600	1.390.600	1.025.600	910.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.691.400	4.493.400	4.436.000	4.191.000	4.081.600
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	47.858.500	45.559.000	48.940.700	50.141.800	50.341.000
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	0,00	-43.253.200	-43.024.200	-47.268.000	-48.708.100	-48.907.300
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0	0	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	0,00	-43.253.200	-43.024.200	-47.268.000	-48.708.100	-48.907.300
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	0,00	-43.253.200	-43.024.200	-47.268.000	-48.708.100	-48.907.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	451.200	2.500	2.500	2.500	2.500
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.224.900	642.100	642.100	642.100	642.100
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	0,00	-44.026.900	-43.663.800	-47.907.600	-49.347.700	-49.546.900
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

-

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

-

Teilfinanzhaushalt des Mobilitätsreferats für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.494.500	705.400		239.000	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.227.000	1.227.000		1.227.000	1.227.000	1.227.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	177.700	177.700		168.400	168.400	168.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	386.400	386.400		0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	3.285.600	2.496.500		1.634.400	1.395.400	1.395.400
9 - Personalauszahlungen	0,00	21.385.600	28.122.500		28.769.300	31.985.800	32.721.400
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.663.400	6.106.800		6.598.800	6.639.700	7.279.800
12 - Transferauszahlungen	0,00	3.495.700	1.160.600		1.390.600	1.025.600	910.600
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.691.400	4.493.400		4.436.000	4.191.000	4.081.600
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	0,00	39.236.100	39.883.300		41.194.700	43.842.100	44.993.400
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	0,00	-35.950.500	-37.386.800		-39.560.300	-42.446.700	-43.598.000
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	0		0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0	0		0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	350.000	0	400.000	400.000	400.000
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	0,00	110.000	175.000	0	75.000	75.000	75.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	18.405.000	8.578.000	0	4.502.000	16.644.000	44.342.000
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	18.565.000	9.103.000	0	4.977.000	17.119.000	44.817.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	-18.565.000	-9.103.000		-4.977.000	-17.119.000	-44.817.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	0,00	-54.515.500	-46.489.800		-44.537.300	-59.565.700	-88.415.000
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	0,00	-54.515.500	-46.489.800		-44.537.300	-59.565.700	-88.415.000
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	0,00	-54.515.500	-46.489.800		-44.537.300	-59.565.700	-88.415.000
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	0,00	-54.515.500	-46.489.800		-44.537.300	-59.565.700	-88.415.000

Teilergebnishaushalt des Personal- und Organisationsreferates für das Haushaltsjahr 2022						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.648,23	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Auflösung von Sonderposten	962,04	1.000	3.700	3.700	3.700	3.700
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.416.551,46	15.507.300	6.235.500	6.235.400	6.235.400	6.235.400
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.129.521,21	2.112.400	2.232.800	2.232.800	2.232.800	2.232.800
8 + Sonstige ordentliche Erträge	1.048.421,01	47.300	48.600	48.600	48.600	48.600
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	8.620.103,95	17.668.000	8.520.600	8.520.500	8.520.500	8.520.500
11 - Personalaufwendungen	87.974.213,19	85.863.000	84.155.800	85.788.300	87.769.900	89.802.600
12 - Versorgungsaufwendungen	8.138.195,07	6.622.200	8.548.500	6.821.700	10.814.600	7.205.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.007.284,01	33.434.800	25.537.300	33.276.700	33.276.700	33.242.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	361.667,23	325.500	297.500	297.500	297.500	297.500
15 - Transferaufwendungen	550,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.134.954,87	3.059.100	2.378.100	3.763.700	3.763.700	3.763.700
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	114.616.864,37	129.304.600	120.917.200	129.947.900	135.922.400	134.311.100
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-105.996.760,42	-111.636.600	-112.396.600	-121.427.400	-127.401.900	-125.790.600
17 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0	0	0	0	0
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-105.996.760,42	-111.636.600	-112.396.600	-121.427.400	-127.401.900	-125.790.600
19 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-105.996.760,42	-111.636.600	-112.396.600	-121.427.400	-127.401.900	-125.790.600
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.275.088,76	105.310.000	102.416.200	102.416.200	102.416.200	102.416.200
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.260.829,47	24.019.000	34.237.900	34.237.900	34.237.900	34.237.900
S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-36.982.501,13	-30.345.600	-44.218.300	-53.249.100	-59.223.600	-57.612.300
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation						
23 - Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24 - Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25 +/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9 = Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

-

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Das einmalige Haushaltssicherungskonzept 2022 wurde bei den Sachmitteln in den Zeilen 13 und 16 umgesetzt. Diese Kürzungen wurden in den Jahren 2023 – 2025 wieder zurückgenommen.

Teilfinanzhaushalt des Personal- und Organisationsreferates für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz inkl.	Ansatz	Verpflich-	Planung	Planung	Planung
	Haushaltsjahr	Nachtrag	Haushaltsjahr	tungsermächtigtungen	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2020	Haushaltsjahr	2022		2023	2024	2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.648,23	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.319.638,26	15.507.400	6.235.500	0	6.235.500	6.235.500	6.235.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.072.045,70	2.112.400	2.232.800	0	2.232.800	2.232.800	2.232.800
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.673,57	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	8.419.005,76	17.619.800	8.468.300		8.468.300	8.468.300	8.468.300
9 - Personalauszahlungen	87.140.106,50	85.368.900	83.756.700	0	85.683.100	87.653.900	89.669.900
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.627.976,00	33.434.800	25.537.300	0	33.276.700	33.276.700	33.242.200
12 - Transferauszahlungen	550,00	0	0	0	0	0	0
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.043.810,54	3.059.100	2.378.100	0	3.763.700	3.763.700	3.763.700
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	104.812.443,04	121.862.800	111.672.100		122.723.500	124.694.300	126.675.800
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-96.393.437,28	-104.243.000	-103.203.800		-114.255.200	-116.226.000	-118.207.500
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0	0		0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	485.246,26	0	0	0	0	0	0
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	377.110,54	523.000	295.000	0	313.000	338.000	435.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	862.356,80	523.000	295.000	0	313.000	338.000	435.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-862.356,80	-523.000	-295.000		-313.000	-338.000	-435.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-97.255.794,08	-104.766.000	-103.498.800		-114.568.200	-116.564.000	-118.642.500
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-97.255.794,08	-104.766.000	-103.498.800		-114.568.200	-116.564.000	-118.642.500
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-97.255.794,08	-104.766.000	-103.498.800		-114.568.200	-116.564.000	-118.642.500
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-97.255.794,08	-104.766.000	-103.498.800		-114.568.200	-116.564.000	-118.642.500

Teilergebnishaushalt des Referates für Arbeit und Wirtschaft für das Haushaltsjahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.465.752,70	10.953.300	7.150.000	6.695.000	6.695.000	6.695.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.858,29	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+ Auflösung von Sonderposten	252.390,28	187.300	447.800	447.800	447.800	447.800
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.959.102,19	5.362.500	22.633.500	22.633.500	20.133.500	22.633.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.815,17	8.510.000	8.701.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	104.996.863,79	102.519.300	97.280.800	97.280.800	97.280.800	97.280.800
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	59.850,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	121.758.632,42	127.542.400	136.233.100	127.078.100	124.578.100	127.078.100
11	- Personalaufwendungen	16.920.795,00	15.634.900	16.698.200	17.339.200	17.740.800	18.153.700
12	- Versorgungsaufwendungen	1.537.268,75	1.250.900	1.616.100	1.289.300	2.046.300	1.363.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.715.163,47	66.326.800	58.735.900	49.691.300	49.691.300	49.691.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.543.569,03	10.447.300	15.121.300	15.121.300	15.121.300	15.121.300
15	- Transferaufwendungen	139.664.464,57	140.997.300	137.750.300	145.523.800	146.209.300	144.261.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.981.926,15	6.627.100	6.071.300	6.612.300	6.612.300	6.612.300
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	216.363.186,97	241.284.300	235.993.100	235.577.200	237.421.300	235.202.800
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-94.604.554,55	-113.741.900	-99.760.000	-108.499.100	-112.843.200	-108.124.700
17	+ Finanzerträge	1.313.342,02	58.200	2.491.300	2.491.300	2.491.300	2.491.300
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.073,00	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	1.312.269,02	58.200	2.491.300	2.491.300	2.491.300	2.491.300
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-93.292.285,53	-113.683.700	-97.268.700	-106.007.800	-110.351.900	-105.633.400
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-93.292.285,53	-113.683.700	-97.268.700	-106.007.800	-110.351.900	-105.633.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	864.560,81	4.694.800	5.554.100	5.554.100	5.554.100	5.554.100
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.443.907,07	22.332.100	26.458.500	26.458.500	26.458.500	26.458.500
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-116.871.631,79	-131.321.000	-118.173.100	-126.912.200	-131.256.300	-126.537.800
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 6)

Im Jahr 2024 findet keine Oide Wiesen statt. Der Ansatz für die Erträge in Höhe von 2,50 Mio. € wurden heraus genommen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 7)

Einmalige Kostenerstattung im Jahr 2022 für das Impfzentrum in Höhe von 8,70 Mio. €. Die Kosten dafür wurden in gleicher Höhe angemeldet.

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Einmalige Kosten im Jahr 2022 für das Impfzentrum in Höhe von 8,70 Mio. €. Die Erstattungen dafür wurden in gleicher Höhe angemeldet.

Das einmalige Haushaltssicherungskonzept 2022 wurde bei den Sachmitteln in den Zeilen 13, 15 und 16 umgesetzt. Diese Kürzungen wurden in den Jahren 2023 – 2025 wieder zurückgenommen.

Teilfinanzhaushalt des Referates für Arbeit und Wirtschaft für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.170.664,61	10.953.300	7.150.000		6.695.000	6.695.000	6.695.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.291,61	10.000	20.000		20.000	20.000	20.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.172.134,20	5.362.500	22.633.500		22.633.500	20.133.500	22.633.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.815,17	8.510.000	8.701.000		1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	124.401.276,12	102.514.000	97.100.000		97.100.000	97.100.000	97.100.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.128.541,25	58.200	2.491.300		2.491.300	2.491.300	2.491.300
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	141.890.722,96	127.408.000	138.095.800		128.940.800	126.440.800	128.940.800
9 - Personalauszahlungen	16.566.120,56	15.474.700	16.432.800		17.192.400	17.587.900	17.992.400
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.139.704,13	66.436.800	58.735.900		49.691.300	49.691.300	49.691.300
12 - Transferauszahlungen	133.107.933,28	140.553.300	137.306.400		145.079.800	145.765.300	143.817.100
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.597.724,62	6.453.000	5.932.300		6.473.300	6.473.300	6.473.300
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.073,00	0	0		0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	190.412.555,59	228.917.800	218.407.400		218.436.800	219.517.800	217.974.100
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-48.521.832,63	-101.509.800	-80.311.600		-89.496.000	-93.077.000	-89.033.300
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.968.000	0		0	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	0		0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.234.434,35	7.335.900	8.177.100		30.271.000	37.171.000	37.171.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	8.234.434,35	9.303.900	8.177.100		30.271.000	37.171.000	37.171.000
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	116.775,55	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	79.293,83	0	0	0	0	0	0
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	164.845,23	45.000	44.000	0	44.000	116.000	62.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	3.160.046,58	4.089.000	2.300.000	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	41.017.404,85	61.024.400	82.543.000	0	104.976.000	115.978.000	147.593.000
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	6.600.000,00	0	0	0	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	51.138.366,04	65.158.400	84.887.000	0	105.020.000	116.094.000	147.655.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-42.903.931,69	-55.854.500	-76.709.900		-74.749.000	-78.923.000	-110.484.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-91.425.764,32	-157.364.300	-157.021.500		-164.245.000	-172.000.000	-199.517.300
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-91.425.764,32	-157.364.300	-157.021.500		-164.245.000	-172.000.000	-199.517.300
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-91.425.764,32	-157.364.300	-157.021.500		-164.245.000	-172.000.000	-199.517.300
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-91.425.764,32	-157.364.300	-157.021.500		-164.245.000	-172.000.000	-199.517.300

Teilergebnishaushalt des Referates für Bildung und Sport für das Haushaltsjahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	655.561.047,22	660.634.100	635.596.200	602.930.900	616.197.400	643.339.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.249.405,28	29.966.900	41.389.900	41.389.900	41.389.900	41.389.900
5	+ Auflösung von Sonderposten	22.350.648,23	21.829.500	23.619.800	24.707.500	25.849.500	27.048.600
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.443.188,43	11.399.000	32.597.000	31.306.700	29.990.600	28.648.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.723.465,70	70.742.300	74.582.900	75.063.000	75.547.900	76.037.700
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.725.186,04	4.426.800	4.796.100	4.796.100	4.796.100	4.796.100
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	809.052.940,90	798.998.600	812.581.900	780.194.100	793.771.400	821.259.800
11	- Personalaufwendungen	821.003.753,50	849.817.000	864.860.900	882.297.700	902.830.800	923.918.200
12	- Versorgungsaufwendungen	94.523.728,32	76.850.000	99.295.800	79.147.400	125.679.300	83.604.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	351.875.984,49	284.758.400	284.483.900	309.099.100	326.415.500	319.483.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	167.661.937,99	175.804.900	175.738.600	181.896.500	188.362.200	195.151.200
15	- Transferaufwendungen	573.099.836,95	654.533.500	644.585.800	619.597.500	658.514.800	701.875.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.224.970,10	69.628.000	68.873.600	73.736.700	74.122.500	74.525.900
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.087.390.211,35	2.111.391.800	2.137.838.600	2.145.774.900	2.275.925.100	2.298.557.700
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-1.278.337.270,45	-1.312.393.200	-1.325.256.700	-1.365.580.800	-1.482.153.700	-1.477.297.900
17	+ Finanzerträge	0,10	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.941,53	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	-15.941,43	-500	-500	-500	-500	-500
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-1.278.353.211,88	-1.312.393.700	-1.325.257.200	-1.365.581.300	-1.482.154.200	-1.477.298.400
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-1.278.353.211,88	-1.312.393.700	-1.325.257.200	-1.365.581.300	-1.482.154.200	-1.477.298.400
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.399.010,17	23.424.600	20.411.800	20.411.800	20.411.800	20.411.800
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	352.811.879,14	300.730.900	327.271.900	327.271.900	327.271.900	327.271.900
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-1.610.766.080,85	-1.589.700.000	-1.632.117.300	-1.672.441.400	-1.789.014.300	-1.784.158.500
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebühren- kalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

Die Veränderung der Jahresbeträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beruhen auf mehreren signifikanten Sachverhalten. Auf Basis gestiegener Aufwendungen an freie Träger im Rahmen der Umsetzung des BayKiBiG steigen analog auch die Erträge aus der Zuweisung BayKiBiG vom Freistaat Bayern. Auch die gestiegenen Zahlen der städtischen Einrichtungen führen zu erhöhten Erträgen aus dem BayKiBiG (Veränderungen insgesamt gegenüber 2022: 2023: + 22,99 Mio. €, 2024: + 47,96 Mio. €, 2025: + 75,11 Mio. €). Im Rahmen der finanziellen Abwicklung der European Championships 2022 fallen die Erträge für Refinanzierung durch Bund und Land in 2022 an, was zu einer Reduzierung der Erträge ab 2023 führt (- 54,62 Mio. €). Durch das Auslaufen diverser Maßnahmen auf Basis mehrerer Beschlüsse im Zusammenhang mit dem „Gute-Kita-Gesetz“ entfallen ab 2024 Refinanzierungen i.H.v. 11,43 Mio. €.

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Bereinigung der einmaligen Effekte aus der Haushaltskonsolidierung 2022 führt ab 2023 zu einer Erhöhung um 26,20 Mio. €. Die Durchführung der UEFA EURO 2024 bedingt Erhöhungen in 2023 um 1,85 Mio. € sowie um 15,72 Mio. € in 2024. Durch die Neueröffnung von städtischen Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen erhöhen sich die Ansätze ab 2024 um 2,32 Mio. € bzw. 2,61 Mio. € ab 2025. Durch den Abschluss der Sanierung der Ruderregatta erfolgt eine Reduzierung der Ansätze ab 2023 um 4,18 Mio. €.

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

Durch das Schulbauprogramm werden verstärkt Anlagen aktiviert, was folglich zu erhöhten Abschreibungen führen wird. 2023: + 6,16 Mio. €, 2024: + 12,62 Mio. €, 2025: +19,41 Mio. €.

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Die Bereinigung der einmaligen Effekte aus der Haushaltskonsolidierung 2022 führt ab 2023 zu einer Erhöhung um 10,77 Mio. €. Für die pflichtige Umsetzung des BayKiBiG entstehen auf Basis des Ansatzes 2022 zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 36,64 Mio.€ in 2023, 76,49 Mio. € in 2024 sowie 119,85 Mio. € in 2025. Für die Durchführung der European Championships entstehen Transferaufwendungen in Höhe von 75,25 Mio. € in 2022. Ab 2023 wird dieser Betrag für die zukünftigen Planungen herausgerechnet.

Teilfinanzhaushalt des Referates für Bildung und Sport für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	671.737.437,66	656.923.200	635.596.200		602.930.900	616.197.400	643.339.300
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.236.229,45	29.966.900	41.389.900		41.389.900	41.389.900	41.389.900
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.451.501,24	11.399.000	32.596.900		31.306.600	29.990.500	28.648.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.498.029,76	70.742.300	74.582.900		75.063.000	75.547.900	76.037.700
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	557.767,25	352.900	8.900		8.900	8.900	8.900
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,10	24.000	24.000		24.000	24.000	24.000
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	786.480.965,46	769.408.300	784.198.800		750.723.300	763.158.600	789.447.900
9 - Personalauszahlungen	810.480.106,02	842.919.300	857.877.900		879.481.200	899.709.200	920.402.600
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	365.803.269,76	284.758.500	284.468.900		309.084.100	326.400.500	319.468.000
12 - Transferauszahlungen	574.068.344,50	654.533.600	644.575.400		619.587.100	658.504.400	701.864.900
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.080.799,18	53.586.400	53.673.400		58.536.500	58.922.300	59.325.700
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.941,53	24.500	24.500		24.500	24.500	24.500
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	1.806.448.460,99	1.835.822.300	1.840.620.100		1.866.713.400	1.943.560.900	2.001.085.700
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-1.019.967.495,53	-1.066.414.000	-1.056.421.300		-1.115.990.100	-1.180.402.300	-1.211.637.800
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.277.221,78	36.776.900	210.322.000		160.169.000	178.995.000	147.740.000
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	69.462,63	14.000	6.000		0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	535.736,42	760.100	715.800		0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	77.882.420,83	37.551.000	211.043.800		160.169.000	178.995.000	147.740.000
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	3.916.033,55	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	587.337.231,22	614.895.000	738.460.000	663.428.000	736.375.000	621.750.000	622.129.000
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	27.590.044,48	43.184.200	56.865.000	13.977.000	76.705.000	65.419.000	69.244.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	19.839.664,01	22.773.600	31.629.000	2.500.000	20.113.000	22.000.000	24.700.000
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.577.321,72	6.774.700	1.070.000	0	1.008.000	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	642.260.294,98	687.627.500	828.024.000	679.905.000	834.201.000	709.169.000	716.073.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-564.377.874,15	-650.076.500	-616.980.200		-674.032.000	-530.174.000	-568.333.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-1.584.345.369,68	-1.716.490.500	-1.673.401.500		-1.790.022.100	-1.710.576.300	-1.779.970.800
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0	0	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0	0
27b - Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0	0	0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0	0	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-1.584.345.369,68	-1.716.490.500	-1.673.401.500		-1.790.022.100	-1.710.576.300	-1.779.970.800
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-1.584.345.369,68	-1.716.490.500	-1.673.401.500		-1.790.022.100	-1.710.576.300	-1.779.970.800
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-1.584.345.369,68	-1.716.490.500	-1.673.401.500		-1.790.022.100	-1.710.576.300	-1.779.970.800

Teilergebnishaushalt des Referats für Klima- und Umweltschutz für das Haushaltsjahr 2022						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	215.000	215.000	215.000	215.000
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	695.500	695.500	695.500	695.500
5 + Auflösung von Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	127.000	127.000	127.000	127.000
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	30.500	30.500	30.500	30.500
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	0,00	0	1.068.000	1.068.000	1.068.000	1.068.000
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	20.156.400	23.269.500	23.804.800	24.352.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	928.600	741.200	1.176.000	783.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	11.812.300	16.343.700	22.448.700	31.399.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	8.006.200	10.006.200	10.006.200	10.006.200
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	7.419.900	7.851.000	7.851.000	7.851.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	853.400	899.200	799.200	799.200
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0	49.176.800	59.110.800	66.085.900	75.192.600
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	0,00	0	-48.108.800	-58.042.800	-65.017.900	-74.124.600
17 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0	0	0	0	0
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	0,00	0	-48.108.800	-58.042.800	-65.017.900	-74.124.600
19 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	0,00	0	-48.108.800	-58.042.800	-65.017.900	-74.124.600
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	9.000	9.000	9.000	9.000
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	342.200	342.200	342.200	342.200
S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	0,00	0	-48.442.000	-58.376.000	-65.351.100	-74.457.800
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation						
23 - Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24 - Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25 +/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9 = Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

-

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Das einmalige Haushaltssicherungskonzept 2022 wurde bei den Sachmitteln in den Zeilen 13, 15 und 16 umgesetzt. Diese Kürzungen wurden in den Jahren 2023 – 2025 wieder zurückgenommen. Darüber hinaus ergeben sich folgende wesentlichen Veränderungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Erhöhung beruht hauptsächlich auf dem Grundsatzbeschluss II „Klimaneutrales München 2035“. Hierbei steigt das Planbudget um bis zu 20,40 Mio. € in 2025 an.

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

Die Bilanziellen Abschreibungen können nicht genau beziffert werden, da die Höhe der Investitionsfördermaßnahmen die in 2022 ausgezahlt wird nur geschätzt werden kann. Falls die kompletten investiven Fördermittel von 8,63 Mio. € ausgezahlt werden und eine Abschreibung über 4 Jahre erfolgt, wäre eine Erhöhung der Bilanziellen Abschreibung um ca. 2,00 Mio. € möglich.

Teilfinanzhaushalt des Referats für Klima- und Umweltschutz für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	215.000	0	215.000	215.000	215.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	695.500	0	695.500	695.500	695.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	127.000	0	127.000	127.000	127.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	30.500	0	30.500	30.500	30.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	0	1.068.000	0	1.068.000	1.068.000	1.068.000
9 - Personalauszahlungen	0,00	0	20.040.900	0	23.143.500	23.675.800	24.220.300
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	11.812.300	0	16.343.700	22.448.700	31.399.900
12 - Transferauszahlungen	0,00	0	7.419.900	0	7.851.000	7.851.000	7.851.000
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	853.400	0	899.200	799.200	799.200
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	0,00	0	40.126.500	0	48.237.400	54.774.700	64.270.400
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	0,00	0	-39.058.500	0	-47.169.400	-53.706.700	-63.202.400
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0	0	0	0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	800.000	0	3.300.000	1.470.000	291.000
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	0,00	0	469.500	0	85.000	116.000	66.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	21.305.000	0	29.658.000	49.936.000	74.221.000
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	0,00	0	22.574.500	0	33.043.000	51.522.000	74.578.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	0,00	0	-22.574.500	0	-33.043.000	-51.522.000	-74.578.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	0,00	0	-61.633.000	0	-80.212.400	-105.228.700	-137.780.400
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0	0	0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0	0	0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0	0	0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0	0	0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	0,00	0	-61.633.000	0	-80.212.400	-105.228.700	-137.780.400
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	0,00	0	-61.633.000	0	-80.212.400	-105.228.700	-137.780.400
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	0,00	0	-61.633.000	0	-80.212.400	-105.228.700	-137.780.400

Teilergebnishaushalt des Referats für Stadtplanung und Bauordnung für das Haushaltsjahr 2022						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.482.101,57	2.039.800	3.166.100	3.567.100	3.542.100	3.450.100
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.019.680,59	24.512.100	25.128.100	24.512.100	24.512.100	24.512.100
5 + Auflösung von Sonderposten	1.199.968,64	950.900	440.000	440.000	440.000	440.000
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.159.112,51	1.190.300	331.200	331.200	331.200	331.200
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	334.495,10	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
8 + Sonstige ordentliche Erträge	11.417.418,05	26.701.800	891.700	891.700	891.700	891.700
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	38.612.776,46	55.456.900	30.019.100	29.804.100	29.779.100	29.687.100
11 - Personalaufwendungen	61.022.938,29	55.708.200	59.833.200	61.206.600	62.626.900	64.091.000
12 - Versorgungsaufwendungen	6.730.395,26	5.456.800	7.050.400	5.622.500	8.926.000	5.942.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.768.795,13	10.954.100	6.248.700	10.161.100	9.834.700	9.499.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.516.719,28	1.370.200	1.689.800	1.689.800	1.689.800	1.689.800
15 - Transferaufwendungen	2.809.776,09	2.772.100	2.898.400	2.921.700	2.921.700	2.921.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.419.503,54	17.410.300	12.109.600	9.011.700	8.553.200	8.503.200
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	100.268.127,59	93.671.700	89.830.100	90.613.400	94.552.300	92.647.100
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-61.655.351,13	-38.214.800	-59.811.000	-60.809.300	-64.773.200	-62.960.000
17 + Finanzerträge	5.121.855,71	5.181.500	5.446.500	5.446.500	5.446.500	5.446.500
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	5.121.855,71	5.181.500	5.446.500	5.446.500	5.446.500	5.446.500
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-56.533.495,42	-33.033.300	-54.364.500	-55.362.800	-59.326.700	-57.513.500
19 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-56.533.495,42	-33.033.300	-54.364.500	-55.362.800	-59.326.700	-57.513.500
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	476.559,35	407.300	149.300	149.300	149.300	149.300
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.264.937,31	51.366.900	50.992.600	50.992.600	50.992.600	50.992.600
S8 = Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-117.321.873,38	-83.992.900	-105.207.800	-106.206.100	-110.170.000	-108.356.800
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation						
23 - Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24 - Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25 +/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9 = Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

-

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Erhöhung beruht im Wesentlichen auf der vorläufigen Kosten- und Kapazitätenplanung der MGS mbH. Im Rahmen der Entwurfsplanung 2022 wurden von rd. 7,51 Mio. € lediglich 3,75 Mio. € in den Planansatz 2022 aufgenommen. In den Folgejahren wird derzeit mit den vollen Beträgen gem. Kosten- und Kapazitätenplanung gerechnet.

Zusätzlich wurde der Betrag für das Haushaltssicherungskonzept 2022 in den Jahren 2023 – 2025 nicht mehr berücksichtigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Die Abweichungen in den Finanzplanjahren beruhen im Wesentlichen auf den folgenden Anmeldungen zum Schlussabgleich II, die einmalig für das Jahr 2022 genehmigt wurden:

- 2,00 Mio. € Beschluss „Städtische Wohnungsbaugesellschaften“ (Vorlagennummer 20-26 / V 05110; Vollversammlung vom 15.12.2021)
- 945 Tsd. € Beschluss „Sanierungsgebiete Neuperlach Nord und Neuperlach Zentrum“ (Vorlagennummer 20-26 / V 03969; Vollversammlung vom 19.01.2022)
- 609 Tsd. € Beschluss „Umsetzung Bezahlbare Wohnen und Leben in München“ (Vorlagennummer 20-26 / V 04444; Vollversammlung vom 19.01.2022)

Zusätzlich wurde der Betrag für das Haushaltssicherungskonzept 2022 in den Jahren 2023 – 2025 nicht mehr berücksichtigt.

Teilfinanzhaushalt des Referats für Stadtplanung und Bauordnung für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.569.899,38	2.039.800	3.166.100		3.567.100	3.542.100	3.450.100
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.542.332,41	24.512.100	25.128.100		24.512.100	24.512.100	24.512.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.156.141,63	1.190.300	331.200		331.200	331.200	331.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.365,47	62.000	62.000		62.000	62.000	62.000
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.680.230,09	6.855.000	855.000		855.000	855.000	855.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.173.040,67	5.181.500	5.446.500		5.446.500	5.446.500	5.446.500
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	34.376.009,65	39.840.700	34.988.900		34.773.900	34.748.900	34.656.900
9 - Personalauszahlungen	59.261.530,87	54.542.000	58.654.500		60.770.400	62.168.100	63.598.000
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.379.619,43	10.209.100	5.687.700		9.600.100	9.273.700	8.938.200
12 - Transferauszahlungen	2.868.915,15	2.772.100	2.898.400		2.921.700	2.921.700	2.921.700
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.450.029,59	9.623.900	12.486.200		9.388.200	8.929.700	8.879.700
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	78.960.095,04	77.147.100	79.726.800		82.680.400	83.293.200	84.337.600
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-44.584.085,39	-37.306.400	-44.737.900		-47.906.500	-48.544.300	-49.680.700
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	109.585,00	1.194.000	2.678.000		4.657.000	3.349.000	2.177.000
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	11.249.710,50	12.000.000	17.000.000		17.000.000	17.000.000	17.000.000
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	0		0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	16.500.000,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	13.636.947,60	9.259.300	9.954.900		10.000.000	10.000.000	10.000.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	41.496.243,10	22.453.300	29.632.900		31.657.000	30.349.000	29.177.000
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	175.000	4.815.000	0	9.121.000	6.837.000	3.555.000
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	69.225,60	62.000	80.000	0	73.000	33.000	41.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	178.170.677,00	112.359.000	57.219.000	0	41.085.000	184.500.000	138.300.000
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	14.160.581,73	10.689.000	42.222.000	0	31.170.000	71.915.000	31.450.000
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	64.433.259,00	50.411.000	98.543.000	0	96.614.000	132.097.000	149.931.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	256.833.743,33	173.696.000	202.879.000	0	178.063.000	395.382.000	323.277.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-215.337.500,23	-151.242.700	-173.246.100		-146.406.000	-365.033.000	-294.100.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-259.921.585,62	-188.549.100	-217.984.000		-194.312.500	-413.577.300	-343.780.700
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-259.921.585,62	-188.549.100	-217.984.000		-194.312.500	-413.577.300	-343.780.700
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-259.921.585,62	-188.549.100	-217.984.000		-194.312.500	-413.577.300	-343.780.700
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-259.921.585,62	-188.549.100	-217.984.000		-194.312.500	-413.577.300	-343.780.700

Teilergebnishaushalt des Sozialreferats für das Haushaltsjahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.538.982,87	35.597.900	33.115.400	35.146.000	37.035.700	38.925.400
3	+ Sonstige Transfererträge	373.864.322,93	433.077.700	424.820.400	434.662.500	446.906.700	458.572.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.125.391,38	18.055.400	17.418.500	17.418.500	17.418.500	17.418.500
5	+ Auflösung von Sonderposten	32.755,49	105.200	37.900	37.900	37.900	37.900
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.354.896,47	6.958.800	7.131.600	6.971.600	6.971.600	6.971.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.413.453,05	158.058.200	180.720.500	173.717.400	174.230.100	171.930.200
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	65.960.739,95	2.909.000	3.577.100	3.577.100	3.577.100	3.577.100
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	645.290.542,14	654.762.200	666.821.400	671.531.000	686.177.600	697.433.300
11	- Personalaufwendungen	249.291.577,87	248.234.900	257.348.700	261.915.400	267.980.400	274.218.100
12	- Versorgungsaufwendungen	20.835.455,30	16.932.800	21.925.200	17.423.600	27.769.000	18.439.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.384.657,65	43.761.700	38.000.700	34.927.900	33.859.700	31.245.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.809.417,37	14.912.600	12.311.900	12.311.900	12.311.900	12.311.900
15	- Transferaufwendungen	1.096.362.547,22	1.169.224.500	1.191.427.300	1.225.037.900	1.239.123.800	1.252.497.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.477.884,95	26.060.500	40.199.600	40.644.700	40.644.700	40.644.700
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.530.161.540,36	1.519.127.000	1.561.213.400	1.592.261.400	1.621.689.500	1.629.356.900
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-884.870.998,22	-864.364.800	-894.392.000	-920.730.400	-935.511.900	-931.923.600
17	+ Finanzerträge	130.560,67	128.900	124.600	124.600	124.600	124.600
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	130.560,67	128.900	124.600	124.600	124.600	124.600
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-884.740.437,55	-864.235.900	-894.267.400	-920.605.800	-935.387.300	-931.799.000
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-884.740.437,55	-864.235.900	-894.267.400	-920.605.800	-935.387.300	-931.799.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	378.000,87	622.700	513.500	513.500	513.500	513.500
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	185.400.324,90	164.155.700	181.977.600	181.977.600	181.977.600	181.977.600
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-1.069.762.761,58	-1.027.768.900	-1.075.731.500	-1.102.069.900	-1.116.851.400	-1.113.263.100
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebühren- kalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

Die Erhöhung beruht auf der Erhöhung der Einkommensorientierten Zusatzförderung (EOZF). Die Erträge und Aufwendungen sind im Finanzplanungszeitraum in gleicher Höhe angesetzt.

Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

Die Erhöhung beruht auf der Erhöhung der Erstattungen der Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII und den Transfererlösen nach dem Asylbewerber Leistungsgesetz (AsylbLG). Die Erträge und Aufwendungen sind bei den Erstattungen des AsylbLG im Finanzplanungszeitraum in gleicher Höhe angesetzt. Bei den Erstattungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ergibt sich ein zeitlicher Versatz der Erstattungen, da immer erst im Nachhinein, die tatsächlich entstandenen Aufwendungen erstattet werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 7)

Die Reduzierung beruht auf der Veränderung der Kostenerstattung der Regierung von Oberbayern für die Dezentrale Flüchtlingsunterbringung, vor allem durch den Wegfall der Unterkünfte in der Bayernkaserne.

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Reduzierung beruht auf der Veränderung der Aufwendungen im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung in dezentralen Unterkünften und der Berücksichtigung der Mittel für den Mietspiegel im zweijährigen Turnus.

Im Plan 2022 sind 2,44 Mio. € einmalige Mittel aus dem Beschluss „Pandemiebedingte Mehrbedarfe“ (Vorlagennummer 20-26 / V 04889; Vollversammlung vom 15.12.2021) enthalten.

Zusätzlich wurde der Betrag für das Haushaltssicherungskonzept 2022 für die Jahre 2023 bis 2025 nicht mehr berücksichtigt.

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Die Erhöhung beruht auf der Erhöhung der Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII, den Transfererlösen nach dem Asylbewerber Leistungsgesetz (AsylbLG) und der Veränderung bei der Einkommensorientierten Zusatzförderung (EOZF). Die Erträge und Aufwendungen sind bei den Erstattungen des AsylbLG und bei der Einkommensorientierten Zusatzförderung im Finanzplanungszeitraum in gleicher Höhe angesetzt. Bei den Erstattungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ergibt sich ein zeitlicher Versatz der Erstattungen, da immer erst im Nachhinein, die tatsächlich entstandenen Aufwendungen erstattet werden.

Zusätzlich wurde der Betrag für das Haushaltssicherungskonzept 2022 für die Jahre 2023 bis 2025 nicht mehr berücksichtigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Der Betrag für das Haushaltssicherungskonzept 2022 wurde für die Jahre 2023 bis 2025 nicht mehr berücksichtigt.

Teilfinanzhaushalt des Sozialreferats für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.393.942,34	35.597.900	33.115.400		35.146.000	37.035.700	38.925.400
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	374.285.776,47	433.077.700	424.820.400		434.662.500	446.906.700	458.572.600
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.216.824,78	18.055.400	17.418.500		17.418.500	17.418.500	17.418.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.038.661,60	5.381.500	5.554.300		5.394.300	5.394.300	5.394.300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.935.055,61	158.058.200	180.720.500		173.717.400	174.230.100	171.930.200
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.507.842,75	3.300.100	2.264.200		2.264.200	2.264.200	2.264.200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	88.524,22	128.900	124.600		124.600	124.600	124.600
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	587.466.627,77	653.599.700	664.017.900		668.727.500	683.374.100	694.629.800
9 - Personalauszahlungen	244.254.983,56	245.605.500	254.184.800		260.501.300	266.492.900	272.622.200
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.030.007,37	41.399.000	35.558.800		32.798.000	31.729.800	29.115.200
12 - Transferauszahlungen	1.093.742.323,07	1.169.224.500	1.191.427.200		1.225.037.900	1.239.123.800	1.252.497.500
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.775.212,00	26.024.700	28.844.100		28.977.200	28.977.200	28.977.200
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	1.397.802.526,00	1.482.253.700	1.510.014.900		1.547.314.400	1.566.323.700	1.583.212.100
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-810.335.898,23	-828.654.000	-845.997.000		-878.586.900	-882.949.600	-888.582.300
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	54.926,90	0	0		0	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	300,00	0	0		0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	405.154,66	611.800	614.500		0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	460.381,56	611.800	614.500		0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.333.035,59	2.221.000	1.520.000	0	500.000	1.307.000	0
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	1.370.259,95	5.857.200	8.373.000	0	4.400.000	1.202.000	2.630.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	6.000.000,00	8.000.000	14.000.000	0	2.000.000	0	30.800.000
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.087.784,19	6.475.000	15.115.000	0	13.248.000	10.706.000	731.000
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	15.791.079,73	22.553.200	39.008.000	0	20.148.000	13.215.000	34.161.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-15.330.698,17	-21.941.400	-38.393.500		-20.148.000	-13.215.000	-34.161.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-825.666.596,40	-850.595.400	-884.390.500		-898.734.900	-896.164.600	-922.743.300
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-825.666.596,40	-850.595.400	-884.390.500		-898.734.900	-896.164.600	-922.743.300
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-825.666.596,40	-850.595.400	-884.390.500		-898.734.900	-896.164.600	-922.743.300
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-825.666.596,40	-850.595.400	-884.390.500		-898.734.900	-896.164.600	-922.743.300

Teilergebnishaushalt des Referatsbereichs der Stadtkämmerei für das Haushaltsjahr 2022							
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.916,07	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5	+ Auflösung von Sonderposten	1.194,94	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	639.773,69	1.150.100	1.150.100	1.150.100	1.150.100	1.150.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	402.745,88	462.800	462.800	462.800	462.800	462.800
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.248.049,54	8.590.400	6.605.100	6.605.100	6.605.100	6.605.100
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	2.320.680,12	10.304.500	8.319.200	8.319.200	8.319.200	8.319.200
11	- Personalaufwendungen	38.019.374,15	37.253.500	41.404.700	42.217.900	43.196.500	44.203.600
12	- Versorgungsaufwendungen	7.827.982,02	6.364.800	8.224.100	6.555.700	10.410.300	6.925.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.455.904,99	9.080.900	10.333.500	14.625.200	8.785.700	5.345.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.658.394,52	2.352.000	98.500	98.500	98.500	98.500
15	- Transferaufwendungen	8.083.688,85	4.263.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.814.384,67	18.615.200	13.106.000	12.100.100	11.912.600	11.912.600
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	73.859.729,20	77.929.400	73.166.800	75.597.400	74.403.600	68.485.700
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-71.539.049,08	-67.624.900	-64.847.600	-67.278.200	-66.084.400	-60.166.500
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0	0	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-71.539.049,08	-67.624.900	-64.847.600	-67.278.200	-66.084.400	-60.166.500
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-71.539.049,08	-67.624.900	-64.847.600	-67.278.200	-66.084.400	-60.166.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.837.481,50	17.350.500	25.837.400	25.837.400	25.837.400	25.837.400
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.287.284,00	34.611.500	27.685.800	27.685.800	27.685.800	27.685.800
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-80.988.851,58	-84.885.900	-66.696.000	-69.126.600	-67.932.800	-62.014.900
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

-

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Erhöhung um 4,29 Mio. € in 2023 beruht auf der Rücknahme der einmaligen Konsolidierung aus 2022 (+ 2,09 Mio. €) sowie auf den befristeten Kosten für das IT-Projekt digital/4finance (+ 2,20 Mio. €). Aus den abnehmenden Jahresraten für digital/4finance ergeben sich die Reduzierungen in 2024 um 5,84 Mio. € und in 2025 um 3,44 Mio. €.

Teilfinanzhaushalt des Referatsbereichs der Stadtkämmerei für das Haushaltsjahr 2022

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0		0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0		0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.058,57	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	660.220,28	1.150.100	1.150.100		1.150.100	1.150.100	1.150.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395.613,15	462.800	462.800		462.800	462.800	462.800
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	263.103,85	1.002.000	1.002.000		1.002.000	1.002.000	1.002.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	1.347.995,85	2.714.900	2.714.900		2.714.900	2.714.900	2.714.900
9 - Personalauszahlungen	37.166.518,70	36.580.800	40.722.100		41.658.700	42.874.300	43.860.400
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.588.263,49	9.080.900	10.333.500		14.625.200	8.785.700	5.345.200
12 - Transferauszahlungen	52.383.688,85	39.190.000	0		0	0	0
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.359.994,62	13.281.900	13.106.000		12.100.100	11.912.600	11.912.600
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	102.498.465,66	98.133.600	64.161.600		68.384.000	63.572.600	61.118.200
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-101.150.469,81	-95.418.700	-61.446.700		-65.669.100	-60.857.700	-58.403.300
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	8.855,55	0	0		0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	8.855,55	0	0		0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	45.793,97	26.000	26.000	0	29.000	30.000	64.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.516.562,00	1.660.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	7.562.355,97	1.686.000	26.000	0	29.000	30.000	64.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-7.553.500,42	-1.686.000	-26.000		-29.000	-30.000	-64.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-108.703.970,23	-97.104.700	-61.472.700		-65.698.100	-60.887.700	-58.467.300
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-108.703.970,23	-97.104.700	-61.472.700		-65.698.100	-60.887.700	-58.467.300
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-108.703.970,23	-97.104.700	-61.472.700		-65.698.100	-60.887.700	-58.467.300
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-108.703.970,23	-97.104.700	-61.472.700		-65.698.100	-60.887.700	-58.467.300

Teilergebnishaushalt des Revisionsamtes für das Haushaltsjahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	897,58	900	300	300	300	300
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	517.484,66	474.900	474.900	474.900	474.900	474.900
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	467.207,85	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	985.590,09	475.800	475.200	475.200	475.200	475.200
11	- Personalaufwendungen	5.130.424,00	5.886.800	6.046.100	6.148.200	6.289.800	6.435.500
12	- Versorgungsaufwendungen	1.291.439,26	1.050.800	1.357.600	1.083.000	1.719.000	1.144.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.957,39	72.600	55.300	81.200	81.200	81.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.595,00	16.400	15.900	15.900	15.900	15.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.357,96	41.100	39.500	44.000	44.000	44.000
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	6.514.773,61	7.067.700	7.514.400	7.372.300	8.149.900	7.721.500
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-5.529.183,52	-6.591.900	-7.039.200	-6.897.100	-7.674.700	-7.246.300
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2,76	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	-2,76	0	0	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-5.529.186,28	-6.591.900	-7.039.200	-6.897.100	-7.674.700	-7.246.300
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-5.529.186,28	-6.591.900	-7.039.200	-6.897.100	-7.674.700	-7.246.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.351.225,82	9.724.300	9.351.200	9.351.200	9.351.200	9.351.200
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.445.249,88	2.118.500	2.438.700	2.438.700	2.438.700	2.438.700
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	1.376.789,66	1.013.900	-126.700	15.400	-762.200	-333.800
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebühren- kalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

-

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

-

Teilfinanzhaushalt des Revisionsamtes für das Haushaltsjahr 2022							
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Verpflich- tungsermächti- gungen	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	537.997,35	474.900	474.900		474.900	474.900	474.900
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	537.997,35	474.900	474.900		474.900	474.900	474.900
9 - Personalauszahlungen	5.146.370,79	5.784.600	6.100.500		6.240.800	6.384.300	6.531.200
10 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.517,16	72.600	55.400		81.200	81.200	81.200
12 - Transferauszahlungen	0,00	0	0		0	0	0
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.470,94	40.800	39.500		44.000	44.000	44.000
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2,76	0	0		0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	5.222.361,65	5.898.000	6.195.400		6.366.000	6.509.500	6.656.400
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-4.684.364,30	-5.423.100	-5.720.500		-5.891.100	-6.034.600	-6.181.500
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0		0	0	0
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0,00	0	0		0	0	0
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0		0	0	0
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0,00	0	0		0	0	0
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 - Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	1.590,62	3.600	4.300	0	4.000	4.000	5.000
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	1.590,62	3.600	4.300	0	4.000	4.000	5.000
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-1.590,62	-3.600	-4.300		-4.000	-4.000	-5.000
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-4.685.954,92	-5.426.700	-5.724.800		-5.895.100	-6.038.600	-6.186.500
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0	0		0	0	0
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0,00	0	0		0	0	0
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0,00	0	0		0	0	0
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-4.685.954,92	-5.426.700	-5.724.800		-5.895.100	-6.038.600	-6.186.500
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln							
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-4.685.954,92	-5.426.700	-5.724.800		-5.895.100	-6.038.600	-6.186.500
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven							
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-4.685.954,92	-5.426.700	-5.724.800		-5.895.100	-6.038.600	-6.186.500

3.2 Zentrale Ansätze (Gesamtdarstellung)

3.2.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt (Zentrale Ansätze insgesamt)

Teilergebnishaushalt der Zentralen Ansätze für das Haushaltsjahr 2022

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2020	Ansatz inkl. Nachtrag Haushaltsjahr 2021	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.740.881.471,31	4.530.100.000	4.774.760.000	4.961.760.000	5.251.760.000	5.520.760.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.052.149.249,65	388.609.000	408.470.000	427.070.000	430.470.000	433.670.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.082.390,50	3.361.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
5	+ Auflösung von Sonderposten	18.892.226,56	90.500	115.100	115.100	115.100	115.100
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.980.833,45	44.045.200	38.879.200	38.525.200	38.268.200	38.268.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.376.131,92	28.553.300	44.104.700	43.848.700	43.848.700	43.848.700
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	522.129.165,70	204.950.100	211.675.000	211.985.000	212.274.000	212.581.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	5.410.491.469,09	5.199.709.100	5.481.604.000	5.686.904.000	5.980.336.000	6.252.843.000
11	- Personalaufwendungen	8.251.899,13	32.541.200	28.852.000	42.179.900	43.150.700	44.145.400
12	- Versorgungsaufwendungen	278.898.695,25	243.847.300	330.178.700	244.464.300	440.084.600	263.562.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.074.867,50	29.345.000	30.790.300	30.146.500	30.068.500	26.568.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.319.322,92	6.967.300	7.596.100	7.596.100	7.596.100	7.596.100
15	- Transferaufwendungen	803.792.987,78	868.132.000	888.892.000	933.000.000	971.000.000	985.000.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	198.161.782,83	196.416.200	201.607.300	200.118.200	199.618.200	198.071.200
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.320.499.555,41	1.377.249.000	1.487.916.400	1.457.505.000	1.691.518.100	1.524.943.900
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	4.089.991.913,68	3.822.460.100	3.993.687.600	4.229.399.000	4.288.817.900	4.727.899.100
17	+ Finanzerträge	72.714.897,78	76.303.000	27.823.000	28.103.000	27.130.000	26.513.600
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	110.889.558,08	64.147.000	36.941.000	41.498.000	48.509.000	57.613.000
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	-38.174.660,30	12.156.000	-9.118.000	-13.395.000	-21.379.000	-31.099.400
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	4.051.817.253,38	3.834.616.100	3.984.569.600	4.216.004.000	4.267.438.900	4.696.799.700
19	+ Außerordentliche Erträge	16.200,80	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	16.200,80	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	4.051.833.454,18	3.834.616.100	3.984.569.600	4.216.004.000	4.267.438.900	4.696.799.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	527.595.099,75	519.033.000	434.139.400	434.139.400	434.139.400	434.139.400
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.218.813,36	65.448.400	52.795.300	52.795.300	52.795.300	52.795.300
S8	= Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	4.512.209.740,57	4.288.200.700	4.365.913.700	4.597.348.100	4.648.783.000	5.078.143.800
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation							
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0,00	0	0	0	0	0

Der Teilergebnishaushalt der Zentralen Ansätze beinhaltet nachfolgende Produkte:

Referat	Produktnummer	Produktbezeichnung
Kommunalreferat	94111910	Allgemeines Grundvermögen
	94511600	Entwicklungsmaßnahmen
Personal- und Organisationsreferat	92111240	Zentrale Personalbetreuung (finanztechnische Abwicklung)
Stadtkämmerei	91611100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	91612100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Erträge

Kommunalreferat – Zentrale Ansätze

-

Personal- und Organisationsreferat – Zentrale Ansätze

-

Stadtkämmerei – Zentrale Ansätze

Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

Ansätze in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 und Veränderungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 (in Mio. €):

		2022	2023	2024	2025
Gewerbesteuer	Ansatz	2.820	2.910	3.100	3.290
	Veränderung		90	280	470
Grundsteuer B	Ansatz	338	342	346	350
	Veränderung		4	8	12
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ansatz	1.310	1.390	1.480	1.550
	Veränderung		80	170	240
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Ansatz	290	303	309	314
	Veränderung		13	19	24

Ausführliche Erläuterungen zu den Steueransätzen in den Finanzplanjahren sind in den Erläuterungen zur Mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2021 - 2025 dargestellt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

In den Finanzplanjahren 2023 - 2025 wird mit einer Erhöhung der Grunderwerbsteuer gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 von 215,00 Mio. € um jeweils 15,00 Mio. € auf 230,00 Mio. € gerechnet.

Erläuterung wesentlicher Veränderungen in den Finanzplanjahren 2023 - 2025 - Aufwendungen

Kommunalreferat – Zentrale Ansätze

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Reduzierung ab dem Jahr 2024 beruht auf befristeten Mitteln aus genehmigten Finanzierungsbeschlüssen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Die Reduzierung beruht auf einmaligen Mitteln aus Finanzierungsbeschlüssen. Zusätzlich wurde der Betrag für das Haushaltssicherungskonzept 2022 für die Jahre 2023 - 2025 nicht mehr berücksichtigt.

Personal- und Organisationsreferat – Zentrale Ansätze

-

Stadtkämmerei – Zentrale Ansätze

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 im Finanzplanjahr 2023 um 7,00 Mio. €, im Finanzplanjahr 2024 um 20,00 Mio. € und im Finanzplanjahr 2025 um 34,00 Mio. €.

Die Bezirksumlage erhöht sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 im Finanzplanjahr 2023 um rd. 37,11 Mio. € und in den Finanzplanjahren 2024 und 2025 um jeweils rd. 62,11 Mio. €. Aufgrund des steigenden ungedeckten Bedarfs des Bezirks Oberbayern ist in den nächsten Jahren auch mit einer Erhöhung der Bezirksumlage zu rechnen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 18)

Die Entwicklung in den Finanzplanjahren basiert auf den Berechnungen der Zinsaufwendungen für den Schuldendienst. Die Festlegungen für die Kalkulation für die Zinsaufwendungen für den Schuldendienst beruhen auf den Forward-Zinssätzen für Kredite mit 10-jähriger Zinsbindung zzgl. eines Risikoaufschlags von 0,25 %. Die Zinsen für den Schuldendienst erhöhen sich dabei im Finanzplanjahr 2023 um rd. 4,60 Mio. €, im Finanzplanjahr 2024 um rd. 11,61 Mio. € und im Finanzplanjahr 2025 um rd. 20,71 Mio. €.

Teilergebnishaushalt - Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit auf Zeilenebene im Gesamtergebnishaushalt gelten auch für den Teilergebnishaushalt der Zentralen Ansätze.

Darüber hinaus wird die Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Zeilen des Teilergebnishaushalts auf die nachfolgend definierten Deckungsbereiche eingeschränkt.

In den Zentralen Ansätzen werden folgende Deckungsbereiche definiert:

DB-91-01 (2 Produkte) Zentrale Ansätze der Stadtkämmerei	
91611100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
91612100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
DB-92-01 (1 Produkt) Zentrale Ansätze des Personal- und Organisationsreferats	
92111240	Zentrale Personalbetreuung (finanztechnische Abwicklung)
DB-94-01 (2 Produkte) Zentrale Ansätze des Kommunalreferats	
94111910	Allgemeines Grundvermögen
94511600	Entwicklungsmaßnahmen

Teilfinanzhaushalt der Zentralen Ansätze für das Haushaltsjahr 2022									
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz inkl.	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung	Planung	Planung	
		Haushaltsjahr	Nachtrag	Haushaltsjahr		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2020	Haushaltsjahr	2022		2023	2024	2025	
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
		1	2	3	4	5	6	7	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.638.649.429,90	4.530.100.000	4.774.760.000		4.961.760.000	5.251.760.000	5.520.760.000	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.083.279.993,48	388.609.000	408.470.000		427.070.000	430.470.000	433.670.000	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0		0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.421.376,54	1.761.000	2.000.000		2.000.000	2.000.000	2.000.000	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.616.146,26	37.610.900	32.444.900		32.090.900	31.833.900	31.833.900	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.392.060,06	28.553.300	44.104.700		43.848.700	43.848.700	43.848.700	
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.125.534,37	17.004.400	23.617.600		23.927.600	24.216.600	24.523.600	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	64.105.520,56	76.303.000	27.823.000		28.103.000	27.130.000	26.513.600	
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	4.930.590.061,17	5.079.941.600	5.313.220.200		5.518.800.200	5.811.259.200	6.083.149.800	
9	- Personalauszahlungen	25.999.056,65	39.252.400	41.222.300		42.170.400	43.140.300	44.132.500	
10	- Versorgungsauszahlungen	388.554.972,12	411.401.600	424.933.300		439.013.600	453.661.900	468.898.200	
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.548.437,74	25.312.200	26.757.400		26.113.700	26.035.700	22.535.700	
12	- Transferauszahlungen	818.130.224,78	868.132.000	888.892.000		933.000.000	971.000.000	985.000.000	
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.164.816,18	68.197.000	73.638.100		69.149.100	68.649.100	67.102.100	
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	87.966.490,03	64.147.000	36.941.000		41.498.000	48.509.000	57.613.000	
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	1.406.363.997,50	1.476.442.200	1.492.384.100		1.550.944.800	1.610.996.000	1.645.281.500	
S3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	3.524.226.063,67	3.603.499.400	3.820.836.100		3.967.855.400	4.200.263.200	4.437.868.300	
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.400.277,36	21.160.000	29.685.300		27.000.000	27.066.000	27.100.000	
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	43.072.699,92	5.600.000	18.000.000		18.000.000	18.000.000	18.000.000	
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	111.465.539,67	65.736.000	5.563.000		11.930.000	10.600.000	10.600.000	
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	70.550.630,34	75.000.000	9.000.000		12.180.000	24.060.000	30.000	
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	422.231,00	164.900	1.346.300		21.220.000	26.240.000	11.270.000	
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	252.911.378,29	167.660.900	63.594.600		90.330.000	105.966.000	67.000.000	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	249.734.288,92	212.146.000	228.093.000	20.000.000	101.461.000	136.394.000	129.460.000	
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.527.132,97	8.923.000	13.086.000	10.000.000	31.119.000	39.213.000	40.285.000	
22	- Auszahlungen f. den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	1.082.387,05	0	0	0	0	0	139.000	
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	55.399.963,52	88.000.000	24.100.000	0	45.100.000	64.300.000	27.300.000	
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	25.907.673,00	18.197.000	70.000	0	38.043.000	17.842.000	16.306.000	
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	354.250,00	850.000	850.000	0	0	0	0	
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	336.005.695,46	328.116.000	264.199.000	30.000.000	215.723.000	257.749.000	213.490.000	
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-83.094.317,17	-160.455.100	-200.604.400		-125.393.000	-151.783.000	-146.490.000	
S7	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	3.441.131.746,50	3.443.044.300	3.620.231.700		3.842.462.400	4.048.480.200	4.291.378.300	
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	939.200.000,00	1.200.000.000	1.200.000.000		1.300.000.000	1.300.000.000	1.400.000.000	
26b	+ Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0,00	0	0		0	0	0	
26c	+ Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0	0		0	0	0	
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	939.200.000,00	1.200.000.000	1.200.000.000		1.300.000.000	1.300.000.000	1.400.000.000	
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	30.868.100,81	37.600.000	99.879.000		108.203.000	143.591.000	174.723.000	
27b	- Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0,00	0	0		0	0	0	
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	30.868.100,81	37.600.000	99.879.000		108.203.000	143.591.000	174.723.000	
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	908.331.899,19	1.162.400.000	1.100.121.000		1.191.797.000	1.156.409.000	1.225.277.000	
S11	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	4.349.463.645,69	4.605.444.300	4.720.352.700		5.034.259.400	5.204.889.200	5.516.655.300	
28	+ voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln								
S12	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	4.349.463.645,69	4.605.444.300	4.720.352.700		5.034.259.400	5.204.889.200	5.516.655.300	
29	+ voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven								
S13	= voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	4.349.463.645,69	4.605.444.300	4.720.352.700		5.034.259.400	5.204.889.200	5.516.655.300	

Der Teilfinanzhaushalt der Zentralen Ansätze beinhaltet nachfolgende Produkte:

Referat	Produktnummer	Produktbezeichnung
Kommunalreferat	94111910	Allgemeines Grundvermögen
	94511600	Entwicklungsmaßnahmen
Personal- und Organisationsreferat	92111240	Zentrale Personalbetreuung (finanztechnische Abwicklung)
Stadtkämmerei	91611100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	91612100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt - Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit auf Zeilenebene im Gesamtfinanzhaushalt gelten auch für den Teilfinanzhaushalt der Zentralen Ansätze.

Darüber hinaus sind die Ansätze für **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** (Zeile 20 des Teilfinanzhaushalts) nur innerhalb der Zeile deckungsfähig. Im übrigen sind diese Ansätze von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

4. Stellenplan 2022 und Personalauszahlungen

Bei den jeweiligen Gesamtsummen können sich rundungsbedingte Differenzen ergeben.

4.1 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022

**§§ 1, 5 KommHV-Doppik
(Stand Januar 2022)**

I. Stellenplan

1. Beamte

Wahlbeamte und sonstige Beamte	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2022			Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2021	Erläuterungen zu Spalte 3: davon neue Stellen (lt. verbindl. Kapazitätsplanung im Gemeindehaushalt und lt. Wirtschaftsplänen in den Eigenbetrieben)
		insgesamt	mit Amtszulage	darunter bei Stellenobergrenzen nicht berücksichtigt *			
1	2	3	4	5	6	7	8
III. Rechtlich selbstständige Stiftungen							
	A10	0,8			0,8	0,8	
	A8	1,8			1,7	1,7	
	A7	1,0			1,0	1,0	
Summe		3,6	0,0	0,0	3,5	3,5	0,0

III. Münchner Stadtentwässerung							
	B4	1,0			1,0	1,0	
	B3	1,0			1,0	1,0	
	B2	1,0					
	A16	9,0			8,0	8,0	1,0
	A15	12,0			12,0	9,0	
	A14	15,0			16,0	15,0	1,0
	A13	13,0			14,0	14,0	
	A12	16,0			16,0	12,0	
	A11	5,0			6,0	7,0	
	A10	6,0			4,0	4,0	
	A9	10,0			7,0	10,0	
	A8	3,0			5,0	3,0	
	A7	3,0			3,0	2,0	
Summe		95,0	0,0	0,0	93,0	86,0	2,0

I. Stellenplan

1. Beamte

Wahlbeamte und sonstige Beamte	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2022				Zahl der Stellen 2021 lt. Nachtrag	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2021	Erläuterungen zu Spalte 3: davon neue Stellen (lt. verbindl. Kapazitätsplanung im Gemeindehaushalt und lt. Wirtschaftsplänen in den Eigenbetrieben)
		insgesamt	mit Amtszulage	darunter bei Stellenobergrenzen nicht berücksichtigt *				
1	2	3	4	5	6	7	8	
IV. Münchner Kammerspiele								
	A14	1,0		1,0	1,0	1,0		
	A13	1,0		1,0	1,0	1,0		
	A12	4,0		4,0	4,0	2,0		
	A11	4,0		3,0	3,0	3,0	2,0	
	A10	3,2		3,0	3,0	4,0		
	A9	0,0		2,0	2,0			
	A8	3,8		2,8	2,8	3,8		
	A7	0,0		0,0	0,0			
Summe		17,0	0,0	16,8	16,8	14,8	2,0	

V. Stadtgüter München							
						0,0	
Summe		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

VI. Markthallen München							
	B2	1,0		1,0	1,0	1,0	
	A16	0,0		0,0	0,0		
	A15	1,0		0,0	0,0		
	A14	4,0		5,0	5,0	2,0	1,0
	A13	5,0		2,0	2,0	4,0	
	A12	7,0		7,0	7,0	7,0	
	A11	7,8		6,8	6,8	6,8	1,0
	A10	10,0		9,0	9,0	5,0	3,0
	A9	2,0		1,5	1,5	2,0	
	A8	4,0		5,5	5,5	5,0	
	A7	4,0		5,0	5,0	4,0	
	A6	3,0		3,0	3,0	2,0	
Summe		48,8	0,0	45,8	45,8	38,8	5,0

I. Stellenplan

1. Beamte

Wahlbeamte und sonstige Beamte	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2022				Zahl der Stellen 2021 lt. Nachtrag	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2021	Erläuterungen zu Spalte 3: davon neue Stellen (lt. verbindl. Kapazitätsplanung im Gemeindehaushalt und lt. Wirtschaftsplänen in den Eigenbetrieben)
		insgesamt	mit Amtszulage	darunter bei Stellenobergrenzen nicht berücksichtigt *				
1	2	3	4	5	6	7	8	
VII. Abfallwirtschaftsbetrieb München								
B4		1,0				1,0		
B3		0,0				0,0		
B2		0,0				0,0		
A16		3,0				3,0		
A15		6,0				6,0	2,0	
A14		9,0				8,5		
A13		21,0				20,0	1,0	
A12		20,6				21,1		
A11		22,9				23,9	8,6	
A10		32,0				34,0	21,9	
A9		3,0				4,0	26,0	
A8		34,0				35,0	3,0	
A7		15,0				14,0	31,0	
A6		0,0				1,0	14,0	
Summe		167,5	0,0	171,5	171,5	136,5	8,0	

VIII. it@M							
B2		1,0				1,0	
A16		31,0				30,0	13,0
A15		48,0				61,0	15,0
A14		140,0				146,0	20,0
A13		147,5				155,1	16,0
A12		92,3				101,3	12,0
A11		48,3				33,0	11,3
A10		10,0		1,0		8,0	6,0
A9		26,0				21,0	
A8		16,0				13,0	4,0
A7		3,0				2,0	2,0
A6							
Summe		563,1	1,0	571,4	571,4	408,7	99,3

I. Stellenplan

1. Beamte

Wahlbeamte und sonstige Beamte	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2022				Zahl der Stellen 2021 lt. Nachtrag	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2021	Erläuterungen zu Spalte 3: davon neue Stellen (lt. verbindl. Kapazitätsplanung im Gemeindehaushalt und lt. Wirtschaftsplänen in den Eigenbetrieben)
		insgesamt	mit Amtszulage	darunter bei Stellenobergrenzen nicht berücksichtigt *				
1	2	3	4	5	6	7	8	
IX. Stadtwerke München GmbH (zur Dienstleistung zugewiesene Beamte*innen)								
	A15	1,0			1,0	1,0		
	A14	1,0			1,0	1,0		
	A13	9,0			5,0	5,0		
	A12	2,0			6,0	5,0		
	A11	1,0			2,0	2,0		
Summe		14,0	0,0		15,0	14,0	0,0	

X. München Klinik GmbH (zur Dienstleistung zugewiesene Beamte*innen)							
	A16	1,0			1,0	1,0	
	A13	9,0	1,0		11,0	9,0	
	A12	4,0			4,0	4,0	
	A11	1,0			2,0	1,0	
	A10	1,0			1,0	1,0	
	A9	7,0	1,0		8,0	7,0	
	A8	0,0				1,0	
Summe		23,0	2,0		27,0	23,0	0,0

Gesamtsumme		17.857,4	1.459,1		6.711,2	17.717,6	15.552,9	163,9
--------------------	--	-----------------	----------------	--	----------------	-----------------	-----------------	--------------

* Folgende Besoldungsgruppen dürfen gemäß Art. 26 Abs. 1 Bayerisches Besoldungsgesetz Anteile der Beförderungsräte nicht überschreiten: A15 (5%), A16 und B2 zusammen (1,5%) der Besoldungsgruppen A4 bis B2.
Ausgenommen von dieser Begrenzung sind Ämter für Lehrkräfte, Feuerwehr, Eigenbetriebe, bes. Einr. der Jugendhilfe, -pflege, Sozialhilfe, des Bildungs- u. Gesundheitswesens Forst-, Gartenbau- und Friedhofsdienst, Kliniken, Stadtwerke, Ersatzstellen für Altersteilzeit (Art. 26 Abs. 2, 3 und Abs. 7 Satz 3 Bayerisches Besoldungsgesetz)

I. Stellenplan

2. Arbeitnehmer soweit nicht Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe Sondervertrag	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2021		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2021	Erläuterungen zu Spalte 2: davon neue Stellen (lt. verbindl. Kapazitätsplanung im Gemeindehaushalt und lt. Wirtschaftsplänen in den Eigenbetrieben)
	1	2	3	4		
I. Gemeindeverwaltung						
AT	5,5		5,5		3,5	
ATB3	1,0		1,0		1,0	
ATB2	4,0		5,0		2,0	
ATE15UE	21,0		19,0		16,0	
E15	174,1		156,6		129,3	7,0
E14	362,0		340,7		281,8	49,5
E13	910,7		843,7		649,8	
E12	645,6		588,3		507,4	
E11	960,4		909,6		786,0	9,5
E10	612,4		658,4		495,8	2,5
E9C	358,6		354,1		265,6	4,5
E9B	631,7		627,7		569,9	
E9A	671,9		658,9		571,2	2,3
E9	1,0		1,0			
E8	497,4		524,3		452,8	1,3
E7	697,1		638,2		597,1	2,0
E6	705,2		750,6		555,1	
E5	1.273,9		1.144,3		1.113,3	4,0
E4	1.015,2		1.019,1		933,1	
E3	1.220,6		1.298,5		1.146,8	
E2	205,1		295,6		143,7	5,0
E1	8,0		13,6		7,2	
P11	3,0		126,0		3,0	
P10	2,0		3,0		2,0	
P9	3,0		2,0		3,0	
P8	51,0		3,0		43,5	
P7	40,3		51,0		39,3	
MPH	126,0		40,8		105,0	
Summe	11.207,7		11.079,5		9.424,2	87,6

I. Stellenplan

2. Arbeitnehmer soweit nicht Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe Sondervertrag	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021 lt. Nachtrag	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2021	Erläuterungen zu Spalte 2: davon neue Stellen (lt. verbindl. Kapazitätsplanung im Gemeindehaushalt und lt. Wirtschaftsplänen in den Eigenbetrieben)
II. Rechtlich selbständige Stiftungen				
E14	1,0	1,0	1,0	
E13	5,2	4,5	4,0	0,7
E10		1,0		
E11	1,0	1,0	1,0	
E9C	1,0			
E9B				
E9A	1,7	1,7	1,7	
E8				
E6	0,7	0,8		
E5	6,6	6,6	5,6	
E4				
E3				
E2	10,5	10,5	7,0	
P8				
Summe	27,7	27,1	20,3	0,7

III. Münchner Stadtentwässerung				
TVV15				
TVV14	8,0	6,0	5,0	
TVV13	41,0	36,0	31,0	2,0
TVV12	1,0	2,0	1,0	
TVV11/12	32,0	37,0	35,0	
TVV11	50,0	47,0	38,0	2,0
TVV10	132,0	128,0	108,0	2,0
TVV9	131,0	117,0	122,0	6,0
TVV8	172,0	187,0	150,0	1,0
TVV7	124,5	132,5	117,5	2,0
TVV6	197,5	189,5	199,5	4,0
TVV5	111,0	89,0	91,0	
TVV4	36,0	49,0	53,0	
TVV3	10,0	12,0	12,0	
Summe	1.046,0	1.032,0	962,0	20,0

I. Stellenplan

2. Arbeitnehmer soweit nicht Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe Sondervertrag	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021 lt. Nachtrag	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2021	Erläuterungen zu Spalte 2: davon neue Stellen (lt. verbindl. Kapazitätsplanung im Gemeindehaushalt und lt. Wirtschaftsplänen in den Eigenbetrieben)
IV. Münchner Kammerspiele				
AT	1,0	1,0	1,0	
E14	1,0	1,0	1,0	
E13	6,0	6,0	4,0	1,0
E12	4,0	4,0	3,0	1,0
E11	4,0	3,0	3,0	1,0
E10	4,0	4,0	1,0	2,0
E9	0,0	2,0		
E9C	7,5	5,5	3,0	3,0
E9B	8,0	6,0	5,0	1,0
E9A	25,8	28,8	27,9	1,0
E8	27,0	29,0	21,0	3,0
E7	34,8	38,8	25,8	3,0
E6	54,0	57,0	47,0	3,0
E5	49,0	38,0	43,0	3,0
E4	12,0	12,0	9,0	
E3	5,0	6,0	4,0	1,0
E1	0,0			
BTT/NV/Solo	145,0	145,0	137,0	5,0
Summe	388,1	387,1	335,7	28,0

V. Stadtgüter München				
E15	1,0	1,0	1,0	
E14	1,0	1,0	1,0	
E11	1,0	1,0	1,0	
E8	1,0	1,0		
SR	39,5	37,2		1,0
Summe	43,5	41,2	3,0	1,0

I. Stellenplan

2. Arbeitnehmer soweit nicht Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe Sondervertrag	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021 lt. Nachtrag	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.Juni 2021	Erläuterungen zu Spalte 2: davon neue Stellen (lt. verbindl. Kapazitätsplanung im Gemeindehaushalt und lt. Wirtschaftsplänen in den Eigenbetrieben)
VI. Markthallen München				
E15	1,0	1,0		
E14			1,0	
E13	1,0	1,0		
E12			2,0	
E11	2,0	3,0	2,0	
E10	11,0	8,0	6,0	3,0
E9C	6,0	6,0	5,0	
E9B	11,8	9,0	5,0	2,8
E9A	5,0	4,0	4,0	
E8	4,0	4,0	3,0	
E7	13,0	16,0	13,0	
E6	6,0	5,0	5,0	
E5	21,0	19,0	20,0	1,0
E4	5,0	5,0	5,0	
E3	1,0	1,0	1,0	
Summe	87,8	82,0	70,0	6,8

VII. Abfallwirtschaftsbetrieb München				
Entgeltgruppe Sondervertrag	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021 lt. Nachtrag	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.Juni 2021	Erläuterungen zu Spalte 2: davon neue Stellen (lt. verbindl. Kapazitätsplanung im Gemeindehaushalt und lt. Wirtschaftsplänen in den Eigenbetrieben)
E15	5,0	4,0	2,0	1,0
E14	4,0	6,0	3,0	6,0
E13	21,0	24,5	13,0	5,0
E12	24,5	27,5	18,5	6,0
E11	37,5	27,5	22,5	4,0
E10	35,0	33,0	21,0	
E9C	9,0	10,0	14,0	
E9B	37,0	36,0	26,0	5,0
E9A	91,6	93,6	83,6	4,0
E8	53,5	54,8	42,5	4,0
E7	52,9	46,4	40,9	2,0
E6	395,5	71,5	381,0	7,0
E5	41,5	353,5	35,5	
E4	753,0	87,0	718,0	7,0
E3	15,0	711,0	17,0	2,0
E2	4,0	4,0	4,0	
Summe	1.580,0	1.590,3	1.442,5	53,0

I. Stellenplan

2. Arbeitnehmer soweit nicht Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe Sondervertrag	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2021	Erläuterungen zu Spalte 2: davon neue Stellen (lt. verbindl. Kapazitätsplanung im Gemeindehaushalt und lt. Wirtschaftsplänen in den Eigenbetrieben)
--------------------------------	--------------------------	--------------------------	---	---

VIII. it@M				
AT	4,0	4,0	2,0	10,0
E15	38,0	49,0	17,0	12,0
E14	40,0	56,0	22,0	22,0
E13	113,6	121,0	71,6	32,0
E12	301,6	258,1	230,2	42,2
E11	240,9	261,3	170,7	52,2
E10	144,8	171,3	82,8	5,0
E9C	36,0	5,0	3,0	4,0
E9B	11,2	9,7	8,0	1,0
E9A	112,7	99,0	101,0	34,6
E8	83,2	78,5	59,6	5,0
E7	6,0	9,0	2,0	4,0
E6	4,0	3,0	4,0	1,0
E5	1,0	1,0	3,0	1,0
E4	4,0	3,0	1,0	1,0
E3	1,0	1,0	1,0	1,0
Summe	1.142,0	1.129,9	778,9	220,0

IX. Stadtparkasse München				
AT	4,0	4,0	4,0	0,0
Summe	4,0	4,0	4,0	0,0

Gesamtsumme	15.526,8	15.373,1	13.040,6	417,1
--------------------	-----------------	-----------------	-----------------	--------------

I. Stellenplan

3. Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe Sondervertrag	Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2021 lt. Nachtrag	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2021		Erläuterungen zu Spalte 2: davon neue Stellen (lt. verbindl. Kapazitätsplanung im Gemeindehaushalt und lt. Wirtschaftsplänen in den Eigenbetrieben)
	1	2		3	4	
I. Gemeindeverwaltung						
S18	106,8	110,9	110,9	96,2	0,5	
S17	334,8	342,5	342,5	295,5		
S16	149,9	184,9	184,9	136,9		
S15	315,8	314,4	314,4	271,7		
S14	419,5	476,9	476,9	403,8		
S13	289,5	251,5	251,5	248,0	0,8	
S12	569,9	526,0	526,0	431,6	0,5	
S11B	204,6	197,7	197,7	144,9		
S11A	0,0	1,0	1,0	0,0		
S9	172,0	169,6	169,6	144,0		
S8B	1.735,2	1727,5	1727,5	1.409,2	1,8	
S8A	1.013,4	967,9	967,9	795,6		
S4	1.964,8	1931,3	1931,3	1.662,4		
S3	1,8	1,8	1,8	1,0		
S2	64,1	47,2	47,2	29,0		
Summe	7.342,1	7.251,1	7.251,1	6.069,8	3,6	

III. Rechtlich selbständige Stiftungen					
S18					
S17	5,0	5,0	5,0	5,0	2,0
S15	18,0	18,0	18,0	15,0	9,0
S12	64,9	61,9	61,9	43,0	
S11B	1,0	1,0	1,0	1,0	
S8A	0,0	49,8	49,8	47,8	7,0
S8B	60,9	7,0	7,0	2,0	
S4	2,5	1,5	1,5	2,0	
Summe	152,3	144,2	144,2	113,8	18,0

Gesamtsumme	7.494,4	7.395,3	7.395,3	6.183,6	21,6
--------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	-------------

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben

Teilhaushalt	Bereiche des Teilhaushalts																Wahl-beamte	Summe			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			17	18	19
I. Gemeindehaushalt																					
Kreisverwaltungs- referat	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	7,2	14,7	9,6	24,5	20,1	28,9	3,0	19,4	16,5					149,9	
																					34,3
																					14,2
																					116,2
																					24,6
																					99,0
																					40,5
																					148,8
																					59,0
																					92,2
																					297,6
																					395,0
																					80,2
																					171,9
																					66,3
																					1.881,7
																					3,5
																					4,0
																					6,0
																					18,2
Summe	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0	12,6	25,2	74,4	73,6	182,5	322,4	498,1	853,4	1.453,2	1.368,8	66,2					3.703,2
Kulturreferat	1,0	1,0																			36,3
																					22,5
																					6,0
																					15,3
																					9,0
																					2,5
																					1,5
																					10,9
																					27,6
Summe	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3,0	6,9	6,9	14,8	14,4	14,4	28,0	12,7	23,5	5,0						131,6
Kulturreferat - Stiftungen																					3,0
																					0,5
Summe										1,0	0,5		1,0	1,0	1,0						3,5
Personal- und Organisationsreferat	1,0	1,0																			100,7
																					544,0
																					78,4
																					1,6
Summe	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	7,0	19,9	52,4	44,0	85,3	127,2	152,1	52,7	160,8	16,2	1,6					723,1
Personal- und Organisationsreferat - Zentralbereich																					134,5
																					134,5
Summe						4,0	17,0	51,9	13,0	11,9	10,6	10,9	8,2	4,4		0,6					134,5
						4,0	17,0	51,9	13,0	11,9	10,6	10,9	8,2	4,4		0,6					134,5

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben

Teilhaushalt	Bereiche des Teilhaushalts																Summe	
	Wahl-beamte	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5		A4
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
I. Gemeindehaushalt																		
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	1,0	1,0	4,0	1,0		2,0	14,0	12,8	9,8	11,3	21,2	2,0	6,1	5,6				91,7
						1,0	1,0	5,0	1,0	2,0	2,0							10,0
						6,0	42,0	13,0	9,0	22,0	9,0			1,0	2,0			113,0
						2,0	27,5	5,0	5,0	7,8	3,0	1,0		1,0	1,0			57,3
						1,0	10,0	1,0	3,5	3,5	1,0							16,5
						4,0	10,0	1,8	15,3	20,5	32,6	2,0	3,8	5,6	2,0			117,1
						1,0	5,0	8,0	17,5	9,4	8,0			3,0				46,9
						1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0				9,0
						1,0	2,0	1,0	0,8	4,7	6,0	0,9	1,0	1,5				18,7
Summe	1,0	1,0	4,0	1,0	14,0	33,0	122,0	38,6	59,4	81,2	84,7	6,9	11,9	19,7	2,0			480,2
Referat für Bildung und Sport	1,0	1,0			4,0	6,9	19,0	9,8	20,9	41,9	52,1	22,1	49,9	25,4				254,0
						1,0	3,0	7,8	7,0	2,0	2,0		3,0					23,8
						1,0	3,0	2,0	39,0	62,8	54,4	4,9	18,3	73,0	145,3	39,0		444,8
						3,0	8,0	10,0	8,7	12,7	53,2	3,9	18,9	10,1	2,7	0,5		151,0
						4,0	30,6	19,0					1,0					54,6
						42,0	34,0	1,046,0		37,0			17,1					1,176,0
						16,0	1,108,2	4,5		5,0			12,3		3,0			1,399,4
						1,0	6,0	53,0		1,0			1,0		1,0			109,5
						286	796,6		25,0	116,0		12,0	7,0	4,6	3,5			1,259,0
						1,0	38,0	1,0	1,0	1,0		1,0	1,0					54,0
						2,0	68,5	1,2	23,9	15,0		1,0	1,0					131,6
						4,0	39,7	3,0	13,0	28,0		2,0	2,0	1,0				168,7
						3,0	10,0	28,8	17,4	5,0			1,0		1,6			67,8
						4,0	36,0	190,0				2,9						232,9
						1,0	59,0					1,0	1,0					83,0
						1,0	32,0	2,5	1,5	2,0	2,0	8,0	9,5	7,7	1,0			14,0
						2,0		8,0	15,5	32,2	93,3	4,5	47,9	31,1	2,0			70,2
						1,0	2,0	5,0	5,5	10,0	3,1	1,5	1,6	1,5				237,5
						1,0	1,0	1,0	1,0	2,0								13,5
						1,0	1,0	1,0	4,0	2,0	3,5		1,8					30,7
Summe	1,0	1,0	1,0	2,0	70,6	736,8	2.557,2	1.173,7	182,3	373,7	266,7	66,8	193,1	154,3	173,1	39,5		5.992,8

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben

Teilhaushalt	Bereiche des Teilhaushalts																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Wahlbeamte																					
II. Rechtsfähige Stiftungen																					
Waisenhaus Stiftung München (Betrieb)													0,8		1,8	1,0					3,6
Summe													0,8		1,8	1,0					3,6
III. Münchner Stadtentwässerung																					
Neue Stellen	1,0				1,0		8,0	9,0	16,0	14,0	15,0	8,0	6,0	10,0	3,0	4,0					95,0
Bewertungsänderungen (inkl. Umwandlungen)					1,0		1,0	3,0	-2,0	-1,0	1,0	-3,0				-1,0					2,0
Summe	1,0				1,0	1,0	9,0	12,0	15,0	13,0	16,0	5,0	6,0	10,0	3,0	3,0					-2,0
IV. Münchner Kammerspiele																					
Neue Stellen									1,0	1,0	2,0	3,0	4,2		3,8						15,0
Bewertungsänderungen											2,0	-1,0	-1,0								2,0
Summe									1,0	1,0	4,0	4,0	3,2		3,8						17,0
V. Stadtgüter München																					
Neue Stellen																					
Summe																					0,0
VI. Markthallen München																					
Neue Stellen						1,0			3,0	4,0	8,0	6,8	8,0	1,0	5,0	4,0	3,0				43,8
Bewertungsänderungen									1,0	1,0	-1,0	1,0	3,0	1,0	-1,0	-1,0					5,0
Summe						1,0			4,0	5,0	7,0	7,8	10,0	2,0	4,0	4,0	3,0				48,8
VII. Abfallwirtschaftsbetrieb München																					
Neue Stellen					1,0		3,0	4,0	8,0	20,0	15,6	22,9	33,0	3,0	34,0	15,0					159,5
Bewertungsänderungen					-1,0			2,0	1,0	1,0	3,0	1,0	1,0	2,0							8,0
Summe							3,0	6,0	9,0	21,0	20,6	22,9	32,0	3,0	34,0	15,0					167,5
VIII. it@M																					
Neue Stellen							1,0	16,0	32,0	116,0	128,5	80,3	44,0	5,0	27,0	13,0	1,0				463,8
Bewertungsänderungen								13,0	15,0	20,0	16,0	12,0	11,3	6,0	4,0	4,0	2,0				99,3
Summe							1,0	31,0	48,0	140,0	147,5	92,3	48,3	10,0	26,0	16,0	3,0				563,1
IX. Stadtwerke München GmbH																					
Bewertungsänderungen								1,0	1,0	5,0	5,0	2,0									14,0
Summe								1,0	1,0	9,0	2,0	1,0									14,0
X. Städt. Klinikum München GmbH																					
Bewertungsänderungen							1,0			9,0	4,0	1,0	1,0	7,0	1,0						23,0
Summe							1,0			9,0	4,0	1,0	1,0	7,0	1,0						23,0
Summe							1,0			9,0	4,0	1,0	1,0	7,0	1,0						23,0

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben

Teilhaushalt	Bereiche des Teilhaushalts																	Summe								
	AT	ATB3	ATB2	ATE15UE	E15	E14	E13	E12	E11	E10	ESC	E9B	ESA	E9	E8	E7	E6		ES - E1	P11	P10	P9	P8	P7	MPH	Summe
I. Gemeindehaushalt*																										
Sozialreferat			1,0	1,0	2,3	18,0	36,5	6,8	14,3	12,9	17,2	1,0	20,2	44,0	56,3	21,1	67,0								319,6	
Interkulturelle Referats- und Geschäftsleitung							4,4		1,5						2,4										8,3	
Umsetzung UN-Behindertenrechtskonvention									1,0		1,0				1,0										2,0	
Sitzungsverwaltung									1,0																3,0	
Hilfswesen, soz. Schw. & 9. Kap. SGB XII					1,0	1,0		1,0	12,6		2,5			4,1	2,5			1,1							2,5	
Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe									1,0	1,0	18,0		4,2	6,0	6,0	1,0		3,0						52,9		
Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende									1,0	1,0	4,6		2,0	2,0	2,0			3,0						33,0		
Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge									1,0	1,0	2,5		1,0	2,0	1,6			1,0						10,6		
Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber									3,7	5,9	2,5		0,5	2,0	1,5			1,0						27,7		
Soziale Einrichtung für Alleinerziehende ohne Pflegeeinrichtung					1,0	1,0	2,5	1,0	3,7	1,0	3,0			1,0	1,5			1,0							16,6	
Soziale Einrichtung für Behinderte									2,8	7,0	5,7			1,0	1,8			1,0							4,8	
Soziale Einrichtung für Wohnungssuchende									1,0	1,0	5,9		4,0	1,0	1,5			1,0							62,1	
Soziale Einrichtung für Aussiedler und Ausländer									1,0	1,0	5,9		3,5	1,0	3,0			6,0							149,0	
Unterhaltsvorschuss - UVG									1,0	1,0	1,5		1,0	1,0	1,0			3,6							4,5	
Bereunungswesen									2,0	1,0	1,5		3,4	1,0	1,7			5,0							8,8	
Spenden- und Stiftungsmittel, Durchführung der Geschlechtskrankenfürsorge									2,0	1,0	1,5		4,8	1,0	1,7			4,0							1,7	
Wohngeld									0,2									1,0							1,7	
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege									0,2		1,6		0,8	0,6	0,6			1,0							2,4	
Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII											0,5			1,0	0,5			2,6							5,7	
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz					1,1	1,8	27,8				29,1		0,6	4,8	6,3			12,7							42,5	
Förderung der Erziehung in der Familie											2,6		2,1	2,0	1,5			0,5							49,7	
Hilfe zur Erziehung									8,8	1,0	2,0			2,0	7,6			3,0							13,4	
Hilfe für junge Volljährige/Obhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)											1,0			16,4	5,4			5,9							18,6	
Adoptionen, Beistandschaften, Amtpflichtverfahren									5,9	1,0	0,7		1,0	1,0	12,2			1,0							4,1	
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche									1,6		1,0							1,0							61,6	
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes					0,9	3,5	5,7				2,2		1,4					4,5							4,5	
Einrichtungen der Jugendarbeit											1,0							1,0							1,6	
Quartiersbezogene Bewohner(innen)arbeit									7,0		1,0							8,0							8,0	
Wohnungsaufsicht / Wohnungsbesandsicherung										1,0	2,0				0,7			0,2							3,9	
Mietberatung und Mietspiegel											2,0				1,0			12,4							18,5	
Schaffung preiswerten Wohnraums											1,0				1,0			2,0							22,3	
Vermittlung in dauerhaftes Wohnen											1,0				89,1			58,5							986,3	
Summe			1,0	3,0	6,3	28,3	89,9	19,7	69,9	33,8	128,9	16,4	59,5	78,1	89,1	58,5	303,8								17,2	
Sozialreferat - Stiftungen																									7,5	
Münchner-Kindl-Heim/Stiftung (Betrieb)																									24,7	
Marie-Mattheld-Hänsel und Grett-Stiftung (Betrieb)																									23,7	
Summe																									27,9	
Stadtkämmerei																									51,6	
SK: Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung																									22,9	
Finanzmanagement																									79,5	
Summe																									93,3	
Mobilitätsreferat																									195,8	
MO: Overhead Referats- und Geschäftsleitung																									6,5	
Straßenverkehr																									10,4	
Strategie/Bezirksamt																									2,4	
Summe																									11,0	
Referat für Arbeit und Wirtschaft																									16,0	
AW: Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung																									12,8	
Europa																									70,0	
AW: Beteiligungsmanagement																									129,1	
Durchführung von Veranstaltungen																									9,5	
Beschäftigungsförderung																									75,3	
Wirtschaftsförderung																									38,6	
Tourismus																									123,4	
Summe																									9,5	
Referat für Klima- und Umweltschutz																									123,4	
Overhead Referats- /Geschäftsleitung																									9,5	
Umweltvorsorge																									75,3	
Umweltschutz																									38,6	
Summe																									123,4	
Summe der Referate																									10.657,0	
Stellen zur Abwicklung der Beschlüsse aus 2019 und 2020																									103,2	
Finanzierungsbeschlüsse 2021																									157,5	
Stellen aus Referatsbudget und dem ÖGD Pakt 2021 und 2022																									25,0	
Plananpassungen aus 2021																									81,9	
Neue Stellen aus der verbindlichen Kapazitätsplanung für den Haushalt 2022 (t. Eckdatenbeschluss)																									87,6	
Plananpassungen und Bewertungsänderungen für 2022																									95,5	
Summe Gemeindehaushalt																									11.207,7	

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben

Teilhaushalt	Bereiche des Teilhaushalts																	Summe
	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	S19		
I. Gemeindehaushalt																		
Gesundheitsreferat		4,9					9,0										9,0	
Gesundheitsvorsorge		4,9					24,2	3,5									32,6	
Summe		4,9					33,2	3,5									41,6	
Kulturreferat																	1,0	
Summe																	1,0	
Personal- und Organisationsreferat		1,8		2,0			1,0										3,8	
Summe		1,8		2,0			1,0										4,8	
Personal- und Organisationsreferat - Zentralbereich		10,7	2,0	2,5	9,1	4,0	11,1	1,0		2,0	16,0	9,0	7,0				80,4	
Summe	6,0	10,7	2,0	2,5	9,1	4,0	11,1	1,0		2,0	16,0	9,0	7,0				80,4	
Referat für Bildung und Sport	5,0	5,4	22,0	17,0	1,0	6,0	2,0	4,0	14,0	296,2	96,7	146,1					646,0	
Bildung Erziehung und Betreuung an Grundschulen	19,0	27,0								2,8							2,8	
Bildung Erziehung und Betreuung an Realschulen							3,4										3,4	
Bildung Erziehung und Betreuung an Gymnasien							3,0				2,5						5,5	
Bildung Erziehung und Betreuung an der Willy-Brandt-Gesamtschule		1,0		0,8			13,6	9,3		6,8							14,6	
Heilpädagogische Tagesstätten																	18,0	
Heilpädagogisches Institut																	1,0	
Pädagogisches Institut	1,0	10,9		1,0			3,5			0,5	38,8	30,6					16,4	
Kitaverwaltung	37,0	25,9		28,2			38,7	16,7		1,178,5	800,0	1,667,6					216,4	
Betrieb und Steuerung städtischer Tageseinrichtungen für Kinder	6,0	42,0	120,9	203,9		259,0	16,2	131,2		164,0	1,8	1,844,3			31,0		4.621,9	
Summe	68,0	112,1	143,9	252,0		265,0	82,4	175,1		164,0	1.484,8	937,9	1.844,3	1,8	31,0		5.562,3	

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben

Teilhaushalt	Bereiche des Teilhaushalts																	Summe
	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	S19		
I. Gemeindehaushalt																		
Sozialreferat	2,9	76,7			13,0		1,0										2,0	95,6
SO: Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung							4,1											4,1
H.z.Überw.bes.soz.Schw.8./9.Kap.SGB XII		1,6			4,3													5,9
Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe		0,3																0,3
Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende	2,0	6,6			245,1		16,8											25,4
Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber							60,2											305,2
Bezirkssozialarbeit (BSA)								3,5										12,5
Soziale Einrichtung für Ältere ohne Pflegeeinrichtung	2,0	7,0			38,9		10,7				28,9							86,6
Soziale Einrichtung für Behinderte	1,0	0,8					24,4				6,0							39,9
Soziale Einrichtung für Wohnungslose		5,1		4,4			35,0											39,7
Soziale Einrichtung für Aussiedler und Ausländer		4,7																0,8
Betreuungswesen		0,8																0,8
Spenden- und Stiftungsmittel, Durchführung der Geschlechtskrankenfürsorge		4,7																58,1
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	1,0	4,7					37,2					15,2						11,5
Kommunale Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII	1,0	10,5					87,0											104,2
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	6,0	11,2					18,4											28,7
Förderung der Erziehung in der Familie	1,0	8,8		0,6			27,9				19,5							150,2
Hilfe zur Erziehung	1,0	5,6		15,3	81,0		23,2			1,0	9,0		3,0					62,2
Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme (§§ 41, 42, 43 SGB VIII)	1,0	7,3		4,0	13,7		21,6											28,1
Adoptionen, Beistandschaften, Amtspflegschaften	1,0	1,5		1,0	4,0		3,0				3,0		2,0					41,9
Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamtes	6,0	26,9		1,0			10,0	4,0			1,0							5,0
Einrichtungen der Jugendarbeit		1,0																13,8
Schaffung preiswerten Wohnraums	0,9	1,9		25,3	400,0		380,4	7,5		1,0	67,3	15,2	5,0				2,0	1.120,6
Summe	26,8	190,0		25,3	400,0		380,4	7,5		1,0	67,3	15,2	5,0				2,0	1.120,6
Sozialreferat - Stiftungen	2,0	5,4		13,0			23,5			1,0	43,6		3,6					92,1
Münchner-Kindl-Heim/Stiftung (Betrieb)	1,0						10,0				12,0	2,5	2,2					27,7
Marie-Mattfeld-Haus und Gretl-Stiftung (Betrieb)																		
Summe	3,0	5,4		13,0			33,5			1,0	55,6	2,5	5,8					119,8
Referat für Klimaschutz und Umwelt		1,0																1,0
Summe		1,0																1,0
Summe der Referate	103,8	326,0	145,9	294,8	410,1	269,0	541,6	187,1	0,0	168,0	1.623,7	964,6	1.862,1	1,8	33,0			6.331,5
Stellen zur Abwicklung der Beschlüsse aus 2019 und 2020				1,0	0,5		1,5	2,0			25,6	4,5	8,9					59,5
Finanzierungsbeschlüsse 2021											10,0							25,7
Stellen aus Referatsbudget und dem ÖGD Pakt 2021 und 2022	3,0	1,0	1,0	15,0	4,9	6,0	14,0	13,0		3,0	42,1	13,2	33,8					151,0
Plananpassungen aus 2021		0,5					0,8	0,5			1,8							3,6
Neue Stellen aus der verbindlichen Kapazitätsplanung für den Haushalt 2022 (lt. Eckdatenbeschluss)		5,3	3,0	5,0	4,0	14,5	12,0	2,0		1,0	32,0	31,0	60,0					169,8
Plananpassungen und Bewertungsänderungen für 2022																		
Summe Gemeindehaushalt	106,8	334,8	149,9	315,8	419,5	289,5	569,9	204,6	0,0	172,0	1.735,2	1.013,3	1.964,8	1,8	64,1			7.342,1

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben

Teilhaushalt	Bereiche des Teilhaushalts	Arbeitnehmer soweit nicht Sozial- und Erziehungsdienst																	
		AT	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9C	E9B	E9A	E8	E7	E6	Summe E5 - E1	BTT/NV/Solo SR	Summe		
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	18	19		
II. Rechtsfähige Stiftungen																			
Waisenhaus Stiftung München (Betrieb)			1,0	4,5	0,7		1,0		1,0		1,7			0,7	17,1		27,0		
Neue Stellen			1,0	0,7													0,7		
Summe			1,0	5,2		1,0		1,0	1,0	1,7				0,7	17,1		27,7		
IV. Münchner Kammerspiele																			
Neue Stellen	1,0		1,0	5,0	3,0	3,0	1,0	1,0	3,5	5,0	27,8	24,0	29,8	52,0	64,0	140,0	360,1		
Bewertungsänderungen				1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	3,0	1,0	1,0	3,0	3,0	3,0	4,0	5,0	28,0		
Summe	1,0		1,0	6,0	4,0	4,0	4,0	4,0	7,5	8,0	25,8	27,0	34,8	54,0	66,0	145,0	388,1		
V. Stadtgüter München																			
Neue Stellen		1,0	1,0			1,0	1,0					1,0				38,5	42,5		
Summe		1,0	1,0			1,0	1,0					1,0				39,5	43,5		
VI. Markthallen München																			
Neue Stellen		1,0			1,0	2,0	2,0	7,0	7,0	9,0	5,0	3,0	14,0	6,0	26,0		81,0		
Bewertungsänderungen				1,0	-1,0	1,0	1,0	-1,0	2,8	1,0	1,0	-1,0	1,0	1,0	1,0		6,8		
Summe		1,0		1,0	1,0	2,0	2,0	11,0	6,0	11,8	5,0	4,0	13,0	6,0	27,0		87,8		
VII. Abfallwirtschaftsbetrieb München																			
Neue Stellen	0,0	4,0	4,0	12,0	21,5	27,5	25,0	18,0	30,0	91,6	44,5	49,9	391,5	807,5		1.527,0			
Bewertungsänderungen		0,0	1,0	6,0	5,0	6,0	4,0	0,0	5,0	4,0	4,0	2,0	7,0	9,0		53,0			
Summe		5,0	4,0	21,0	24,5	37,5	35,0	9,0	37,0	91,6	53,5	52,9	395,5	813,5		1.580,0			
VIII. it@M																			
Neue Stellen	4,0	26,0	25,0	85,6	255,6	193,7	117,6	6,0	7,2	111,7	76,6	3,0	4,0	6,0		922,0			
Bewertungsänderungen		10,0	12,0	22,0	32,0	42,2	52,2	5,0	4,0	1,0	34,6	5,0	-28,0	-2,0		220,0			
Summe	4,0	38,0	40,0	113,6	301,6	240,9	144,8	36,0	11,1	112,7	83,2	6,0	4,0	6,0		1.142,0			

Teilhaushalt	Bereiche des Teilhaushalts	Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst																
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S9	S8B	S8A	S4	S2	Summe		
II. Rechtsfähige Stiftungen																		
Waisenhaus Stiftung München (Betrieb)			5,0		16,0			55,9	1,0		53,9		2,5		134,3			
Neue Stellen			2,0		2,0		9,0			7,0					18,0			
Summe		5,0	18,0		18,0		64,9	1,0		60,9		2,5			152,3			

Teilhaushalt	Bereiche des Teilhaushalts	Arbeitnehmer soweit nicht Sozial- und Erziehungsdienst												
		TVV14	TVV13	TVV12	TVV 11/12	TVV11	TVV10	TVV9	TVV8	TVV7	TVV6	Summe TVV5-TVV3	Summe	
III. Münchner Stadtentwässerung														
Neue Stellen		6,0	34,0		33,0	42,0	114,0	138,0	156,0	120,5	207,5	173,0	1.024,0	
Bewertungsänderungen (inkl. Umwandlungen)		2,0	2,0	1,0		2,0	2,0	6,0	1,0	2,0	4,0	20,0		
Summe		8,0	41,0	1,0	32,0	50,0	132,0	131,0	172,0	124,5	197,5	157,0	1.046,0	

III. Übersicht über die Bediensteten in Ausbildung

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2022	beschäftigt 30.06.2021	Erläuterungen
Referendar*in	Anwärterbezüge	16	16	inkl. wissenschaftliche Volontär*innen
Anwärter*in	Anwärterbezüge	429	396	einschließlich Feuerwehr
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1.786	1.676	inkl. der Nachwuchskräfte der Studiengänge Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Public Management (B.A.), Informatik (B.S.) und Law (B.L.)
Praktikant*in	Praktikantentgelt	408	344	inkl. Vorpraktikum im Rahmen der Erzieher*innen-Ausbildung
Praktikant*in	ohne Bezüge	19	4	
Summe		2.658	2.436	

IV. Erläuterungen zum Stellenplan 2022
(§ 5 Abs. 3 KommHV-Doppik)

Stellenplan Beamt*innen

Spalte 5

Die Aussonderung von Planstellen der BesGr. A3 bis B2 richtet sich nach Art. 26 Bayerisches Besoldungsgesetz (BayBesG)

Stellenplan Arbeitnehmer*innen

Fehlanzeigen

Beurlaubtenstellen in Vollzeitäquivalente (VZA)

Für unbezahlt beurlaubte Dienstkräfte sind ohne Veranschlagung von Haushaltsmitteln im **Gemeindehaushalt 1.756,3** Leerstellen, im **Stiftungshaushalt 16,9** Leerstellen und bei den **Eigenbetrieben 131,8** Leerstellen.

Stellen mit Kw und Ku-Vermerken in Vollzeitäquivalente (VZÄ)

Gemeindehaushalt

Wert	kw	ku	Ziel der Umwandlung
B3	1,0		
A16	1,0	3,0	A15 (3,0)
A15		9,0	A14 (8,0), A15 (1,0)
A14	2,0	8,8	A13 (8,8)
A13	1,0	13,8	A11 (1,0); A12 (11,8), E13 (1,0)
A12	4,3	4,9	A10 (2,0), A11 (2,9)
A11	5,4	6,0	A10 (5,0), E10 (1,0)
A10	13,8	5,6	A8 (2,0), A9 (2,0), E9B (0,6), E9C (1,0)
A9+Z		1,0	A8 (1,0)
A9	7,0	23,3	A8 (23,3)
A8	7,7	8,2	A7 (7,2), E8 (1,0)
A7	3,0	6,0	A6 (5,0), E5 (1,0)
A6	1,8	17,0	A5 (17,0)
ATE15UE		2,0	E15 (2,0)
E15	1,0		
E14		6,7	E13 (5,7), S18 (1,0)
E13	1,0	3,0	E11 (1,0), E12 (2,0)
E12		1,8	A10 (0,8), A11 (1,0)
E11	1,5	4,5	A10 (1,0), E10 (3,5)
E10	1,5	3,0	E9C (3,0)
E9C	3,8		
E9B		3,9	E8 (2,9), E9A (1,0)
E9A	4,1	6,0	E6 (1,0), E8 (5,0)
E8	6,8	5,0	E5 (1,0), E6 (1,0), E7 (3,0)
E7	10,9	4,0	E4 (1,0), E5 (1,0), E6 (2,0)
E6	9,3	4,8	E5 (3,8), E6 (1,0)
E5	13,8	3,8	E4 (2,8), E6 (1,0)
E4	6,3	30,0	E3 (20,0), E5 (10,0)
E3	19,6	7,0	E1 (6), E2 (1,0)
E2	1,8	3,4	E1 (3,4)
P7		4,5	E5 (4,5)
S3	1,0		
S4	13,7		
S8A	20,8		
S8B	8,5		
S9	1,0		
S11B	2,0		
S12	1,9		
S13	2,7		
S14	0,7		
S15	2,9		
S17	1,0		
Summe	185,6	200,0	

Stiftungshaushalt

Wert	kw	ku	Ziel der Umwandlung
S8B	4,0		
S12	2,5		
S15	1,0		
Summe	7,5	-	

Eigenbetriebe

Wert	kw	ku	Ziel der Umwandlung
A14		1,0	A13 (1,0)
A13		3,7	A12 (3,7)
A12		1,0	A11 (1,0)
A10	1,0		
A8		1,0	E8 (1,0)
A7		2,0	A6 (1,0), E7 (1,0)
A6		1,0	E11 (1,0)
E12			
E11	1,0		
E9A		3,0	E8 (3,0)
E7	1,0		
E5		1,0	E6 (1,0)
E4		1,0	E2 (1,0)
E3		1,0	
Summe	6,0	14,7	

Stadtwerke München GmbH

Wert	kw	ku	Ziel der Umwandlung
A13	-	1,0	A12 (1,0)
Summe	-	1,0	

Städt. Klinikum München GmbH

Wert	kw	ku	Ziel der Umwandlung
A11	1,0		
Summe	1,0	-	

4.2 Personalauszahlungen - Steuerfreie Aufwands- entschädigungen

Steuerfreie Aufwandsentschädigungen

Bezeichnung der Organisationseinheit	Art der Leistung	Höhe der Aufwandsentschädigung	Bezeichnung der Organisationseinheit	Art der Leistung	Höhe der Aufwandsentschädigung
A. Gemeindehaushalt			B. Münchner Stadtentwässerung		
verschiedene Referate	Home Office Telefonkostenpauschale (§ 9 DV-Teile)	62.300		Verpflegungsanteil BTV Nr. 6	100
Zentrale Ansätze	Bekleidungszuschuss	600	C. it@M	Verpflegungsanteil min. 8 Std.	100
	Aufwandsentschädigung häusliche Reinigung	100		Home Office Telefonkostenpauschale (§ 9 DV-Teile)	4.900
	Verpflegungsanteil BTV Nr. 6	1.200	D. Stiftungen		
	Verpflegungsanteil min. 8 Std.	300	Münchner Kindheim Stiftung	Aufw. Entschädigung häusl. Reinigung	150
Direktorium	Verpflegungsanteil BTV Nr. 6	100	Stiftung Villa Stück	Home Office Telefonkostenpauschale (§ 9 DV-Teile)	200
Baureferat	Bekleidungszuschuss	12.000	E. Abfallwirtschaftsbetrieb		
	Verpflegungsanteil BTV Nr. 6	68.400		Home Office Telefonkostenpauschale (§ 9 DV-Teile)	3.800
	Verpflegungsanteil min. 8 Std.	71.000	F. Markthallen München		
Gesundheitsreferat/Referat für Klimaschutz und Umwelt	Bekleidungszuschuss	5.800		Aufwandsentschädigung Reinigung	1.050
	Verpflegungsanteil BTV Nr. 6	6.000	G. Landwirtschaftliche Betriebe	Home Office Telefonkostenpauschale (§ 9 DV-Teile)	400
	Verpflegungsanteil min. 8 Std.	200		Home Office Telefonkostenpauschale (§ 9 DV-Teile)	100
Kommunalreferat	Bekleidungszuschuss	3.900	H. Dienstaufwandsentschädigung		
	Aufwandsentschädigung häusliche Reinigung	9.000	nach dem Gesetz über komm. Wahlbeamte	Dienstaufwandsentschädigung für Beamte auf Zeit nach dem KBG	258.500
	Verpflegungsanteil BTV Nr. 6	1.200	Gesamtsumme		661.740
	Verpflegungsanteil min. 8 Std.	9.600			
Kreisverwaltungsreferat	Bekleidungszuschuss	52.900			
	Verpflegungsanteil min. 8 Std.	900			
Referat für Bildung und Sport	Bekleidungszuschuss	40			
	Aufwandsentschädigung häusliche Reinigung	84.000			
	Verpflegungsanteil min. 8 Std.	1.600			
Sozialreferat	Aufwandsentschädigung Reinigung	600			
Stadtkämmerei	Verpflegungsanteil min. 8 Std.	500			
Referat für Arbeit und Wirtschaft	Verpflegungsanteil BTV Nr. 6	200			
Summe		392.440			

Impressum

Herausgeber

Landeshauptstadt München
Stadtkämmerei
Marienplatz 8
80331 München

Bildnachweise

Foto: Landeshauptstadt München

Gestaltung

Wolfgang Schaar,
Stift - Maus - Medien - Welt, Grafing

Druck

Direktorium – Stadtkanzlei
Gedruckt auf 100 %
Recyclingpapier

